



## Antwort der Landesregierung auf die Große Anfrage

### Situation der Feuerwehren in Sachsen-Anhalt

Große Anfrage Fraktion DIE LINKE - Drs. 7/2793

#### Vorbemerkung/Begründung der Fragestellenden:

Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren und der Berufsfeuerwehren sind vielfältig. Sie beschränken sich nicht auf Retten, Bergen, Löschen und Schützen. Vielmehr erbringen sie 74,1 % der technischen Hilfeleistungen, wie sie bei Unwettern, bei Hochwasser oder bei Gefahrstoff- und Arbeitsunfällen notwendig werden.

Angesichts gestiegener Anforderungen bei den Hilfeleistungen und den Herausforderungen des demographischen Wandels werden vor dem Hintergrund des aktuellen Einsatzgeschehens die personelle Situation der Feuerwehren sowie Fragen der Ausbildung, der Mitgliedergewinnung, der Ausrüstung und der Ausstattung der Feuerwehren in das Blickfeld dieser Großen Anfrage gerückt.

Diese Bestandsaufnahme soll einen Beitrag dafür leisten, die Feuerwehren als ein zentrales Element der Gefahrenabwehr und Hilfeleistung zu stärken und zukunftsfähige Konzepte zu deren Weiterentwicklung zu erarbeiten und umzusetzen.

#### Vorbemerkung der Landesregierung:

Gemäß Brandschutzgesetz sind die Gemeinden zuständig für den abwehrenden Brandschutz und die Hilfeleistung in ihrem Gebiet. Dazu haben sie eine leistungsfähige Feuerwehr aufzustellen, auszurüsten, zu unterhalten und einzusetzen. Es handelt sich um eine Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises, die lediglich der Rechts-, nicht aber der Fachaufsicht des Landes unterliegt.

Statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellungen liegen der Landesregierung nicht vollständig vor. Alle zahlenmäßigen Angaben zu den Mitgliedern beruhen auf der Jahresstatistik der Feuerwehren FEU905 des Deutschen Feuerwehrverbandes zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Berichtsjahres.

**Hinweis:** Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 02.07.2018)

Nachgefragte Angaben zum Stand 31. März 2018 wurden bei den Kommunen direkt eingeholt. Zur Beantwortung der Großen Anfrage ist die Landesregierung an das LVwA, die Landkreise und kreisfreien Städte herangetreten und hat diese gebeten, an der Erhebung der erfragten Informationen, die nicht in der Jahresstatistik erfasst werden, mitzuwirken. Eine kommunalverfassungsrechtliche Rechtsgrundlage, die die Kommunen zur entsprechenden Datenerhebung und Unterrichtung verpflichtet, existiert nicht. Das Recht der kommunalen Selbstverwaltung lässt eine verbindliche Abfrage bei den Kommunen nur zu, soweit ein konkreter rechtsaufsichtlicher Anlass vorliegt, der die Ausübung des Unterrichtungsanspruchs nach § 145 KVG LSA rechtfertigen würde.

## **I. Personalsituation der Feuerwehren**

### **1. Welche Feuerwehren, Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren gab es in Sachsen-Anhalt jeweils am 31. Dezember der Jahre 2008 bis 2017? Welche dieser Wehren bestanden am 31. März 2018 noch immer?**

Die erfragten Daten sind für die Freiwilligen Feuerwehren für das Jahr 2008 der Anlage 1, für das Jahr 2009 der Anlage 2 und für die Jahre 2011-2017 der Anlage 3 zu entnehmen. Für das Jahr 2010 ist aus technischen Gründen keine statistische Erhebung erfolgt.

Für die Berufs- bzw. Werkfeuerwehren ergeben sich die Daten aus den Anlagen 4 bzw. 5.

### **2. Wie viele männliche und weibliche Mitglieder hatten jeweils die unter Ziffer 1 erfragten Feuerwehren, Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren am 31. Dezember der Jahre 2008 bis 2017 sowie am 31. März 2018? Welche Veränderungen ergaben sich absolut und relativ in den einzelnen Jahren?**

### **3. Wie viele aktive männliche und aktive weibliche Mitglieder hatten jeweils die unter Ziffer 1 erfragten Feuerwehren, Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren am 31. Dezember der Jahre 2008 bis 2017 sowie am 31. März 2018? Welche Veränderungen ergaben sich absolut und relativ in den einzelnen Jahren?**

Die Fragen 2 und 3 werden zusammenhängend beantwortet.

Die erfragten Daten sind den Tabellen der Anlagen 1 bis 5 zu entnehmen. Veränderungen bei den Freiwilligen Feuerwehren absolut und relativ lassen sich wegen der Gemeindegebietsreform erst mit der Erfassung ab dem Stichtag 31. Dezember 2011 (Anlage 3) darstellen.

Die aktiven Mitglieder in den Freiwilligen Feuerwehren sind als weibliche bzw. männliche Mitglieder im Einsatzdienst bezeichnet. Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren verfügen nur über Bedienstete und Angehörige, die Einsatzdienst leisten.

### **4. Wie viele Mitglieder mit Migrationshintergrund hatten jeweils die unter Ziffer 1 erfragten Feuerwehren, Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren jeweils am 31. Dezember der Jahre 2008 bis 2017 sowie am 31. März 2018?**

**Die Antworten zu den Fragen 1 bis 4 bitte tabellarisch in Jahresscheiben für jede Wehr nach Landkreisen und kreisfreien Städten geordnet zusammenfassen.**

Statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellungen liegen der Landesregierung nicht vor. Die Kommunen erheben dazu keine personenbezogenen Angaben und führen keine Statistiken. Angaben zum Migrationshintergrund teilten lediglich die Werkfeuerwehren mit, die eine Zahl in der Spalte „Migrationshintergrund“ in der Tabelle der Anlage 5 hinterlegten.

**5. Wie hoch waren bezogen auf die Feuerwehren, die Berufsfeuerwehren und die Werkfeuerwehren in Sachsen Anhalt jeweils am 31. Dezember der Jahre 2008 bis 2017 sowie am 31. März 2018**

- a) die Gesamtzahl der Wehren,
- b) die Gesamtzahl der männlichen und weiblichen Mitglieder,
- c) die Gesamtzahl der aktiven männlichen und aktiven weiblichen Mitglieder,
- d) die Gesamtzahl der Mitglieder mit Migrationshintergrund?

Die erfragten Angaben zu den Buchstaben a) und c) sind den Tabellen der Anlage 6 zu entnehmen.

Zu den Angaben zu den Buchstaben b) und d) wird auf die Antworten auf die Fragen 2 und 4 verwiesen.

**6. Wie stellen sich in Jahresscheiben die unter Frage 5 erfragten Entwicklungen im Einzelnen grafisch dar?**

Die erfragten Angaben sind der beigefügten Anlage 6 zu entnehmen.

**7. Wie verteilten sich zum 31. März 2018 die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und der Berufsfeuerwehren auf die Altersgruppen 16 bis 18, 19 bis 25, 26 bis 35, 36 bis 45, 46 bis 55, 56 bis 65, 66 bis 70, 70 Jahre und älter? Welcher Altersdurchschnitt ergab sich daraus?**

Statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellungen liegen der Landesregierung nicht vor. Anhand der Zuarbeiten lässt sich keine repräsentative Aussage zu den benannten Altersgruppen treffen.

**8. Wie stellte sich die Entwicklung des Altersdurchschnittes der aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und der Berufsfeuerwehren jeweils am 31. Dezember der Jahre 2008 bis 2017 dar? Bitte in Jahresscheiben darstellen.**

Auf die Antwort auf Frage 7 wird verwiesen.

**9. Wie viele Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und der Berufsfeuerwehren waren Mitglieder in den Alters- und Ehrenabteilungen am 31. Dezember der Jahre 2008 bis 2017 sowie am 31. März 2018? Bitte nach Geschlechtern getrennt und in Jahresscheiben darstellen.**

Statistische Angaben zu Alters- und Ehrenabteilungen liegen der Landesregierung nur für die Mitglieder in Freiwilligen Feuerwehren vor. Die erfragten Angaben sind nachfolgender Tabelle entnehmen.

<b>Berichtsjahr</b>	<b>Gesamtzahl der Mitglieder</b>
2008	12.290
2009	12.471
2011	12.968
2012	12.863
2013	12.897
2014	12.412
2015	12.560
2016	12.287
2017	12.388

Alters- und Ehrenabteilungen sind für Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren nicht gesetzlich geregelt. Berichte der Berufsfeuerwehren und Werkfeuerwehren dazu oder anderweitige statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellung für Berufs- und Werkfeuerwehren liegen der Landesregierung nicht vor.

**10. Wie viele Beamte und Angestellte zählten die einzelnen Berufsfeuerwehren am 31. März 2018? Und wie stellte sich deren Entwicklung in den letzten 10 Jahren dar (seit 2008)?**

Die erfragten Angaben sind der Anlage 4 zu entnehmen. Bei den Mitgliedern der Berufsfeuerwehren handelt es sich regelmäßig um Beamte und in geringem Umfang um tariflich Beschäftigte.

**11. Wie unterscheidet sich das Dienstverhältnis der Beamten und Angestellten bei der Berufsfeuerwehr in Bezug auf Zusatzleistungen (wie z. B. Regelung zum Ruhestand, Krankenversorgung und Zulagen)?**

Unterschiede bestehen in den Regelungen zum Ruhestand (Beamte im Einsatzdienst 60 Jahre, tariflich Beschäftigte nach den rentenrechtlichen Bestimmungen mit bis zu 67 Jahren) und in der Krankenversorgung (Beamte im Einsatzdienst erhalten freie Heilfürsorge, tariflich Beschäftigte sind gesetzlich krankenversichert). Weitere Unterschiede bestehen nicht, Zulagen werden gleichermaßen gezahlt.

**12. In welchen Kommunen sind Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr zugleich hauptamtlich Beschäftigte in der Kommune, und wie hat sich die Zahl zwischen dem 1. Januar 2008 und dem 31. März 2018 entwickelt?**

Statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellungen liegen der Landesregierung nicht vor. Anhand der Zuarbeiten lässt sich keine repräsentative Aussage zu Beschäftigten treffen.

**13. Wie wird die Zugehörigkeit zur freiwilligen Feuerwehr oder die Bereitschaft in dieser mitzuwirken bei den Stellenausschreibungen in den Landkreisen und Kommunen sowie der weiteren öffentlichen Verwaltung besonders berücksichtigt?**

In den Stellenausschreibungen der Stadt Halberstadt wird folgender Zusatz eingefügt: „Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.“ Dieses Kriterium wird seitens des Instituts für Brand und Katastrophenschutz (IBK) Heyrothsberge ebenfalls gefordert. Weitere konkrete Angaben lagen zum Zeitpunkt der Beantwortung der Großen Anfrage nicht vor.

**14. Wie bewertet die Landesregierung die Bereitschaft der Wirtschaft, Arbeitnehmer für Einsätze, Übungen und Aus- und Fortbildungen sowie Weiterbildungen freizustellen? Hat sich die Einstellung in den letzten 10 Jahren verändert?**

Die Bereitschaft der Wirtschaft zur Freistellung von Arbeitnehmern für Aufgaben der Feuerwehren ist unterschiedlich ausgeprägt. Viele Betriebe im Land wissen die Vorteile einer einsatzbereiten Freiwilligen Feuerwehr zu schätzen. Gleichwohl führt jede außerplanmäßige Abwesenheit eines Arbeitnehmers während der Arbeitszeit (Feuerwehreinsatz wie Erkrankung) zwangsläufig dazu, dass bestimmte Arbeitsleistungen nicht erbracht werden können und dem Arbeitgeber durch nicht erbrachte Wertschöpfung ein Umsatzverlust entstehen kann. Diese Folgen führen vornehmlich im produzierenden Gewerbe bei unmittelbarer Auswirkung auf die Produktion zu mangelnder Bereitschaft, Arbeitnehmer während der Arbeitszeit zu Einsätzen freizustellen.

Weniger Probleme gibt es bei Arbeitgebern, bei denen die Arbeitsleistungen durch andere Mitarbeiter oder durch Nacharbeit (z. B. Überstunden) kompensiert und Termine gehalten werden können.

Die Bereitschaft zur planmäßigen Freistellung von Feuerwehrangehörigen zur Teilnahme an Lehrgängen stellt ein deutlich geringeres Problem dar, da derartige Abwesenheiten - wie Urlaub - durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen in der Regel kompensierbar sind.

Voraussetzung für die Akzeptanz der Wahrnehmung von Aufgaben in der Feuerwehr während der Arbeitszeit sind die Begrenzung der Einsatzhäufigkeit und der Abwesenheitszeiten auf das unbedingte Minimum.

An diesen Einstellungen gab es in den letzten zehn Jahren keine grundlegenden Veränderungen.

**15. Wie viele Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren sind seit dem 1. Januar 2008 aus den Feuerwehren ausgetreten? Bitte nach Landkreisen, kreisfreien Städten und Kommunen sowie nach Jahresscheiben getrennt ausführen.**

Statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellungen liegen der Landesregierung nicht vor.

**16. Wie viele Feuerwehren waren durch Austritte in ihrer Einsatzbereitschaft gefährdet? Bitte Bezug auf Frage 15 nehmen.**

Maßgeblich für die Einsatzbereitschaft ist die personelle und zeitliche Verfügbarkeit der Einsatzkräfte der Gemeindefeuerwehr. Danach verfügen alle Einheits- und Verbandsgemeinden über einsatzbereite Feuerwehren, die den Grundsatz sichern können.

**17. Wie viele Freiwillige Feuerwehren haben sich in welchen Kommunen jeweils zwischen dem 1. Januar 2012 und dem 31. März 2018 aufgrund Personalmangels und fehlender Einsatzfähigkeit (Sollstärke) vom Einsatzdienst abgemeldet und/oder aufgelöst? Bitte nach Jahresscheiben getrennt darstellen.**

Im nachgefragten Zeitraum meldeten die Gemeinden keine Freiwillige Feuerwehr im Sinne der Fragestellung ab.

**18. Sofern in einer Gemeinde eine leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr nicht eingerichtet werden kann, schreibt § 11 Absatz 1 des Brandschutzgesetzes vor, dass eine Pflichtfeuerwehr aufzustellen ist. In welchen Gemeinden gibt es derzeit eine Pflichtfeuerwehr und wie werden diese finanziert?**

In Sachsen-Anhalt gibt es derzeit keine Pflichtfeuerwehr. Für die Finanzierung ist nach § 22 BrSchG die Gemeinde als Träger der Feuerwehr zuständig.

**19. Wie beurteilt die Landesregierung eine mögliche Flexibilisierung der Mindeststärke in den Ortsfeuerwehren?**

Die Mindeststärke einer Ortsfeuerwehr ist in Sachsen-Anhalt flexibel. Die Mindeststärke ist in der Brandschutzbedarfsplanung durch den Träger der Feuerwehr festzulegen. Sie richtet sich nach verschiedenen Kriterien. Zu diesen gehören unter anderem die nach Gefahrenpotenzial notwendige Mindesteinsatzstärke, die im Einsatz zu besetzenden Funktionen und die tageszeitabhängige personelle Verfügbarkeit.

**20. Wie steht die Landesregierung zur freiwilligen Erhöhung des Dienstalters bei freiwilligen Feuerwehren?**

Die Landesregierung sieht die im Jahr 2017 mit der Änderung des Brandschutzgesetzes durchgeführte Anpassung der Dienstaltersgrenze an die allgemeine Rentaltersgrenze auf Grund der demografischen Entwicklung als zeit- und sachgerecht an, ebenso die Möglichkeit der (befristeten) Verlängerung des Einsatzdienstes. Voraussetzung für die Wahrnehmung von Funktionen im Einsatzdienst ist die für die Funktion notwendige persönliche und fachliche Eignung des Feuerwehrangehörigen. Die Feststellung dieser Eignung liegt in der Verantwortung des Trägers der Feuerwehr. Im Rahmen der Fürsorgepflicht des Dienstherrn hat die Gemeinde altersunabhängig die persönliche und fachliche Eignung funktionsbezogen einzuschätzen. Für bestimmte Aufgaben und bei gesundheitlichen Bedenken sind ärztliche Untersuchungen erforderlich. Aufgrund zunehmender gesundheitlicher Einschränkungen mit steigendem Alter ist nach medizinischen Vorgaben der Abstand bestimmter Untersuchungen kleiner. Ebenso sinkt mit zunehmendem Alter der Anteil der volldiensttauglichen Einsatzkräfte. Im Interesse des Schutzes der Feuerwehrangehörigen selbst ist die Möglichkeit zur freiwilligen Erhöhung des Dienstalters mit dem Kontrollmechanismus „Zustimmung des Trägers der Feuerwehr“ unabdingbar.

- 21. In welchen Gemeinden wurde zwischen dem 1. Januar 2012 und dem 31. März 2018 eine Berufsfeuerwehr als Ersatzvornahme zur freiwilligen Feuerwehr zu jeweils welchem Zeitpunkt aufgestellt? Bitte nach Landkreisen und Jahresscheiben getrennt darstellen.**

Dies ist in keiner Gemeinde erfolgt.

- 22. Wie viele Feuerwehrleute der Berufsfeuerwehren und der Freiwilligen Feuerwehren waren jeweils wie viele Tage in den Jahren 2012 bis 2017 sowie im I. Quartal 2018 aufgrund von Krankheit nicht einsatzfähig? Wie verteilt sich im zuvor genannten Zeitraum die fehlende Einsatzfähigkeit jeweils auf die Landkreise und kreisfreien Städte? Wie viele Tage im Jahr sind die Feuerwehrleute jeweils im Durchschnitt krank gewesen? Bitte in Jahresscheiben getrennt darstellen.**

Statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung nicht vor. Anhand der Zuarbeiten lassen sich keine repräsentativen Aussagen treffen.

- 23. Wie hoch sind die Ist-Zahlen in den letzten 10 Jahren (seit 2008) für Lohnausfallersatzleistungen an Arbeitnehmer, welche für die Einsatzzeiten der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren von den Kommunen zu tragen waren? Bitte auch graphisch darstellen.**

Statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung nicht vor. Anhand der Zuarbeiten lassen sich keine repräsentativen Aussagen treffen.

- 24. Wie prüft das Land bei den Berufs- und Werkfeuerwehren die Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft?**

Die Überprüfung der Leistungsfähigkeit der Berufs- und Werkfeuerwehren obliegt dem Landesverwaltungsamt (LVwA). Die Städte mit Berufsfeuerwehren haben wie alle Gemeinden eine Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung zu erstellen, die durch das LVwA als zuständige Aufsichtsbehörde geprüft wird. Darüber hinaus führt das LVwA in den Städten mit Berufsfeuerwehr, die alle kreisfreie Städte sind, wie in den Landkreisen Geschäftsprüfungen durch.

In Unternehmen, die der Werkfeuerwehrverordnung unterliegen, werden durch das LVwA turnusmäßig Überprüfungen zur Notwendigkeit einer Werkfeuerwehr durchgeführt und bei Erfordernis Werkfeuerwehren angeordnet. Bei vorhandenen betrieblichen Lösch- und Hilfeleistungskräften können diese auf Antrag als Werkfeuerwehr anerkannt werden, wenn diese bestimmte fachliche Anforderungen erfüllen.

- 25. Wie oft wurde der soziale Dienst der Landkreise und kreisfreien Städte zur Verarbeitung traumatischer Ereignisse von den Feuerwehren in Anspruch genommen?**

Statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung nicht vor. Anhand der Zuarbeiten lassen sich keine repräsentativen Aussagen treffen.

- 26. Wie beurteilt die Landesregierung die Möglichkeit der generellen Umstellung von Freiwilliger Feuerwehr auf Berufsfeuerwehr in Städten und Gemeinden mit mehr als 20.000 Einwohnern, da auch in diesen Gemeinden**

## **die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren oftmals nur schwer zu erreichen ist?**

Berufsfeuerwehren weisen gegenüber freiwilligen Feuerwehren den Vorteil auf, dass diese durch die ständige Anwesenheit auf der Feuerwache eine um etwa vier Minuten verkürzte Ausrückezeit haben und deshalb einen größeren Ausrückebereich abdecken können. Ein weiterer Vorteil ist, dass in einem begrenzten Umkreis um die Feuerwache auf Grund der kürzeren Eintreffzeit bei bestimmten Bränden durch die kürzere Phase der Brandausbreitung geringere Schäden und bei gefährdeten Personen eine schnellere Rettung möglich ist. Mit der Einführung der Rauchmelderpflicht in Sachsen-Anhalt konnten allerdings durch die Früherkennung von Bränden auch für die Ausrückebereiche freiwilliger Feuerwehren deutliche zeitliche Vorteile gewonnen werden.

Die Umstellung von einer freiwilligen Feuerwehr auf eine Berufsfeuerwehr ist auf Grund der hohen Personalkosten von den meisten Gemeinden nicht finanzierbar. Bereits für die Bewältigung des klassischen Zimmerbrandes innerhalb einer Wohnung sind vielfach 16 bis 20 Einsatzkräfte erforderlich. Zur Sicherstellung der Funktionsbesetzung an sieben Tagen in der Woche über 24 Stunden sind hierfür allein ca. 90 bis 110 Stellen erforderlich. Darüber hinaus erfordert die Bewältigung von ausgedehnten, großen oder langandauernden Schadensereignissen immer deutlich höhere Einsatzstärken als für den klassischen Wohnungsbrand oder Verkehrsunfall. Bei Gefahren für andere Hausbewohner ist mindestens die doppelte Einsatzstärke, in Schwerpunktobjekten wie Krankenhäusern, Pflegeheimen, Industriebetrieben sogar die vier- bis sechsfache Einsatzstärke erforderlich. Deshalb sind auch in den Städten mit Berufsfeuerwehren Freiwillige Feuerwehren vorzuhalten.

Die Einsatzbereitschaft kann durch die Gewinnung von ausreichend Feuerwehrangehörigen durch die Feuerwehren selbst sowie durch Maßnahmen des Trägers der Feuerwehr mit den lokalen Arbeitgebern sichergestellt werden. Ortsfeuerwehren mit einer offensiven Öffentlichkeits- und Nachwuchsarbeit beweisen dies. Allerdings sind geeignete organisatorische Maßnahmen notwendig, um die Belastungen für die Arbeitgeber auf einem Minimum zu halten. Hierzu gehört die Bewältigung von vielen Kleineinsätzen durch vorrangig kommunale Arbeitskräfte, die

- aus beim Träger der Feuerwehr beschäftigten Arbeitern, Angestellten und Beamten,
- durch feuerwehrtechnische Bedienstete in der Freiwilligen Feuerwehr oder
- durch feuerwehrtechnische Bedienstete einer Berufsfeuerwehr

wahrgenommen werden sollten.

## **27. In welcher Art und Weise wird das Land seiner Aufgabe gerecht, Landkreise, kreisfreie Städte und Gemeinden mit Berufsfeuerwehren bei den ihnen nach dem Gesetz obliegenden Aufgaben zu beraten und zu unterstützen?**

Nach dem Kommunalverfassungsgesetz haben die für den Brandschutz zuständigen Kommunen das für die Erfüllung der Aufgaben notwendige Fachpersonal vorzuhalten. Die nach dem Brandschutzgesetz festgelegten Aufgaben der Gemeinden, Landkreise und des Landes erfordern auf allen Ebenen Bedienstete mit der Ausbildung



sowohl des allgemeinen Verwaltungsdienstes als auch des feuerwehrtechnischen Dienstes (beide: Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt). Bei entsprechender fachtechnischer Besetzung der Verwaltung ist der Beratungsbedarf gering.

Das Ministerium für Inneres und Sport führt jährlich eine Dienstbesprechung mit den für Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungsdienst zuständigen Fachbereichen der Landkreise und kreisfreien Städte durch. Darüber hinaus finden durch das LVwA jeweils bedarfsabhängig ein bis zwei weitere Dienstbesprechungen mit diesen Zuständigkeitsbereichen statt.

Mit den Kreisbrandmeistern werden im Rahmen einer dreitägigen Fortbildung am IBK Heyrothsberge sowie bei jährlich ca. drei Dienstbesprechungen Fachthemen erörtert und Informationen ausgetauscht.

Der Minister für Inneres und Sport führt jährlich eine Dienstbesprechung mit den Gemeindeführern und Kreisbrandmeistern durch, die zur Meinungsbildung über grundsätzliche Fragen genutzt werden.

Neben den jährlichen Veranstaltungen wurden durch das Ministerium für Inneres und Sport bereits mehrfach für die Bürgermeister, Gemeindeführer und Sachbearbeiter der Gemeinden und sowie die Oberbürgermeister, Stadtführer, Kreisbrandmeister und Sachbearbeiter der Landkreise/kreisfreien Städte themenbezogene Regionalkonferenzen und ein fachspezifisches Brandschutzseminar durchgeführt. Diese Maßnahmen erfolgen anlassbezogen, beispielsweise bei der Einführung grundlegend neuer Regelungen in Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

## **II. Mitgliedererwerb für die Freiwilligen Feuerwehren**

**28. Wie bewertet die Landesregierung die Mitgliederentwicklung in den Freiwilligen Feuerwehren seit dem 1. Januar 2008?**

**29. Welche Mitgliederentwicklung bei den Freiwilligen Feuerwehren erwartet die Landesregierung in den nächsten 10 Jahren?**

Die Fragen 28 und 29 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Mitgliederentwicklung unterliegt wie viele andere Bereiche der Gesellschaft den Auswirkungen der demografischen Entwicklung sowie den Entwicklungen des Arbeitsmarktes in Sachsen-Anhalt.

Die Landesregierung kann auch in den nächsten zehn Jahren einen Mitgliederrückgang in den Feuerwehren nicht ausschließen. Durch die Kinder- und Jugendfeuerwehren in den Feuerwehren unseres Landes ist es gelungen, den Rückgang an Einsatzkräften abzufedern.

**30. Wie beabsichtigt die Landesregierung die Kommunen zu unterstützen, in denen der demographische Wandel besonders stark ausgeprägt ist, um den Brandschutz als Pflichtaufgabe zu gewährleisten?**

Mit der Änderung des Brandschutzgesetzes im Jahr 2017 wurde den Gemeinden ermöglicht, nicht mehr selbständig zukunftsfähige Ortsfeuerwehren in unselbständige Standorte anderer Feuerwehren einzugliedern. Organisatorische und Ausbildungsmaßnahmen werden durch die Ortsfeuerwehr insgesamt abgesichert. Dies soll ermöglichen, die Feuerwehr vor Ort zu belassen. Durch die Bindung der verbliebenen

Einsatzkräfte ist es möglich, die notwendige Mindesteinsatzstärke im Additionsprinzip durch den Einsatz mehrerer Ortsfeuerwehren/Standorte sicherzustellen.

**31. Mit welchen Maßnahmen (außer der Mitgliedergewinnungskampagne aus 2018) unterstützt die Landesregierung die Freiwilligen Feuerwehren bei der Mitgliedergewinnung?**

Mit der Änderung des Brandschutzgesetzes im Jahre 2017 wurden wesentliche Regelungen zur Stabilisierung der Feuerwehren eingeführt. Dazu gehört die gesetzliche Aufnahme der Kinderfeuerwehren in die Strukturen der Feuerwehren zur umfassenden Nachwuchsarbeit. Hierzu stellt das Land jährlich 260.000 Euro für die Kinder- und Jugendfeuerwehren bereit. Mit der Einführung des § 17a im Brandschutzgesetz wird die Funktion des Jugendfeuerwehrwartes gesetzlich benannt und die Rolle der Jugendfeuerwehr deutlich gestärkt. Damit soll das Interesse und die aktive Anerkennung des Ehrenamtes der Feuerwehr bereits bei Kindern und Jugendlichen geweckt und zur Nachwuchsgewinnung für die Einsatzabteilung beigetragen werden. Darüber hinaus wurden erleichterte Einstellungsmöglichkeiten von Feuerwehrangehörigen bei den Gemeinden gesetzlich fixiert.

Noch in diesem Jahr soll eine Möglichkeit zur besseren gesundheitlichen Absicherung von Feuerwehrangehörigen eingeführt werden, wenn in Folge des Einsatz- und Ausbildungsdienstes festgestellte Gesundheitsschäden nicht den Kausalitätsanforderungen eines Arbeitsunfalles entsprechen.

**32. Mit welchen Maßnahmen unterstützt die Landesregierung die Freiwilligen Feuerwehren, um insbesondere Frauen als Mitglieder zu gewinnen?**

Die Gewinnung von Frauen ist Bestandteil der Maßnahmen, die in der Antwort auf Frage 31 aufgeführt sind.

**33. Mit welchen Maßnahmen unterstützt die Landesregierung die Freiwilligen Feuerwehren, um insbesondere neue Mitglieder für die Kinder- und Jugendfeuerwehren zu gewinnen?**

Die Gewinnung von Kindern und Jugendlichen für die Nachwuchsabteilungen ist Bestandteil der Maßnahmen, die in der Antwort auf Frage 31 aufgeführt sind.

**34. Mit welchen Maßnahmen unterstützt die Landesregierung die Freiwilligen Feuerwehren, um insbesondere Menschen mit Migrationshintergrund als Mitglieder zu gewinnen und somit einen Beitrag zur Integration zu leisten?**

Die Gewinnung von Personen mit Migrationshintergrund ist Bestandteil der Maßnahmen, die in der Antwort auf Frage 31 aufgeführt sind.

**35. Mit welchen Maßnahmen unterstützt die Landesregierung die Kommunen und die Freiwilligen Feuerwehren, um aktive Mitglieder zu halten und zu motivieren sich weiterhin aktiv ehrenamtlich zu engagieren?**

Die Stärkung der Haltekraft für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige ist Bestandteil der Maßnahmen, die in der Antwort auf Frage 31 aufgeführt sind. Unabhängig davon obliegt es dem Träger der Feuerwehr neben der Schaffung attraktiver Arbeitsbedin-

gungen in den Feuerwehren, der Würdigung der ehrenamtlichen Arbeit sowie der Schaffung von Anreizsystemen Feuerwehrangehörige zu gewinnen und zu halten.

Das Land weist den Kommunen seit 2017 höhere Summen an Haushaltsmitteln aus den Zuweisungen der Feuerschutzsteuer zu, damit die Kommunen ihre Pflichtaufgaben besser erfüllen und die Arbeitsbedingungen attraktiver gestalten können. Das Land fördert den Umbau, die Erweiterung und den Neubau von Feuerwehrhäusern sowie von ausgewählten Einsatzfahrzeugen. Für die Kinder- und Jugendfeuerwehren werden gesondert Fördermittel bereitgestellt. Darüber hinaus gibt es aktuell ein zweijähriges Sonderprogramm zur Förderung des Erwerbs der LKW-Fahrerlaubnis.

**36. Wie bewertet die Landesregierung die Nutzung der bereits bestehenden Anreizsysteme (z. B. Feuerwehrrente)?**

Mit Stand Ende 2017 haben 48 Einheits- und Verbandsgemeinden die Feuerwehrrente weitergeführt oder neu eingeführt. Die Öffentliche Versicherung Sachsen-Anhalt (ÖSA) hatte zum 1. Oktober 2016 75 Rahmenverträge zur Feuerwehrrente mit Gemeinden mit insgesamt 7.267 Anträgen.

Dass die größere Anzahl von Rahmenverträgen, die Anzahl der Einheits- und Verbandsgemeinden überseigt, ergibt sich aus dem im Jahr 2009 bestehenden Gebietsstand der Gemeinden vor der Gemeindegebietsreform.

Die Feuerwehrrente ist insbesondere für die teilnehmenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren als Anerkennung ihrer persönlichen Leistungen im Ehrenamt durch den Träger der Feuerwehr anzusehen.

**37. Welche neuen Anreizsysteme (z. B. Steuerfreibeträge, Entschädigungsmodelle oder Ähnliches) erachtet die Landesregierung für möglich und sinnvoll, um aktive Mitglieder in den Freiwilligen Feuerwehren zu halten und zu motivieren, sich weiterhin aktiv ehrenamtlich zu engagieren sowie neue Mitglieder zu werben?**

Das Land führt auf freiwilliger Basis bereits umfassende Maßnahmen zur Förderung der Attraktivität des Ehrenamtes durch. Hierzu gehören insbesondere:

- die Durchführung einer Image- und Personalgewinnungskampagne,
- die Überarbeitung und kostenlose Bereitstellung eines Leitfadens zur Mitgliederwerbung für die Feuerwehren und ihre Träger in Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Sachsen-Anhalt e. V.,
- die jährliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 280.000 Euro zur Sicherstellung einer attraktiven Kinder- und Jugendarbeit in den Jugendfeuerwehren,
- die jährliche Förderung des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt e. V. durch die finanzielle Förderung von Projekten und der Büroleiterstelle, die unentgeltliche Bereitstellung von Verwaltungs-, Unterrichts- und Veranstaltungsräumen sowie unentgeltliche Übernachtungsmöglichkeiten für Veranstaltungen des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt e. V. am IBK Heyrothsberge durch das Ministerium für Inneres und Sport,

- die jährliche Förderung von Personal- und Sachkosten der Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt im Landesfeuerwehrverband Sachsen-Anhalt e. V. durch das Landesjugendamt zur Aus- und Fortbildung von Betreuern der Kinder- und Jugendfeuerwehren nach SGB VIII,
- die Förderung des Erwerbs von Fahrerlaubnissen der Klasse C/CE für Feuerwehrangehörige im Haushaltsjahr 2018.

**38. In welchem Umfang und mit welchen Maßnahmen im Einzelnen (materiell und finanziell) wird die Landesregierung die Freiwilligen Feuerwehren bei der Durchführung des Tages der Feuerwehr unterstützen (außer der Inhalte der Mitgliedergewinnungskampagne 2018)?**

Das Land übernimmt die zentrale Öffentlichkeitsarbeit. Es unterstützt durch Beratung und Koordinierung der Veranstaltungen der einzelnen Feuerwehren. Im Übrigen obliegt die Finanzierung aller Maßnahmen der Mitgliedergewinnung auch den Trägern der Feuerwehr.

### **III. Kinder- und Jugendfeuerwehren**

**39. Welche Kinder- und Jugendfeuerwehren gab es in Sachsen-Anhalt jeweils am 31. Dezember der Jahre 2008 bis 2017? Welche dieser Wehren gab es am 31. März 2018?**

Die erfragten Angaben bezüglich der Kinder- und Jugendfeuerwehren sind den Spalten „männliche/weibliche JF-Mitglieder“ in den Tabellen der Anlagen 1 bis 2 für die Jahre 2008 und 2009 zu entnehmen. Kinderfeuerwehren sind in der Statistik erst zum Stichtag 31. Dezember 2011 in die Meldung an den Deutschen Feuerwehrverband (DFV) vollständig eingeflossen. Eine statistische Auflistung der Kinderfeuerwehren ab 2011 ist der Anlage 7, für Jugendfeuerwehren der Anlage 8, zu entnehmen.

**40. Wie viele männliche und weibliche Mitglieder hatten jeweils die unter Ziffer 39 erfragten Kinder- und Jugendfeuerwehren am 31. Dezember der Jahre 2008 bis 2017 sowie am 31. März 2018? Welche Veränderungen ergaben sich absolut und relativ in den einzelnen Jahren?**

Auf die Antwort auf Frage 39 wird verwiesen.

**41. Wie viele Mitglieder mit Migrationshintergrund hatten jeweils die unter Ziffer 39 erfragten Kinder- und Jugendfeuerwehren jeweils am 31. Dezember der Jahre 2008 bis 2017 sowie am 31. März 2018?**

**Die Antworten zu den Fragen 39 bis 41 bitte tabellarisch in Jahresscheiben für jede Wehr nach Landkreisen und kreisfreien Städten geordnet zusammenfassen.**

Auf die Antwort auf Frage 4 wird verwiesen.

**42. Wie hoch waren bezogen auf die Kinder- und Jugendfeuerwehren in Sachsen-Anhalt jeweils am 31. Dezember der Jahre 2008 bis 2017 sowie am 31. März 2018**

- a) die Gesamtzahl der Wehren,
- b) die Gesamtzahl der männlichen und weiblichen Mitglieder,
- c) die Gesamtzahl der Mitglieder mit Migrationshintergrund?

Die erfragten Angaben sind der Anlage 9 zu entnehmen.

**43. Wie stellen sich in Jahresscheiben die unter Frage 42 erfragten Entwicklungen im Einzelnen grafisch dar?**

Auf die Antwort auf Frage 42 wird verwiesen.

**44. Wie viele Mitglieder der Jugendfeuerwehr sind seit 2008 jährlich in den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr eingetreten? Bitte nach Landkreisen, kreisfreien Städten und Geschlechtern getrennt darstellen.**

Statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung nicht vor. Anhand der Zuarbeiten lassen sich keine repräsentativen Aussagen treffen.

**45. Welche Kriterien gibt es für die Übernahme in den aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr?**

Es müssen die Bereitschaft des Jugendlichen und die gesundheitliche Eignung des Bewerbers vorliegen. Über die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr entscheidet der Träger des Brandschutzes. Am Einsatzdienst darf teilnehmen, wer das 18. Lebensjahr vollendet und mindestens die Ausbildung Truppmann Teil 1 (Grundlehrgang) absolviert hat; der Einsatz als Truppmann erfordert zusätzlich die Ausbildung Truppmann Teil 2.

**46. Wie viele Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehren sind zwischen dem 1. Januar 2008 und dem 31. März 2018 ausgetreten? Welche Gründe sieht die Landesregierung für diese Austritte?**

Statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellungen liegen der Landesregierung nicht vor. Anhand der Miteilungen der Kommunen lässt sich keine repräsentative Aussage treffen.

**47. Wie unterstützt die Landesregierung die Gründung von Kinder- und Jugendfeuerwehren?**

Kinder- und Jugendfeuerwehren unterliegen auf Grund der Schwankungen in den Mitgliederzahlen stetigen Veränderungen. Hierzu gehören auch organisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung der Nachwuchsarbeit bis hin zu strukturellen Anpassungen durch Zusammenlegung, Neugründung oder Auflösung auf Ortsebene innerhalb der Feuerwehr der Gemeinde. Insoweit gibt es in jeder gemeindlichen Feuerwehr mit dieser Thematik vertraute Funktionsträger. Eine spezielle finanzielle Zuweisung von Mitteln aus dem Landeshaushalt für die Neugründung von Kinder- und Ju-

gendfeuerwehren erfolgt nicht; Kriterium für die Verteilung der zweckgebundenen Zuweisungen für die Kinder- und Jugendfeuerwehren ist allein die Anzahl ihrer Mitglieder nach den Meldungen des Vorjahres.

Die Thematik Kinder- und Jugendfeuerwehr ist Bestandteil der Aus- und Fortbildung der Wehrleiter. Das Land hat zur Sicherstellung der Bündelung der organisatorischen Aufgaben in den Feuerwehren die Funktion des Jugendfeuerwehrwartes in den Wehrleitungen eingeführt. Für diesen besonderen Funktionsträger gibt es einen Laufbahnlehrgang, der durch das IBK Heyrothsberge angeboten wird.

**48. Wie unterstützt die Landesregierung die Kinder- und Jugendfeuerwehren bei der Organisation und den Besuchen von landesweiten Veranstaltungen der Aus- und Weiterbildung sowie der Organisation des Vereinslebens?**

Die Organisation von Veranstaltungen und Besuchen von Veranstaltungen obliegt den jeweiligen Kinder- und Jugendfeuerwehren selbst. Die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel sind durch den Träger der Feuerwehr aufzubringen.

Das Land unterstützt die Gemeinden mit zweckgebundenen Zuweisungen für die Kinder- und Jugendfeuerwehren in Höhe von jährlich 260.000 Euro, die diese Mittel hierfür einsetzen können.

Darüber hinaus profitieren die Kinder- und Jugendfeuerwehren von spezieller Ausstattung zur Brandschutzerziehung und für sportliche Aktivitäten, die durch den Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt e. V. mit maßgeblicher finanzieller Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt den Feuerwehrverbänden in den Landkreisen zur Ausleihe beschafft wurden oder durch den Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt e. V. zentral verliehen werden.

Diese Maßnahmen sind Bestandteil der Förderung des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt e. V.

**49. Welche Maßnahmen gibt es bisher, um landesseitig in den Schulen die Brandschutzerziehung z. B. als Arbeitsgemeinschaften zu fördern und personell abzusichern (außer den vorgesehenen Maßnahmen der Mitgliederwerbungskampagne 2018)?**

Brandschutzerziehung ist Bestandteil des Unterrichtes an den Grundschulen im Land Sachsen-Anhalt. Die Umsetzung des Unterrichtes obliegt den Lehrern in eigener Verantwortung. Diese haben die Möglichkeit, über den Träger der Feuerwehr fachliche Unterstützung aus den Feuerwehren heranzuziehen.

Maßnahmen der Feuerwehren sind die Durchführung von Unterricht zum brandschutzgerechten Verhalten, zum richtigen Verhalten in Notfällen sowie zum Absetzen von Notrufen. Dies kann durch praktische Elemente unterstützt werden.

Der Unterricht wird vielfach genutzt, um auch über die Arbeit der Feuerwehren sowie die Möglichkeiten der Mitwirkung in den Kinder- und Jugendfeuerwehren zu informieren. Die Arbeit führt je nach Engagement des Lehrpersonals auch zu Projekttagen, die von Ausflügen in die Feuerwehren, zur Einsatzleitstelle oder zur feuerwehrtechnischen Zentrale des Landeskreises gekennzeichnet sind.

**50. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um zukünftig in den Schulen die Brandschutzerziehung z. B. als Arbeitsgemeinschaften zu fördern und personell abzusichern?**

Der Brandschutzerziehungstag soll ab März 2019 fester Bestandteil des Grundschulunterrichts bzw. des Kita-Alltags werden. Darüber hinaus sind Arbeitsgemeinschaften sinnvoll, sie sollten aber keine Konkurrenz zu den Kinder- und Jugendfeuerwehren darstellen. Doppelungen im Angebot mit der Mehrbelastung der ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen sollten vermieden werden.

**IV. Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung der Feuerwehren**

**51. Aufgabe des Landes ist es, eine Feuerweherschule zu unterhalten und Brandschutzforschung zu ermöglichen. Welche Maßnahmen ergreift das Land in den nächsten 5 Jahren, um dieser Aufgabe gerecht zu werden?**

Entsprechend seinem gesetzlichen Auftrag (§ 5 BrSchG, § 10 KatSG-LSA) unterhält das Land eine Brandschutz- und Katastrophenschutzschule und betreibt Brandschutzforschung. Seit 1991 wurde dafür der Standort in Heyrothsberge zum heutigen IBK Heyrothsberge entwickelt.

Mit der Neuausrichtung des IBK Heyrothsberge, insbesondere durch die Vernetzung der Abteilung Forschung mit der Abteilung Aus- und Fortbildung, stehen künftig die Ergebnisse einer verstärkt anwenderorientierten, auf die Probleme „vor Ort“ ausgerichteten Forschung unmittelbar über die Lehre den Feuerwehren und Kräften des Katastrophenschutzes zur Verfügung.

Zur Fortführung der Neuausrichtung wurden durch das Land nachhaltige Personalentwicklungsmaßnahmen und eine kontinuierliche Gewinnung qualifizierter Nachwuchskräfte umgesetzt. So werden sowohl eine angemessene und bedarfsorientierte Aus- und Fortbildung, vor allem im Bereich der dringend benötigten Lehrgänge für Freiwillige Feuerwehren, als auch eine praxis- und bedarfsorientierte Brandschutzforschung am IBK Heyrothsberge perspektivisch sichergestellt.

Unter der Voraussetzung, dass das Ehrenamt nicht zusätzlich belastet und die klassische Präsenzlehre nicht ersetzt, sondern vielmehr an geeigneten Stellen ergänzt wird, werden in den nächsten Jahren auch im E-Learning Vorteile für das IBK Heyrothsberge gesehen. Als Ergänzung und Unterstützung zur Präsenzlehre kann E-Learning die Qualität der Ausbildung zusätzlich befördern. Einsparmöglichkeiten für Personal sind durch Digitalisierung von Ausbildungseinheiten jedoch nicht zu erwarten.

**52. Wie beurteilt die Landesregierung die Arbeit des Institutes für Brand- und Katastrophenschutz (IBK) Heyrothsberge und wie beurteilt die Landesregierung die Entwicklung des IBK in den letzten 10 Jahren (seit 2008)?**

Das IBK Heyrothsberge nimmt in hervorragender Art und Weise die landesseitigen Aufgaben nach dem Brandschutzgesetz wahr. Das Engagement der dort eingesetzten Mitarbeiter ist besonders hervorzuheben.

Den Schwerpunkt der Arbeit des IBK Heyrothsberge bildet zum einen die einsatzrelevante Aus- und Fortbildung im Brand- und Katastrophenschutz. Damit werden bestehende, auf Grund rechtlicher Regelungen bzw. bundeseinheitlich abgestimmter Feuerwehr-Dienstvorschriften verbindliche und zwingend erforderliche Vorgaben zur persönlichen und fachlichen Qualifikation der Einsatzkräfte auf hohem Niveau umgesetzt.

Zum anderen ist wesentlicher Aufgabenschwerpunkt die Durchführung von brandschutzbezogenen Forschungsvorhaben im Auftrag des Landes und der Innenministerkonferenz sowie Brandversuche und andere Aufträge für Dritte durch die Abteilung Forschung - Institut der Feuerwehr -.

Die Abteilung Forschung - Institut der Feuerwehr - besitzt aufgrund ihrer Forschungsanlagen und -möglichkeiten sowie der erzielten Forschungsergebnisse sowohl landesintern, als auch bundes- und europaweit, hohe wissenschaftliche Anerkennung. Es ist derzeit das führende Forschungsinstitut für den abwehrenden Brandschutz. Dieses Renommee zeigt sich u. a. durch Leitung bzw. Beteiligung an landesübergreifend bedeutsamen Vorhaben.

Entwicklungen im Brand- und Katastrophenschutz des Landes, gerade auch in den letzten Jahren, bedingten und bedingen einen absehbar hohen Aus- und Fortbildungsbedarf im Land, der perspektivisch anhalten wird, insbesondere weil

- die Entwicklung der Lebens- und Freizeitbedingungen und die Arbeitsplatzsituation - nicht zuletzt infolge hoher Personalfuktuation - eine Mehrfachbesetzung der vorhandenen Funktionen in den Feuerwehren, Katastrophenschutzstäben und anderen Einheiten des Katastrophenschutzes erfordern. Daher ist eine größere Zahl von Kräften aus- und fortzubilden, um im Einsatz sowohl die notwendigen Führungspositionen als auch die Einsatzfunktionen besetzen zu können,
- darüber hinaus in den Feuerwehren und in den Einheiten des Katastrophenschutzes des Landes seit geraumer Zeit ein grundlegender Generationenwechsel stattfindet. Verstärkt neu in Führungs- und Einsatzfunktionen eintretende Kräfte müssen entsprechend aus- bzw. fortgebildet werden.

Insbesondere aus diesen Gründen konnte seit Jahren der von den Kommunen gemeldete Lehrgangsbedarf durch das IBK Heyrothsberge nicht vollständig abgedeckt werden.

Zur Verbesserung der Erfüllung des Lehrgangsbedarfs und um auch die Potentiale im Bereich der Brandschutzforschung im und für das Land besser zu heben, wurde als eine wesentliche strukturelle Veränderung am 1. Januar 2014 das Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt als Abteilung Forschung - Institut der Feuerwehr - in das IBK Heyrothsberge eingegliedert. Von dieser unmittelbaren Vernetzung der Forschung mit der Aus- und Fortbildung und der Erzielung personeller und finanzieller Synergien durch die Straffung und Optimierung der Arbeitsabläufe profitieren die Lehrgangsteilnehmer inzwischen in höchstem Maße.

**53. Wie positioniert sich die Landesregierung zur Weiterführung der Landesfeuerwehrschule inklusive der Brandschutzforschung am IBK am Standort Heyrothsberge (Einheitsgemeinde Biederitz)?**



Das Land wird das IBK am Standort Heyrothsberge als Landesfeuerweherschule dauerhaft fortführen. Brandschutzforschung soll ebenfalls weiterhin in Heyrothsberge (in enger Kooperation mit den Hochschulen in Magdeburg) erfolgen.

**54. Gibt es aus Sicht der Landesregierung Bedarf für den Ausbau und die Sanierung des Institutes für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge?**

Seit 1993 investiert das Land mit Großen und Kleinen Baumaßnahmen in den Aus-, Um- und Neubau, die Erweiterung und den Erhalt des Standortes. Insbesondere Ausbau und Sanierung des IBK Heyrothsberge sind dabei ein notwendiger, fortlaufender und weiter andauernder Prozess.

**55. Gibt es aus Sicht der Landesregierung Bedarf für eine Erweiterung des Institutes für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge?**

Für eine Erweiterung des IBK Heyrothsberge wird derzeit kein Bedarf gesehen.

**56. Wie sieht die Personalstruktur am Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge aus? Wie viel Personal mit jeweils welchen Qualifikationen gibt es am Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge heute? Welchen Entwicklungsbedarf sieht die Landesregierung?**

Die erfragten Angaben zum Personal der am IBK Heyrothsberge beschäftigten Landesbediensteten ist der Anlage 10 und 11 zu entnehmen. Neben dem erforderlichen Sach- und Fachverstand im Brand- und Katastrophenschutz werden zukünftig verstärkt pädagogische Kompetenzen gefördert.

**57. Inwieweit werden Lehrkräfte der Berufsfeuerwehren oder der Freiwilligen Feuerwehren auf Honorarbasis im Lehrgangsbetrieb eingesetzt?**

<b>Lehrveranstaltung</b> LG - Lehrgang FL - Fortbildungslehrgang	<b>Anzahl der Honorar- dozenten aus Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren:</b>	<b>Themen:</b>
LG „Brandoberinspektorlehrgang“	3	Spezifische Einsatztaktik mit C-Gefahrstoffen, Mitarbeiterbeurteilung, Einsatzbegleitung/psychologische Betreuung
<b>Lehrveranstaltung</b> LG - Lehrgang FL - Fortbildungslehrgang	<b>Anzahl der Honorar- dozenten aus Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren:</b>	<b>Themen:</b>
LG „Maschinist für Drehleiter“	6	Gesamter Lehrgang mit den Themen: Normung von Hubrettungsfahrzeugen, Verhalten bei Einsätzen (Unfallverhütungsvorschriften), Fahrgestell, Motor, Getriebe,

		Grundlagen Leiterantrieb, Sicherheitseinrichtungen, Wartung, Pflege und Prüfung einer Drehleiter, Praktische Übungen
FL „Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus“	5	Gesamter Fortbildungslehrgang mit den Themen: Rauchgasdurchzündung, Rauchgasexplosion, Sicheres Öffnen von Türen, Taktisch richtiges Vorgehen und Verhalten in Brandräumen, Absuchetechniken zum Auffinden von Personen sowie deren fachgerechte Rettung, Verhalten in Notsituationen, Effektive Löschmittelanwendung
LG Grundlehrgang für Angehörige von Berufsfeuerwehren	27	Gesamter Lehrgang bis auf "Sport" mit den Themen: Fachbezogene Grundlagen des vorbeugenden und abwehrenden Brand- und Gefahrenschutzes, Atem- und Körperschutz, Fahrzeug- und Gerätekunde, Einsatzlehre, Vorbeugender Brandschutz
LG „ATF Spezialisierungslehrgang“	11	Chemische Analytik/Verfahren

**58. Auf welcher rechtlichen oder vertraglichen Grundlage erfolgt die Personalbestellung am Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge?**

Beamte und tariflich Beschäftigte werden auf Grundlage des Landesbeamtenrechts und der tariflichen Bestimmungen für Landesbedienstete eingestellt.

**59. Wie wird die Unterrichtsbeteiligung weiterer Lehrkräfte entschädigt?**

Die Entschädigung weiterer externer Lehrkräfte erfolgt auf Basis der internen Dienstweisung DA B/16 „Organisation von Veranstaltungen am Institut für Brand- und Katastrophenschutzschule Heyrothsberge“. Danach kommen Honorarprofessoren und Gastdozenten zum Einsatz. Für Gastdozenten werden keine Honorarverträge geschlossen. Diese werden entweder im Rahmen der Amtshilfe oder ehrenamtlich in ihrer Freizeit tätig. Teilweise erfolgen Aufwandsentschädigungen und die Erstattung von Reisekosten. Den ehrenamtlichen Gastdozenten wird für den Zeitraum der Lehrveranstaltungen bei Bedarf Verpflegung und Unterkunft kostenfrei gewährt.

**60. Gibt es ehrenamtlich tätige Lehrkräfte am Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge? Wenn ja, wie viele und welche fachlichen Aufgaben obliegen ihnen?**

Ja. Im Jahr 2017 wurden in folgenden Veranstaltungen ehrenamtliche Lehrkräfte eingesetzt:

<b>Lehrveranstaltung</b> LG - Lehrgang FL - Fortbildungslehrgang FS - Fortbildungsseminar	<b>Anzahl der ehrenamtlichen Lehrkräfte</b>	<b>Themen:</b>
FS „Training Brandbekämpfung im Feuerwehrübungs- haus“	65 (in einem Pool aus dem 22 FS pro Jahr mit jeweils 2 Trainern besetzt werden)	Gesamtes Fortbildungsseminar als Tagesveranstaltung an Wochenenden mit den Themen: Grundlagen der Brandbekämpfung, Wärmegewöhnung, Öffnen von Türen, Vorgehen in einen Brandraum, Orientierung in einem Brandraum, Absuchen eines Brandraumes
LG „Feuerwehrtechnik in der Kinder- und Jugendfeuerwehr“	1	Technische Bildung
LG „Anlegen von Übungen für die Jugendfeuerwehr“	1	Übungskonzepte, Durchführung von Aktionstagen
LG „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben“	2	Fachberater in Stabsrahmenübungen
FL „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben“	2	Fachberater in Stabsrahmenübungen

- 61. Wie hat sich die Lehrgangskapazität am Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge zwischen dem 1. Januar 2008 und dem 31. März 2018 entwickelt?**

<b>Jahr</b>	<b>Lehrgangsplätze</b>
2008	5.992
2009	4.915
2010	5.241
2011	6.194
2012	5.750
2013	5.650
2014	4.738
2015	4.718
2016	6.095
2017	4.846
2018	4.973

- 62. Welche Lehrgänge (mit welchem Inhalt) werden am Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge angeboten?**

Das aktuelle Lehrveranstaltungsangebot ist aus dem Veranstaltungskatalog des IBK Heyrothsberge zu entnehmen. Die erfragten Angaben sind in der Anlage 12 dargestellt.

- 63. Gab es Inhalte, die am Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge nicht ausgebildet werden konnten, und welche zu externen**

**Trägern ausgelagert worden sind? Wenn ja, welche waren dies und wie häufig geschah dieses im letzten Kalenderjahr?**

Ja. Seit 2018 ist das Modul 7 „Allgemeine Rechtsgrundlagen und Verwaltung (Verwaltungspraxis)“ im Lehrgang „Brandoberinspektorlehrgang“ an das Aus- und Fortbildungsinstitut Sachsen-Anhalt ausgelagert worden. Der Brandoberinspektorlehrgang findet einmal im Jahr statt. Das Modul umfasst fünf Tage.

**64. Welche Ausbildungsgrade können derzeit am Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge erworben werden?**

Am IBK Heyrothsberge können folgende laufbahnrelevante Qualifikationen erworben werden:

- Für Angehörige freiwilliger Feuerwehren und von Fachdiensten des Katastrophenschutzes:
  - Gruppenführer,
  - Zugführer und
  - Verbandsführer.
- Für Angehörige von Berufsfeuerwehren und anderen Feuerwehren bzw. Stellen, die hauptamtliche Kräfte im feuerwehrtechnischen Dienst oder dementsprechend vorhalten
  - Laufbahnprüfung für die Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt,
  - Laufbahnprüfung für die Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt.

**65. Wie ist die Kapazitätsausnutzung der Lehrgänge des Institutes für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge?**

<b>Jahr</b>	<b>Teilnehmende (geplant)</b>	<b>Teilnehmende (realisiert)</b>	<b>Auslastung (%)</b>
2008	5.992	4.209	70,24
2009	4.915	4.567	92,92
2010	5.241	5.070	96,74
2011	6.194	5.335	86,13
2012	5.750	4.256	74,02
2013	5.650	3.727	65,96
2014	4.738	4.163	87,86
2015	4.718	4.211	77,83
2016	6.095	5.213	85,53
<b>Jahr</b>	<b>Teilnehmende (geplant)</b>	<b>Teilnehmende (realisiert)</b>	<b>Auslastung (%)</b>
2017	4.846	3.974	82,01
2018 (Stand 31.03.2018)	4.973	989	19,89

66. **Wie viele Personen haben an Lehrgängen des Institutes für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge zwischen dem 1. Januar 2008 und dem 31. März 2018 teilgenommen? Bitte nach Jahresscheiben und Geschlechtern getrennt darstellen.**

<b>Jahr</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Teilnehmerinnen</b>
2008	3.886	323
2009	4.349	218
2010	4.742	328
2011	5.048	287
2012	3.775	481
2013	3.343	384
2014	3.802	361
2015	3.381	291
2016	4.750	463
2017	3.609	365
2018 (Stand 31.03.2018)	925	64
<b>Summe</b>	<b>41.610</b>	<b>3.565</b>

67. **Wie viele Personen aus anderen Bundesländern haben an Lehrgängen des Institutes für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge zwischen dem 1. Januar 2008 und dem 31. März 2018 teilgenommen? Bitte nach Jahresscheiben, Geschlechtern und Bundesländern getrennt darstellen.**

Die Lehrgangsteilnehmer des IBK Heyrothsberge aus anderen Bundesländern sind der Anlage 13 zu entnehmen.

68. **Wie viele Lehrgänge wurden zwischen dem 1. Januar 2008 und dem 31. März 2018 mangels Lehrkräfte abgesetzt?**

<b>Jahr</b>	<b>mangels Lehrkräften abgesetzte Lehrveranstaltungen</b>
2008	23
2009	4
2010	3
2011	15
2012	11
2013	12
2014	5
<b>Jahr</b>	<b>mangels Lehrkräften abgesetzte Lehrveranstaltungen</b>
2015	6
2016	5
2017	3
2018 (Stand	0

31.03.2018)	
-------------	--

**69. Wie viele Lehrgänge wurden zwischen dem 1. Januar 2008 und dem 31. März 2018 mangels Teilnehmer abgesetzt?**

Jahr	mangels Teilnehmenden abgesetzte Lehrveranstaltungen
2008	20
2009	14
2010	12
2011	18
2012	26
2013	20
2014	10
2015	12
2016	5
2017	8
2018 (Stand 31.03.2018)	3

**70. Welchen Zeitrahmen umfassen die einzelnen Lehrgänge?**

Die Dauer der sich aktuell im Angebot befindenden Lehrveranstaltungen ist dem Veranstaltungskatalog des IBK Heyrothsberge in der Anlage 9 zu entnehmen.

**71. Hat sich die Lehrgangsdauer seit 2008 verändert? Wenn ja, in welcher Weise?**

Grundsätzlich nicht. In Einzelfällen wurde aufgrund der Teilnehmerevaluation und/oder aus didaktischen Gründen eine Verlängerung oder Kürzung der Dauer von Lehrveranstaltungen um wenige Unterrichtsstunden vorgenommen.

**72. Wie lange dauert die durchschnittliche Ausbildung bis ein Mitglied der Jugendfeuerwehr oder ein Neumitglied am aktiven Dienst der Feuerwehr teilnehmen kann und voll einsatzfähig ist? Hat sich die Dauer seit 2008 verändert? Wenn ja, in welcher Weise?**

Am aktiven Dienst (Einsatzdienst) darf teilnehmen, wer das 18. Lebensjahr vollendet und mindestens die Ausbildung Truppmann Teil 1 (Grundlehrgang) absolviert hat; die volle Einsatzfähigkeit als Truppmann erfordert zusätzlich die Ausbildung Truppmann Teil 2.

Die Ausbildung Truppmann Teil 1 beinhaltet 70 Stunden, die der Ausbildung Truppmann Teil 2 80 Stunden innerhalb von zwei Jahren. Die Ausbildungsdauer ist seit 2008 unverändert.

**73. Wie hoch waren die Ist-Zahlen für Lohnausfallersatzleistungen der Lehrgangsteilnehmer im vergangenen Jahr?**

Statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung nicht vor. Anhand der Zuarbeiten lassen sich keine repräsentativen Aussagen treffen.

**74. Wie hoch waren die Ist-Zahlen für Reisekosten der Lehrgangsteilnehmer im vergangenen Jahr?**

Statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung nicht vor. Anhand der Zuarbeiten lassen sich keine repräsentativen Aussagen treffen.

**75. Wie setzt sich die Finanzausstattung des Institutes für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge in diesem Jahr zusammen? Wie haben sich die Kosten seit 2008 jährlich entwickelt?**

Die erfragten Angaben sind der Anlage 14 zu entnehmen.

Die Entwicklung der Kosten in den Jahren 2008 bis 2018 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

**Finanzbedarf IBK Heyrothsberge 2008 bis 2018**

<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Einnahmen (in EUR)</b>	<b>Ausgaben HGr. 4 und 9<sup>1</sup> (in EUR)</b>	<b>Ausgaben HGr. 5 bis 8 (in EUR)</b>	<b>Zuschussbedarf (in EUR)</b>
2008	1.486.291	3.986.708	4.356.566	-6.856.983
2009	1.388.794	4.095.472	4.213.490	-6.920.168
2010	1.582.956	4.467.284	4.145.621	-7.029.949
2011	2.130.396	4.602.938	4.785.098	-7.257.640
2012	1.750.432	4.458.510	3.250.956	-5.959.034
2013	1.744.054	4.128.198	3.429.119	-5.813.263
2014	1.921.583	3.913.740	3.680.350	-5.672.507

<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Einnahmen (in EUR)</b>	<b>Ausgaben HGr. 4 und 9<sup>2</sup> (in EUR)</b>	<b>Ausgaben HGr. 5 bis 8 (in EUR)</b>	<b>Zuschussbedarf (in EUR)</b>
2015	1.861.026	3.949.043	3.481.408	-5.569.425
2016	1.814.321	4.185.610	3.475.701	-5.846.990

<sup>1</sup> Davon jeweils jährlich ca. 1,4 Mio. Euro Mietzahlung das Bau- und Liegenschaftsmanagement des Landes Sachsen-Anhalt (BLSA).

<sup>2</sup> Davon jeweils jährlich ca. 1,4 Mio. Euro Mietzahlung das Bau- und Liegenschaftsmanagement des Landes Sachsen-Anhalt (BLSA).

2017	1.926.725	3.921.025	3.205.604	-5.199.904
2018 geplant	1.769.900	4.179.400	3.565.700	-5.975.200

**76. Wie bewertet die Landesregierung das Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge im Vergleich mit den Feuerweherschulen anderer Bundesländer?**

Im Vergleich mit den Feuerweherschulen anderer Bundesländer befindet sich in Heyrothsberge mit dem IBK eine in Deutschland einmalige Kombination einer Brandschutz- und Katastrophenschutzschule und einer Forschungseinrichtung für Brandschutz.

Das IBK Heyrothsberge ist die für die Funktions- und Leistungsfähigkeit der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr in Sachsen-Anhalt bedeutsamste Aus- und Fortbildungseinrichtung. Darüber hinaus hat es sich aufgrund seines Lehrgangsangebotes auch bundesweit sowie in Europa Anerkennung erworben. Darunter befinden sich Lehrgangsarten, die gegenwärtig in Deutschland nur durch das IBK Heyrothsberge angeboten werden können z. B. der Lehrgang „Fachbezogene naturwissenschaftlich-technische Grundlagen des Brand- und Gefahrenschutzes“ für Brandinspektoranwärter, die Lehrgänge „Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen“ und Lehrgänge zur Erhöhung der sozialen Kompetenz von Führungskräften.

Im Rahmen der „Initiative Mitteldeutschland“ betreibt die Landesfeuerweherschule auf der Grundlage einer gemeinsamen Vereinbarung mit Sachsen und Thüringen länderübergreifende Aus- und Fortbildung.

**77. Was tut die Landesregierung dafür, um die Ausbildung bereits im aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr tätigen Anwärtern für die Berufsfeuerwehren zu verkürzen?**

**78. Kann sich die Landesregierung vorstellen, ausgewählte Ausbildungsinhalte der Freiwilligen Feuerwehr auch für die Ausbildung der Berufsfeuerwehren anzuerkennen? In welchem Umfang geschieht dies bereits?**

Die Fragen 77 und 78 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Ausbildungsinhalte der Freiwilligen Feuerwehr können nicht grundsätzlich für die Ausbildung der Berufsfeuerwehren anerkannt werden, da die Verordnung über die Ausbildung und Prüfung der Beamtinnen und Beamten in den Laufbahnen des feuerwehrtechnischen Dienstes (APVO-Fw) umfangreichere Ausbildungsinhalte als die der Feuerwehrdienstvorschrift 2 beinhaltet. Beispielhaft umfasst die theoretische Führungsausbildung des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes (BIII - Gruppenführer) 2,5 Monate und die der Freiwilligen Feuerwehr zwei Wochen (FIII - Gruppenführer).

**79. Ist künftig eine gemeindeübergreifende Grundausbildung für Neuanfänger oder Quereinsteiger bei der Feuerwehr vorgesehen?**



Die Standortausbildung bezeichnete Grundausbildung wird durch die Gemeinden durchgeführt. Interkommunale Zusammenarbeit ist dabei möglich, die Entscheidung obliegt den beteiligten Gemeinden.

- 80. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung falls die neuen Regelungen im aktuell verabschiedeten Gesetz zu den Dienstrechtlichen Vorschriften (19. April 2018) zu vermehrter Abwanderung von Lehrkräften am Institut für Brand- und Katastrophenschutz führen würden?**

Es ist zunächst abzuwarten, ob die befürchteten Auswirkungen tatsächlich eintreten.

## **V. Ausstattung der Feuerwehren**

- 81. Eine gute Ausstattung der Feuerwehren ist für das Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung unabdingbar. Warum erzeugt die Landesregierung immer wieder bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren den Eindruck, dass ein besonderes Maß an Dankbarkeit für diese Ausstattung an das Land erwiesen werden muss?**

Die Landesregierung erwartet hierfür kein besonderes Maß an Dankbarkeit. Im Gegenteil: Die Landesregierung ist den Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz und ihr Engagement in besonderem Maß dankbar.

- 82. Die frühere Strukturierung der Freiwilligen Feuerwehren nach Stützpunktfeuerwehr, Schwerpunktfeuerwehr und Feuerwehr mit Grundausstattung wurde aufgegeben. Heute wird der Bedarf an Fahrzeugen und Gerätschaften anhand einer Risikoanalyse ermittelt, wobei die Verordnung über die Mindeststärke und -ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren den Gemeinden eine untere Grenze für den Bedarf vorgibt. Wie bewertet die Landesregierung die aktuelle Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren und welche Differenzierungen nehmen sie diesbezüglich vor?**

Die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren entspricht grundsätzlich dem Bedarf; laufende Ersatzbeschaffungen sind weiterhin regelmäßig notwendig.

- 83. Neben den Mitteln, die entsprechend § 16 Absatz 2 Finanzausgleichsgesetz (FAG) zur Förderung kommunaler Investitionen in Feuerwehren im Sinne des Brandschutzgesetzes bereitgestellt werden, stehen in diesem Haushaltsjahr im Einzelplan 03 (Kapitel 03 31) Mittel für Zuweisungen für Investitionen zur Verfügung. Wie bewertet die Landesregierung das Verhältnis von beantragten und zur Verfügung stehenden Investitionsmitteln vor dem Hintergrund des derzeitigen Ausstattungs- und Ausrüstungsstandes der Feuerwehren in Sachsen-Anhalt?**

Die Finanzierungspflicht des Brandschutzes liegt bei den Gemeinden. Die Förderung durch das Land erfolgt lediglich ergänzend.

- 84. Wie bewertet die Landesregierung den Zustand der Feuerwehrgebäude? Gibt es Defizite, wenn ja, welche und in welcher Kommune?**

Eine vollständige Zustandsbewertung der Feuerwehrehäuser war innerhalb der für die Beantwortung der Großen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich. Bestehende Defizite werden im Rahmen der derzeit laufenden Förderung nach Möglichkeit beseitigt. Beispielhaft für Fördermaßnahmen bei schlechter Substanz der Feuerwehrehäuser können genannt werden:

- Weißenfels,
- Elbingerode (Oberharz am Brocken),
- Arendsee,
- Sülzetal-Süd,
- Muschwitz-Göthewitz (Lützen),
- Mieste.

**85. Welche Einheiten der Feuerwehr verfügen über eine Zusatz- oder Sonderausstattung aufgrund besonderer Gefahrenschwerpunkte wie Autobahnen, großen Industriegebieten und -anlagen, besondere Gefahrenlagen an Flüssen u. v. a.? In welchem Zustand befinden sich diese Sonderausstattungen?**

Durch die Änderung der Mindestausrüstungsverordnung und die Verpflichtung zur Ausstattung der Feuerwehr nach einer gemeindespezifischen Risikoanalyse und Bedarfsplanung gibt es eine Zusatz- oder Sonderausstattung, über die gesondert berichtet werden könnte, nicht mehr.

**86. Stehen Löschflugzeuge für einen Einsatz in Sachsen-Anhalt zur Verfügung?**

Nein.

**87. Welche Fernmeldeeinrichtungen im Bereich des Brandschutzes gibt es im Land?**

Im Land gibt es im Bereich des Brandschutzes folgende Fernmeldeeinrichtungen:

- 13 Leitstellen, welche für den Brand- und Katastrophenschutz sowie den Rettungsdienst zuständig sind;
- 70 Kfz-Funkanlagen im 2m-Bereich;
- 5.448 Handfunkgeräte im 2m-Bereich;
- 2.492 Kfz-Funkanlagen im 4m-Bereich;
- 190 Handfunkgeräte im 4m-Bereich;
- 3.683 MRT (Fahrzeugfunkgerät) im Digitalfunk;
- 11.779 HRT (Handsprechfunkgerät) im Digitalfunk und
- 198 FRT (Digitalfunkgeräte, die an einer fest installierten Antenne betrieben werden) im Digitalfunk.

**88. Welche Fernmeldeeinrichtungen wurden seit dem 1. Januar 2008 zugelassen?**

Seit dem 1. Januar 2008 wurden 15.660 Fernmeldeeinrichtungen (Digitalfunkgeräte) zugelassen.

**89. Welche Fernmeldeeinrichtungen wurden seit dem 1. Januar 2008 aus welchem Grunde zurückgebaut?**

Durch Zusammenlegung der Leitstellen des Altmarkkreises Salzwedel und des Landkreises Stendal zur Integrierten Leitstelle Altmark in Stendal wurde die Leitstelle Salzwedel außer Betrieb genommen.

**90. Wie koordiniert das Land die Funkfrequenzen der Feuerwehren?**

Im Bereich des analogen Funks der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) werden die Funkfrequenzen der Feuerwehren über das Ministerium für Inneres und Sport durch die Bundespolizei und die Bundesnetzagentur koordiniert.

Im Bereich des BOS-Digitalfunks werden im Land keine Funkfrequenzen der Feuerwehren koordiniert. Diese Frequenzen werden ausschließlich der Bundesanstalt für den Digitalfunk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BDBOS) für den Betrieb des BOS-Digitalfunk zugeteilt und stehen damit den BOS der Länder zu Nutzung zur Verfügung.

**91. In welchem Umfang werden die Arbeit des Landesfeuerwehrverbandes und des Landesjugendfeuerwehrverbandes in diesem Jahr durch das Land unterstützt (materiell und finanziell)?**

Das Ministerium für Inneres und Sport unterstützt die Arbeit des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt e. V. einschließlich der Arbeit der Jugendfeuerwehr im Rahmen der Projektförderung. Der Haushaltsansatz in den Jahren 2017 und 2018 (Einzelplan 03, Kapitel 03 31, Titel 685 51) hierfür beträgt 50.000 Euro.

Die Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt wird durch das Landesjugendamt über die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendverbände, der Jugendsozialarbeit sowie des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes vom 15.12.2015 (MBI. LSA. 2016, 60) gefördert. Grundlage hierfür sind die §§ 11 bis 14 SGB VIII.

Jahresbildungsprogramm

Nach Nr. 2.1 der Richtlinien erhält die Jugendfeuerwehr eine Förderung für die Umsetzung eines Jahresprogramms von landesweit ausgerichteten Maßnahmen

- der außerschulischen Jugendbildung,
- der Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Jugendarbeit und
- der Ausbildung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern (juleica).

*Jahresbildungsprogramm 2017*

<b>2017</b>	<b>Außerschulische Jugendbildung</b>	<b>Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern in der Jugendarbeit</b>	<b>Ausbildung von Jugendleitern (juleica)</b>	<b>Gesamt</b>
Maßnahmen	5	15	21	41
Teilnehmer	72	198	265	535
Förderung Jahresprogramm	10.543,27 Euro			

Jugendbildungsreferent/in

Nach Nr. 2.2 der Richtlinien erhält die Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt eine Förderung der Personalausgaben für eine Jugendbildungsreferentin (0,75 VZÄ) in Höhe von jährlich 29.250 Euro.

Jugendbildungsreferentinnen/Jugendbildungsreferenten haben insbesondere die Aufgabe, allgemeine, politische, gesundheitliche, soziale, ökologische und technische Bildungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorzubereiten und durchzuführen. Sie sollen ehrenamtliches Engagement in der Bildungsarbeit der Kinder- und Jugendverbände unterstützen und weiterentwickeln.

Verwaltungsausgaben der Jugendverbände nach § 12 SGB VIII

Die Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt erhält als Jugendverband über Nr. 2.3 der Richtlinien jährlich einen Festbetrag von 5.000 Euro für ihre Verwaltungsausgaben zur verbandlichen Struktursicherung.

Für 2018 erhält die Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt folgende Förderungen:

<b>2018</b>	<b>bewilligte Förderungen</b>
Jahresbildungsprogramm	21.300,00 Euro
Jugendbildungsreferent/in	29.250,00 Euro
Verwaltungsausgaben	5.000,00 Euro

Das IBK Heyrothsberge stellt dem Landesfeuerwehrverband Sachsen-Anhalt e. V. und der Jugendfeuerwehr Räume und Übungsanlagen zur Verfügung.

**VI. Einsatzsituation der Feuerwehren****92. Warum zählen Hilfeleistungseinsätze in den letzten Jahren überproportional zur größten Einsatzgruppe? Welche Erklärung hat die Landesregierung dafür?**

2008 lagen in der Ereignisgruppe Hilfeleistung 54,3 Prozent der Einsätze, 2016 betrug der Anteil 53,2 Prozent. Eine Veränderung des Anteils in den letzten Jahren ist

daher nicht festzustellen. In die Ereignisgruppe Hilfeleistung fallen unter anderem Gefahren für die Umwelt, Gefahren im Verkehr, Naturschäden, Tier in Notlage und sonstige Ereignisse. Daher ist es nachvollziehbar, dass die Einsätze in der Ereignisgruppe Brand mit ca. 28 bis 31 Prozent zahlenmäßig deutlich geringer sind, zumal durch effektive Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz die Anzahl der Brände im Einsatzgeschehen der Feuerwehren reduziert werden konnte.

**93. Welche Kosten wurden durch die Ereignisgruppe „Übrige“ (Fehlalarme, böswillige Alarme etc.) verursacht? Welche Kosten davon konnten dem Verursacher in Rechnung gestellt werden?**

Statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellungen liegen der Landesregierung nicht vor. Anhand der Miteilungen der Kommunen lässt sich keine repräsentative Aussage treffen.

**94. Wie viele Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehren und der Freiwilligen Feuerwehren sind seit dem 1. Januar 2008 im Dienst zu Tode gekommen? Bitte nach Jahresscheiben und auf die Landkreise und kreisfreien Städte aufgliedert darstellen.**

Nach Angaben der Feuerwehr-Unfallkasse Mitte für das Geschäftsgebiet Sachsen-Anhalt wurden zwei Todesfälle gemeldet.

**95. An wie vielen Verkehrsunfällen waren seit dem 1. Januar 2008 Feuerwehrauffahrzeuge auf oder vom Weg zum Einsatz beteiligt? Bitte nach Jahresscheiben und auf die Landkreise und kreisfreien Städte aufgliedert darstellen.**

Statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung nicht vor. Anhand der Zuarbeiten lassen sich keine repräsentativen Aussagen treffen.

**96. Lässt sich insbesondere bei Feuerwehren in der Nähe von Autobahnen eine Mehrbelastung und Verschiebung des Einsatzschwerpunktes in Richtung technische Hilfeleistung für Polizei und Rettungsdienst erkennen?**

Statistische Erhebungen im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung nicht vor. Anhand der Zuarbeiten lassen sich keine repräsentativen Aussagen treffen. Jedoch lässt sich eine Verschiebung des Einsatzschwerpunktes auf Hilfeleistungseinsätze durch die Zuständigkeit für einen Autobahnabschnitt erfahrungsgemäß erklären.

**97. In welchen Städten und Gemeinden wurde im vergangenen Jahr nach erster Alarmierung in wie vielen Einsätzen die Mindesteinsatzstärke der alarmierten Feuerwehren nicht erreicht? Bitte getrennt aufgliedern nach der Zeit von 06:00 bis 18:00 Uhr sowie der Zeit von 18:00 bis 06:00 Uhr.**

Der Landesregierung wurden derartige Ausfälle nicht gemeldet.

**98. Welche Gemeinden und Landkreise haben eine Feuerwehrbedarfsplanung aufgestellt?**

Alle Einheits- und Verbandsgemeinden haben eine Risikoanalyse und Feuerwehrbedarfsplanung erstellt und beschlossen. Landkreise halten keine Feuerwehr vor.

**99. In welchen Gemeinden sind gegenwärtig noch Sirenen zur Alarmierung vorhanden?**

Alle Gemeinden bis auf die Stadt Halle (Saale) verfügen über Sirenen zur Alarmierung.

**100. Wie werden die Bürgerinnen und Bürger in Kommunen ohne Sirenen im Katastrophenfall oder Brandfall alarmiert?**

Das Land Sachsen-Anhalt nutzt für die Warnung der Bevölkerung das von Bund und Ländern gemeinsame vorgehaltene Modulare Warnsystem (MoWaS), an das verschiedenste Warnmittel angeschlossen sind (u. a. WarnApp NINA) bzw. deren Anschluss vorbereitet wird. Aus Gründen der Redundanz wird die parallele Nutzung verschiedenster Warnmittel angestrebt.

**101. Welche Initiativen möchte die Landesregierung einleiten/unterstützen, um das gesetzlich vorgeschriebene Einhalten bzw. Bilden von Rettungsgassen (z. B. auf Autobahnen und Schnellstraßen) durchzusetzen?**

Die bisherigen Werbemaßnahmen werden fortgeführt.

**VII. Interkommunale und länderübergreifende Zusammenarbeit**

**102. Wie beurteilt die Landesregierung die interkommunale Zusammenarbeit der Feuerwehren?**

Eine Zusammenarbeit innerhalb einer Gemeinde findet regelmäßig intensiv statt. Die Zusammenarbeit der Feuerwehren verschiedener Gemeinden erfolgt nach Kenntnis der Landesregierung nur punktuell. Die der Landesregierung bekannten Formen der interkommunalen Zusammenarbeit werden als zielführend zur Erreichung eines gemeinsamen Zwecks unter Nutzung jeweils eigener Ressourcen beurteilt. So werden etwa interkommunale Vereinbarungen zur gegenseitigen Unterstützung bei der Gewährleistung der Einsatzbereitschaft abgeschlossen. Auch wird vereinbart, sich gegenseitig bei der Gestellung von Einsatzleitungen bei bestimmten Lagen zu unterstützen. Die Durchführung gemeinsamer Ausbildungstage gewährleistet die Durchführung der erforderlichen Ausbildung trotz zu geringer Gruppenstärken einzelner Gemeinden.

**103. Welche Projekte für kreis- und/oder gemeindeübergreifende Zusammenarbeit von Feuerwehren gibt es?**

Beispielhaft wird auf die Projekte zur gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit im Landkreis Harz hingewiesen:

- Schlauchverbund zur gemeinsamen Finanzierung, Beschaffung und Vorkhaltung von Druckschlauchmaterial durch den Landkreis und die Kommunen,

- Zusammenarbeit der Feuerwehren in den Fachdiensten Brandschutz, ABC, Logistik und Führungsunterstützung des Katastrophenschutzes des Landkreises Harz.

**104. Fördert die Landesregierung die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit von Feuerwehren? Wenn ja, wie geschieht dies konkret?**

Eine Förderung erfolgt nicht.

**105. Wie beurteilt die Landesregierung die länderübergreifende Zusammenarbeit der Feuerwehren mit den angrenzenden Bundesländern? Werden länderübergreifende Kooperationen durch das Land finanziell gefördert? Wenn ja, in welcher Höhe stehen im laufenden Haushaltsjahr finanzielle Mittel bereit?**

Eine länderübergreifende Zusammenarbeit findet im Einzelfall statt, insbesondere bei Einsätzen auf Autobahnen, Bundesstraßen und im Bereich der Bahn. Eine finanzielle Förderung durch das Land erfolgt nicht.

**VIII. Sonstiges**

**106. Gesundheitsschäden von Feuerwehrangehörigen, die im Rahmen des Feuerwehrdienstes entstanden sind oder sich verschlechtert haben und nicht den Kausalitätsanforderungen eines Arbeitsunfalles entsprechen, können nach § 10 Absatz 3 Satz 1 Brandschutzgesetz ohne Anerkennung eines Rechtsanspruches aus einem gesonderten Fonds der Gemeinden entschädigt werden. Wie begegnet die Landesregierung den zahlreichen Beschwerden und dem Umstand, dass oftmals Unfälle von Feuerwehrleuten durch die Feuerwehrunfallkasse nicht anerkannt und auf etwaige Vorschäden verwiesen werden?**

Es wird auf die Antwort auf die Kleine Anfrage 7/1743 verwiesen.

**107. Gibt es ein Beschwerdemanagement für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren bzw. der Bevölkerung, wenn Mängel an den Einsätzen der Feuerwehren festgestellt worden sind?**

Eine allgemeine Regelung zum Beschwerdemanagement durch die Gemeinden als Träger des Brandschutzes existiert nicht. Die Gemeinden nehmen Beschwerden entgegen und klären die Angelegenheit zunächst intern mit den Gemeinden bzw. Ortswehrleitern sowie und dem Einsatzleiter. Die daraus resultierenden Folgerungen werden durch die Gemeinden selbstständig festgelegt.

**108. Aus welchem Grunde werden für den Feuerwehrbericht für das Land Sachsen-Anhalt vom Landkreis Harz und dem Landkreis Jerichower Land nur eingeschränkte Daten oder gar keine Daten gemeldet?**

Von den beiden genannten Landkreisen wurden die erforderlichen Daten nicht gemeldet. Beim Landkreis Harz war dies durch interne Abstimmungsprobleme begründet. Beim Landkreis Jerichower Land gab es im Jahr 2016 technische Probleme beim Betrieb der Software für den Leitstellenrechner. Nach deren Behebung konnten

nicht alle Angaben nachgearbeitet werden. Die Daten für das Jahr 2017 entsprechen wieder den Vorgaben.

**109. Wie unterstützt die Landesregierung Kommunen, auf dessen Territorium sich Anlagen mit erhöhtem Gefährdungspotential (z. B. Chemieindustrie) befinden, deren Brandbekämpfung mit ehrenamtlichen Kräften nicht möglich ist?**

Bei erhöhtem Gefährdungspotenzial durch gewerbliche Unternehmen oder öffentliche Einrichtungen ordnet das LVwA die Vorhaltung einer Werkfeuerwehr an, die so ausgestattet sein muss, dass die spezifischen Gefahren bekämpft werden können.

**110. Welchen Einfluss übt die Landesregierung über den gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen auf Unternehmen aus, um den Brandschutz bei erhöhtem Gefährdungspotential (z. B. Industrieparks) zu gewährleisten?**

Der gesetzlich vorgeschriebene Rahmen deckt die Verpflichtung der Unternehmen bereits ab. Auf kommunaler Ebene können weitere Absprachen getroffen werden.

**111. Wie beurteilt die Landesregierung die Einschätzung des konkreten Gefährdungspotentials bei Einsätzen (z. B. Industrieparks), wenn die dafür ausgebildeten ehrenamtlichen Einsatzkräfte nicht am Einsatz teilnehmen können? Welche Möglichkeiten werden den nicht ausgebildeten Einsatzkräften zur Verfügung gestellt?**

An Einsätzen dürfen und können nur Einsatzkräfte teilnehmen, die über eine feuerwehrtechnische Grundlagenausbildung verfügen.

Für die Feststellung der Gefahren und die Beurteilung der Lage sind die Führungskräfte zuständig. Stehen in einer Ortsfeuerwehr nicht ausreichend Führungskräfte zur Verfügung, können die entsprechenden Funktionen auch von Führungskräften anderer Ortsfeuerwehren besetzt werden. Es obliegt den Trägern der Feuerwehr, Führungskräfte in ausreichender Anzahl vorzuhalten und organisatorische Maßnahmen zur fachgerechten Besetzung der Führungsfunktionen im Einsatzfall zu treffen. Ist ein Fahrzeug nicht mit der erforderlichen Führungskraft besetzt, besteht die Notwendigkeit der sofortigen Alarmierung einer anderen geeigneten Führungskraft oder Feuerwehr.

Das Lehrgangsangebot des Landes für die Grundlagenausbildung der Führungskräfte ist ausreichend, es gibt immer wieder einzelne freie Lehrgangsplätze für diesen Personenkreis.



Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Altmarkkreis Salzwedel	Ahlum	58	0	4	16	2	17
Altmarkkreis Salzwedel	Algenstedt	12	6	0	0	0	22
Altmarkkreis Salzwedel	Altensalzwedel	27	9	1	2	1	8
Altmarkkreis Salzwedel	Altmersleben	22	3	0	0	0	6
Altmarkkreis Salzwedel	Apenburg, Flecken	36	7	1	8	1	10
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	29	2	1	11	5	27
Altmarkkreis Salzwedel	Badel	31	11	1	8	3	21
Altmarkkreis Salzwedel	Bandau	53	19	2	3	5	50
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf	26	3	1	6	4	23
Altmarkkreis Salzwedel	Benkendorf	18	0	0	0	0	19
Altmarkkreis Salzwedel	Berge	45	22	1	10	0	7
Altmarkkreis Salzwedel	Bierstedt	21	0	1	2	2	10
Altmarkkreis Salzwedel	Binde	12	0	1	4	1	3
Altmarkkreis Salzwedel	Borsen	25	2	1	5	3	7
Altmarkkreis Salzwedel	Breitenfeld	19	4	1	2	0	22
Altmarkkreis Salzwedel	Brunau	34	0	1	8	4	6
Altmarkkreis Salzwedel	Chüden	35	3	1	5	4	41
Altmarkkreis Salzwedel	Dähre	62	21	1	9	2	23
Altmarkkreis Salzwedel	Dannefeld	31	12	1	0	0	5
Altmarkkreis Salzwedel	Diesdorf, Flecken	111	7	2	4	1	28
Altmarkkreis Salzwedel	Dönitz	16	3	1	5	1	7
Altmarkkreis Salzwedel	Ellenberg	24	6	1	7	13	0
Altmarkkreis Salzwedel	Engersen	20	7	1	6	4	7
Altmarkkreis Salzwedel	Estedt	20	5	1	0	0	3
Altmarkkreis Salzwedel	Fleetmark	54	2	1	8	2	15

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Stadt	39	13	1	16	4	7
Altmarkkreis Salzwedel	Gieseritz	15	3	0	0	0	14
Altmarkkreis Salzwedel	Güssefeld	19	1	0	0	0	10
Altmarkkreis Salzwedel	Hanum	16	10	0	0	0	12
Altmarkkreis Salzwedel	Hemstedt	13	0	0	0	0	9
Altmarkkreis Salzwedel	Henningen	104	29	1	3	0	48
Altmarkkreis Salzwedel	Hohentramm	39	9	0	0	0	9
Altmarkkreis Salzwedel	Hottendorf	20	0	0	0	0	8
Altmarkkreis Salzwedel	Höwisch	15	0	0	0	0	7
Altmarkkreis Salzwedel	Immekath	29	0	1	6	3	4
Altmarkkreis Salzwedel	Jahrstedt	31	16	1	9	2	2
Altmarkkreis Salzwedel	Jävenitz	19	7	1	3	2	18
Altmarkkreis Salzwedel	Jeeben	18	0	0	0	0	0
Altmarkkreis Salzwedel	Jeetze	37	0	1	6	5	5
Altmarkkreis Salzwedel	Jeggau	15	0	0	0	0	18
Altmarkkreis Salzwedel	Jeggeleben	15	7	0	0	0	14
Altmarkkreis Salzwedel	Jerchel	18	0	1	2	0	50
Altmarkkreis Salzwedel	Jeseritz	28	3	1	6	4	0
Altmarkkreis Salzwedel	Jübar	23	7	1	3	2	7
Altmarkkreis Salzwedel	Kahrstedt	12	8	0	0	0	0
Altmarkkreis Salzwedel	Kakerbeck	30	9	1	12	2	8
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	52	2	1	12	4	25
Altmarkkreis Salzwedel	Kassieck	18	2	1	3	0	17
Altmarkkreis Salzwedel	Kaulitz	18	12	1	6	2	2
Altmarkkreis Salzwedel	Kerkau	13	0	1	0	1	23

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Altmarkkreis Salzwedel	Kläden	16	2	1	3	1	25
Altmarkkreis Salzwedel	Klein Gartz	12	5	0	0	0	7
Altmarkkreis Salzwedel	Kleinau	55	18	1	4	5	59
Altmarkkreis Salzwedel	Kloster Neuendorf	13	7	1	5	0	0
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	41	1	1	13	1	4
Altmarkkreis Salzwedel	Köckte	28	6	1	0	0	1
Altmarkkreis Salzwedel	Kuhfelde	14	6	0	0	0	0
Altmarkkreis Salzwedel	Kunrau	33	2	1	4	2	8
Altmarkkreis Salzwedel	Kusey	45	13	2	8	8	16
Altmarkkreis Salzwedel	Lagendorf	56	2	0	0	0	0
Altmarkkreis Salzwedel	Langenapel	23	0	1	1	1	23
Altmarkkreis Salzwedel	Leppin	46	21	2	3	1	9
Altmarkkreis Salzwedel	Letzlingen	15	1	1	9	5	52
Altmarkkreis Salzwedel	Liesten	17	5	0	0	0	27
Altmarkkreis Salzwedel	Lindstedt	51	0	1	7	0	12
Altmarkkreis Salzwedel	Lüdelsen	13	7	1	3	0	32
Altmarkkreis Salzwedel	Mechau	17	2	1	4	3	6
Altmarkkreis Salzwedel	Mehmke	18	2	0	0	0	0
Altmarkkreis Salzwedel	Mellin	19	0	0	0	0	0
Altmarkkreis Salzwedel	Mieste	20	10	1	12	0	10
Altmarkkreis Salzwedel	Miesterhorst	37	8	1	4	1	14
Altmarkkreis Salzwedel	Nettgau	16	4	0	0	0	4
Altmarkkreis Salzwedel	Nettgau	30	8	1	3	0	12
Altmarkkreis Salzwedel	Neuekrug	17	0	0	0	0	3
Altmarkkreis Salzwedel	Neuendorf	61	2	2	11	6	0

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Altmarkkreis Salzwedel	Neudorf am Damm	15	0	0	0	0	36
Altmarkkreis Salzwedel	Neuferchau	27	15	1	8	4	30
Altmarkkreis Salzwedel	Neulingen	6	10	1	6	0	1
Altmarkkreis Salzwedel	Osterwohle	46	9	1	4	2	6
Altmarkkreis Salzwedel	Packebusch	37	14	1	2	4	6
Altmarkkreis Salzwedel	Peckfitz	26	12	1	4	3	0
Altmarkkreis Salzwedel	Potzehne	21	0	1	12	0	0
Altmarkkreis Salzwedel	Pretzier	37	0	1	8	3	15
Altmarkkreis Salzwedel	Rademin	12	8	1	2	0	0
Altmarkkreis Salzwedel	Riebau	40	8	1	2	5	20
Altmarkkreis Salzwedel	Ristedt	24	6	1	2	2	3
Altmarkkreis Salzwedel	Rohrberg	23	0	1	8	2	7
Altmarkkreis Salzwedel	Roxförde	11	7	1	5	2	0
Altmarkkreis Salzwedel	Sachau	14	1	0	0	0	6
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Stadt	141	36	2	14	12	14
Altmarkkreis Salzwedel	Sanne-Kerkuhn	26	4	1	3	4	10
Altmarkkreis Salzwedel	Schenkenhorst	22	2	0	0	0	11
Altmarkkreis Salzwedel	Schrampe	32	0	2	3	2	7
Altmarkkreis Salzwedel	Schwiesau	18	11	1	4	2	0
Altmarkkreis Salzwedel	Seebenau	59	28	1	7	3	12
Altmarkkreis Salzwedel	Seethen	24	1	1	5	3	0
Altmarkkreis Salzwedel	Sichau	15	0	1	2	5	14
Altmarkkreis Salzwedel	Siedenlangenbeck	35	8	0	0	0	10
Altmarkkreis Salzwedel	Solpke	20	3	1	11	1	8
Altmarkkreis Salzwedel	Steimke	45	26	1	9	5	6

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Altmarkkreis Salzwedel	Steinitz	18	3	0	0	0	15
Altmarkkreis Salzwedel	Tangeln	19	0	0	0	0	15
Altmarkkreis Salzwedel	Thielbeer	18	0	0	0	0	0
Altmarkkreis Salzwedel	Tylsen	14	0	0	0	0	10
Altmarkkreis Salzwedel	Valfitz	25	0	0	0	0	15
Altmarkkreis Salzwedel	Vienau	50	0	1	10	1	3
Altmarkkreis Salzwedel	Vissum	18	0	0	0	0	9
Altmarkkreis Salzwedel	Wallstawe	27	4	1	0	0	0
Altmarkkreis Salzwedel	Wanefeld	19	3	1	7	1	11
Altmarkkreis Salzwedel	Wenze	65	18	2	9	2	0
Altmarkkreis Salzwedel	Wernstedt	17	8	1	5	1	15
Altmarkkreis Salzwedel	Wieblitz-Eversdorf	9	9	1	3	4	24
Altmarkkreis Salzwedel	Wiepke	17	1	1	10	6	8
Altmarkkreis Salzwedel	Winkelstedt	24	2	0	0	0	0
Altmarkkreis Salzwedel	Winterfeld	54	19	0	0	0	0
Altmarkkreis Salzwedel	Zethlingen	49	4	0	0	0	5
Altmarkkreis Salzwedel	Zichtau	13	5	1	5	1	0
Altmarkkreis Salzwedel	Ziemendorf	10	0	1	10	0	10
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	104	15	2	20	9	6
Anhalt-Bitterfeld	Altjeßnitz	12	1	0	0	0	9
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	247	24	7	50	25	9
Anhalt-Bitterfeld	Bobbau	20	3	1	4	0	4
Anhalt-Bitterfeld	Bornum	50	2	1	7	2	16
Anhalt-Bitterfeld	Brehna, Stadt	33	5	1	8	0	6
Anhalt-Bitterfeld	Buhlendorf	9	1	0	0	0	37

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Anhalt-Bitterfeld	Burgkernitz	18	4	1	6	4	1
Anhalt-Bitterfeld	Chörau	16	1	1	6	1	4
Anhalt-Bitterfeld	Deetz	24	8	1	7	2	16
Anhalt-Bitterfeld	Diebzig	16	2	0	0	0	21
Anhalt-Bitterfeld	Dobritz	23	6	1	1	1	0
Anhalt-Bitterfeld	Dornbock	18	4	1	4	2	0
Anhalt-Bitterfeld	Drosa	12	6	1	8	0	0
Anhalt-Bitterfeld	Edderitz	14	6	1	5	4	2
Anhalt-Bitterfeld	Elsnigk	8	0	0	0	0	0
Anhalt-Bitterfeld	Fraßdorf	17	4	0	0	0	18
Anhalt-Bitterfeld	Friedersdorf	17	2	1	2	1	7
Anhalt-Bitterfeld	Gehrden	15	1	0	0	0	6
Anhalt-Bitterfeld	Glauzig	20	1	0	0	0	0
Anhalt-Bitterfeld	Glebitzsch	18	1	1	3	2	6
Anhalt-Bitterfeld	Gödnitz	22	0	0	0	0	10
Anhalt-Bitterfeld	Görzig	26	1	1	6	0	12
Anhalt-Bitterfeld	Gossa	39	0	2	5	0	7
Anhalt-Bitterfeld	Grimme	13	1	0	0	0	13
Anhalt-Bitterfeld	Gröbern	13	0	1	4	0	2
Anhalt-Bitterfeld	Gröbzig, Stadt	42	10	1	7	0	9
Anhalt-Bitterfeld	Großbadegast	18	1	0	0	0	9
Anhalt-Bitterfeld	Großpaschleben	23	3	1	6	1	0
Anhalt-Bitterfeld	Güterglück	24	1	1	8	0	8
Anhalt-Bitterfeld	Hinsdorf	30	3	1	4	2	5
Anhalt-Bitterfeld	Hohenlepte	19	4	0	0	0	2

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Anhalt-Bitterfeld	Jeßnitz (Anhalt), Stadt	30	2	1	8	5	6
Anhalt-Bitterfeld	Jütrichau	15	4	1	6	3	11
Anhalt-Bitterfeld	Kleinpaschleben	26	2	1	9	3	19
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	164	17	3	22	11	10
Anhalt-Bitterfeld	Krina	28	1	1	7	0	10
Anhalt-Bitterfeld	Leps	12	2	0	0	0	10
Anhalt-Bitterfeld	Libbesdorf	30	2	1	4	1	0
Anhalt-Bitterfeld	Libehna	15	0	0	0	0	22
Anhalt-Bitterfeld	Lindau, Stadt	27	3	1	5	0	8
Anhalt-Bitterfeld	Maasdorf	18	0	1	2	1	1
Anhalt-Bitterfeld	Marke	13	7	0	0	0	11
Anhalt-Bitterfeld	Micheln	56	8	2	6	2	1
Anhalt-Bitterfeld	Moritz	18	1	1	2	4	3
Anhalt-Bitterfeld	Mühlbeck	8	3	0	0	0	18
Anhalt-Bitterfeld	Muldenstein	13	2	1	11	2	5
Anhalt-Bitterfeld	Nedlitz	14	1	1	2	0	10
Anhalt-Bitterfeld	Nutha	23	8	1	4	2	0
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburg	30	3	1	11	1	14
Anhalt-Bitterfeld	Petersroda	11	0	1	4	3	7
Anhalt-Bitterfeld	Piethen	16	2	0	0	0	1
Anhalt-Bitterfeld	Plodda	13	4	1	2	0	4
Anhalt-Bitterfeld	Polenzko	15	7	0	0	0	18
Anhalt-Bitterfeld	Pouch	28	4	1	4	6	0
Anhalt-Bitterfeld	Prosigk	22	4	1	9	1	5
Anhalt-Bitterfeld	Quellendorf	31	9	1	1	2	15

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Anhalt-Bitterfeld	Radegast, Stadt	27	4	1	6	1	1
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn, Stadt	23	10	1	25	4	17
Anhalt-Bitterfeld	Reppichau	33	0	1	5	4	23
Anhalt-Bitterfeld	Retzau	28	2	1	4	1	6
Anhalt-Bitterfeld	Reuden	19	1	0	0	0	6
Anhalt-Bitterfeld	Reupzig	12	2	0	0	0	7
Anhalt-Bitterfeld	Riesdorf	15	0	0	0	0	0
Anhalt-Bitterfeld	Roitzsch	21	9	1	11	4	7
Anhalt-Bitterfeld	Rösa	22	4	1	5	2	10
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf	93	14	2	13	5	0
Anhalt-Bitterfeld	Scheuder	16	2	0	0	0	10
Anhalt-Bitterfeld	Schierau	29	5	0	0	0	1
Anhalt-Bitterfeld	Schlaitz	22	0	1	15	0	0
Anhalt-Bitterfeld	Schortewitz	19	1	1	8	2	5
Anhalt-Bitterfeld	Schwemsal	18	7	0	0	0	21
Anhalt-Bitterfeld	Steutz	31	8	1	5	1	16
Anhalt-Bitterfeld	Straguth	18	0	1	6	0	6
Anhalt-Bitterfeld	Thurland	24	8	0	0	0	7
Anhalt-Bitterfeld	Tornau vor der Heide	29	8	0	0	0	15
Anhalt-Bitterfeld	Trebbichau an der Fuhne	8	0	0	0	0	9
Anhalt-Bitterfeld	Trinum	21	0	1	1	0	6
Anhalt-Bitterfeld	Walternienburg	30	5	1	6	1	3
Anhalt-Bitterfeld	Weißandt-Gölzau	48	2	1	9	6	7
Anhalt-Bitterfeld	Wieskau	18	7	1	1	2	4
Anhalt-Bitterfeld	Wulfen	22	1	1	7	0	4



Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Anhalt-Bitterfeld	Zabitz	18	7	0	0	0	0
Anhalt-Bitterfeld	Zehbitz	29	5	0	0	0	0
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst, Stadt	95	14	1	10	8	1
Anhalt-Bitterfeld	Zernitz	19	0	0	0	0	0
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	197	28	5	28	9	2
Börde	Ackendorf	17	4	1	16	0	28
Börde	Alleringersleben	13	7	1	6	4	1
Börde	Altbrandsleben	16	0	1	3	1	0
Börde	Altenhausen	21	0	1	3	3	1
Börde	Am Großen Bruch	47	5	2	8	2	13
Börde	Angern	34	2	1	5	2	16
Börde	Ausleben	46	12	1	16	8	0
Börde	Barleben	73	10	3	30	6	0
Börde	Barneberg	17	2	1	5	2	11
Börde	Bartensleben	28	6	1	1	0	3
Börde	Bebertal	37	4	1	14	0	0
Börde	Beendorf	26	2	1	6	0	3
	646 Behnsdorf	22	2	1	1	3	34
Börde	Belsdorf	24	1	0	0	0	18
Börde	Berenbrock	31	5	0	0	0	7
Börde	Bertingen	20	7	0	0	0	8
Börde	Böddensell	21	5	1	2	5	20
Börde	Born	18	8	0	0	0	26
Börde	Bornstedt	15	5	1	3	4	0
Börde	Bösdorf	12	7	0	0	0	3

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Börde	Bottmersdorf	38	3	2	17	3	1
Börde	Bregenstedt	21	3	0	0	0	1
Börde	Bülstringen	15	3	0	0	0	16
Börde	Burgstall	16	6	1	1	2	12
Börde	Calvörde, Flecken	25	2	1	8	0	0
Börde	Colbitz	63	18	2	10	4	6
Börde	Cröchern	24	2	0	0	0	4
Börde	Döhren	16	2	0	0	0	16
Börde	Dolle	9	1	0	0	0	0
Börde	Domersleben	15	1	1	7	1	7
Börde	Dorst	15	0	1	0	3	0
Börde	Drackenstedt	23	6	1	5	2	0
Börde	Dreileben	14	5	1	6	3	0
Börde	Druxberge	24	4	1	11	3	0
Börde	Eggenstedt	13	1	1	3	5	6
Börde	Eichenbarleben	32	2	1	5	5	2
Börde	Eickendorf	24	2	1	9	0	7
Börde	Eilsleben	27	3	1	14	1	10
Börde	Eimersleben	25	5	1	8	3	4
Börde	Emden	10	0	1	6	1	6
Börde	Erxleben	17	10	1	5	4	8
Börde	Eschenrode	14	0	0	0	0	2
Börde	Etingen	18	0	0	0	0	7
Börde	Everingen	12	0	1	1	3	10
Börde	Farsleben	23	3	1	7	6	29

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Börde	Flechtingen	25	2	1	6	0	0
Börde	Glindenberg	21	3	1	5	3	44
Börde	Grauingen	18	0	0	0	0	0
Börde	Gröningen, Stadt	88	24	5	21	20	42
Börde	Groß Rodensleben	39	5	2	14	0	6
Börde	Groß Santerleben	19	5	1	3	1	0
Börde	Hadmersleben, Stadt	25	1	1	4	8	1
Börde	Hakenstedt	46	2	2	7	5	14
Börde	Haldensleben, Stadt	95	5	3	21	4	29
Börde	Harbke	17	0	1	7	0	4
Börde	Heinrichsberg	20	0	0	0	0	22
Börde	Hermsdorf	31	2	1	9	0	22
Börde	Hillersleben	24	0	0	0	0	13
Börde	Hödingen	16	2	1	3	0	0
Börde	Hohendodeleben	24	2	1	15	1	4
Börde	Hohenwarsleben	14	4	1	5	1	0
Börde	Hornhausen	17	0	1	7	0	20
Börde	Hörsingen	24	3	1	4	0	2
Börde	Hötensleben	26	3	1	5	0	7
Börde	Hötensleben	18	7	1	4	1	22
Börde	Irxleben	30	3	1	17	0	8
Börde	Ivenrode	25	0	0	0	0	5
Börde	Kathendorf	18	0	1	7	2	12
Börde	Klein Rodensleben	32	10	1	6	3	19
Börde	Klein Wanzleben	54	6	2	26	5	33

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Börde	Klüden	26	3	1	2	3	0
Börde	Kroppenstedt, Stadt	35	5	1	5	7	15
Börde	Loitsche	32	8	1	4	2	7
Börde	Mahlwinkel	19	9	0	0	0	4
Börde	Mannhausen	24	6	1	5	3	5
Börde	Marienborn	10	5	1	7	1	8
Börde	Morsleben	13	6	0	0	0	6
Börde	Neuenhofe	14	5	1	6	2	6
Börde	Niedere Börde	168	32	8	31	21	19
Börde	Niederndodeleben	30	0	1	5	5	7
Börde	Nordgermersleben	19	0	0	0	0	0
Börde	Ochtmersleben	15	3	1	6	3	1
Börde	Oebisfelde, Stadt	148	44	8	54	29	46
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	184	19	7	21	18	49
Börde	Ostingersleben	22	3	1	7	3	10
Börde	Ovelgünne	20	9	1	5	4	17
Börde	Peseckendorf	10	0	0	0	0	9
Börde	Rätzlingen	25	0	1	2	0	0
Börde	Rogätz	26	1	0	0	0	5
Börde	Rottmersleben	19	2	1	1	0	6
Börde	Sandbeiendorf	16	6	0	0	0	6
Börde	Schackensleben	21	0	1	9	1	13
Börde	Schermcke	16	2	1	8	4	1
Börde	Schwanefeld	27	5	1	7	4	2
Börde	Seehausen, Stadt	26	3	1	4	0	10

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Börde	Seggerde	10	1	0	0	0	0
Börde	Siestedt	33	5	2	18	0	40
Börde	Sommersdorf	49	10	1	4	5	10
Börde	Sülzetal	161	17	6	42	22	66
Börde	Süplingen	16	0	1	4	1	0
Börde	Uhrsleben	18	1	0	0	0	9
Börde	Ummendorf	24	5	1	2	0	4
Börde	Velsdorf	13	7	0	0	0	8
Börde	Völpke	43	7	2	9	10	30
Börde	Wackersleben	11	6	0	0	0	12
Börde	Walbeck	22	0	1	2	0	4
Börde	Wanzleben, Stadt	39	3	2	10	11	8
Börde	Wefensleben	20	4	0	0	0	5
Börde	Weferlingen, Flecken	24	4	1	11	2	3
Börde	Wegenstedt	24	4	0	0	0	3
Börde	Wellen	17	5	1	9	5	2
Börde	Wenddorf	10	8	0	0	0	2
Börde	Wieglitz	11	1	0	0	0	5
Börde	Wolmirstedt, Stadt	51	14	2	11	6	7
Börde	Wormsdorf	21	3	1	6	2	7
Börde	Wulferstedt	20	1	1	8	3	3
Börde	Zielitz	37	14	1	10	5	6
Börde	Zobbenitz	16	12	1	4	4	0
Burgenlandkreis	Abtlöbnitz	13	0	0	0	0	0
Burgenlandkreis	Altenroda	17	8	0	0	0	0

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Burgenlandkreis	Altenroda	8	2	0	0	0	4
Burgenlandkreis	Bad Bibra, Stadt	63	17	2	9	2	0
Burgenlandkreis	Bad Kösen, Stadt	93	4	2	10	5	2
Burgenlandkreis	Balgstädt	18	6	1	5	5	0
Burgenlandkreis	Baumersroda	19	10	1	9	5	13
Burgenlandkreis	Bergisdorf	9	1	1	5	1	3
Burgenlandkreis	Billroda	55	21	1	10	3	1
Burgenlandkreis	Breitenbach	12	0		0	0	0
Burgenlandkreis	Bröckau	31	2	0	0	0	6
Burgenlandkreis	Bucha	18	0	0	0	0	9
Burgenlandkreis	Burgholzhausen	30	15	1	7	5	0
Burgenlandkreis	Burgscheidungen	24	0	0	0	0	0
Burgenlandkreis	Burgwerben	21	0	0	0	0	5
Burgenlandkreis	Burkersroda	43	11	1	7	2	3
Burgenlandkreis	Casekirchen	33	0	0	0	0	2
Burgenlandkreis	Crölpa-Löbschütz	40	0	0	0	0	6
Burgenlandkreis	Dehlitz (Saale)	11	0	1	3	0	0
Burgenlandkreis	Deuben	20	6	1	4	6	9
Burgenlandkreis	Döschwitz	23	2	1	2	1	6
Burgenlandkreis	Droßdorf	19	8	1	3	0	8
Burgenlandkreis	Droyßig	16	6	1	10	1	6
Burgenlandkreis	Ebersroda	17	0	0	0	0	0
Burgenlandkreis	Eckartsberga, Stadt	37	9	1	4	9	0
Burgenlandkreis	Elsterau	210	22	6	39	5	22
Burgenlandkreis	Freyburg (Unstrut), Stadt	40	0	1	11	3	9

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Burgenlandkreis	Geußnitz	18	6	1	6	2	0
Burgenlandkreis	Gieckau	16	2	1	6	2	21
Burgenlandkreis	Gleina	26	0	1	9	0	4
Burgenlandkreis	Goldschau	30	7	0	0	0	3
Burgenlandkreis	Golzen	20	1	0	0	0	1
Burgenlandkreis	Görschen	17	11	0	0	0	6
Burgenlandkreis	Goseck	47	10	0	0	0	11
Burgenlandkreis	Grana	16	0	0	0	0	0
Burgenlandkreis	Granschütz	36	5	1	7	2	5
Burgenlandkreis	Gröben	20	1	1	8	1	0
Burgenlandkreis	Gröbitz	16	0	0	0	0	9
Burgenlandkreis	Großgörschen	14	1	0	0	0	3
Burgenlandkreis	Großkorbetha	19	7	1	3	3	0
Burgenlandkreis	Größnitz	10	3	0	0	0	0
Burgenlandkreis	Haynsburg	18	0	0	0	0	0
Burgenlandkreis	Heidegrund	34	2	2	7	4	0
Burgenlandkreis	Herrngosserstedt	24	10	1	2	5	6
Burgenlandkreis	Heuckewalde	40	0	1	3	0	6
Burgenlandkreis	Hirschroda	35	0	0	0	0	7
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	80	3	2	15	2	4
Burgenlandkreis	Janisroda	17	2	0	0	0	0
Burgenlandkreis	Kahlwinkel	13	9	0	0	0	4
Burgenlandkreis	Karsdorf	59	35	1	5	5	7
Burgenlandkreis	Kayna	43	2	1	2	9	3
Burgenlandkreis	Kirchscheidungen	20	0	0	0	0	0

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Burgenlandkreis	Klosterhäseler	56	11	1	4	0	6
Burgenlandkreis	Krauschwitz	21	3	1	1	0	11
Burgenlandkreis	Kretzschau	15	0	0	0	0	0
Burgenlandkreis	Langendorf	22	1	1	4	3	9
Burgenlandkreis	Laucha an der Unstrut, Stadt	28	2	1	9	8	1
Burgenlandkreis	Leislau	15	0	0	0	0	7
Burgenlandkreis	Leißling	24	6	1	5	4	8
Burgenlandkreis	Löbitz	43	3	0	0	0	7
Burgenlandkreis	Lossa	39	19	1	6	9	0
Burgenlandkreis	Luckenau	13	0	0	0	0	0
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	62	3	1	0	1	38
Burgenlandkreis	Markwerben	9	0	1	0	1	9
Burgenlandkreis	Meineweh	25	0	0	0	0	2
Burgenlandkreis	Memleben	16	6	0	0	0	3
Burgenlandkreis	Memleben	7	0	0	0	0	8
Burgenlandkreis	Mertendorf	34	0	1	2	0	12
Burgenlandkreis	Molau	16	0	0	0	0	5
Burgenlandkreis	Möllern	28	0	0	0	0	11
Burgenlandkreis	Muschwitz	51	8	0	0	0	0
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	241	37	5	27	11	14
Burgenlandkreis	Nebra (Unstrut), Stadt	32	4	1	5	2	0
Burgenlandkreis	Nessa	54	0	1	7	0	8
Burgenlandkreis	Nonnewitz	15	0	1	3	0	12
Burgenlandkreis	Osterfeld, Stadt	15	6	1	5	4	0
Burgenlandkreis	Pödelist	22	0	0	0	0	0



Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Burgenlandkreis	Poserna	20	8	1	0	1	2
Burgenlandkreis	Pretzsch	14	0	0	0	0	10
Burgenlandkreis	Prießnitz	25	0	1	7	0	11
Burgenlandkreis	Prittitz	19	3	1	4	0	3
Burgenlandkreis	Reichardtswerben	21	5	1	7	2	4
Burgenlandkreis	Reinsdorf	22	0	1	6	0	5
Burgenlandkreis	Rippach	25	3	1	1	1	4
Burgenlandkreis	Röcken	51	1	0	0	0	1
Burgenlandkreis	Saubach	33	5	0	0	0	0
Burgenlandkreis	Schellbach	17	0	1	3	0	18
Burgenlandkreis	Schkortleben	17	7	0	0	0	18
Burgenlandkreis	Schleberoda	20	0	0	0	0	7
Burgenlandkreis	Schönburg	45	5	1	3	3	23
Burgenlandkreis	Sössen	21	0	1	2	2	3
Burgenlandkreis	Starsiedel	19	0	1	4	1	23
Burgenlandkreis	Steinburg	17	9	0	0	0	6
Burgenlandkreis	Storkau	72	11	2	3	4	3
Burgenlandkreis	Stößen, Stadt	36	4	1	1	2	1
Burgenlandkreis	Tagewerben	25	1	1	2	1	25
Burgenlandkreis	Taucha	26	0	1	7	2	0
Burgenlandkreis	Taugwitz	115	12	1	7	7	0
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	28	3	1	2	0	19
Burgenlandkreis	Thalwinkel	21	0	0	0	0	18
Burgenlandkreis	Theißen	20	3	1	10	2	5
Burgenlandkreis	Trebnitz	13	0	0	0	0	6

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Burgenlandkreis	Tromsdorf	71	9	0	0	0	25
Burgenlandkreis	Uichteritz	24	0	1	5	4	12
Burgenlandkreis	Unterkaka	17	1	0	0	0	9
Burgenlandkreis	Utenbach	16	3	0	0	0	1
Burgenlandkreis	Waldau	27	4	1	2	0	6
Burgenlandkreis	Wangen	17	1	0	0	0	27
Burgenlandkreis	Weischütz	10	10	1	4	2	20
Burgenlandkreis	Weißborn	14	3	0	0	0	1
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	56	9	2	12	2	2
Burgenlandkreis	Wengelsdorf	11	0	0	0	0	4
Burgenlandkreis	Wethau	21	1	1	4	4	10
Burgenlandkreis	Wetterzeube	23	5	1	1	6	17
Burgenlandkreis	Wischroda	47	4	0	0	0	0
Burgenlandkreis	Wittgendorf	45	2	1	9	0	11
Burgenlandkreis	Wohlmirstedt	49	18	1	7	4	0
Burgenlandkreis	Würchwitz	19	0	0	0	0	3
Burgenlandkreis	Zeititz, Stadt	70	0	1	12	1	0
Burgenlandkreis	Zeuchfeld	18	0	0	0	0	0
Burgenlandkreis	Zorbau	25	3	1	8	0	3
Harz	Abbenrode	26	1	1	4	8	25
Harz	Allrode	21	3	1	17	3	6
Harz	Altenbrak	20	3	1	10	4	1
Harz	Aspenstedt	21	0	0	0	0	12
Harz	Athenstedt	14	3	1	3	0	23
Harz	Aue-Fallstein	181	26	5	22	14	7

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Harz	Bad Suderode	28	1	1	5	1	9
Harz	Ballenstedt, Stadt	101	7	1	12	2	8
Harz	Benneckenstein (Harz), Stadt	45	17	1	0	0	0
Harz	Berßel	15	6	1	5	1	9
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	70	2	2	11	9	0
Harz	Bühne	31	16	1	6	4	11
Harz	Cattenstedt	24	4	1	3	6	0
Harz	Dankerode	21	4	1	8	2	0
Harz	Danstedt	20	0	0	0	0	16
Harz	Darlingerode	24	7	1	10	5	5
Harz	Derenburg, Stadt	36	8	1	6	2	1
Harz	Ditfurt	41	3	1	12	5	2
Harz	Drübeck	15	1	0	0	0	9
Harz	Elbingerode (Harz), Stadt	83	28	3	30	11	20
Harz	Elend	31	10	0	0	0	10
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	129	18	4	23	11	1
Harz	Friedrichsbrunn	18	0	1	0	0	15
Harz	Gernrode, Stadt	29	0	1	8	2	8
Harz	Groß Quenstedt	14	1	1	5	0	4
Harz	Güntersberge, Stadt	18	2	1	5	0	5
Harz	Halberstadt, Stadt	92	15	3	19	6	0
Harz	Harsleben	24	0	1	7	0	0
Harz	Harzgerode, Stadt	41	3	1	6	2	2
Harz	Hasselfelde, Stadt	53	11	2	15	14	5
Harz	Hausneindorf	10	3	1	6	1	19

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Harz	Hedersleben	25	2	1	6	7	12
Harz	Heimburg	16	0	1	7	2	27
Harz	Heteborn	17	0	1	6	2	12
Harz	Heudeber	20	8	1	8	8	5
Harz	Hüttenrode	25	5	1	0	0	5
Harz	Huy	214	26	4	23	8	8
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	29	7	1	8	3	5
Harz	Königerode	28	0	1	7	4	0
Harz	Langeln	33	2	1	4	10	7
Harz	Langenstein	32	1	2	11	5	12
Harz	Lüttgenrode	44	7	1	1	3	4
Harz	Neinstedt	24	5	1	2	8	13
Harz	Neudorf	21	0	0	0	0	15
Harz	Nienhagen	17	1	0	0	0	0
Harz	Osterwieck, Stadt	32	6	1	9	2	7
Harz	Quedlinburg, Stadt	50	7	1	9	2	13
Harz	Radisleben	22	0	0	0	0	7
Harz	Reddeber	21	5	0	0	0	20
Harz	Rhoden	18	2	0	0	0	10
Harz	Rieder	25	3	1	9	1	23
Harz	Sargstedt	10	8	0	0	0	4
Harz	Schauen	18	0	1	1	0	13
Harz	Schielo	16	0	0	0	0	0
Harz	Schierke	22	2	1	14	0	3
Harz	Schmatzfeld	23	1	1	8	0	3

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Harz	Schwanebeck, Stadt	17	3	1	4	2	2
Harz	Siptenfelde	16	2	0	0	0	5
Harz	Sorge	6	0	0	0	0	7
Harz	Stapelburg	31	1	1	6	3	24
Harz	Stecklenberg	13	2	1	0	0	8
Harz	Stiege	27	3	1	1	5	20
Harz	Straßberg	20	4	1	6	4	15
Harz	Ströbeck, Schachdorf	22	1	0	0	0	10
Harz	Tanne	31	10	1	12	1	21
Harz	Thale, Stadt	64	10	2	14	4	0
Harz	Timmenrode	20	1	1	1	0	0
Harz	Treseburg	9	0	0	0	0	8
Harz	Veckenstedt	20	1	1	3	1	6
Harz	Wasserleben	24	4	1	5	0	0
Harz	Weddersleben	10	2	1	4	0	0
Harz	Wedderstedt	24	1	0	0	0	24
Harz	Wegeleben, Stadt	65	31	2	12	3	11
Harz	Wernigerode, Stadt	113	10	3	16	4	4
Harz	Westerhausen	17	1	1	2	0	25
Harz	Wienrode	13	6	1	0	0	5
Harz	Wülperode	51	6	3	10	7	2
Jerichower Land	Biederitz	66	17	2	9	5	0
Jerichower Land	Brettin	17	0	0	0	0	25
Jerichower Land	Burg, Stadt	136	38	6	35	10	3
Jerichower Land	Demsin	13	11	0	0	0	4

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Jerichower Land	Dörnitz	12	5	1	4	1	17
Jerichower Land	Drewitz	12	2	1	9	22	10
Jerichower Land	Elbe-Parey	116	27	7	23	21	10
Jerichower Land	Genthin, Stadt	86	4	3	12	5	0
Jerichower Land	Gerwisch	41	9	1	7	12	9
Jerichower Land	Gladau	35	16	1	3	4	0
Jerichower Land	Gommern, Stadt	234	48	8	32	10	21
Jerichower Land	Grabow	16	10	1	6	1	13
Jerichower Land	Gübs	12	5	1	4	2	0
Jerichower Land	Hobeck	24	5	1	6	5	12
Jerichower Land	Hohenwarthe	20	0	1	8	2	7
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	45	2	1	6	1	3
Jerichower Land	Kade	23	0	1	6	4	0
Jerichower Land	Karow	14	1	1	1	8	3
Jerichower Land	Klitsche	18	12	0	0	0	9
Jerichower Land	Königsborn	20	0	1	8	2	0
Jerichower Land	Körbelitz	19	5	0	0	0	8
Jerichower Land	Krüssau	15	7	1	10	10	24
Jerichower Land	Küsel	12	2	1	4	2	11
Jerichower Land	Loburg, Stadt	33	2	1	5	1	3
Jerichower Land	Lostau	26	0	1	8	0	10
Jerichower Land	Lübs	20	0	0	0	0	4
Jerichower Land	Magdeburgerforth	14	7	1	8	5	25
Jerichower Land	Möckern, Stadt	173	31	5	17	9	24
Jerichower Land	Möser	37	4	1	0	0	4

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Jerichower Land	Nielebock	10	2	1	0	0	14
Jerichower Land	Paplitz	32	2	1	0	1	0
Jerichower Land	Pietzpuhl	18	0	0	0	0	7
Jerichower Land	Redekin	33	1	1	3	3	6
Jerichower Land	Reesdorf	16	0	0	0	0	7
Jerichower Land	Reesen	24	5	0	0	0	21
Jerichower Land	Rietzel	27	1	1	2	0	6
Jerichower Land	Rosian	37	0	1	3	1	0
Jerichower Land	Roßdorf	17	1	0	0	0	0
Jerichower Land	Schermen	20	0	1	7	0	6
Jerichower Land	Schlagenthin	35	12	1	0	0	8
Jerichower Land	Schopsdorf	22	4	1	7	2	25
Jerichower Land	Schweinitz	26	0	1	4	6	0
Jerichower Land	Stresow	17	0	0	0	0	7
Jerichower Land	Tryppenhna	20	0	1	0	0	0
Jerichower Land	Tuheim	31	17	1	5	0	15
Jerichower Land	Wallwitz	21	1	1	2	0	10
Jerichower Land	Woltersdorf	19	1	1	1	0	6
Jerichower Land	Wulkow	33	7	1	2	1	0
Jerichower Land	Wüstenjerichow	13	1	1	0	0	7
Jerichower Land	Zabakuck	17	3	0	0	0	26
Jerichower Land	Zeddenick	12	0	0	0	0	23
Mansfeld-Südharz	Abberode	15	0	0	0	0	10
Mansfeld-Südharz	Ahlsdorf	33	4	1	3	0	9
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	44	0	1	10	2	12

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Mansfeld-Südharz	Alterode	15	1	1	2	0	0
Mansfeld-Südharz	Amsdorf	9	1	0	0	0	17
Mansfeld-Südharz	Arnstedt	15	3	1	3	1	1
Mansfeld-Südharz	Aseleben	16	2	1	2	2	0
Mansfeld-Südharz	Augsdorf	13	1	1	1	1	8
Mansfeld-Südharz	Benndorf	16	7	1	3	2	10
Mansfeld-Südharz	Bennungen	27	5	1	5	2	0
Mansfeld-Südharz	Berga	92	26	3	16	7	0
Mansfeld-Südharz	Beyernaumburg	18	0	0	0	0	10
Mansfeld-Südharz	Bischofrode	24	8	0	0	0	2
Mansfeld-Südharz	Blankenheim	31	8	1	7	6	15
Mansfeld-Südharz	Bornstedt	10	0	0	0	0	4
Mansfeld-Südharz	Bräunrode	14	0	0	0	0	23
Mansfeld-Südharz	Braunschwende	25	2	1	3	2	12
Mansfeld-Südharz	Breitenstein	18	0	1	6	2	0
Mansfeld-Südharz	Breitungen	18	12	1	3	2	0
Mansfeld-Südharz	Brücken (Helme)	11	8	1	2	1	4
Mansfeld-Südharz	Burgsdorf	15	0	0	0	0	26
Mansfeld-Südharz	Dederstedt	19	3	1	6	0	0
Mansfeld-Südharz	Dietersdorf	19	9	1	7	5	3
Mansfeld-Südharz	Drebsdorf	12	0	0	0	0	18
Mansfeld-Südharz	Edersleben	11	3	1	6	2	6
Mansfeld-Südharz	Emseloh	19	10	1	1	3	11
Mansfeld-Südharz	Erdeborn	20	10	1	9	4	8
Mansfeld-Südharz	Freist	11	1	0	0	0	13



Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Mansfeld-Südharz	Friedeburg (Saale)	19	3	1	8	2	12
Mansfeld-Südharz	Friedeburgerhütte	12	0	0	0	0	40
Mansfeld-Südharz	Friesdorf	9	0	1	3	0	12
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	22	5	1	11	7	21
Mansfeld-Südharz	Greifenhagen	9	0	0	0	0	0
Mansfeld-Südharz	Hackpfüffel	19	5	1	2	2	6
Mansfeld-Südharz	Hainrode	25	5	1	6	1	0
Mansfeld-Südharz	Harkerode	14	6	1	5	2	5
Mansfeld-Südharz	Hayn (Harz)	20	2	1	7	1	3
Mansfeld-Südharz	Hedersleben	38	0	0	0	0	15
Mansfeld-Südharz	Heiligenthal	15	4	1	4	5	6
Mansfeld-Südharz	Helbra	20	5	1	5	1	4
Mansfeld-Südharz	Hergisdorf	16	4	1	4	5	9
Mansfeld-Südharz	Hermerode	18	6	0	0	0	0
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	43	14	2	11	7	6
Mansfeld-Südharz	Holdenstedt	19	4	1	2	3	9
Mansfeld-Südharz	Hornburg	13	9	1	5	10	2
Mansfeld-Südharz	Hübitz	0	0	0	0	0	2
Mansfeld-Südharz	Ihlewitz	21	0	0	0	0	0
Mansfeld-Südharz	Katharinenrieth	13	0	0	0	0	0
Mansfeld-Südharz	Kelbra (Kyffhäuser), Stadt	57	16	2	7	5	0
Mansfeld-Südharz	Kleinleinungen	19	0	0	0	0	10
Mansfeld-Südharz	Klostermansfeld	19	1	1	8	0	6
Mansfeld-Südharz	Liedersdorf	19	0	1	10	6	4
Mansfeld-Südharz	Lutherstadt Eisleben	157	42	4	39	20	0

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Mansfeld-Südharz	Lüttchendorf	22	0	0	0	0	34
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	203	35	8	39	16	3
Mansfeld-Südharz	Martinsrieth	22	0	0	0	0	5
Mansfeld-Südharz	Mittelhausen	17	3	1	7	7	1
Mansfeld-Südharz	Molmerswende	13	1	0	0	0	24
Mansfeld-Südharz	Neehausen	13	7	0	0	0	4
Mansfeld-Südharz	Niederröblingen (Helme)	16	9	1	7	3	1
Mansfeld-Südharz	Nienstedt	24	14	2	2	2	7
Mansfeld-Südharz	Osterhausen	14	2	1	6	0	3
Mansfeld-Südharz	Pölsfeld	13	3	0	0	0	0
Mansfeld-Südharz	Quenstedt	21	5	1	3	3	18
Mansfeld-Südharz	Questenberg	16	0	1	2	1	2
Mansfeld-Südharz	Riethnordhausen	20	6	1	8	2	0
Mansfeld-Südharz	Ritterode	12	0	0	0	0	4
Mansfeld-Südharz	Röblingen am See	37	5	1	5	6	0
Mansfeld-Südharz	Roßla	28	2	1	11	1	8
Mansfeld-Südharz	Rottelsdorf	24	1	0	0	0	13
Mansfeld-Südharz	Rottleberode	24	9	1	2	4	12
Mansfeld-Südharz	Sandersleben, Stadt	26	6	1	13	5	25
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	310	49	8	60	10	8
Mansfeld-Südharz	Schmalzerode	13	5	1	5	0	8
Mansfeld-Südharz	Schwenda	9	4	1	8	1	0
Mansfeld-Südharz	Seeburg	10	0	1	6	0	5
Mansfeld-Südharz	Siersleben	30	3	1	5	0	6
Mansfeld-Südharz	Sotterhausen	13	11	0	0	0	4

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Mansfeld-Südharz	Stangerode	10	0	0	0	0	9
Mansfeld-Südharz	Stedten	23	7	1	4	1	4
Mansfeld-Südharz	Stolberg (Harz), Stadt	20	0	1	8	1	3
Mansfeld-Südharz	Sylda	16	2	1	7	5	0
Mansfeld-Südharz	Tilleda (Kyffhäuser)	13	8	1	9	3	5
Mansfeld-Südharz	Ufrungen	16	7	1	8	3	0
Mansfeld-Südharz	Ulzigerode	8	0	0	0	0	4
Mansfeld-Südharz	Walbeck	21	4	0	0	0	5
Mansfeld-Südharz	Wallhausen	57	31	1	12	3	5
Mansfeld-Südharz	Welbsleben	5	2	0	0	0	13
Mansfeld-Südharz	Welfesholz	7	1	0	0	0	0
Mansfeld-Südharz	Wickerode	18	6	1	9	1	0
Mansfeld-Südharz	Wiederstedt	15	0	0	0	0	4
Mansfeld-Südharz	Wimmelburg	13	5	1	2	0	8
Mansfeld-Südharz	Winkel	18	7	0	0	0	6
Mansfeld-Südharz	Wolferstedt	13	3	1	1	0	3
Mansfeld-Südharz	Zabenstedt	10	2	1	3	0	4
Saalekreis	Albersroda	12	0	0	0	0	3
Saalekreis	Alberstedt	14	2	1	6	0	3
Saalekreis	Angersdorf	32	1	0	0	0	0
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	30	6	1	7	0	6
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Stadt	100	9	4	39	12	7
Saalekreis	Barnstädt	15	0	0	0	0	2
Saalekreis	Beesenstedt	18	3	1	10	1	0
Saalekreis	Bennstedt	12	2	1	1	3	0

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Saalekreis	Beuna (Geiseltal)	17	1	0	0	0	5
Saalekreis	Brachstedt	16	5	1	2	2	0
Saalekreis	Brachwitz	34	3	1	2	1	12
Saalekreis	Braschwitz	27	6	1	0	7	0
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	123	13	2	15	8	1
Saalekreis	Döblitz	18	1	1	2	1	0
Saalekreis	Domnitz	18	2	1	6	3	11
Saalekreis	Dornstedt	38	11	1	3	3	6
Saalekreis	Esperstedt	30	5	1	8	2	21
Saalekreis	Farnstädt	26	14	1	9	5	3
Saalekreis	Fienstedt	17	1	0	0	0	1
Saalekreis	Friedensdorf	21	3	1	3	3	6
Saalekreis	Geusa	22	11	1	9	8	21
Saalekreis	Gimritz	11	7	0	0	0	4
Saalekreis	Götschetal	79	11	3	25	2	5
Saalekreis	Günthersdorf	17	1	1	3	2	3
Saalekreis	Hohenthurm	6	3	0	0	0	11
Saalekreis	Höhnstedt	27	4	1	8	0	11
Saalekreis	Horburg-Maßlau	12	0	0	0	0	10
Saalekreis	Kabelsketal	129	25	6	34	16	17
Saalekreis	Kötschlitze	11	1	0	0	0	0
Saalekreis	Kötzschau	32	13	1	4	3	0
Saalekreis	Kreypau	27	11	0	0	0	1
Saalekreis	Krosigk	21	1	0	0	0	7
Saalekreis	Kütten	16	0	0	0	0	4

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Saalekreis	Landsberg, Stadt	148	23	5	26	15	13
Saalekreis	Langenbogen	20	0	1	9	3	19
Saalekreis	Leuna, Stadt	32	5	1	11	3	21
Saalekreis	Lieskau	25	8	1	2	1	9
Saalekreis	Löbejün, Stadt	11	1	1	3	1	10
Saalekreis	Merseburg, Stadt	67	0	1	16	5	22
Saalekreis	Milzau	12	0	1	1	0	4
Saalekreis	Morl	21	5	0	0	0	3
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	132	29	3	22	2	0
Saalekreis	Nauendorf	19	6	1	3	6	0
Saalekreis	Nempitz	12	1	1	0	0	7
Saalekreis	Nemsdorf-Göhrendorf	24	0	0	0	0	2
Saalekreis	Neutz-Lettewitz	9	3	1	4	1	8
Saalekreis	Niemberg	22	2	1	1	3	3
Saalekreis	Obhausen	15	2	1	9	2	3
Saalekreis	Oechlitz	16	5	1	5	0	7
Saalekreis	Oppin	18	3	1	4	0	0
Saalekreis	Ostrau	40	7	2	8	4	12
Saalekreis	Peißen	31	5	1	3	2	0
Saalekreis	Petersberg	19	2	0	0	0	12
Saalekreis	Plötz	20	0	0	0	0	6
Saalekreis	Querfurt, Stadt	233	35	7	36	21	13
Saalekreis	Rodden	12	4	0	0	0	8
Saalekreis	Rothenburg	8	0	0	0	0	8
Saalekreis	Salzmünde	24	3	1	4	3	7

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Saalekreis	Schkopau	232	56	11	71	41	0
Saalekreis	Schochwitz	29	2	1	9	1	0
Saalekreis	Schraplau, Stadt	12	1	1	4	4	2
Saalekreis	Schwerz	16	6	1	3	2	3
Saalekreis	Spergau	30	12	1	8	3	6
Saalekreis	Steigra	34	0	0	0	0	1
Saalekreis	Steuden	7	0	0	0	0	0
Saalekreis	Teutschenthal	112	32	4	32	10	1
Saalekreis	Tollwitz	22	13	0	0	0	2
Saalekreis	Wallendorf (Luppe)	15	3	0	0	0	16
Saalekreis	Wettin	17	4	1	4	0	6
Saalekreis	Wettin, Stadt	21	4	1	6	6	0
Saalekreis	Zappendorf	20	3	1	5	1	14
Saalekreis	Zöschen	9	6	0	0	0	6
Saalekreis	Zweimen	16	0	0	0	0	10
Salzlandkreis	Alsleben (Saale), Stadt	32	1	1	9	1	6
Salzlandkreis	Amesdorf	11	2	1	1	1	10
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	155	34	7	37	15	10
Salzlandkreis	Baalberge	19	0	1	4	0	3
Salzlandkreis	Barby (Elbe), Stadt	32	4	1	7	1	5
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	82	7	1	21	4	7
Salzlandkreis	Biendorf	21	5	1	6	6	7
Salzlandkreis	Bördeland	121	36	6	29	12	5
Salzlandkreis	Borne	20	0	1	11	4	0
Salzlandkreis	Breitenhagen	21	0	1	4	2	6

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	71	8	2	23	11	18
Salzlandkreis	Cörmigk	17	0	0	0	0	9
Salzlandkreis	Edlau	12	2	0	0	0	14
Salzlandkreis	Egeln, Stadt	40	5	1	7	5	2
Salzlandkreis	Etgersleben	18	2	1	3	0	15
Salzlandkreis	Förderstedt	124	9	4	9	10	7
Salzlandkreis	Friedrichsaue	10	0	0	0	0	7
Salzlandkreis	Frose	20	10	1	6	4	5
Salzlandkreis	Gatersleben	19	2	1	5	4	11
Salzlandkreis	Gerbitz	16	6	1	8	2	7
Salzlandkreis	Gerlebock	10	2	0	0	0	5
Salzlandkreis	Giersleben	24	3	1	3	1	0
Salzlandkreis	Glinde	17	1	0	0	0	8
Salzlandkreis	Gnadau	18	4	1	2	3	1
Salzlandkreis	Gröna	16	2	0	0	0	14
Salzlandkreis	Groß Rosenberg	30	3	1	8	0	9
Salzlandkreis	Groß Schierstedt	16	5	0	0	0	8
Salzlandkreis	Güsten, Stadt	54	6	1	17	6	8
Salzlandkreis	Hakeborn	20	2	1	6	1	4
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	112	18	4	36	18	8
Salzlandkreis	Hoym, Stadt	28	4	1	9	1	8
Salzlandkreis	Ilberstedt	24	2	1	8	4	8
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	170	39	2	23	7	10
Salzlandkreis	Latdorf	16	2	1	8	0	5
Salzlandkreis	Lödderitz	19	1	0	0	0	7

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Salzlandkreis	Nachterstedt	12	2	0	0	0	0
Salzlandkreis	Neu Königsau	17	1	1	2	0	6
Salzlandkreis	Neugattersleben	22	5	1	2	8	5
Salzlandkreis	Neundorf (Anhalt)	23	1	1	6	4	10
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	17	8	0	0	0	10
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	33	14	1	5	5	10
Salzlandkreis	Peißen	33	2	1	0	1	8
Salzlandkreis	Plötzkau	15	7	1	4	6	0
Salzlandkreis	Plötzky	12	0	0	0	0	7
Salzlandkreis	Pobzig	14	0	1	2	0	0
Salzlandkreis	Poley	7	3	1	6	1	0
Salzlandkreis	Pömmelte	21	3	1	3	5	7
Salzlandkreis	Pretzien	29	2	1	9	7	6
Salzlandkreis	Preußlitz	21	2	1	2	0	8
Salzlandkreis	Ranies	17	3	1	4	9	0
Salzlandkreis	Sachsendorf	17	0	0	0	0	7
Salzlandkreis	Schackenthal	13	0	0	0	0	5
Salzlandkreis	Schackstedt	17	0	0	0	0	4
Salzlandkreis	Schadeleben	23	1	1	9	2	0
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	126	17	5	32	11	6
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	105	20	4	30	12	26
Salzlandkreis	Tarthun	23	2	1	14	4	0
Salzlandkreis	Tornitz	27	1	1	7	0	1
Salzlandkreis	Unseburg	39	11	1	12	9	1
Salzlandkreis	Wedlitz	16	3	1	4	1	10



Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Salzlandkreis	Wespen	8	0	0	0	0	2
Salzlandkreis	Westdorf	17	10	1	9	9	5
Salzlandkreis	Westeregeln	23	2	1	12	1	0
Salzlandkreis	Wiendorf	15	0	0	0	0	4
Salzlandkreis	Wohlsdorf/Crüchern	23	2	0	0	0	10
Salzlandkreis	Wolmirsleben	17	1	1	4	0	0
Salzlandkreis	Zuchau	15	0	1	4	0	0
Stendal	Altenzaun	1	0	0	0	0	8
Stendal	Arneburg, Stadt	34	6	1	10	8	14
Stendal	Aulosen	17	4	1	3	3	3
Stendal	Baben	16	0	0	0	0	1
Stendal	Badingen	25	5	1	6	4	12
Stendal	Ballerstedt	16	2	1	3	0	1
Stendal	Beelitz	4	2	1	0	1	0
Stendal	Behrendorf	46	10	1	9	3	3
Stendal	Bellingen	18	0	1	2	1	4
Stendal	Berkau	20	1	0	0	0	4
Stendal	Bertkow	33	0	0	0	0	0
Stendal	Beuster	33	0	1	8	0	4
Stendal	Birkholz	12	0	1	1	1	10
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	91	9	1	9	2	7
Stendal	Bittkau	14	3	1	6	1	8
Stendal	Bölsdorf	20	0	0	0	0	5
Stendal	Boock	25	8	1	7	3	0
Stendal	Bretsch	51	16	3	11	4	8

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Stendal	Buch	16	0	0	0	0	4
Stendal	Buchholz	16	8	0	0	0	8
Stendal	Büste	19	0	1	7	0	9
Stendal	Cobbell	15	3	0	0	0	12
Stendal	Dahlen	36	0	1	10	3	13
Stendal	Demker	28	9	0	0	0	18
Stendal	Dobberkau	18	0	0	0	0	6
Stendal	Düsedau	27	17	1	4	0	9
Stendal	Eichstedt (Altmark)	35	0	0	0	0	10
Stendal	Erleben	44	18	0	0	0	0
Stendal	Falkenberg	10	6	1	2	0	19
Stendal	Fischbeck (Elbe)	35	9	1	6	0	13
Stendal	Flessau	106	0	1	4	2	2
Stendal	Gagel	22	0	0	0	0	8
Stendal	Garlipp	17	0	0	0	0	7
Stendal	Geestgottberg	17	3	1	4	2	8
Stendal	Gladigau	28	5	0	0	0	0
Stendal	Goldbeck	71	6	0	0	0	4
Stendal	Gollensdorf	22	0	1	2	4	8
Stendal	Grassau	29	2	0	0	0	1
Stendal	Grieben	21	0	1	3	0	9
Stendal	Grobleben	16	5	0	0	0	8
Stendal	Groß Garz	55	16	1	6	8	2
Stendal	Groß Schwechten	47	1	0	0	0	3
Stendal	Hämerten	17	3	0	0	0	1

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Stendal	Hassel	18	0	1	6	0	2
Stendal	Havelberg, Stadt	118	32	4	14	10	0
Stendal	Heeren	25	4	1	7	1	2
Stendal	Heiligenfelde	17	8	1	5	3	12
Stendal	Hindenburg	21	1	1	7	2	10
Stendal	Hohenberg-Krusemark	33	8	1	16	5	5
Stendal	Hohengöhrn	24	4	1	4	2	3
Stendal	Hohenwulsch	26	5	0	0	0	5
Stendal	Holzhausen	16	0	0	0	0	6
Stendal	Hüselitz	22	0	0	0	0	18
Stendal	Iden	30	12	2	8	7	4
Stendal	Insel	45	20	2	12	14	5
Stendal	Jerchel	10	8	0	0	0	0
Stendal	Kamern	33	11	1	8	1	5
Stendal	Käthen	18	1	0	0	0	0
Stendal	Kehnert	22	0	1	4	4	1
Stendal	Kläden	27	4	0	0	0	3
Stendal	Klein Schwechten	42	1	1	6	2	13
Stendal	Klietz	46	9	2	12	2	17
Stendal	Königsmark	44	11	1	5	0	2
Stendal	Könnigde	20	0	0	0	0	11
Stendal	Kossebau	49	5	1	8	2	25
Stendal	Kremkau	18	0	0	0	0	4
Stendal	Krevese	53	25	3	11	5	10
Stendal	Krüden	21	10	0	0	0	7

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Stendal	Langensalzwedel	21	0	0	0	0	0
Stendal	Lichterfelde	23	0	0	0	0	5
Stendal	Lindtorf	32	0	0	0	0	3
Stendal	Losenrade	15	7	1	7	4	5
Stendal	Losse	13	2	1	0	2	0
Stendal	Lückstedt	65	10	1	9	10	0
Stendal	Lüderitz	30	12	2	10	6	11
Stendal	Meseberg	28	15	1	10	2	12
Stendal	Meßdorf	68	7	1	5	0	2
Stendal	Miltern	22	1	1	6	2	14
Stendal	Möringen	33	1	1	5	0	5
Stendal	Nahrstedt	17	0	0	0	0	12
Stendal	Neuermark-Lübars	17	0	0	0	0	9
Stendal	Neukirchen (Altmark)	15	2	1	7	0	10
Stendal	Osterburg (Altmark), Stadt	69	15	2	20	14	6
Stendal	Pollitz	28	0	1	4	11	0
Stendal	Querstedt	30	4	0	0	0	4
Stendal	Ringfurth	24	1	0	0	0	18
Stendal	Rochau	33	1	1	5	1	10
Stendal	Rossau	28	0	0	0	0	1
Stendal	Sandau (Elbe), Stadt	14	5	1	9	0	3
Stendal	Sandauerholz	12	2	0	0	0	5
Stendal	Sanne	17	0	0	0	0	3
Stendal	Schäplitz	13	6	0	0	0	13
Stendal	Schellendorf	7	3	0	0	0	16

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Stendal	Schernebeck	18	0	0	0	0	6
Stendal	Schernikau	42	10	0	0	0	4
Stendal	Schinne	29	0	0	0	0	4
Stendal	Schollene	39	12	1	7	1	15
Stendal	Schönberg	16	9	1	4	0	26
Stendal	Schönfeld	20	2	1	1	0	13
Stendal	Schönhausen (Elbe)	22	10	1	4	4	8
Stendal	Schönwalde (Altmark)	12	2	0	0	0	12
Stendal	Schorstedt	32	3	0	0	0	13
Stendal	Schwarzholz	12	8	1	3	1	5
Stendal	Seehausen (Altmark), Stadt	41	2	1	8	0	18
Stendal	Staats	21	5	0	0	0	0
Stendal	Steinfeld (Altmark)	16	11	0	0	0	6
Stendal	Stendal, Stadt	177	16	6	47	8	0
Stendal	Tangerhütte, Stadt	48	3	1	11	3	0
Stendal	Tangermünde, Stadt	37	6	1	8	2	0
Stendal	Uchtdorf	11	6	0	0	0	0
Stendal	Uchtspringe	32	1	1	9	6	0
Stendal	Uenglingen	20	0	0	0	0	0
Stendal	Uetz	14	0	0	0	0	0
Stendal	Vinzelberg	23	7	0	0	0	0
Stendal	Volgfelde	23	1	1	4	0	0
Stendal	Wahrenberg	13	5	1	8	6	0
Stendal	Walsleben	23	3	1	4	6	0
Stendal	Wanzer	18	0	0	0	0	0

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Stendal	Weißewarte	20	10	1	0	6	0
Stendal	Wendemark	14	2	0	0	0	0
Stendal	Werben (Elbe), Stadt	32	6	1	3	1	0
Stendal	Windberge	23	5	0	0	0	0
Stendal	Wittenmoor	12	4	1	3	3	0
Stendal	Wulkau	22	8	1	2	3	0
Stendal	Wust	39	7	1	8	0	0
Wittenberg	Abtsdorf	47	9	1	7	3	0
Wittenberg	Annaburg, Stadt	76	14	1	6	5	0
Wittenberg	Axien	30	1	0	0	0	0
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	56	4	1	5	2	0
Wittenberg	Bethau	16	2	1	1	0	0
Wittenberg	Boßdorf	42	25	1	1	8	0
Wittenberg	Bräsen	12	1	0	0	0	0
Wittenberg	Buko	28	0	0	0	0	0
Wittenberg	Cobbelsdorf	27	0	1	7	0	0
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	70	6	2	13	2	0
Wittenberg	Dabrun	16	3	1	10	1	0
Wittenberg	Dietrichsdorf	19	0	0	0	0	0
Wittenberg	Düben	19	4	0	0	0	0
Wittenberg	Elster (Elbe)	23	1	1	7	2	0
Wittenberg	Eutzsch	31	2	1	1	1	0
Wittenberg	Gadegast	18	8	0	0	0	0
Wittenberg	Globig-Bleddin	16	1	0	0	0	0
Wittenberg	Gohrau	17	0	0	0	0	0

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	53	13	2	9	8	0
Wittenberg	Griesen	14	0	0	0	0	0
Wittenberg	Groß Naundorf	24	7	1	0	1	0
Wittenberg	Horstdorf	19	2	0	0	0	0
Wittenberg	Hundeluft	20	2	0	0	0	0
Wittenberg	Jeber-Bergfrieden	39	4	2	8	7	0
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	615	50	8	18	3	0
Wittenberg	Kakau	16	2	1	2	0	0
Wittenberg	Kemberg, Stadt	125	33	3	9	2	0
Wittenberg	Klieken	38	3	2	8	2	0
Wittenberg	Klößen	23	5	1	8	4	0
Wittenberg	Korgau	16	0	0	0	0	0
Wittenberg	Köselitz	20	4	1	3	3	0
Wittenberg	Kropstädt	62	7	1	3	7	0
Wittenberg	Labrun	9	0	0	0	0	0
Wittenberg	Lebien	18	5	0	0	0	0
Wittenberg	Leetza	25	0	1	1	0	0
Wittenberg	Listerfehrda	24	0	1	4	3	0
Wittenberg	Meuro	51	1	0	0	0	0
Wittenberg	Mochau	36	0	1	9	0	0
Wittenberg	Möhlau	26	5	1	9	1	0
Wittenberg	Möllensdorf	19	0	1	3	0	0
Wittenberg	Mühlanger	56	8	1	5	6	0
Wittenberg	Naundorf bei Seyda	15	1	1	4	2	0
Wittenberg	Oranienbaum, Stadt	31	6	0	0	0	0

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Wittenberg	Plossig	24	10	1	9	2	0
Wittenberg	Prettin, Stadt	46	9	1	9	2	0
Wittenberg	Pretzsch (Elbe), Stadt	27	0	2	13	0	0
Wittenberg	Priesitz	29	6	0	0	0	0
Wittenberg	Rackith	14	2	1	4	0	0
Wittenberg	Radis	25	11	1	5	2	0
Wittenberg	Ragösen	22	0	0	0	0	0
Wittenberg	Rehsen	21	0	1	6	0	0
Wittenberg	Riesigk	11	7	0	0	0	0
Wittenberg	Rotta	35	16	1	1	2	0
Wittenberg	Schköna	20	1	1	6	0	0
Wittenberg	Schleesen	20	8	1	8	5	0
Wittenberg	Schnellin	18	1	1	1	0	0
Wittenberg	Schützberg	18	0	0	0	0	0
Wittenberg	Selbitz	18	0	0	0	0	0
Wittenberg	Senst	15	2	1	1	1	0
Wittenberg	Serno	40	2	1	2	7	0
Wittenberg	Söllichau	22	1	1	3	0	0
Wittenberg	Stackelitz	17	0	0	0	0	0
Wittenberg	Straach	14	5	1	10	8	0
Wittenberg	Thießen	37	3	1	7	2	0
Wittenberg	Tornau	28	7	1	3	7	0
Wittenberg	Trebitz	25	0	0	0	0	0
Wittenberg	Uthausen	14	1	0	0	0	0
Wittenberg	Vockerode	22	6	0	0	0	0



Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2008							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Wittenberg	Wartenburg	18	0	1	5	0	0
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	247	19	7	58	12	0
Wittenberg	Wörlitz, Stadt	7	5	0	0	0	0
Wittenberg	Zahna, Stadt	48	29	2	22	1	0
Wittenberg	Zemnick	10	0	0	0	0	0
Wittenberg	Zörnigall	15	0	1	7	0	0
Wittenberg	Zschornewitz	24	5	1	5	3	0
		31842	5256	934	5212	2213	7324

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Dessau-Roßlau	Dessau-Roßlau	284	57	11	79	23	178
Halle	Halle	257	36	11	113	36	145
Magdeburg	Magdeburg	207	35	9	82	24	68
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	284	75	8	33	19	132
Altmarkkreis Salzwedel	Badel	29	6	1	5	4	20
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf	161	31	2	9	9	29
Altmarkkreis Salzwedel	Breitenfeld	21	4		0		
Altmarkkreis Salzwedel	Dähre	129	27	1	11	3	76
Altmarkkreis Salzwedel	Dannefeld	32	14	1	10	12	18
Altmarkkreis Salzwedel	Estedt	20	5		0		25
Altmarkkreis Salzwedel	Flecken Apenburg-Winterfeld	109	35	2	14	1	82
Altmarkkreis Salzwedel	Flecken Diesdorf	126	10	2	7	0	84
Altmarkkreis Salzwedel	Fleetmark	46	10	1	8	2	19
Altmarkkreis Salzwedel	Hansestadt Gardelegen	270	52	9	61	25	178
Altmarkkreis Salzwedel	Hansestadt Salzwedel	516	120	11	51	36	258
Altmarkkreis Salzwedel	Hottendorf	19	1		0		1
Altmarkkreis Salzwedel	Jävenitz	21	5	1	3	1	16
Altmarkkreis Salzwedel	Jeggau	10			0		
Altmarkkreis Salzwedel	Jeggeleben	22	8		0		
Altmarkkreis Salzwedel	Jerchel	18		1	2		23
Altmarkkreis Salzwedel	Jübar	120	36	3	11	3	27
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	351	57	8	69	13	155
Altmarkkreis Salzwedel	Kassieck	19		1	2		13
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	425	89	14	79	26	146
Altmarkkreis Salzwedel	Köckte	28	6	1	0		12

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Altmarkkreis Salzwedel	Kuhfelde	75	14	0	0	0	3
Altmarkkreis Salzwedel	Letzlingen	15	1	1	5	6	16
Altmarkkreis Salzwedel	Lindstedt	23	5	1	6		5
Altmarkkreis Salzwedel	Mechau	19	2	1	3	3	13
Altmarkkreis Salzwedel	Mehmke	22			0		2
Altmarkkreis Salzwedel	Mieste	22	12		0		
Altmarkkreis Salzwedel	Miesterhorst	36	5	1	5	1	12
Altmarkkreis Salzwedel	Peckfitz	25	13	1	4	3	10
Altmarkkreis Salzwedel	Rademin	12	8	1	2		
Altmarkkreis Salzwedel	Rohrberg	76	2	2	14	5	27
Altmarkkreis Salzwedel	Sachau	15	1		0		
Altmarkkreis Salzwedel	Seethen	20	1	1	5	2	23
Altmarkkreis Salzwedel	Sichau	17		1	2	6	
Altmarkkreis Salzwedel	Solpke	19	4	1	11	2	14
Altmarkkreis Salzwedel	Steinitz	19	3		0		8
Altmarkkreis Salzwedel	Vissum	18			0		
Altmarkkreis Salzwedel	Wallstawe	59	11	1	7	12	48
Altmarkkreis Salzwedel	Wieblitz-Eversdorf	9	9	1	2		
Altmarkkreis Salzwedel	Zethlingen	46	4	0	0	0	0
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	103	15	2	15	10	49
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	265	22	8	66	27	111
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	165	18	3	21	13	35
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	229	24	10	57	15	146
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	314	48	12	65	9	113
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	184	38	4	27	12	65

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	161	28	6	43	14	67
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	437	47	10	54	18	169
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	528	88	14	71	22	159
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	222	35	6	35	10	37
Börde	Altenhausen	60	0	2	5	4	23
Börde	Am Großen Bruch	69	6	3	14	3	20
Börde	Angern	77	22	2	14	2	19
Börde	Ausleben	41	11	1	19	11	30
Börde	Barleben	73	8	3	27	4	1
Börde	Beendorf	23	2	1	9		13
Börde	Bülstringen	30	2	0	0	0	14
Börde	Burgstall	70	23	1	1	2	4
Börde	Calvörde	184	38	4	17	10	126
Börde	Colbitz	60	17	2	10	4	23
Börde	Eilsleben	117	17	5	42	11	27
Börde	Erxleben	119	24	6	23	14	59
Börde	Flechtingen	111	12	4	11	6	18
Börde	Gröningen, Stadt	89	26	4	11	16	70
Börde	Haldensleben, Stadt	102	2	4	22	7	46
Börde	Harbke	16		1	8		8
Börde	Hohe Börde	268	38	12	72	31	135
Börde	Hötensleben	69	20	3	16	2	12
Börde	Ingersleben	72	18	3	21	14	47
Börde	Kroppenstedt, Stadt	37	10	1	3	5	
Börde	Loitsche-Heinrichsberg	49	8	1	4	4	28

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Börde	Niedere Börde	157	40	5	20	20	108
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	445	86	19	103	49	138
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	273	20	10	46	26	49
Börde	Rogätz	26			0		4
Börde	Sommersdorf	58	16	2	10	5	19
Börde	Sülzetal	164	18	6	34	20	83
Börde	Ummendorf	18	5	1	2		2
Börde	Völpke	40	10	2	9	6	0
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	326	60	15	115	43	140
Börde	Wefensleben	15	4	1	8	1	6
Börde	Westheide	50	10	1	6	2	31
Börde	Wolmirstedt, Stadt	94	22	4	25	14	18
Börde	Zielitz	33	12	1	11	6	8
Burgenlandkreis	Abtlöbnitz	6			0		10
Burgenlandkreis	An der Poststraße	99	23	2	5	6	25
Burgenlandkreis	Bad Bibra, Stadt	121	27	2	12	3	60
Burgenlandkreis	Bad Kösen, Stadt	102	4	2	15	5	25
Burgenlandkreis	Balgstädt	92	15	2	21	8	15
Burgenlandkreis	Bergisdorf	13	1	1	5	1	5
Burgenlandkreis	Breitenbach	13	10	0	0	0	5
Burgenlandkreis	Bröckau	33	4	0	0	0	6
Burgenlandkreis	Burgwerben	20			0		6
Burgenlandkreis	Casekirchen	33	0	0	0	0	6
Burgenlandkreis	Crölpa-Löbschütz	32	0	0	0	0	5
Burgenlandkreis	Dehlitz (Saale)	15		1	4	2	35

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Burgenlandkreis	Deuben	22	6	1	6	7	2
Burgenlandkreis	Döschwitz	25	2	1	4	1	0
Burgenlandkreis	Droßdorf	19	8	1	5		4
Burgenlandkreis	Droyßig	17	6	1	8	2	10
Burgenlandkreis	Eckartsberga, Stadt	115	26	2	10	13	49
Burgenlandkreis	Elsteraue	212	26	7	47	8	69
Burgenlandkreis	Finne	83	34	2	13	16	12
Burgenlandkreis	Finneland	59	24	0	0	0	2
Burgenlandkreis	Freyburg (Unstrut), Stadt	109	10	1	11	3	
Burgenlandkreis	Gieckau	14	2	1	2	1	9
Burgenlandkreis	Gleina	59	10	2	19	5	24
Burgenlandkreis	Goldschau	27	7		0		6
Burgenlandkreis	Görschen	17	11	0	0	0	8
Burgenlandkreis	Goseck	44	11	0	0	0	9
Burgenlandkreis	Grana	15			0		
Burgenlandkreis	Granschütz	32	5	1	10	2	11
Burgenlandkreis	Gröben	20	1	1	9	2	6
Burgenlandkreis	Gröbitz	16			0		
Burgenlandkreis	Großgörschen	13	1	1	4	2	
Burgenlandkreis	Großkorbetha	25	6	1	7	0	19
Burgenlandkreis	Haynsburg	17	1		0		2
Burgenlandkreis	Heidegrund	40	3	2	4	3	11
Burgenlandkreis	Heuckewalde	36	0	1	4	0	12
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	71	3	1	13	4	35
Burgenlandkreis	Janisroda	14	2		0		

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Burgenlandkreis	Kaiserpfalz	84	23	1	8	3	48
Burgenlandkreis	Karsdorf	57	27	1	10	3	0
Burgenlandkreis	Krauschwitz	20	3		0		
Burgenlandkreis	Kretzschau	14			0		5
Burgenlandkreis	Langendorf	22	1	1	3	3	5
Burgenlandkreis	Lanitz-Hassel-Tal	158	13	1	7	7	47
Burgenlandkreis	Laucha an der Unstrut, Stadt	66	4	1	14	0	12
Burgenlandkreis	Leislau	15	0	0	0	0	21
Burgenlandkreis	Leißling	24	6	1	4	2	6
Burgenlandkreis	Löbitz	41	3	0	0	0	3
Burgenlandkreis	Luckenau	12			0		8
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	108	3	0	0	0	20
Burgenlandkreis	Markwerben	7		1	0	1	6
Burgenlandkreis	Meineweh	25			0		7
Burgenlandkreis	Mertendorf	37	0	1	6	0	18
Burgenlandkreis	Molau	14	0	0	0	0	4
Burgenlandkreis	Muschwitz	58	8	1	7	4	38
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	242	34	5	38	8	70
Burgenlandkreis	Nebra (Unstrut), Stadt	51	5	1	4	2	
Burgenlandkreis	Nessa	18	0	1	6	0	7
Burgenlandkreis	Osterfeld, Stadt	15	6	1	6	5	6
Burgenlandkreis	Poserna	20	8		0		37
Burgenlandkreis	Pretzsch	14			0		7
Burgenlandkreis	Prießnitz	30		1	9		10
Burgenlandkreis	Prittitz	19	1		0		3

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Burgenlandkreis	Reichardtswerben	19	2	1	6	3	7
Burgenlandkreis	Reinsdorf	22		1	6		15
Burgenlandkreis	Rippach	27	3	0	0	0	11
Burgenlandkreis	Schellbach	20		1	1		4
Burgenlandkreis	Schkortleben	17	8	0	0	0	15
Burgenlandkreis	Schönburg	36	5	1	4	4	0
Burgenlandkreis	Sössen	21		1	8	1	
Burgenlandkreis	Starsiedel	16		1	4	1	3
Burgenlandkreis	Storkau	68	11	2	7	4	5
Burgenlandkreis	Stößen, Stadt	31	3		0		4
Burgenlandkreis	Tagewerben	25	1		0		13
Burgenlandkreis	Taucha	20	5	1	5	1	
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	27	4	1	6	0	25
Burgenlandkreis	Theißen	24	3	1	10	3	4
Burgenlandkreis	Trebritz	13			0		1
Burgenlandkreis	Uichteritz	23		1	2	5	2
Burgenlandkreis	Unterkaka	15	1		0		4
Burgenlandkreis	Utenbach	16	3		0		22
Burgenlandkreis	Waldau	28	3	0	0	0	4
Burgenlandkreis	Weißenborn	14	3		0		7
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	67	10	0	0	0	32
Burgenlandkreis	Wengelsdorf	6			0		4
Burgenlandkreis	Wethau	17	5	1	4	2	4
Burgenlandkreis	Wetterzeube	23	5	1	2	6	
Burgenlandkreis	Wittgendorf	48	2	1	8	1	31



Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	162	7	4	24	7	71
Burgenlandkreis	Zorbau	23	2	1	6	1	2
Harz	Ballenstedt, Stadt	122	5	2	16	6	50
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	204	26	8	40	25	20
Harz	Falkenstein (Harz), Stadt	117	25	4	31	11	26
Harz	Gernrode, Stadt	73	5	3	28	2	12
Harz	Halberstadt, Stadt	188	30	6	43	14	11
Harz	Harzgerode, Stadt	189	13	7	46	16	8
Harz	Huy	203	24	5	20	10	13
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	75	14	2	16	7	1
Harz	Nordharz	191	27	7	33	29	18
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	303	80	10	92	42	24
Harz	Osterwieck, Stadt	380	76	11	61	35	15
Harz	Quedlinburg, Stadt	52	4	1	11	2	15
Harz	Thale, Stadt	181	24	7	57	14	28
Harz	Vorharz	254	49	8	71	13	6
Harz	Wernigerode, Stadt	149	19	5	48	7	6
Jerichower Land	Biederitz	162	25	6	37	16	6
Jerichower Land	Brettin	17			0		11
Jerichower Land	Burg, Stadt	165	41	7	44	8	7
Jerichower Land	Demsin	13	8		0		10
Jerichower Land	Drewitz	15	2	1	5	7	
Jerichower Land	Elbe-Parey	113	29	6	20	18	83
Jerichower Land	Genthin, Stadt	153	26	3	13	9	64
Jerichower Land	Gommern, Stadt	244	45	7	49	18	121

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Jerichower Land	Grabow	16	10	1	6	1	2
Jerichower Land	Hohenwarthe	19		1	4	2	
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	45	2	1	2	1	29
Jerichower Land	Kade	20		1	8	2	
Jerichower Land	Karow	19	1	1	0	8	8
Jerichower Land	Klitsche	20	14	0	0	0	10
Jerichower Land	Krüssau	15	7	1	9	9	37
Jerichower Land	Lostau	27		1	5	1	9
Jerichower Land	Möckern, Stadt	385	55	14	70	39	205
Jerichower Land	Möser	56	8	2	15	1	
Jerichower Land	Nielebock	10	2		0		11
Jerichower Land	Pietzpuhl	14			0		11
Jerichower Land	Redekin	33	1	1	3	3	13
Jerichower Land	Rietzel	28	1	1	1	2	2
Jerichower Land	Roßdorf	16	2		0		
Jerichower Land	Schermen	20		1	4		26
Jerichower Land	Schlagenthin	31	9	1	5	5	3
Jerichower Land	Schopisdorf	22	3	1	3		
Jerichower Land	Stresow	16			0		8
Jerichower Land	Wulkow	31	3	1	1	0	0
Jerichower Land	Wüstenjerichow	16	1	1	1	1	
Jerichower Land	Zabakuck	15	3		0		4
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	238	61	9	38	31	61
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	167	20	6	48	19	93
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	184	19	6	31	12	135

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	293	96	11	57	24	110
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	80	17	3	19	4	78
Mansfeld-Südharz	Lutherstadt Eisleben	266	69	7	45	23	100
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	290	45	11	42	13	124
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	168	35	7	34	16	100
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	311	51	7	56	15	168
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	203	48	8	44	29	58
Mansfeld-Südharz	Südharz	245	49	13	73	34	
Saalekreis	Albersroda	10			0		
Saalekreis	Alberstedt	14	2		0		2
Saalekreis	Angersdorf	23	1	1	4	3	3
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	23	8	1	6		10
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Stadt	99	14	4	24	8	68
Saalekreis	Barnstädt	15			0		17
Saalekreis	Beesenstedt	17	4	1	9	1	8
Saalekreis	Bennstedt	12	3	1	0	2	16
Saalekreis	Brachstedt	16	5	1	2	3	10
Saalekreis	Brachwitz	35	2	2	4	3	12
Saalekreis	Braschwitz	29		1	0	5	8
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	125	12	2	21	10	88
Saalekreis	Döblitz	18	1	1	1	1	2
Saalekreis	Domnitz	18	2	1	5	4	6
Saalekreis	Dornstedt	31	12	1	3	4	8
Saalekreis	Esperstedt	28	5	1	2	1	9
Saalekreis	Farnstädt	39		1	10	4	

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Saalekreis	Fienstedt	16	1		0		31
Saalekreis	Friedensdorf	20	4	1	5	3	2
Saalekreis	Geusa	21	9	1	18		
Saalekreis	Gimritz	11	7		0		4
Saalekreis	Götschetal	75	12	3	22	3	43
Saalekreis	Günthersdorf	17	3	1	3	2	15
Saalekreis	Hohenthurm	8	3		0		12
Saalekreis	Höhnstedt	29	4	1	8		25
Saalekreis	Horburg-Maßlau	10			0		5
Saalekreis	Kabelsketal	125	18	6	33	15	26
Saalekreis	Kloschwitz	19		1	6		13
Saalekreis	Kötschlitz	9	1		0		8
Saalekreis	Kötzschau	29	9	1	6	3	7
Saalekreis	Kreypau	27	12		0		
Saalekreis	Krosigk	24	0	0	0	0	2
Saalekreis	Kütten	15			0		8
Saalekreis	Landsberg, Stadt	146	24	7	37	20	38
Saalekreis	Langenbogen	23		1	5	7	
Saalekreis	Leuna, Stadt	30	3	1	12	3	5
Saalekreis	Lieskau	21	7	1	9	6	
Saalekreis	Löbejün, Stadt	11	1	1	3	1	
Saalekreis	Merseburg, Stadt	84	1	1	16	5	23
Saalekreis	Milzau	9		1	2		
Saalekreis	Morl	21	5		0		13
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	141	21	3	22	3	22

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Saalekreis	Nauendorf	19	6	1	5	6	
Saalekreis	Nempitz	12	1		0		3
Saalekreis	Nemsdorf-Göhrendorf	24			0		3
Saalekreis	Neutz-Lettewitz	9	3	1	4	1	
Saalekreis	Niemberg	23	2	1	3	3	6
Saalekreis	Obhausen	20	3	1	8		7
Saalekreis	Oechlitz	18	7	1	8	3	28
Saalekreis	Oppin	18	3	1	4		20
Saalekreis	Ostrau	38	7	1	7	3	9
Saalekreis	Peißen	31	5	1	6	4	8
Saalekreis	Petersberg	15	3	1	0	1	
Saalekreis	Plötz	21			0		
Saalekreis	Querfurt, Stadt	221	36	7	30	17	80
Saalekreis	Rodden	14	4		0		13
Saalekreis	Rothenburg	8			0		3
Saalekreis	Salzmünde	21	6	1	5	3	5
Saalekreis	Schkopau	216	50	11	60	29	90
Saalekreis	Schochwitz	30	3	1	9	1	4
Saalekreis	Schraplau, Stadt	12	1	1	4	1	12
Saalekreis	Schwerz	14	6		0		
Saalekreis	Spergau	33	12	1	7	3	8
Saalekreis	Steigra	40	0	0	0	0	9
Saalekreis	Steden	7			0		8
Saalekreis	Teutschenthal	115	31	4	29	13	31
Saalekreis	Tollwitz	32	10	1	12	10	14

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Saalekreis	Wallendorf (Luppe)	15	3	1	0	1	3
Saalekreis	Wettin, Stadt	41	7	2	7	8	20
Saalekreis	Zappendorf	21	2	1	9		8
Saalekreis	Zöschen	12	6		0		6
Saalekreis	Zweimen	16			0		4
Salzlandkreis	Alsleben (Saale), Stadt	32	1	1	9	1	9
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	232	45	10	50	27	78
Salzlandkreis	Barby (Elbe), Stadt	214	13	6	38	9	115
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	230	29	6	37	10	45
Salzlandkreis	Bördeaue	62	13	2	17	10	9
Salzlandkreis	Börde-Hakel	61	6	3	27	2	2
Salzlandkreis	Bördeland	127	39	6	31	15	40
Salzlandkreis	Borne	19		1	7	3	8
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	65	9	2	30	12	21
Salzlandkreis	Egeln, Stadt	38	4	1	9	4	8
Salzlandkreis	Gatersleben	20	2	1	2	2	5
Salzlandkreis	Giersleben	25	4	1	3	1	
Salzlandkreis	Gnadau	20	3	1	2	2	18
Salzlandkreis	Güsten, Stadt	65	7	2	25	8	10
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	112	17	4	43	22	44
Salzlandkreis	Ilberstedt	21	1	1	7	3	7
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	212	40	3	32	16	87
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	138	34	5	35	10	64
Salzlandkreis	Plötzkau	19	8	1	6	9	7
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	190	21	7	43	30	55

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Salzlandkreis	Stadt Seeland	89	19	3	21	9	26
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	251	33	8	59	35	68
Salzlandkreis	Wolmirsleben	19	1	1	6		10
Stendal	Aland	70	11	2	7	13	23
Stendal	Altmärkische Höhe	251	50	7	38	23	45
Stendal	Altmärkische Wische	58	8	2	10	0	10
Stendal	Arneburg, Stadt	39	10	2	7	7	14
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	535	63	5	30	10	264
Stendal	Dahlen	33	0	1	8	10	21
Stendal	Eichstedt (Altmark)	83	0	0	0	0	32
Stendal	Goldbeck	94	0	1	7	3	29
Stendal	Hansestadt Osterburg	444	102	13	56	35	121
Stendal	Hansestadt Seehausen (Altmark)	107	12	4	24	4	8
Stendal	Hansestadt Stendal	398	40	11	58	32	104
Stendal	Hansestadt Werben	73	15	3	11	3	45
Stendal	Hassel	37	0	1	9	0	12
Stendal	Havelberg, Stadt	127	34	5	14	10	26
Stendal	Hohenberg-Krusemark	49	8	2	14	1	20
Stendal	Iden	56	16	2	10	4	16
Stendal	Insel	44	18	2	10	14	5
Stendal	Kamern	66	17	2	10	3	14
Stendal	Klein Schwechten	42	1	1	6	2	17
Stendal	Klietz	42	10	1	12	0	13
Stendal	Rochau	32	1	1	6	0	10
Stendal	Sandau (Elbe), Stadt	21		1	4	1	1

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Stendal	Schinne	26			0		6
Stendal	Schollene	36	12	1	9	1	16
Stendal	Schönberg	17	6	1	4		22
Stendal	Schönhausen (Elbe)	38	9	2	9	8	20
Stendal	Schwarzholz	19	7	1	1	1	9
Stendal	Tangerhütte, Stadt	387	83	8	30	19	127
Stendal	Tangermünde, Stadt	167	15	4	31	10	53
Stendal	Vinzelberg	15	7		0		8
Stendal	Wahrenberg	21	5	1	4	4	13
Stendal	Wust-Fischbeck	77	17	2	16	2	35
Stendal	Zehrental	88	16	3	10	11	49
Wittenberg	Annaburg, Stadt	73	13	1	7	6	27
Wittenberg	Axien	30	1	0	0	0	20
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	241	12	4	26	9	132
Wittenberg	Bethau	16	2	1	1		1
Wittenberg	Boßdorf	38	20	1	4	8	10
Wittenberg	Bräsen	12	1		0		
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	346	39	8	46	11	101
Wittenberg	Dabrun	16	3	1	10	1	
Wittenberg	Dietrichsdorf	19	0	0	0	0	9
Wittenberg	Elster (Elbe)	23	1	1	7	0	2
Wittenberg	Eutzsch	32	2	0	0	0	16
Wittenberg	Gadegast	16	8		0		1
Wittenberg	Gohrau	18			0		17
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	52	12	1	10	2	31



Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Wittenberg	Griesen	14			0		15
Wittenberg	Groß Naundorf	24	7	0	0	0	12
Wittenberg	Horstdorf	19	2		0		8
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	610	47	7	20	4	223
Wittenberg	Kakau	16	2	1	2		12
Wittenberg	Kemberg, Stadt	139	33	3	8	10	67
Wittenberg	Klöden	23	5	1	8	4	15
Wittenberg	Kropstädt	64	9	1	5	5	55
Wittenberg	Labrun	9			0		8
Wittenberg	Lebien	16	5		0		12
Wittenberg	Leetza	24	0	1	1	0	17
Wittenberg	Listerfehrda	22		1	3		17
Wittenberg	Möhlau	26	3	1	7	1	9
Wittenberg	Mühlanger	53	9	1	5	2	
Wittenberg	Naundorf bei Seyda	17		1	5	2	11
Wittenberg	Oranienbaum, Stadt	31	6		0		
Wittenberg	Plossig	26	10	1	8	2	11
Wittenberg	Prettin, Stadt	45	9	1	9	2	11
Wittenberg	Rackith	13	2	1	4		12
Wittenberg	Radis	26	12	1	5	1	1
Wittenberg	Rehsen	20	1	1	6		19
Wittenberg	Riesigk	2	5		0		5
Wittenberg	Rotta	37	17	1	0	2	
Wittenberg	Schköna	22	1	1	8	0	
Wittenberg	Schleesen	19	8	1	9	6	

Freiwillige Gemeindefeuerwehren zum 31.12.2009							
Landkreis / kreisfreie Stadt	Gemeinde	männliche Mitglieder im Einsatz	weibliche Mitglieder im Einsatz	Jugendfeuerwehren (gesamt)	männliche JF-Mitglieder	weibliche JF-Mitglieder	Alters-/Ehrenmitglieder
Wittenberg	Schützberg	19			0		
Wittenberg	Selbitz	17			0		
Wittenberg	Stackelitz	16			0		
Wittenberg	Straach	18	4	1	7	2	
Wittenberg	Thießén	38	3	1	9	2	8
Wittenberg	Tornau	28	10	1	4	8	4
Wittenberg	Uthausen	14	1		0		7
Wittenberg	Vockerode	20	6		0		10
Wittenberg	Wartenburg	18			0		7
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	327	31	10	81	20	179
Wittenberg	Wörlitz, Stadt	8	2		0		5
Wittenberg	Zahna, Stadt	51	23	2	22	4	32
Wittenberg	Zernick	10			0		5
Wittenberg	Zörnigall	15			0		26
Wittenberg	Zschornewitz	24	7	1	7	3	28

Freiwillige Gemeindefeuerwehren 2011 bis 2017									
Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2011		2012		Veränderungen zu 2011			
						absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	389	79	334	84	-55	5	-14,1	6,3
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	726	113	770	96	44	-17	6,1	-15,0
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	587	108	597	103	10	-5	1,7	-4,6
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	455	70	462	55	7	-15	1,5	-21,4
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	368	77	332	76	-36	-1	-9,8	-1,3
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	510	97	492	98	-18	1	-3,5	1,0
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	98	19	94	19	-4	0	-4,1	0,0
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	266	41	277	40	11	-1	4,1	-2,4
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	147	19	143	26	-4	7	-2,7	36,8
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	211	19	192	19	-19	0	-9,0	0,0
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	331	48	326	34	-5	-14	-1,5	-29,2
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	178	45	177	43	-1	-2	-0,6	-4,4
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	156	23	154	27	-2	4	-1,3	17,4
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	392	51	371	43	-21	-8	-5,4	-15,7
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	500	80	493	82	-7	2	-1,4	2,5
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	208	34				-34	-100,0	-100,0
Börde	Barleben	78	9	79		1	-9	1,3	-100,0
Börde	Elbe-Heide	329	74	316	67	-13	-7	-4,0	-9,5
Börde	Flechtingen	608	97	548	107	-60	10	-9,9	10,3
Börde	Haldensleben, Stadt	104	6	98	4	-6	-2	-5,8	-33,3
Börde	Hohe Börde	323	39	305	35	-18	-4	-5,6	-10,3
Börde	Niedere Börde	155	31	141	23	-14	-8	-9,0	-25,8
Börde	Obere Aller	295	64	301	48	6	-16	2,0	-25,0
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	443	83	435	88	-8	5	-1,8	6,0
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	264	20	241	24	-23	4	-8,7	20,0
Börde	Sülzetal	140	20	140	20	0	0	0,0	0,0
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	260	43	255	50	-5	7	-1,9	16,3
Börde	Westliche Börde	213	45	218	37	5	-8	2,3	-17,8
Börde	Wolmirstedt, Stadt	84	17	80	15	-4	-2	-4,8	-11,8
Burgenlandkreis	An der Finne	714	151	705	145	-9	-6	-1,3	-4,0
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	297	33	294	37	-3	4	-1,0	12,1

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2011		2012		Veränderungen zu 2011			
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	absolut		relativ in %	
						männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	185	17	189	28	4	11	2,2	64,7
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	134	12	140	13	6	1	4,5	8,3
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	312	19	275	18	-37	-1	-11,9	-5,3
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	391	48	384	54	-7	6	-1,8	12,5
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	146	10	125	13	-21	3	-14,4	30,0
Burgenlandkreis	Unstruttal	500	55	485	68	-15	13	-3,0	23,6
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	289	61	304	59	15	-2	5,2	-3,3
Burgenlandkreis	Wethautal	373	58	356	48	-17	-10	-4,6	-17,2
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	201	7	192	19	-9	12	-4,5	171,4
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	269	46	271	49	2	3	0,7	6,5
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	258	20	259	26	1	6	0,4	30,0
Harz	Bad Suderode								
Harz	Ballenstedt, Stadt	100	4	86	12	-14	8	-14,0	200,0
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	210	25	223	26	13	1	6,2	4,0
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	121	17	115	16	-6	-1	-5,0	-5,9
Harz	Halberstadt, Stadt	186	19	166	21	-20	2	-10,8	10,5
Harz	Harzgerode, Stadt	193	13	198	12	5	-1	2,6	-7,7
Harz	Huy	206	25	197	26	-9	1	-4,4	4,0
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	77	10	86		9	-10	11,7	-100,0
Harz	Nordharz	182	15	179	26	-3	11	-1,6	73,3
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	285	75	283	62	-2	-13	-0,7	-17,3
Harz	Osterwieck, Stadt	380	65	373	59	-7	-6	-1,8	-9,2
Harz	Gernrode, Stadt			29	0	29	0		
Harz	Quedlinburg, Stadt	113	11	41	3	-72	-8	-63,7	-72,7
Harz	Rieder			18	2	18	2		
Harz	Thale, Stadt	192	22	187	22	-5	0	-2,6	0,0
Harz	Vorharz	245	45	239	41	-6	-4	-2,4	-8,9
Harz	Wernigerode, Stadt	142	19	132	6	-10	-13	-7,0	-68,4
Jerichower Land	Biederitz	148	32	139	25	-9	-7	-6,1	-21,9
Jerichower Land	Burg, Stadt	170	34	147	32	-23	-2	-13,5	-5,9
Jerichower Land	Elbe-Parey	97	24	97	22	0	-2	0,0	-8,3
Jerichower Land	Genthin, Stadt	139	26	156	25	17	-1	12,2	-3,8
Jerichower Land	Gommern, Stadt	233	47	234	49	1	2	0,4	4,3

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2011		2012		Veränderungen zu 2011			
						absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	249	41	249	44	0	3	0,0	7,3
Jerichower Land	Möckern, Stadt	468	75	470	66	2	-9	0,4	-12,0
Jerichower Land	Möser	137	9	132	9	-5	0	-3,6	0,0
Jerichower Land	Schoppsdorf	22	2			-22	-2	-100,0	-100,0
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	206	30	215	28	9	-2	4,4	-6,7
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	233	60	240	54	7	-6	3,0	-10,0
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	173	22	164	31	-9	9	-5,2	40,9
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	276	66	282	75	6	9	2,2	13,6
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	184	26	190	24	6	-2	3,3	-7,7
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	256	95	261	91	5	-4	2,0	-4,2
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	60	20	57	19	-3	-1	-5,0	-5,0
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	320	33	307	39	-13	6	-4,1	18,2
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	164	26	143	30	-21	4	-12,8	15,4
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	294	43	285	44	-9	1	-3,1	2,3
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	183	43	167	35	-16	-8	-8,7	-18,6
Mansfeld-Südharz	Südharz	264	61	253	59	-11	-2	-4,2	-3,3
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	57	11	60	11	3	0	5,3	0,0
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	108	13	103	18	-5	5	-4,6	38,5
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	132	12	134	13	2	1	1,5	8,3
Saalekreis	Kabelsketal	122	22	124	20	2	-2	1,6	-9,1
Saalekreis	Landsberg, Stadt	253	46	248	42	-5	-4	-2,0	-8,7
Saalekreis	Leuna, Stadt	208	49	216	50	8	1	3,8	2,0
Saalekreis	Merseburg, Stadt	94	19	96	21	2	2	2,1	10,5
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	158	28	159	28	1	0	0,6	0,0
Saalekreis	Petersberg	204	25	190	21	-14	-4	-6,9	-16,0
Saalekreis	Querfurt, Stadt	198	30	189	28	-9	-2	-4,5	-6,7
Saalekreis	Salzatal	160	19	163	18	3	-1	1,9	-5,3
Saalekreis	Schkopau	221	57	221	57	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	Teutschenthal	169	35	177	35	8	0	4,7	0,0
Saalekreis	Weida-Land	172	24	162	26	-10	2	-5,8	8,3
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	198	20	175	34	-23	14	-11,6	70,0
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	206	39	221	39	15	0	7,3	0,0
Salzlandkreis	Barby, Stadt	217	13	217	14	0	1	0,0	7,7

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2011		2012		Veränderungen zu 2011			
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	absolut		relativ in %	
						männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	217	23	209	25	-8	2	-3,7	8,7
Salzlandkreis	Bördeland	109	17	135	20	26	3	23,9	17,6
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	66	11	66	9	0	-2	0,0	-18,2
Salzlandkreis	Egelner Mulde	199	36	194	35	-5	-1	-2,5	-2,8
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	105	18	105	17	0	-1	0,0	-5,6
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	210	46	206	48	-4	2	-1,9	4,3
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	129	31	123	33	-6	2	-4,7	6,5
Salzlandkreis	Saale-Wipper	158	20	158	21	0	1	0,0	5,0
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	195	25	183	25	-12	0	-6,2	0,0
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	126	11	119	18	-7	7	-5,6	63,6
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	265	21	252	37	-13	16	-4,9	76,2
Stendal	Arneburg-Goldbeck	518	68	491	61	-27	-7	-5,2	-10,3
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	544	61	549	59	5	-2	0,9	-3,3
Stendal	Elbe-Havel-Land	267	52	280	46	13	-6	4,9	-11,5
Stendal	Havelberg, Hansestadt	115	18	139	23	24	5	20,9	27,8
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	404	89	378	78	-26	-11	-6,4	-12,4
Stendal	Seehausen (Altmark)	614	124	622	130	8	6	1,3	4,8
Stendal	Stendal, Hansestadt	457	60	438	60	-19	0	-4,2	0,0
Stendal	Tangerhütte, Stadt	342	72	338	76	-4	4	-1,2	5,6
Stendal	Tangermünde, Stadt	168	30	170	29	2	-1	1,2	-3,3
Wittenberg	Annaburg, Stadt	234	33	234	29	0	-4	0,0	-12,1
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	218	11	209	7	-9	-4	-4,1	-36,4
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	347	34	314	40	-33	6	-9,5	17,6
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	158	40	161	35	3	-5	1,9	-12,5
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	660	52	642	65	-18	13	-2,7	25,0
Wittenberg	Kemberg, Stadt	318	67	333	79	15	12	4,7	17,9
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	150	15	133	21	-17	6	-11,3	40,0
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	384	64	406	64	22	0	5,7	0,0
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	246	39	246	38	0	-1	0,0	-2,6

Freiwillige Gemeindefeuerwehren 2011 bis 2017							
Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2013		Veränderungen zu 2012			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	343	79	9	-5	2,7	-6,0
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	756	92	-14	-4	-1,8	-4,2
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	589	99	-8	-4	-1,3	-3,9
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	418	66	-44	11	-9,5	20,0
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	358	91	26	15	7,8	19,7
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	486	82	-6	-16	-1,2	-16,3
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	94	19	0	0	0,0	0,0
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	258	40	-19	0	-6,9	0,0
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	131	22	-12	-4	-8,4	-15,4
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	199	18	7	-1	3,6	-5,3
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	308	33	-18	-1	-5,5	-2,9
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	168	43	-9	0	-5,1	0,0
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	153	22	-1	-5	-0,6	-18,5
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	357	49	-14	6	-3,8	14,0
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	464	86	-29	4	-5,9	4,9
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	188	24	188	24	#DIV/0!	#DIV/0!
Börde	Barleben	78	8	-1	8	-1,3	#DIV/0!
Börde	Elbe-Heide	320	68	4	1	1,3	1,5
Börde	Flechtingen	506	105	-42	-2	-7,7	-1,9
Börde	Haldensleben, Stadt	94	4	-4	0	-4,1	0,0
Börde	Hohe Börde	318	42	13	7	4,3	20,0
Börde	Niedere Börde	138	28	-3	5	-2,1	21,7
Börde	Obere Aller	298	53	-3	5	-1,0	10,4
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	413	83	-22	-5	-5,1	-5,7
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	216	15	-25	-9	-10,4	-37,5
Börde	Sülzetal	119	17	-21	-3	-15,0	-15,0
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	243	40	-12	-10	-4,7	-20,0
Börde	Westliche Börde	206	39	-12	2	-5,5	5,4
Börde	Wolmirstedt, Stadt	83	10	3	-5	3,8	-33,3
Burgenlandkreis	An der Finne	620	135	-85	-10	-12,1	-6,9
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	282	41	-12	4	-4,1	10,8

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2013		Veränderungen zu 2012			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	199	29	10	1	5,3	3,6
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	134	10	-6	-3	-4,3	-23,1
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	285	21	10	3	3,6	16,7
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	391	49	7	-5	1,8	-9,3
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	154	13	29	0	23,2	0,0
Burgenlandkreis	Unstruttal	466	74	-19	6	-3,9	8,8
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	306	60	2	1	0,7	1,7
Burgenlandkreis	Wethautal	341	51	-15	3	-4,2	6,3
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	205	11	13	-8	6,8	-42,1
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	265	52	-6	3	-2,2	6,1
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	246	36	-13	10	-5,0	38,5
Harz	Bad Suderode	2	0	2	0		
Harz	Ballenstedt, Stadt	89	4	3	-8	3,5	-66,7
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	214	36	-9	10	-4,0	38,5
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	102	15	-13	-1	-11,3	-6,3
Harz	Halberstadt, Stadt	22	1	-144	-20	-86,7	-95,2
Harz	Harzgerode, Stadt	362	29	164	17	82,8	141,7
Harz	Huy	191	25	-6	-1	-3,0	-3,8
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	72	13	-14	13	-16,3	
Harz	Nordharz	170	21	-9	-5	-5,0	-19,2
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	267	71	-16	9	-5,7	14,5
Harz	Osterwieck, Stadt	371	59	-2	0	-0,5	0,0
Harz	Gernrode, Stadt			-29	0	-100,0	
Harz	Quedlinburg, Stadt	38	3	-3	0	-7,3	0,0
Harz	Rieder	21	2	3	0	16,7	0,0
Harz	Thale, Stadt	180	24	-7	2	-3,7	9,1
Harz	Vorharz	234	41	-5	0	-2,1	0,0
Harz	Wernigerode, Stadt	126	11	-6	5	-4,5	83,3
Jerichower Land	Biederitz	141	33	2	8	1,4	32,0
Jerichower Land	Burg, Stadt	150	27	3	-5	2,0	-15,6
Jerichower Land	Elbe-Parey	86	16	-11	-6	-11,3	-27,3
Jerichower Land	Genthin, Stadt	145	22	-11	-3	-7,1	-12,0
Jerichower Land	Gommern, Stadt	241	45	7	-4	3,0	-8,2



Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2013		Veränderungen zu 2012			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	249	44	0	0	0,0	0,0
Jerichower Land	Möckern, Stadt	464	61	-6	-5	-1,3	-7,6
Jerichower Land	Möser	139	9	7	0	5,3	0,0
Jerichower Land	Schopisdorf						
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	218	39	3	11	1,4	39,3
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	255	48	15	-6	6,3	-11,1
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	158	28	-6	-3	-3,7	-9,7
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	286	64	4	-11	1,4	-14,7
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	186	22	-4	-2	-2,1	-8,3
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	254	104	-7	13	-2,7	14,3
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	60	17	3	-2	5,3	-10,5
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	285	30	-22	-9	-7,2	-23,1
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	139	21	-4	-9	-2,8	-30,0
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	286	41	1	-3	0,4	-6,8
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	163	30	-4	-5	-2,4	-14,3
Mansfeld-Südharz	Südharz	254	61	1	2	0,4	3,4
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	60	11	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	107	13	4	-5	3,9	-27,8
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	134	8	0	-5	0,0	-38,5
Saalekreis	Kabelsketal	125	20	1	0	0,8	0,0
Saalekreis	Landsberg, Stadt	246	45	-2	3	-0,8	7,1
Saalekreis	Leuna, Stadt	209	48	-7	-2	-3,2	-4,0
Saalekreis	Merseburg, Stadt	96	25	0	4	0,0	19,0
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	149	27	-10	-1	-6,3	-3,6
Saalekreis	Petersberg	197	12	7	-9	3,7	-42,9
Saalekreis	Querfurt, Stadt	180	37	-9	9	-4,8	32,1
Saalekreis	Salzatal	164	14	1	-4	0,6	-22,2
Saalekreis	Schkopau	217	57	-4	0	-1,8	0,0
Saalekreis	Teutschenthal	184	32	7	-3	4,0	-8,6
Saalekreis	Weida-Land	163	27	1	1	0,6	3,8
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	189	29	14	-5	8,0	-14,7
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	201	41	-20	2	-9,0	5,1
Salzlandkreis	Barby, Stadt	218	14	1	0	0,5	0,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2013		Veränderungen zu 2012			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	207	30	-2	5	-1,0	20,0
Salzlandkreis	Bördeland	133	16	-2	-4	-1,5	-20,0
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	64	11	-2	2	-3,0	22,2
Salzlandkreis	Egelner Mulde	197	30	3	-5	1,5	-14,3
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	101	16	-4	-1	-3,8	-5,9
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	210	51	4	3	1,9	6,3
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	123	31	0	-2	0,0	-6,1
Salzlandkreis	Saale-Wipper	154	20	-4	-1	-2,5	-4,8
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	183	34	0	9	0,0	36,0
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	118	17	-1	-1	-0,8	-5,6
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	226	39	-26	2	-10,3	5,4
Stendal	Arneburg-Goldbeck	508	72	17	11	3,5	18,0
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	553	58	4	-1	0,7	-1,7
Stendal	Elbe-Havel-Land	279	55	-1	9	-0,4	19,6
Stendal	Havelberg, Hansestadt	105	21	-34	-2	-24,5	-8,7
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	358	77	-20	-1	-5,3	-1,3
Stendal	Seehausen (Altmark)	608	135	-14	5	-2,3	3,8
Stendal	Stendal, Hansestadt	413	55	-25	-5	-5,7	-8,3
Stendal	Tangerhütte, Stadt	327	58	-11	-18	-3,3	-23,7
Stendal	Tangermünde, Stadt	174	29	4	0	2,4	0,0
Wittenberg	Annaburg, Stadt	217	27	-17	-2	-7,3	-6,9
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	198	6	-11	-1	-5,3	-14,3
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	311	27	-3	-13	-1,0	-32,5
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	139	39	-22	4	-13,7	11,4
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	634	74	-8	9	-1,2	13,8
Wittenberg	Kemberg, Stadt	323	79	-10	0	-3,0	0,0
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	143	16	10	-5	7,5	-23,8
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	391	60	-15	-4	-3,7	-6,3
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	251	42	5	4	2,0	10,5

Freiwillige Gemeindefeuerwehren 2011 bis 2017							
Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2014		Veränderungen zu 2013			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	329	73	-14	-6	-4,1	-7,6
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	740	84	-16	-8	-2,1	-8,7
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	397	69	-192	-30	-32,6	-30,3
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	408	57	-10	-9	-2,4	-13,6
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	329	69	-29	-22	-8,1	-24,2
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	468	102	-18	20	-3,7	24,4
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	99	20	5	1	5,3	5,3
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	264	33	6	-7	2,3	-17,5
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	131	24	0	2	0,0	9,1
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	183	20	-16	2	-8,0	11,1
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	283	28	-25	-5	-8,1	-15,2
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	167	36	-1	-7	-0,6	-16,3
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	144	24	-9	2	-5,9	9,1
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	346	45	-11	-4	-3,1	-8,2
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	437	90	-27	4	-5,8	4,7
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	172	23	-16	-1	-8,5	-4,2
Börde	Barleben	74	11	-4	3	-5,1	37,5
Börde	Elbe-Heide	303	64	-17	-4	-5,3	-5,9
Börde	Flechtingen	485	89	-21	-16	-4,2	-15,2
Börde	Haldensleben, Stadt	97	3	3	-1	3,2	-25,0
Börde	Hohe Börde	302	42	-16	0	-5,0	0,0
Börde	Niedere Börde	131	32	-7	4	-5,1	14,3
Börde	Obere Aller	288	66	-10	13	-3,4	24,5
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	409	75	-4	-8	-1,0	-9,6
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	219	18	3	3	1,4	20,0
Börde	Sülzetal	112	17	-7	0	-5,9	0,0
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	240	37	-3	-3	-1,2	-7,5
Börde	Westliche Börde	208	38	2	-1	1,0	-2,6
Börde	Wolmirstedt, Stadt	88	6	5	-4	6,0	-40,0
Burgenlandkreis	An der Finne	563	115	-57	-20	-9,2	-14,8
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	278	33	-4	-8	-1,4	-19,5

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2014		Veränderungen zu 2013			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	202	29	3	0	1,5	0,0
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	126	11	-8	1	-6,0	10,0
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	259	16	-26	-5	-9,1	-23,8
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	385	49	-6	0	-1,5	0,0
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	139	12	-15	-1	-9,7	-7,7
Burgenlandkreis	Unstruttal	465	59	-1	-15	-0,2	-20,3
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	297	57	-9	-3	-2,9	-5,0
Burgenlandkreis	Wethautal	356	58	15	7	4,4	13,7
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	189	15	-16	4	-7,8	36,4
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	247	49	-18	-3	-6,8	-5,8
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	248	37	2	1	0,8	2,8
Harz	Bad Suderode			-2	0		
Harz	Ballenstedt, Stadt	105	5	16	1	18,0	25,0
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	211	43	-3	7	-1,4	19,4
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	102	17	0	2	0,0	13,3
Harz	Halberstadt, Stadt	167	19	145	18	659,1	1800,0
Harz	Harzgerode, Stadt	194	9	-168	-20	-46,4	-69,0
Harz	Huy	196	27	5	2	2,6	8,0
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	68	9	-4	-4	-5,6	
Harz	Nordharz	149	19	-21	-2	-12,4	-9,5
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	287	51	20	-20	7,5	-28,2
Harz	Osterwieck, Stadt	337	50	-34	-9	-9,2	-15,3
Harz	Gernrode, Stadt				0		
Harz	Quedlinburg, Stadt	66	6	28	3	73,7	100,0
Harz	Rieder			-21	-2	-100,0	-100,0
Harz	Thale, Stadt	171	21	-9	-3	-5,0	-12,5
Harz	Vorharz	234	39	0	-2	0,0	-4,9
Harz	Wernigerode, Stadt	106	17	-20	6	-15,9	54,5
Jerichower Land	Biederitz	137	31	-4	-2	-2,8	-6,1
Jerichower Land	Burg, Stadt	142	26	-8	-1	-5,3	-3,7
Jerichower Land	Elbe-Parey	78	18	-8	2	-9,3	12,5
Jerichower Land	Genthin, Stadt	142	21	-3	-1	-2,1	-4,5
Jerichower Land	Gommern, Stadt	239	46	-2	1	-0,8	2,2

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2014		Veränderungen zu 2013			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	240	34	-9	-10	-3,6	-22,7
Jerichower Land	Möckern, Stadt	460	76	-4	15	-0,9	24,6
Jerichower Land	Möser	134	12	-5	3	-3,6	33,3
Jerichower Land	Schoppsdorf						
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	210	39	-8	0	-3,7	0,0
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	249	46	-6	-2	-2,4	-4,2
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	133	22	-25	-6	-15,8	-21,4
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	270	70	-16	6	-5,6	9,4
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	185	22	-1	0	-0,5	0,0
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	271	85	17	-19	6,7	-18,3
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	63	17	3	0	5,0	0,0
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	263	30	-22	0	-7,7	0,0
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	138	29	-1	8	-0,7	38,1
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	267	43	-19	2	-6,6	4,9
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	148	32	-15	2	-9,2	6,7
Mansfeld-Südharz	Südharz	256	60	2	-1	0,8	-1,6
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	62	11	2	0	3,3	0,0
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	101	11	-6	-2	-5,6	-15,4
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	120	11	-14	3	-10,4	37,5
Saalekreis	Kabelsketal	111	20	-14	0	-11,2	0,0
Saalekreis	Landsberg, Stadt	236	37	-10	-8	-4,1	-17,8
Saalekreis	Leuna, Stadt	209	37	0	-11	0,0	-22,9
Saalekreis	Merseburg, Stadt	97	25	1	0	1,0	0,0
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	157	21	8	-6	5,4	-22,2
Saalekreis	Petersberg	193	15	-4	3	-2,0	25,0
Saalekreis	Querfurt, Stadt	180	38	0	1	0,0	2,7
Saalekreis	Salzatal	165	11	1	-3	0,6	-21,4
Saalekreis	Schkopau	213	56	-4	-1	-1,8	-1,8
Saalekreis	Teutschenthal	179	34	-5	2	-2,7	6,3
Saalekreis	Weida-Land	151	25	-12	-2	-7,4	-7,4
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	184	24	-5	-5	-2,6	-17,2
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	190	41	-11	0	-5,5	0,0
Salzlandkreis	Barby, Stadt	209	15	-9	1	-4,1	7,1

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2014		Veränderungen zu 2013			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	213	31	6	1	2,9	3,3
Salzlandkreis	Bördeland	118	13	-15	-3	-11,3	-18,8
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	64	13	0	2	0,0	18,2
Salzlandkreis	Egelner Mulde	188	33	-9	3	-4,6	10,0
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	99	17	-2	1	-2,0	6,3
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	206	46	-4	-5	-1,9	-9,8
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	121	27	-2	-4	-1,6	-12,9
Salzlandkreis	Saale-Wipper	149	16	-5	-4	-3,2	-20,0
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	172	34	-11	0	-6,0	0,0
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	112	22	-6	5	-5,1	29,4
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	240	21	14	-18	6,2	-46,2
Stendal	Arneburg-Goldbeck	512	56	4	-16	0,8	-22,2
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	551	62	-2	4	-0,4	6,9
Stendal	Elbe-Havel-Land	276	62	-3	7	-1,1	12,7
Stendal	Havelberg, Hansestadt	102	20	-3	-1	-2,9	-4,8
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	351	84	-7	7	-2,0	9,1
Stendal	Seehausen (Altmark)	589	114	-19	-21	-3,1	-15,6
Stendal	Stendal, Hansestadt	398	61	-15	6	-3,6	10,9
Stendal	Tangerhütte, Stadt	324	39	-3	-19	-0,9	-32,8
Stendal	Tangermünde, Stadt	152	24	-22	-5	-12,6	-17,2
Wittenberg	Annaburg, Stadt	209	25	-8	-2	-3,7	-7,4
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	198	6	0	0	0,0	0,0
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	298	25	-13	-2	-4,2	-7,4
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	142	38	3	-1	2,2	-2,6
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	641	62	7	-12	1,1	-16,2
Wittenberg	Kemberg, Stadt	304	66	-19	-13	-5,9	-16,5
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	142	11	-1	-5	-0,7	-31,3
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	400	59	9	-1	2,3	-1,7
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	243	37	-8	-5	-3,2	-11,9

Freiwillige Gemeindefeuerwehren 2011 bis 2017							
Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2015		Veränderungen zu 2014			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	327	74	-2	1	-0,6	1,4
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	728	92	-12	8	-1,6	9,5
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	565	94	168	25	42,3	36,2
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	423	66	15	9	3,7	15,8
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	313	71	-16	2	-4,9	2,9
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	444	87	-24	-15	-5,1	-14,7
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	102	18	3	-2	3,0	-10,0
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	246	36	-18	3	-6,8	9,1
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	125	27	-6	3	-4,6	12,5
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	111	15	-72	-5	-39,3	-25,0
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	272	27	-11	-1	-3,9	-3,6
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	150	30	-17	-6	-10,2	-16,7
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	143	24	-1	0	-0,7	0,0
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	334	37	-12	-8	-3,5	-17,8
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	432	85	-5	-5	-1,1	-5,6
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	177	24	5	1	2,9	4,3
Börde	Barleben	74	13	0	2	0,0	18,2
Börde	Elbe-Heide	302	58	-1	-6	-0,3	-9,4
Börde	Flechtingen	477	95	-8	6	-1,6	6,7
Börde	Haldensleben, Stadt	94	2	-3	-1	-3,1	-33,3
Börde	Hohe Börde	325	39	23	-3	7,6	-7,1
Börde	Niedere Börde	137	28	6	-4	4,6	-12,5
Börde	Obere Aller	278	56	-10	-10	-3,5	-15,2
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	408	72	-1	-3	-0,2	-4,0
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	227	20	8	2	3,7	11,1
Börde	Sülzetal	112	19	0	2	0,0	11,8
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	235	37	-5	0	-2,1	0,0
Börde	Westliche Börde	191	30	-17	-8	-8,2	-21,1
Börde	Wolmirstedt, Stadt	79	9	-9	3	-10,2	50,0
Burgenlandkreis	An der Finne	537	114	-26	-1	-4,6	-0,9
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	276	33	-2	0	-0,7	0,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2015		Veränderungen zu 2014			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	207	27	5	-2	2,5	-6,9
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	126	15	0	4	0,0	36,4
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	259	20	0	4	0,0	25,0
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	391	44	6	-5	1,6	-10,2
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	132	13	-7	1	-5,0	8,3
Burgenlandkreis	Unstruttal	452	75	-13	16	-2,8	27,1
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	290	43	-7	-14	-2,4	-24,6
Burgenlandkreis	Wethautal	330	58	-26	0	-7,3	0,0
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	194	18	5	3	2,6	20,0
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	234	51	-13	2	-5,3	4,1
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	268	40	20	3	8,1	8,1
Harz	Bad Suderode			0	0		
Harz	Ballenstedt, Stadt	93	12	-12	7	-11,4	140,0
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	188	37	-23	-6	-10,9	-14,0
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	98	20	-4	3	-3,9	17,6
Harz	Halberstadt, Stadt	153	26	-14	7	-8,4	36,8
Harz	Harzgerode, Stadt	188	14	-6	5	-3,1	55,6
Harz	Huy	195	28	-1	1	-0,5	3,7
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	64	10	-4	1	-5,9	
Harz	Nordharz	173	18	24	-1	16,1	-5,3
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	266	64	-21	13	-7,3	25,5
Harz	Osterwieck, Stadt	357	61	20	11	5,9	22,0
Harz	Gernrode, Stadt				0		
Harz	Quedlinburg, Stadt	68	9	2	3	3,0	50,0
Harz	Rieder						
Harz	Thale, Stadt	181	21	10	0	5,8	0,0
Harz	Vorharz	235	36	1	-3	0,4	-7,7
Harz	Wernigerode, Stadt	117	11	11	-6	10,4	-35,3
Jerichower Land	Biederitz	136	27	-1	-4	-0,7	-12,9
Jerichower Land	Burg, Stadt	142	23	0	-3	0,0	-11,5
Jerichower Land	Elbe-Parey	77	19	-1	1	-1,3	5,6
Jerichower Land	Genthin, Stadt	137	25	-5	4	-3,5	19,0
Jerichower Land	Gommern, Stadt	225	46	-14	0	-5,9	0,0



Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2015		Veränderungen zu 2014			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	236	39	-4	5	-1,7	14,7
Jerichower Land	Möckern, Stadt	447	78	-13	2	-2,8	2,6
Jerichower Land	Möser	139	12	5	0	3,7	0,0
Jerichower Land	Schopisdorf						
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	214	34	4	-5	1,9	-12,8
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	246	48	-3	2	-1,2	4,3
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	135	22	2	0	1,5	0,0
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	279	90	9	20	3,3	28,6
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	168	18	-17	-4	-9,2	-18,2
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	251	89	-20	4	-7,4	4,7
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	63	16	0	-1	0,0	-5,9
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	244	28	-19	-2	-7,2	-6,7
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	139	19	1	-10	0,7	-34,5
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	277	49	10	6	3,7	14,0
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	142	29	-6	-3	-4,1	-9,4
Mansfeld-Südharz	Südharz	271	55	15	-5	5,9	-8,3
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	69	12	7	1	11,3	9,1
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	90	12	-11	1	-10,9	9,1
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	130	5	10	-6	8,3	-54,5
Saalekreis	Kabelsketal	115	15	4	-5	3,6	-25,0
Saalekreis	Landsberg, Stadt	237	38	1	1	0,4	2,7
Saalekreis	Leuna, Stadt	203	43	-6	6	-2,9	16,2
Saalekreis	Merseburg, Stadt	97	19	0	-6	0,0	-24,0
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	148	14	-9	-7	-5,7	-33,3
Saalekreis	Petersberg	182	23	-11	8	-5,7	53,3
Saalekreis	Querfurt, Stadt	176	43	-4	5	-2,2	13,2
Saalekreis	Salzatal	160	13	-5	2	-3,0	18,2
Saalekreis	Schkopau	241	61	28	5	13,1	8,9
Saalekreis	Teutschenthal	169	21	-10	-13	-5,6	-38,2
Saalekreis	Weida-Land	137	25	-14	0	-9,3	0,0
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	186	30	2	6	1,1	25,0
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	181	40	-9	-1	-4,7	-2,4
Salzlandkreis	Barby, Stadt	181	11	-28	-4	-13,4	-26,7

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2015		Veränderungen zu 2014			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	190	28	-23	-3	-10,8	-9,7
Salzlandkreis	Bördeland	123	24	5	11	4,2	84,6
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	67	13	3	0	4,7	0,0
Salzlandkreis	Egelner Mulde	194	28	6	-5	3,2	-15,2
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	96	18	-3	1	-3,0	5,9
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	199	43	-7	-3	-3,4	-6,5
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	122	29	1	2	0,8	7,4
Salzlandkreis	Saale-Wipper	151	20	2	4	1,3	25,0
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	171	32	-1	-2	-0,6	-5,9
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	111	24	-1	2	-0,9	9,1
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	191	46	-49	25	-20,4	119,0
Stendal	Arneburg-Goldbeck	474	66	-38	10	-7,4	17,9
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	562	57	11	-5	2,0	-8,1
Stendal	Elbe-Havel-Land	278	63	2	1	0,7	1,6
Stendal	Havelberg, Hansestadt	101	23	-1	3	-1,0	15,0
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	362	68	11	-16	3,1	-19,0
Stendal	Seehausen (Altmark)	591	122	2	8	0,3	7,0
Stendal	Stendal, Hansestadt	399	57	1	-4	0,3	-6,6
Stendal	Tangerhütte, Stadt	321	53	-3	14	-0,9	35,9
Stendal	Tangermünde, Stadt	160	21	8	-3	5,3	-12,5
Wittenberg	Annaburg, Stadt	184	32	-25	7	-12,0	28,0
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	193	5	-5	-1	-2,5	-16,7
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	289	27	-9	2	-3,0	8,0
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	141	38	-1	0	-0,7	0,0
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	616	65	-25	3	-3,9	4,8
Wittenberg	Kemberg, Stadt	302	56	-2	-10	-0,7	-15,2
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	122	17	-20	6	-14,1	54,5
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	392	58	-8	-1	-2,0	-1,7
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	234	40	-9	3	-3,7	8,1

Freiwillige Gemeindefeuerwehren 2011 bis 2017							
Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2016		Veränderungen zu 2015			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	328	58	1	-16	0,3	-21,6
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	730	93	2	1	0,3	1,1
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	547	89	-18	-5	-3,2	-5,3
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	385	62	-38	-4	-9,0	-6,1
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	306	67	-7	-4	-2,2	-5,6
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	386	82	-58	-5	-13,1	-5,7
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	100	17	-2	-1	-2,0	-5,6
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	239	37	-7	1	-2,8	2,8
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	114	26	-11	-1	-8,8	-3,7
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	184	19	73	4	65,8	26,7
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	257	22	-15	-5	-5,5	-18,5
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	139	29	-11	-1	-7,3	-3,3
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	136	22	-7	-2	-4,9	-8,3
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	326	39	-8	2	-2,4	5,4
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	404	74	-28	-11	-6,5	-12,9
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	167	25	-10	1	-5,6	4,2
Börde	Barleben	77	11	3	-2	4,1	-15,4
Börde	Elbe-Heide	292	59	-10	1	-3,3	1,7
Börde	Flechtingen	465	91	-12	-4	-2,5	-4,2
Börde	Haldensleben, Stadt	93	4	-1	2	-1,1	100,0
Börde	Hohe Börde	327	48	2	9	0,6	23,1
Börde	Niedere Börde	133	31	-4	3	-2,9	10,7
Börde	Obere Aller	272	50	-6	-6	-2,2	-10,7
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	419	77	11	5	2,7	6,9
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	210	25	-17	5	-7,5	25,0
Börde	Sülzetal	86	14	-26	-5	-23,2	-26,3
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	229	27	-6	-10	-2,6	-27,0
Börde	Westliche Börde	184	31	-7	1	-3,7	3,3
Börde	Wolmirstedt, Stadt	79	9	0	0	0,0	0,0
Burgenlandkreis	An der Finne	527	106	-10	-8	-1,9	-7,0
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	277	24	1	-9	0,4	-27,3

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2016		Veränderungen zu 2015			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	207	27	0	0	0,0	0,0
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	124	16	-2	1	-1,6	6,7
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	267	23	8	3	3,1	15,0
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	370	44	-21	0	-5,4	0,0
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	132	13	0	0	0,0	0,0
Burgenlandkreis	Unstruttal	441	79	-11	4	-2,4	5,3
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	298	42	8	-1	2,8	-2,3
Burgenlandkreis	Wethautal	316	56	-14	-2	-4,2	-3,4
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	193	14	-1	-4	-0,5	-22,2
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	233	51	-1	0	-0,4	0,0
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	273	41	5	1	1,9	2,5
Harz	Bad Suderode			0	0		
Harz	Ballenstedt, Stadt	88	9	-5	-3	-5,4	-25,0
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	175	37	-13	0	-6,9	0,0
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	110	16	12	-4	12,2	-20,0
Harz	Halberstadt, Stadt	153	26	0	0	0,0	0,0
Harz	Harzgerode, Stadt	172	14	-16	0	-8,5	0,0
Harz	Huy	196	30	1	2	0,5	7,1
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	67	9	3	-1	4,7	
Harz	Nordharz	175	22	2	4	1,2	22,2
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	268	55	2	-9	0,8	-14,1
Harz	Osterwieck, Stadt	345	50	-12	-11	-3,4	-18,0
Harz	Gernrode, Stadt				0		
Harz	Quedlinburg, Stadt	64	9	-4	0	-5,9	0,0
Harz	Rieder						
Harz	Thale, Stadt	177	20	-4	-1	-2,2	-4,8
Harz	Vorharz	229	37	-6	1	-2,6	2,8
Harz	Wernigerode, Stadt	135	14	18	3	15,4	27,3
Jerichower Land	Biederitz	133	27	-3	0	-2,2	0,0
Jerichower Land	Burg, Stadt	141	16	-1	-7	-0,7	-30,4
Jerichower Land	Elbe-Parey	76	19	-1	0	-1,3	0,0
Jerichower Land	Genthin, Stadt	135	24	-2	-1	-1,5	-4,0
Jerichower Land	Gommern, Stadt	217	46	-8	0	-3,6	0,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2016		Veränderungen zu 2015			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	231	33	-5	-6	-2,1	-15,4
Jerichower Land	Möckern, Stadt	453	63	6	-15	1,3	-19,2
Jerichower Land	Möser	129	17	-10	5	-7,2	41,7
Jerichower Land	Schopisdorf						
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	223	45	9	11	4,2	32,4
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	247	44	1	-4	0,4	-8,3
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	131	22	-4	0	-3,0	0,0
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	282	82	3	-8	1,1	-8,9
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	166	16	-2	-2	-1,2	-11,1
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	243	93	-8	4	-3,2	4,5
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	65	17	2	1	3,2	6,3
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	251	26	7	-2	2,9	-7,1
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	140	18	1	-1	0,7	-5,3
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	291	47	14	-2	5,1	-4,1
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	143	29	1	0	0,7	0,0
Mansfeld-Südharz	Südharz	262	58	-9	3	-3,3	5,5
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	67	9	-2	-3	-2,9	-25,0
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	89	12	-1	0	-1,1	0,0
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	120	11	-10	6	-7,7	120,0
Saalekreis	Kabelsketal	114	13	-1	-2	-0,9	-13,3
Saalekreis	Landsberg, Stadt	253	28	16	-10	6,8	-26,3
Saalekreis	Leuna, Stadt	205	42	2	-1	1,0	-2,3
Saalekreis	Merseburg, Stadt	104	17	7	-2	7,2	-10,5
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	136	21	-12	7	-8,1	50,0
Saalekreis	Petersberg	188	19	6	-4	3,3	-17,4
Saalekreis	Querfurt, Stadt	177	39	1	-4	0,6	-9,3
Saalekreis	Salzatal	159	13	-1	0	-0,6	0,0
Saalekreis	Schkopau	247	50	6	-11	2,5	-18,0
Saalekreis	Teutschenthal	158	28	-11	7	-6,5	33,3
Saalekreis	Weida-Land	140	23	3	-2	2,2	-8,0
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	171	23	-15	-7	-8,1	-23,3
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	185	40	4	0	2,2	0,0
Salzlandkreis	Barby, Stadt	178	10	-3	-1	-1,7	-9,1

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2016		Veränderungen zu 2015			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	202	26	12	-2	6,3	-7,1
Salzlandkreis	Bördeland	117	25	-6	1	-4,9	4,2
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	62	17	-5	4	-7,5	30,8
Salzlandkreis	Egelner Mulde	189	28	-5	0	-2,6	0,0
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	92	17	-4	-1	-4,2	-5,6
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	192	49	-7	6	-3,5	14,0
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	126	33	4	4	3,3	13,8
Salzlandkreis	Saale-Wipper	136	23	-15	3	-9,9	15,0
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	168	33	-3	1	-1,8	3,1
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	104	24	-7	0	-6,3	0,0
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	183	37	-8	-9	-4,2	-19,6
Stendal	Arneburg-Goldbeck	449	67	-25	1	-5,3	1,5
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	528	68	-34	11	-6,0	19,3
Stendal	Elbe-Havel-Land	271	57	-7	-6	-2,5	-9,5
Stendal	Havelberg, Hansestadt	109	25	8	2	7,9	8,7
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	359	74	-3	6	-0,8	8,8
Stendal	Seehausen (Altmark)	606	109	15	-13	2,5	-10,7
Stendal	Stendal, Hansestadt	358	55	-41	-2	-10,3	-3,5
Stendal	Tangerhütte, Stadt	311	52	-10	-1	-3,1	-1,9
Stendal	Tangermünde, Stadt	159	28	-1	7	-0,6	33,3
Wittenberg	Annaburg, Stadt	182	35	-2	3	-1,1	9,4
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	192	7	-1	2	-0,5	40,0
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	274	29	-15	2	-5,2	7,4
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	135	37	-6	-1	-4,3	-2,6
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	600	60	-16	-5	-2,6	-7,7
Wittenberg	Kemberg, Stadt	312	61	10	5	3,3	8,9
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	123	13	1	-4	0,8	-23,5
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	397	64	5	6	1,3	10,3
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	225	46	-9	6	-3,8	15,0

Freiwillige Gemeindefeuerwehren 2011 bis 2017							
Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2017		Veränderungen zu 2016			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	316	63	-12	5	-3,7	8,6
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	745	103	15	10	2,1	10,8
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	550	94	3	5	0,5	5,6
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	398	50	13	-12	3,4	-19,4
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	294	58	-12	-9	-3,9	-13,4
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	424	86	38	4	9,8	4,9
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	90	17	-10	0	-10,0	0,0
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	245	44	6	7	2,5	18,9
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	124	22	10	-4	8,8	-15,4
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	168	28	-16	9	-8,7	47,4
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	269	18	12	-4	4,7	-18,2
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	132	29	-7	0	-5,0	0,0
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	125	27	-11	5	-8,1	22,7
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	260	38	-66	-1	-20,2	-2,6
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	400	78	-4	4	-1,0	5,4
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	157	25	-10	0	-6,0	0,0
Börde	Barleben	81	9	4	-2	5,2	-18,2
Börde	Elbe-Heide	294	57	2	-2	0,7	-3,4
Börde	Flechtingen	467	77	2	-14	0,4	-15,4
Börde	Haldensleben, Stadt	94	4	1	0	1,1	0,0
Börde	Hohe Börde	312	59	-15	11	-4,6	22,9
Börde	Niedere Börde	143	31	10	0	7,5	0,0
Börde	Obere Aller	271	48	-1	-2	-0,4	-4,0
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	413	72	-6	-5	-1,4	-6,5
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	212	28	2	3	1,0	12,0
Börde	Sülzetal	85	13	-1	-1	-1,2	-7,1
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	216	34	-13	7	-5,7	25,9
Börde	Westliche Börde	156	26	-28	-5	-15,2	-16,1
Börde	Wolmirstedt, Stadt	79	13	0	4	0,0	44,4
Burgenlandkreis	An der Finne	508	111	-19	5	-3,6	4,7
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	285	24	8	0	2,9	0,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2017		Veränderungen zu 2016			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	197	27	-10	0	-4,8	0,0
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	125	15	1	-1	0,8	-6,3
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	253	21	-14	-2	-5,2	-8,7
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	389	42	19	-2	5,1	-4,5
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	116	19	-16	6	-12,1	46,2
Burgenlandkreis	Unstruttal	459	52	18	-27	4,1	-34,2
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	304	46	6	4	2,0	9,5
Burgenlandkreis	Wethautal	303	65	-13	9	-4,1	16,1
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	200	22	7	8	3,6	57,1
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	244	52	11	1	4,7	2,0
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	274	43	1	2	0,4	4,9
Harz	Bad Suderode			0	0		
Harz	Ballenstedt, Stadt	95	6	7	-3	8,0	-33,3
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	173	36	-2	-1	-1,1	-2,7
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	106	25	-4	9	-3,6	56,3
Harz	Halberstadt, Stadt	155	25	2	-1	1,3	-3,8
Harz	Harzgerode, Stadt	168	19	-4	5	-2,3	35,7
Harz	Huy	190	29	-6	-1	-3,1	-3,3
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	73	10	6	1	9,0	
Harz	Nordharz	172	25	-3	3	-1,7	13,6
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	268	49	0	-6	0,0	-10,9
Harz	Osterwieck, Stadt	354	59	9	9	2,6	18,0
Harz	Gernrode, Stadt				0		
Harz	Quedlinburg, Stadt	66	9	2	0	3,1	0,0
Harz	Rieder						
Harz	Thale, Stadt	184	21	7	1	4,0	5,0
Harz	Vorharz	228	38	-1	1	-0,4	2,7
Harz	Wernigerode, Stadt	162	16	27	2	20,0	14,3
Jerichower Land	Biederitz	126	30	-7	3	-5,3	11,1
Jerichower Land	Burg, Stadt	141	15	0	-1	0,0	-6,3
Jerichower Land	Elbe-Parey	79	18	3	-1	3,9	-5,3
Jerichower Land	Genthin, Stadt	137	24	2	0	1,5	0,0
Jerichower Land	Gommern, Stadt	219	50	2	4	0,9	8,7



Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2017		Veränderungen zu 2016			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	220	34	-11	1	-4,8	3,0
Jerichower Land	Möckern, Stadt	426	64	-27	1	-6,0	1,6
Jerichower Land	Möser	129	19	0	2	0,0	11,8
Jerichower Land	Schopisdorf						
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	253	58	30	13	13,5	28,9
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	244	57	-3	13	-1,2	29,5
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	141	18	10	-4	7,6	-18,2
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	281	93	-1	11	-0,4	13,4
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	164	20	-2	4	-1,2	25,0
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	229	94	-14	1	-5,8	1,1
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	73	16	8	-1	12,3	-5,9
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	268	23	17	-3	6,8	-11,5
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	125	17	-15	-1	-10,7	-5,6
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	276	55	-15	8	-5,2	17,0
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	143	24	0	-5	0,0	-17,2
Mansfeld-Südharz	Südharz	260	58	-2	0	-0,8	0,0
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	59	11	-8	2	-11,9	22,2
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	96	8	7	-4	7,9	-33,3
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	124	13	4	2	3,3	18,2
Saalekreis	Kabelsketal	115	18	1	5	0,9	38,5
Saalekreis	Landsberg, Stadt	233	44	-20	16	-7,9	57,1
Saalekreis	Leuna, Stadt	201	42	-4	0	-2,0	0,0
Saalekreis	Merseburg, Stadt	88	18	-16	1	-15,4	5,9
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	118	19	-18	-2	-13,2	-9,5
Saalekreis	Petersberg	188	26	0	7	0,0	36,8
Saalekreis	Querfurt, Stadt	175	35	-2	-4	-1,1	-10,3
Saalekreis	Salzatal	162	17	3	4	1,9	30,8
Saalekreis	Schkopau	237	61	-10	11	-4,0	22,0
Saalekreis	Teutschenthal	152	31	-6	3	-3,8	10,7
Saalekreis	Weida-Land	141	23	1	0	0,7	0,0
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	171	29	0	6	0,0	26,1
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	186	48	1	8	0,5	20,0
Salzlandkreis	Barby, Stadt	185	13	7	3	3,9	30,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2017		Veränderungen zu 2016			
				absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	175	27	-27	1	-13,4	3,8
Salzlandkreis	Bördeland	115	26	-2	1	-1,7	4,0
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	63	17	1	0	1,6	0,0
Salzlandkreis	Egelner Mulde	190	28	1	0	0,5	0,0
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	89	16	-3	-1	-3,3	-5,9
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	197	50	5	1	2,6	2,0
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	124	35	-2	2	-1,6	6,1
Salzlandkreis	Saale-Wipper	142	25	6	2	4,4	8,7
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	162	33	-6	0	-3,6	0,0
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	103	23	-1	-1	-1,0	-4,2
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	187	41	4	4	2,2	10,8
Stendal	Arneburg-Goldbeck	433	72	-16	5	-3,6	7,5
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	514	64	-14	-4	-2,7	-5,9
Stendal	Elbe-Havel-Land	270	71	-1	14	-0,4	24,6
Stendal	Havelberg, Hansestadt	112	17	3	-8	2,8	-32,0
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	349	73	-10	-1	-2,8	-1,4
Stendal	Seehausen (Altmark)	587	129	-19	20	-3,1	18,3
Stendal	Stendal, Hansestadt	371	66	13	11	3,6	20,0
Stendal	Tangerhütte, Stadt	314	47	3	-5	1,0	-9,6
Stendal	Tangermünde, Stadt	158	27	-1	-1	-0,6	-3,6
Wittenberg	Annaburg, Stadt	182	30	0	-5	0,0	-14,3
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	188	8	-4	1	-2,1	14,3
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	242	29	-32	0	-11,7	0,0
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	144	29	9	-8	6,7	-21,6
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	569	47	-31	-13	-5,2	-21,7
Wittenberg	Kemberg, Stadt	305	59	-7	-2	-2,2	-3,3
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	125	11	2	-2	1,6	-15,4
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	407	65	10	1	2,5	1,6
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	230	39	5	-7	2,2	-15,2

**Mitglieder im Einsatzdienst der Berufsfeuerwehren 2008 bis 2017**

## Berufsfeuerwehr der Stadt Dessau Roßlau

Mitgliederzahl zum 31.12. des Berichtsjahres	männlich	weiblich	Veränderungen zum Vorjahr			
			absolut		relativ in %	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich
2008	67	0				
2009	67	0	0	0	0,0	0,0
2010	67	0	0	0	0,0	0,0
2011	67	0	0	0	0,0	0,0
2012	67	0	0	0	0,0	0,0
2013	67	0	0	0	0,0	0,0
2014	68	0	1	0	1,5	0,0
2015	72	0	4	0	5,9	0,0
2016	80	3	8	3	11,1	300,0
2017	79	7	-1	4	-1,3	133,3
zum 31.03.2018	79	7	0	0	0,0	0,0

## Berufsfeuerwehr der Stadt Halle (Saale)

Mitgliederzahl zum 31.12. des Berichtsjahres	männlich	weiblich	Veränderungen zum Vorjahr			
			absolut		relativ in %	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich
2008	216					
2009	227		11	0	5,1	0,0
2010	227		0	0	0,0	0,0
2011	224		-3	0	-1,3	0,0
2012	223		-1	0	-0,4	0,0
2013	229	1	6	1	2,7	100,0
2014	242	1	13	0	5,7	0,0
2015	257	1	15	0	6,2	0,0
2016	257	2	0	1	0,0	100,0
2017	270	1	13	-1	5,1	-50,0
zum 31.03.2018	270	1	0	0	0,0	0,0

## Berufsfeuerwehr der Landeshauptstadt Magdeburg

Mitgliederzahl zum 31.12. des Berichtsjahres	männlich	weiblich	Veränderungen zum Vorjahr			
			absolut		relativ in %	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich
2008	249	2				
2009	275	2	26	0	10,4	0,0
2010	275	2	0	0	0,0	0,0
2011	261	2	-14	0	-5,1	0,0
2012	247	2	-14	0	-5,4	0,0
2013	251	2	4	0	1,6	0,0
2014	265	3	14	1	5,6	50,0
2015	262	3	-3	0	-1,1	0,0
2016	269	5	7	2	2,7	66,7
2017	267	5	-2	0	-0,7	0,0
zum 31.03.2018	267	5	0	0	0,0	0,0

## Mitglieder der Werkfeuerwehren im Zeitraum 31.12.2008 bis 31.12.2017 nach FEU905

Landkreis	Unternehmen	31.12.2008		31.12.2009		Veränderungen zu 2008			
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	absolut		relativ in %	
						männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anhalt-Bitterfeld	Securitas (Chemiepark Bitterfeld-Wolfen)	61	0	61	0	0	0	0,0	0,0
Burgenlandkreis	Radici Chimica Deutschland gmbH	69	2	77	2	8	0	11,6	0,0
Burgenlandkreis	Südzucker AG*	0	0	0	0	0	0		0,0
Dessau-Roßlau	DHW Deutsche Hydrierwerke Rodleben*	56	0	56	0	0	0	0,0	0,0
Harz	Salzgitter AG	54	0	54	0	0	0	0,0	0,0
Harz	VEM Motors GmbH	27	0	34	1	7	1	25,9	0,0
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Kupfer und Messing GmbH	22	0	22	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	BSL DOW Olefinverbund	116	0	116	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	Infra Leuna	70	0	70	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	100	0	100	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	Fachhochschule Merseburg	15	0	0	0	-15	0	-100,0	0,0
Salzland	Novelis Nachterstedt	39	0	35	0	-4	0	-10,3	0,0
Salzland	Flanschenwerk Bebitz GmbH	17	0	17	0	0	0	0,0	0,0
Salzland	Schwenk Zement KG	33	0	31	0	-2	0	-6,1	0,0
Salzlandkreis	Airport Magdeburg Cochstedt								
Stadt Magdeburg	ENERCON Magdeburg	27	0	27	0	0	0	0,0	0,0
Stendal	Sofidel GmbH*								
Stendal	Zellstoff Stendal GmbH	81	3	81	2	0	-1	0,0	-33,3
Wittenberg	SKW Piesteritz	42	0	43	0	1	0	2,4	0,0

## Mitglieder der Werkfeuerwehren im Zeitraum 31.12.2008 bis 31.12.2017 nach FEU905

Landkreis	Unternehmen	31.12.2010		Veränderungen zu 2009			
		männlich	weiblich	absolut		relativ in %	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anhalt-Bitterfeld	Securitas (Chemiepark Bitterfeld-Wolfen)	61	0	0	0	0,0	0,0
Burgenlandkreis	Radici Chimica Deutschland gmbH	77	2	0	0	0,0	0,0
Burgenlandkreis	Südzucker AG*	0	0	0	0	0,0	0,0
Dessau-Roßlau	DHW Deutsche Hydrierwerke Rodleben*	56	0	0	0	0,0	0,0
Harz	Salzgitter AG	54	0	0	0	0,0	0,0
Harz	VEM Motors GmbH	34	1	0	0	0,0	0,0
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Kupfer und Messing GmbH	22	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	BSL DOW Olefinverbund	137	0	21	0	18,1	0,0
Saalekreis	Infra Leuna	70	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	100	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	Fachhochschule Merseburg	0	0	0	0	0,0	0,0
Salzland	Novelis Nachterstedt	35	0	0	0	0,0	0,0
Salzland	Flanschenwerk Bebitz GmbH	17	0	0	0	0,0	0,0
Salzland	Schwenk Zement KG	31	0	0	0	0,0	0,0
Salzlandkreis	Airport Magdeburg Cochstedt						
Stadt Magdeburg	ENERCON Magdeburg	27	0	0	0	0,0	0,0
Stendal	Sofidel GmbH*						
Stendal	Zellstoff Stendal GmbH	81	2	0	0	0,0	0,0
Wittenberg	SKW Piesteritz	43	0	0	0	0,0	0,0

## Mitglieder der Werkfeuerwehren im Zeitraum 31.12.2008 bis 31.12.2017 nach FEU905

Landkreis	Unternehmen	31.12.2011		Veränderungen zu 2010			
		männlich	weiblich	absolut		relativ in %	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anhalt-Bitterfeld	Securitas (Chemiepark Bitterfeld-Wolfen)	64	0	3	0	4,9	0
Burgenlandkreis	Radici Chimica Deutschland gmbH	67	2	-10	0	-13,0	0,0
Burgenlandkreis	Südzucker AG*	0	0	0	0	0,0	0,0
Dessau-Roßlau	DHW Deutsche Hydrierwerke Rodleben*	56	0	0	0	0,0	0,0
Harz	Salzgitter AG	54	0	0	0	0,0	0,0
Harz	VEM Motors GmbH	34	1	0	0	0,0	0,0
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Kupfer und Messing GmbH	22	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	BSL DOW Olefinverbund	137	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	Infra Leuna	67	0	-3	0	-4,3	0,0
Saalekreis	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	83	7	-17	7	-17,0	0,0
Saalekreis	Fachhochschule Merseburg	0	0	0	0	0,0	0,0
Salzland	Novelis Nachterstedt	39	0	4	0	11,4	0,0
Salzland	Flanschenwerk Bebitz GmbH	17	0	0	0	0,0	0,0
Salzland	Schwenk Zement KG	30	0	-1	0	-3,2	0,0
Salzlandkreis	Airport Magdeburg Cochstedt	12	2	12	2	0,0	0,0
Stadt Magdeburg	ENERCON Magdeburg	27	0	0	0	0,0	0,0
Stendal	Sofidel GmbH*			0	0	0,0	0,0
Stendal	Zellstoff Stendal GmbH	88	3	7	1	8,6	50,0
Wittenberg	SKW Piesteritz	45	0	2	0	4,7	0,0

## Mitglieder der Werkfeuerwehren im Zeitraum 31.12.2008 bis 31.12.2017 nach FEU905

Landkreis	Unternehmen	31.12.2012		Veränderungen zu 2011			
		männlich	weiblich	absolut		relativ in %	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anhalt-Bitterfeld	Securitas (Chemiepark Bitterfeld-Wolfen)	64	0	0	0	0,0	0
Burgenlandkreis	Radici Chimica Deutschland gmbH	70	1	3	-1	4,5	-50,0
Burgenlandkreis	Südzucker AG*	0	0	0	0	0,0	0,0
Dessau-Roßlau	DHW Deutsche Hydrierwerke Rodleben*	56	0	0	0	0,0	0,0
Harz	Salzgitter AG	54	0	0	0	0,0	0,0
Harz	VEM Motors GmbH	34	1	0	0	0,0	0,0
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Kupfer und Messing GmbH	22	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	BSL DOW Olefinverbund	120	0	-17	0	-12,4	0,0
Saalekreis	Infra Leuna	67	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	81	9	-2	2	-2,4	28,6
Saalekreis	Fachhochschule Merseburg	0	0	0	0	0,0	0,0
Salzland	Novelis Nachterstedt	40	0	1	0	2,6	0,0
Salzland	Flanschenwerk Bebitz GmbH	16	0	-1	0	-5,9	0,0
Salzland	Schwenk Zement KG	29	0	-1	0	-3,3	0,0
Salzlandkreis	Airport Magdeburg Cochstedt	12	2	0	0	0,0	0,0
Stadt Magdeburg	ENERCON Magdeburg	49	1	22	1	81,5	0,0
Stendal	Sofidel GmbH*	36	0	36	0	0,0	0,0
Stendal	Zellstoff Stendal GmbH	91	3	3	0	3,4	0,0
Wittenberg	SKW Piesteritz	42	0	-3	0	-6,7	0,0



## Mitglieder der Werkfeuerwehren im Zeitraum 31.12.2008 bis 31.12.2017 nach FEU905

Landkreis	Unternehmen	31.12.2013		Veränderungen zu 2012			
		männlich	weiblich	absolut		relativ in %	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anhalt-Bitterfeld	Securitas (Chemiepark Bitterfeld-Wolfen)	63	0	-1	0	-1,6	0,0
Burgenlandkreis	Radici Chimica Deutschland gmbH	85	1	15	0	21,4	0,0
Burgenlandkreis	Südzucker AG*	0	0	0	0	0,0	0,0
Dessau-Roßlau	DHW Deutsche Hydrierwerke Rodleben*	58	0	2	0	3,6	0,0
Harz	Salzgitter AG	77	0	23	0	42,6	0,0
Harz	VEM Motors GmbH	32	1	-2	0	-5,9	0,0
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Kupfer und Messing GmbH	22	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	BSL DOW Olefinverbund	122	0	2	0	1,7	0,0
Saalekreis	Infra Leuna	68	0	1	0	1,5	0,0
Saalekreis	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	94	7	13	-2	16,0	-22,2
Saalekreis	Fachhochschule Merseburg	0	0	0	0	0,0	0,0
Salzland	Novelis Nachterstedt	83	0	43	0	107,5	0,0
Salzland	Flanschenwerk Bebitz GmbH	0	0	-16	0	-100,0	0,0
Salzland	Schwenk Zement KG	0	0	-29	0	-100,0	0,0
Salzlandkreis	Airport Magdeburg Cochstedt	13	1	1	-1	8,3	-50,0
Stadt Magdeburg	ENERCON Magdeburg	48	3	-1	2	-2,0	200,0
Stendal	Sofidel GmbH*	33	3	-3	3	-8,3	0,0
Stendal	Zellstoff Stendal GmbH	95	3	4	0	4,4	0,0
Wittenberg	SKW Piesteritz	41	0	-1	0	-2,4	0,0

## Mitglieder der Werkfeuerwehren im Zeitraum 31.12.2008 bis 31.12.2017 nach FEU905

Landkreis	Unternehmen	31.12.2014		Veränderungen zu 2013			
		männlich	weiblich	absolut		relativ in %	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anhalt-Bitterfeld	Securitas (Chemiepark Bitterfeld-Wolfen)	62	0	-1	0	-1,6	
Burgenlandkreis	Radici Chimica Deutschland gmbH	78	0	-7	-1	-8,2	-100,0
Burgenlandkreis	Südzucker AG*	116	12	116	12	neu	0,0
Dessau-Roßlau	DHW Deutsche Hydrierwerke Rodleben*	58	0	0	0	0,0	0,0
Harz	Salzgitter AG	77	0	0	0	0,0	0,0
Harz	VEM Motors GmbH	35	0	3	-1	9,4	-100,0
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Kupfer und Messing GmbH	22	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	BSL DOW Olefinverbund	122	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	Infra Leuna	69	0	1	0	1,5	0,0
Saalekreis	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	93	7	-1	0	-1,1	0,0
Saalekreis	Fachhochschule Merseburg	0	0	0	0	0,0	0,0
Salzland	Novelis Nachterstedt	79	0	-4	0	-4,8	0,0
Salzland	Flanschenwerk Bebitz GmbH	0	0	0	0	0,0	0,0
Salzland	Schwenk Zement KG	0	0	0	0	0,0	0,0
Salzlandkreis	Airport Magdeburg Cochstedt	13	1	0	0	0,0	0,0
Stadt Magdeburg	ENERCON Magdeburg	49	4	1	1	2,1	33,3
Stendal	Sofidel GmbH*	33	3	0	0	0,0	0,0
Stendal	Zellstoff Stendal GmbH	99	3	4	0	4,2	0,0
Wittenberg	SKW Piesteritz	41	0	0	0	0,0	0,0

## Mitglieder der Werkfeuerwehren im Zeitraum 31.12.2008 bis 31.12.2017 nach FEU905

Landkreis	Unternehmen	31.12.2015		Veränderungen zu 2014			
		männlich	weiblich	absolut		relativ in %	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anhalt-Bitterfeld	Securitas (Chemiepark Bitterfeld-Wolfen)	63	0	1	0	1,6	0,0
Burgenlandkreis	Radici Chimica Deutschland gmbH	81	1	3	1	3,8	0,0
Burgenlandkreis	Südzucker AG*	110	10	-6	-2	-5,2	-16,7
Dessau-Roßlau	DHW Deutsche Hydrierwerke Rodleben*	56	0	-2	0	-3,4	0,0
Harz	Salzgitter AG	77	0	0	0	0,0	0,0
Harz	VEM Motors GmbH	35	0	0	0	0,0	0,0
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Kupfer und Messing GmbH	23	0	1	0	4,5	0,0
Saalekreis	BSL DOW Olefinverbund	35	0	-87	0	-71,3	0,0
Saalekreis	Infra Leuna	69	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	88	12	-5	5	-5,4	71,4
Saalekreis	Fachhochschule Merseburg	0	0	0	0	0,0	0,0
Salzland	Novelis Nachterstedt	83	0	4	0	5,1	0,0
Salzland	Flanschenwerk Bebitz GmbH	0	0	0	0	0,0	0,0
Salzland	Schwenk Zement KG	0	0	0	0	0,0	0,0
Salzlandkreis	Airport Magdeburg Cochstedt	0	0	-13	-1	-100,0	-100,0
Stadt Magdeburg	ENERCON Magdeburg	49	4	0	0	0,0	0,0
Stendal	Sofidel GmbH*	45	3	12	0	36,4	0,0
Stendal	Zellstoff Stendal GmbH	101	3	2	0	2,0	0,0
Wittenberg	SKW Piesteritz	45	0	4	0	9,8	0,0

## Mitglieder der Werkfeuerwehren im Zeitraum 31.12.2008 bis 31.12.2017 nach FEU905

Landkreis	Unternehmen	31.12.2016		Veränderungen zu 2015			
		männlich	weiblich	absolut		relativ in %	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anhalt-Bitterfeld	Securitas (Chemiepark Bitterfeld-Wolfen)	63	0	0	0	0,0	0,0
Burgenlandkreis	Radici Chimica Deutschland gmbH	84	0	3	-1	3,7	-100,0
Burgenlandkreis	Südzucker AG*	120	0	10	-10	9,1	-100,0
Dessau-Roßlau	DHW Deutsche Hydrierwerke Rodleben*	56	0	0	0	0,0	0,0
Harz	Salzgitter AG	60	0	-17	0	-22,1	0,0
Harz	VEM Motors GmbH	35	0	0	0	0,0	0,0
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Kupfer und Messing GmbH	24	0	1	0	4,3	0,0
Saalekreis	BSL DOW Olefinverbund	36	0	1	0	2,9	0,0
Saalekreis	Infra Leuna	69	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	88	12	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	Fachhochschule Merseburg	0	0	0	0	0,0	0,0
Salzland	Novelis Nachterstedt	80	0	-3	0	-3,6	0,0
Salzland	Flanschenwerk Bebitz GmbH	0	0	0	0	0,0	0,0
Salzland	Schwenk Zement KG	0	0	0	0	0,0	0,0
Salzlandkreis	Airport Magdeburg Cochstedt	0	0	0	0	0,0	0,0
Stadt Magdeburg	ENERCON Magdeburg	46	3	-3	-1	-6,1	-25,0
Stendal	Sofidel GmbH*	43	3	-2	0	-4,4	0,0
Stendal	Zellstoff Stendal GmbH	101	3	0	0	0,0	0,0
Wittenberg	SKW Piesteritz	50	0	5	0	11,1	0,0

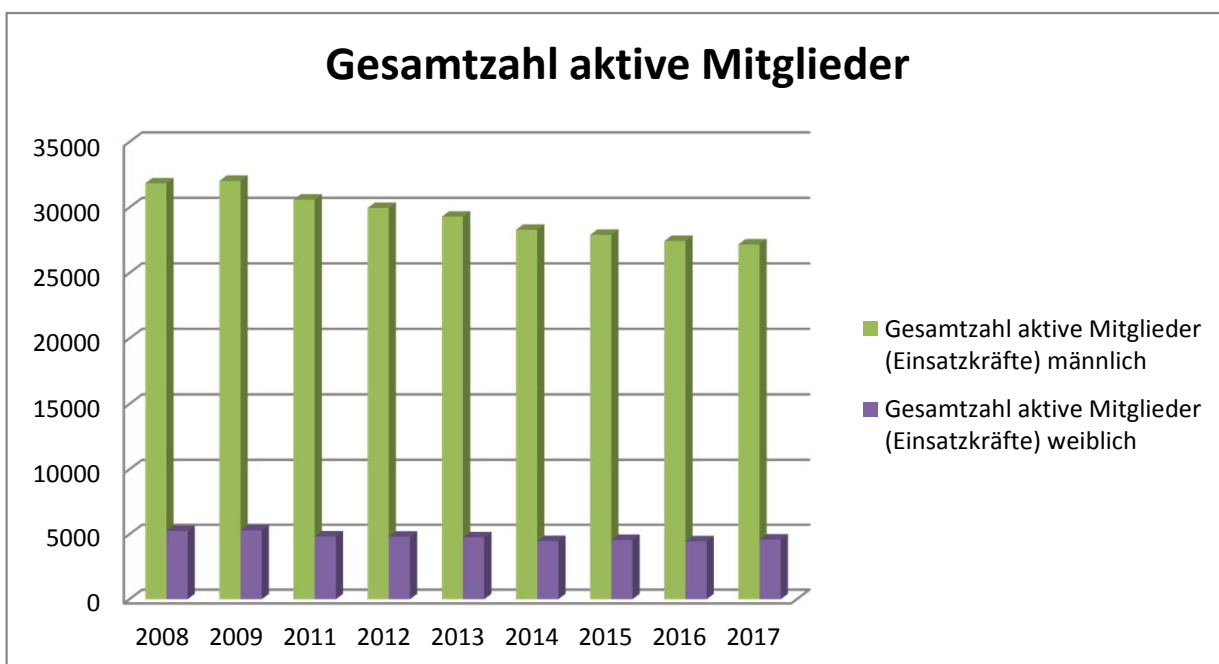
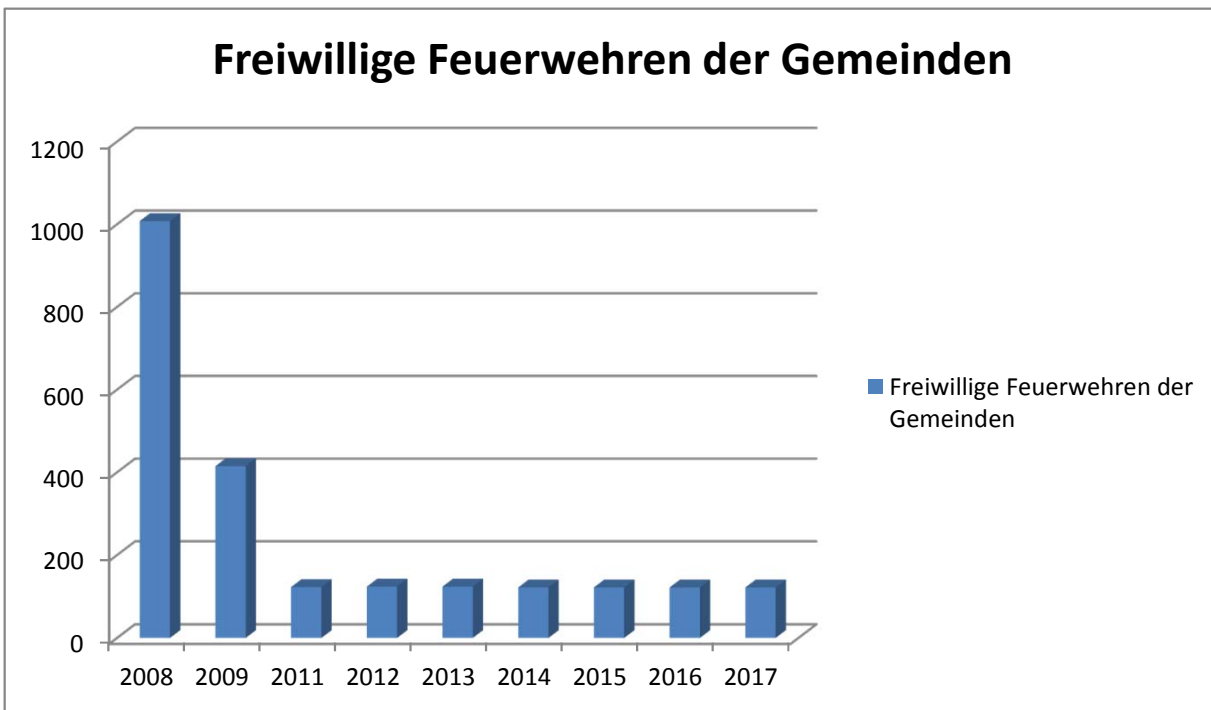
## Mitglieder der Werkfeuerwehren im Zeitraum 31.12.2008 bis 31.12.2017 nach FEU905

Landkreis	Unternehmen	31.12.2017		Veränderungen zu 2016			
		männlich	weiblich	absolut		relativ	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
Anhalt-Bitterfeld	Securitas (Chemiepark Bitterfeld-Wolfen)	63	0	0	0	0,0	0,0
Burgenlandkreis	Radici Chimica Deutschland gmbH	81	0	-3	0	-3,6	0,0
Burgenlandkreis	Südzucker AG*	120	0	0	0	0,0	0,0
Dessau-Roßlau	DHW Deutsche Hydrierwerke Rodleben*	56	0	0	0	0,0	0,0
Harz	Salzgitter AG	71	5	11	5	18,3	0,0
Harz	VEM Motors GmbH	35	0	0	0	0,0	0,0
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Kupfer und Messing GmbH	24	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	BSL DOW Olefinverbund	37	0	1	0	2,8	0,0
Saalekreis	Infra Leuna	69	0	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	135	14	47	2	53,4	16,7
Saalekreis	Fachhochschule Merseburg	0	0	0	0	0,0	0,0
Salzland	Novelis Nachterstedt	82	0	2	0	2,5	0,0
Salzland	Flanschenwerk Bebitz GmbH	0	0	0	0	0,0	0,0
Salzland	Schwenk Zement KG	0	0	0	0	0,0	0,0
Salzlandkreis	Airport Magdeburg Cochstedt	0	0	0	0	0,0	0,0
Stadt Magdeburg	ENERCON Magdeburg	47	2	1	-1	2,2	-33,3
Stendal	Sofidel GmbH*	48	3	5	0	11,6	0,0
Stendal	Zellstoff Stendal GmbH	104	3	3	0	3,0	0,0
Wittenberg	SKW Piesteritz	46	0	-4	0	-8,0	0,0

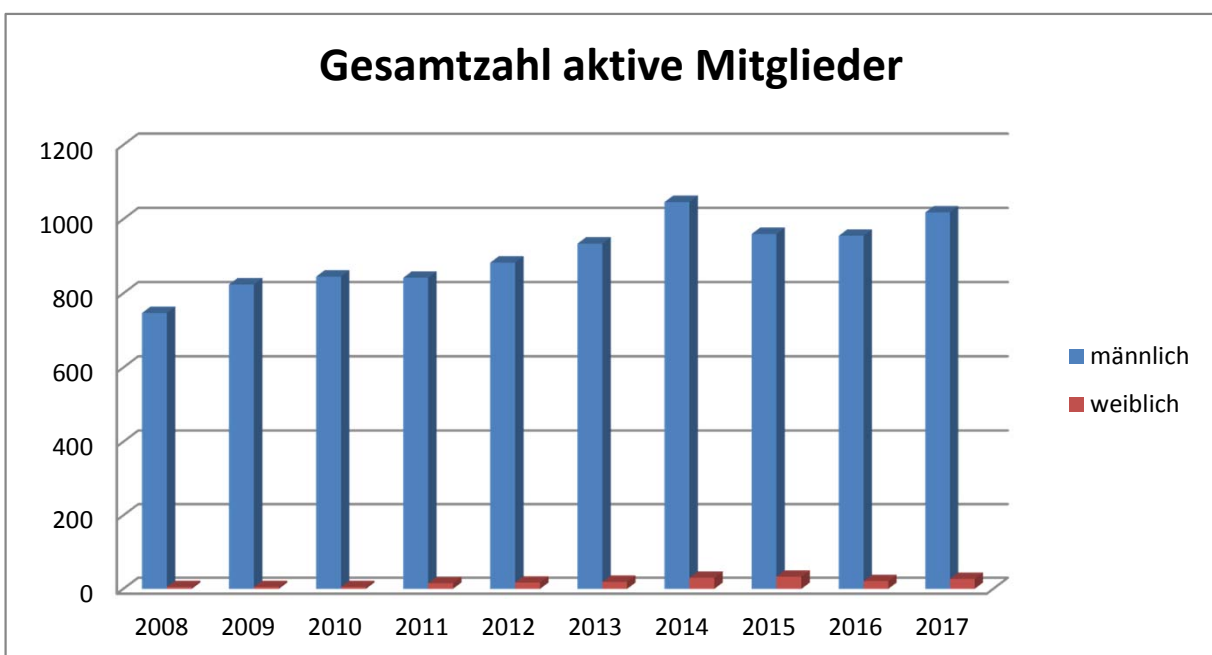
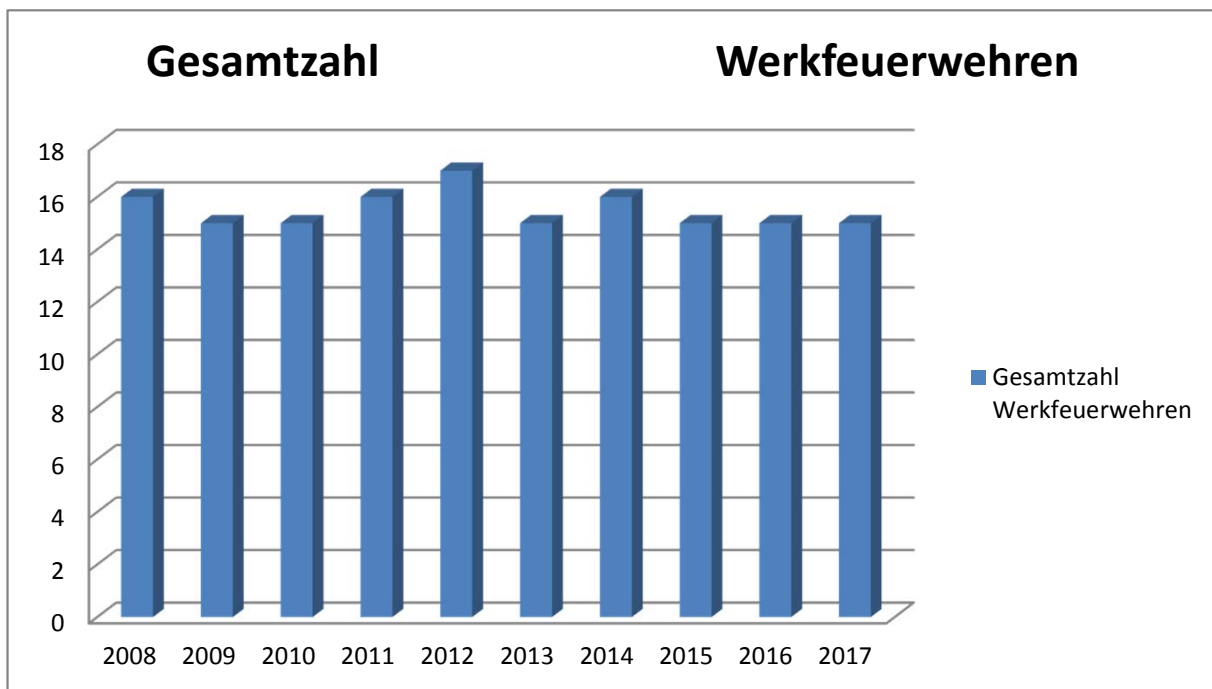
## Mitglieder der Werkfeuerwehren im Zeitraum 31.12.2008 bis 31.12.2017 nach FEU905

Landkreis	Unternehmen	31.03.2018		
		männlich	weiblich	Migration
Anhalt-Bitterfeld	Securitas (Chemiepark Bitterfeld-Wolfen)	63	0	0
Burgenlandkreis	Radici Chimica Deutschland gmbH	81	0	0
Burgenlandkreis	Südzucker AG*	k.A.	k.A.	k.A.
Dessau-Roßlau	DHW Deutsche Hydrierwerke Rodleben*	k.A.	k.A.	k.A.
Harz	Salzgitter AG	69	4	0
Harz	VEM Motors GmbH	35	0	1
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Kupfer und Messing GmbH	24	0	0
Saalekreis	BSL DOW Olefinverbund	29	0	1
Saalekreis	Infra Leuna	68	0	0
Saalekreis	TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland GmbH	135	14	0
Saalekreis	Fachhochschule Merseburg	0	0	0
Salzland	Novelis Nachterstedt	82	0	1
Salzland	Flanschenwerk Bebitz GmbH	-	-	-
Salzland	Schwenk Zement KG	-	-	-
Salzlandkreis	Airport Magdeburg Cochstedt	-	-	-
Stadt Magdeburg	ENERCON Magdeburg	47	2	0
Stendal	Sofidel GmbH*	k.A.	k.A.	k.A.
Stendal	Zellstoff Stendal GmbH	104	3	0
Wittenberg	SKW Piesteritz	46	0	0

Jahr	Gesamtzahl Freiwillige Feuerwehren der Gemeinden	Gesamtzahl aktive Mitglieder	
		männlich	weiblich
2008	1008	31843	5256
2009	415	32029	5302
2011	123	30595	4838
2012	124	29967	4811
2013	124	29303	4761
2014	122	28296	4482
2015	122	27909	4567
2016	122	27437	4461
2017	122	27183	4604



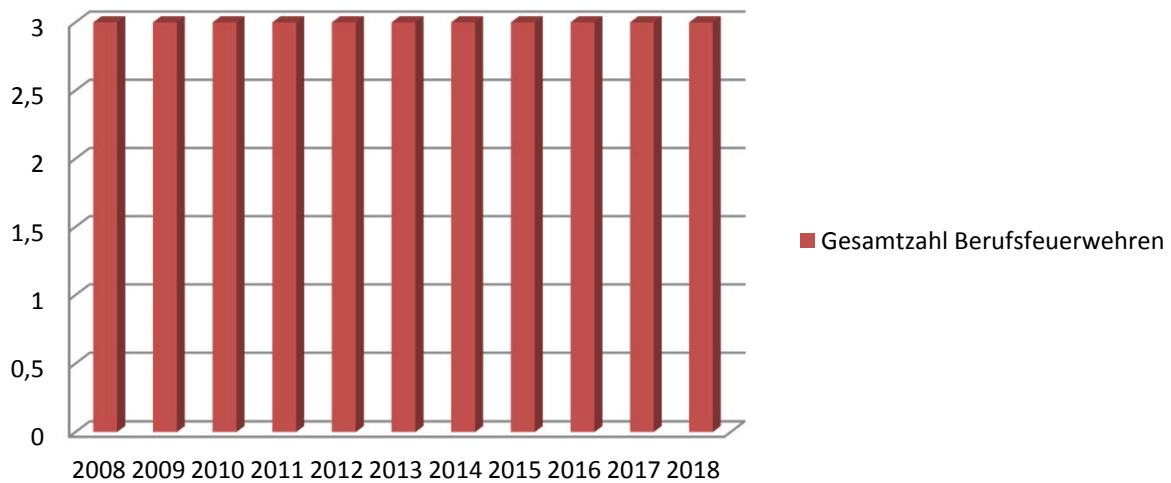
Jahr	Gesamtzahl Werkfeuerwehren	Gesamtzahl aktive Mitglieder	
		männlich	weiblich
2008	16	747	5
2009	15	824	5
2010	15	845	5
2011	16	842	15
2012	17	883	17
2013	15	934	19
2014	16	1046	30
2015	15	960	33
2016	15	955	21
2017	15	1018	27



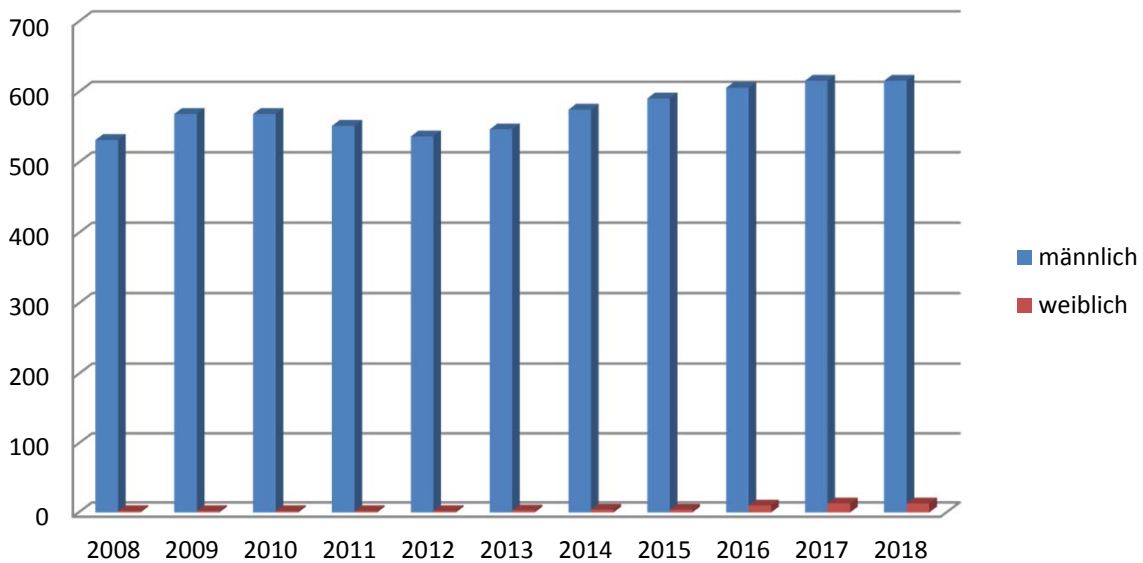


Jahr	Gesamtzahl Berufsfeuerwehren	Gesamtzahl aktive Mitglieder	
		männlich	weiblich
2008	3	532	2
2009	3	569	2
2010	3	569	2
2011	3	552	2
2012	3	537	2
2013	3	547	3
2014	3	575	4
2015	3	591	4
2016	3	606	10
2017	3	616	13
2018	3	616	13

### Gesamtzahl Berufsfeuerwehren



### Gesamtzahl aktive Mitglieder



## Mitglieder der Kinderfeuerwehren 2011 bis 2017

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2011		2012		Veränderungen zu 2011			
		Kinderfeuerwehr		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	2	9	2	4	0	-5	0,0	-55,6
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	0	0	8	2	8	2	0,0	0,0
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	35	20	29	33	-6	13	-17,1	65,0
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	6	4	5	6	-1	2	-16,7	50,0
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	5	4	16	10	11	6	220,0	150,0
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	10	9	11	12	1	3	10,0	33,3
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	0	0	0	0	0	0		
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	26	28	27	20	1	-8	3,8	-28,6
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	4	2	6	2	2	0	50,0	0,0
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	15	6	19	7	4	1	26,7	16,7
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	58	21	46	22	-12	1	-20,7	4,8
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	28	16	25	19	-3	3	-10,7	18,8
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	19	7	14	6	-5	-1	-26,3	-14,3
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	24	20	27	26		6	12,5	30,0
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	41	23	44	16	3	-7	7,3	-30,4
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	11	3	19	11	8	8	72,7	266,7
Börde	Barleben	13	2	19	5	6	3	46,2	150,0
Börde	Elbe-Heide	23	16	23	17	0	1	0,0	6,3
Börde	Flechtingen	24	25	37	31	13	6	54,2	24,0
Börde	Haldensleben, Stadt	7	0	7	0	0	0	0,0	0,0
Börde	Hohe Börde	32	15	28	36	-4	21	-12,5	140,0
Börde	Niedere Börde	20	9	28	16	8	7	40,0	77,8
Börde	Obere Aller	15	11	22	16	7	5	46,7	45,5
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	20	6	18	5	-2	-1	-10,0	-16,7
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	0	0	0	0	0	0	0,0	0,0
Börde	Sülzetal	0	0	0	0	0	0	0,0	0,0
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	7	1	9	3	2	2	28,6	200,0
Börde	Westliche Börde	18	8	16	14	-2	6	-11,1	75,0
Börde	Wolmirstedt, Stadt	12	6	11	2	-1	-4	-8,3	-66,7
Burgenlandkreis	An der Finne	33	15	36	14	3	-1	9,1	-6,7
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	22	4	17	2	-5	-2	-22,7	-50,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2011		2012		Veränderungen zu 2011			
		Kinderfeuerwehr		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	15	14	18	12	3	-2	20,0	-14,3
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	0	0	0	0	0	0		
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	10	5	10	6	0	1	0,0	20,0
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	0	0	0	0	0	0		
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	13	5	0	0	-13	-5	-100,0	-100,0
Burgenlandkreis	Unstruttal	52	4	48	18	-4	14	-7,7	350,0
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	20	3	22	7	2	4	10,0	133,3
Burgenlandkreis	Wethautal	12	10	13	11	1	1	8,3	10,0
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	7	0	4	3	-3	3	-42,9	
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	55	24	40	29	-15	5	-27,3	20,8
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	0	0	33	22	33	22		
Harz	Bad Suderode								
Harz	Ballenstedt, Stadt	9	7	7	6	-2	-1	-22,2	-14,3
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	45	21	28	25	-17	4	-37,8	19,0
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	4	7	5	8	1	1	25,0	14,3
Harz	Halberstadt, Stadt	20	17	29	15	9	-2	45,0	-11,8
Harz	Harzgerode, Stadt	21	15	23	18	2	3	9,5	20,0
Harz	Huy	14	7	6	6	-8	-1	-57,1	-14,3
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	0	0	0	0	0	0		
Harz	Nordharz	0	0	4	2	4	2		
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	44	21	55	25	11	4	25,0	19,0
Harz	Osterwieck, Stadt	28	4	17	8	-11	4	-39,3	100,0
Harz	Gernrode, Stadt			7	5	7	5		
Harz	Quedlinburg, Stadt	7	7	0	0	-7	-7	-100,0	-100,0
Harz	Rieder			0	0	0	0		
Harz	Thale, Stadt	13	11	16	14	3	3	23,1	27,3
Harz	Vorharz	3	8	22	10	19	2	633,3	25,0
Harz	Wernigerode, Stadt	8	2	10	2	2	0	25,0	0,0
Jerichower Land	Biederitz	5	5	7	14	2	9	40,0	180,0
Jerichower Land	Burg, Stadt	0	0	0	0	0	0		
Jerichower Land	Elbe-Parey	9	8	11	12	2	4	22,2	50,0
Jerichower Land	Genthin, Stadt	11	6	6	7	-5	1	-45,5	16,7
Jerichower Land	Gommern, Stadt	1	1	1	1	0	0	0,0	0,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2011		2012		Veränderungen zu 2011			
		Kinderfeuerwehr		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	0	0	0	0	0	0		
Jerichower Land	Möckern, Stadt	18	15	20	15	2	0	11,1	0,0
Jerichower Land	Möser	0	0	0	0	0	0		
Jerichower Land	Schopisdorf	0	0			0	0		
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	18	5	50	19	32	14	177,8	280,0
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	19	19	22	16	3	-3	15,8	-15,8
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	14	11	12	9	-2	-2	-14,3	-18,2
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	28	19	38	23	10	4	35,7	21,1
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	7	6	7	5	0	-1	0,0	-16,7
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	34	22	38	27	4	5	11,8	22,7
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	0	0	0	0	0	0		
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	9	3	10	7	1	4	11,1	133,3
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	36	11	26	8	-10	-3	-27,8	-27,3
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	15	9	16	10	1	1	6,7	11,1
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	20	7	15	10	-5	3	-25,0	42,9
Mansfeld-Südharz	Südharz	28	18	33	26	5	8	17,9	44,4
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	17	15	11	2	-6	-13	-35,3	-86,7
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	34	14	19	5	-15	-9	-44,1	-64,3
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	3	1	2	1	-1	0	-33,3	0,0
Saalekreis	Kabelsketal	22	7	26	14	4	7	18,2	100,0
Saalekreis	Landsberg, Stadt	24	12	26	10	2	-2	8,3	-16,7
Saalekreis	Leuna, Stadt	27	23	34	14	7	-9	25,9	-39,1
Saalekreis	Merseburg, Stadt	0	0	0	0	0	0		
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	17	12	30	13	13	1	76,5	8,3
Saalekreis	Petersberg	12	11	22	10	10	-1	83,3	-9,1
Saalekreis	Querfurt, Stadt	23	16	25	21	2	5	8,7	31,3
Saalekreis	Salzatal	15	13	35	23	20	10	133,3	76,9
Saalekreis	Schkopau	55	35	52	49	-3	14	-5,5	40,0
Saalekreis	Teutschenthal	31	17	29	30	-2	13	-6,5	76,5
Saalekreis	Weida-Land	16	2	9	6	-7	4	-43,8	200,0
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	10	7	8	4	-2	-3	-20,0	-42,9
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	33	23	27	27	-6	4	-18,2	17,4
Salzlandkreis	Barby, Stadt	12	3	12	6	0	3	0,0	100,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2011		2012		Veränderungen zu 2011			
		Kinderfeuerwehr		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	38	16	38	22	0	6	0,0	37,5
Salzlandkreis	Bördeland	10	10	18	14	8	4	80,0	40,0
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	16	6	21	9	5	3	31,3	50,0
Salzlandkreis	Egelner Mulde	48	25	47	25	-1	0	-2,1	0,0
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	12	9	16	10	4	1	33,3	11,1
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	8	15	8	13	0	-2	0,0	-13,3
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	12	10	14	11	2	1	16,7	10,0
Salzlandkreis	Saale-Wipper	30	15	40	20	10	5	33,3	33,3
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	0	0	0	0	0	0		
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	19	22	4	49	-15	27	-78,9	122,7
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	30	25	56	38	26	13	86,7	52,0
Stendal	Arneburg-Goldbeck	9	8	8	6	-1	-2	-11,1	-25,0
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	14	8	12	8	-2	0	-14,3	0,0
Stendal	Elbe-Havel-Land	9	8	14	7	5	-1	55,6	-12,5
Stendal	Havelberg, Hansestadt	0	0	0	0	0	0		
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	21	5	20	7	-1	2	-4,8	40,0
Stendal	Seehausen (Altmark)	12	7	9	7	-3	0	-25,0	0,0
Stendal	Stendal, Hansestadt	54	23	47	18	-7	-5	-13,0	-21,7
Stendal	Tangerhütte, Stadt	0	0	0	0	0	0		
Stendal	Tangermünde, Stadt	16	7	15	7	-1	0	-6,3	0,0
Wittenberg	Annaburg, Stadt	20	0	4	7	-16	7	-80,0	
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	18	2	13	2	-5	0	-27,8	0,0
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	44	17	39	22	-5	5	-11,4	29,4
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	6	8	8	6	2	-2	33,3	-25,0
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	4	1	5	0	1	-1	25,0	-100,0
Wittenberg	Kemberg, Stadt	8	2	22	9	14	7	175,0	350,0
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	0	0	7	3	7	3		
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	50	23	45	20	-5	-3	-10,0	-13,0
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	16	10	9	4	-7	-6	-43,8	-60,0

## Mitglieder der Kinderfeuerwehren 2011 bis 2017

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2013		Veränderungen zu 2012			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	2	6	0	2	0,0	50,0
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	11	2	3	0	37,5	0,0
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	31	37	2	4	6,9	12,1
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	11	2	6	-4	120,0	-66,7
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	17	9	1	-1	6,3	-10,0
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	17	17	6	5	54,5	41,7
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	0	0	0	0		
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	34	31	7	11	25,9	55,0
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	5	5	-1	3	-16,7	150,0
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	16	8	-3	1	-15,8	14,3
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	61	33	15	11	32,6	50,0
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	33	22	8	3	32,0	15,8
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	14	5	0	-1	0,0	-16,7
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	25	37	-2	11		
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	35	20	-9	4	-20,5	
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	13	11	-6	0	-31,6	0,0
Börde	Barleben	17	9	-2	4	-10,5	80,0
Börde	Elbe-Heide	31	22	8	5	34,8	29,4
Börde	Flechtingen	60	42	23	11	62,2	35,5
Börde	Haldensleben, Stadt	8	2	1	2	14,3	#DIV/0!
Börde	Hohe Börde	63	50	35	14	125,0	38,9
Börde	Niedere Börde	27	16	-1	0	-3,6	0,0
Börde	Obere Aller	15	9	-7	-7	-31,8	-43,8
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	39	19	21	14	116,7	280,0
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	0	0	0	0	#DIV/0!	#DIV/0!
Börde	Sülzetal	0	0	0	0	#DIV/0!	#DIV/0!
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	22	9	13	6	144,4	200,0
Börde	Westliche Börde	10	14	-6	0	-37,5	0,0
Börde	Wolmirstedt, Stadt	8	2	-3	0	-27,3	0,0
Burgenlandkreis	An der Finne	30	11	-6	-3	-16,7	-21,4
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	24	2	7	0	41,2	0,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2013		Veränderungen zu 2012			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	15	7	-3	-5	-16,7	-41,7
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	0	0	0	0	#DIV/0!	#DIV/0!
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	15	3	5	-3	50,0	-50,0
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	0	0	0	0	#DIV/0!	#DIV/0!
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	10	5	10	5	#DIV/0!	#DIV/0!
Burgenlandkreis	Unstruttal	51	11	3	-7	6,3	-38,9
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	30	7	8	0	36,4	0,0
Burgenlandkreis	Wethautal	20	13	7	2	53,8	18,2
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	0	0	-4	-3	-100,0	-100,0
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	42	30	2	1	5,0	3,4
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	57	23	24	1	72,7	4,5
Harz	Bad Suderode	0	0				
Harz	Ballenstedt, Stadt	13	1	6	-5	85,7	-83,3
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	45	43	17	18	60,7	72,0
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	3	5	-2	-3	-40,0	-37,5
Harz	Halberstadt, Stadt	8	5	-21	-10	-72,4	-66,7
Harz	Harzgerode, Stadt	56	37	33	19	143,5	105,6
Harz	Huy	10	11	4	5	66,7	83,3
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	0	0	0	0	#DIV/0!	
Harz	Nordharz	6	3	2	1	50,0	50,0
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	52	37	-3	12	-5,5	48,0
Harz	Osterwieck, Stadt	24	10	7	2	41,2	25,0
Harz	Gernrode, Stadt			-7	-5	-100,0	-100,0
Harz	Quedlinburg, Stadt	0	0	0	0	#DIV/0!	#DIV/0!
Harz	Rieder	0	0	0	0	#DIV/0!	
Harz	Thale, Stadt	17	11	1	-3	6,3	-21,4
Harz	Vorharz	17	10	-5	0	-22,7	0,0
Harz	Wernigerode, Stadt	10	3	0	1	0,0	50,0
Jerichower Land	Biederitz	8	1	1	-13	14,3	-92,9
Jerichower Land	Burg, Stadt	0	0	0	0	#DIV/0!	#DIV/0!
Jerichower Land	Elbe-Parey	8	5	-3	-7	-27,3	-58,3
Jerichower Land	Genthin, Stadt	6	5	0	-2	0,0	-28,6
Jerichower Land	Gommern, Stadt	10	4	9	3	900,0	300,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2013		Veränderungen zu 2012			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	0	0	0	0	#DIV/0!	#DIV/0!
Jerichower Land	Möckern, Stadt	18	11	-2	-4	-10,0	-26,7
Jerichower Land	Möser	0	0	0	0	#DIV/0!	#DIV/0!
Jerichower Land	Schopisdorf			0	0		
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	62	13	12	-6	24,0	-31,6
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	35	28	13	12	59,1	75,0
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	15	6	3	-3	25,0	-33,3
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	33	24	-5	1	-13,2	4,3
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	9	8	2	3	28,6	60,0
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	40	39	2	12	5,3	44,4
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	0	0	0	0	#DIV/0!	#DIV/0!
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	4	6	-6	-1	-60,0	-14,3
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	19	14	-7	6	-26,9	75,0
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	39	14	23	4	143,8	40,0
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	19	11	4	1	26,7	10,0
Mansfeld-Südharz	Südharz	36	24	3	-2	9,1	-7,7
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	16	9	5	7	45,5	350,0
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	27	16	8	11	42,1	220,0
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	2	0	0	-1	0,0	-100,0
Saalekreis	Kabelsketal	31	11	5	-3	19,2	-21,4
Saalekreis	Landsberg, Stadt	21	16	-5	6	-19,2	60,0
Saalekreis	Leuna, Stadt	42	9	8	-5	23,5	-35,7
Saalekreis	Merseburg, Stadt	0	0	0	0	#DIV/0!	#DIV/0!
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	28	21	-2	8	-6,7	61,5
Saalekreis	Petersberg	19	6	-3	-4	-13,6	-40,0
Saalekreis	Querfurt, Stadt	39	6	14	-15	56,0	-71,4
Saalekreis	Salzatal	27	19	-8	-4	-22,9	-17,4
Saalekreis	Schkopau	59	46	7	-3	13,5	-6,1
Saalekreis	Teutschenthal	27	33	-2	3	-6,9	10,0
Saalekreis	Weida-Land	8	8	-1	2	-11,1	33,3
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	3	5	-5	1	-62,5	25,0
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	30	26	3	-1	11,1	-3,7
Salzlandkreis	Barby, Stadt	23	8	11	2	91,7	33,3



Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2013		Veränderungen zu 2012			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	40	28	2	6	5,3	27,3
Salzlandkreis	Bördeland	21	11	3	-3	16,7	-21,4
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	17	5	-4	-4	-19,0	-44,4
Salzlandkreis	Egelner Mulde	52	31	5	6	10,6	24,0
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	24	16	8	6	50,0	60,0
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	5	10	-3	-3	-37,5	-23,1
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	20	14	6	3	42,9	27,3
Salzlandkreis	Saale-Wipper	36	25	-4	5	-10,0	25,0
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	0	0	0	0	#DIV/0!	#DIV/0!
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	19	11	15	-38	375,0	-77,6
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	19	17	-37	-21	-66,1	-55,3
Stendal	Arneburg-Goldbeck	9	4	1	-2	12,5	-33,3
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	13	9	1	1	8,3	12,5
Stendal	Elbe-Havel-Land	12	5	-2	-2	-14,3	-28,6
Stendal	Havelberg, Hansestadt	0	0	0	0	#DIV/0!	#DIV/0!
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	22	8	2	1	10,0	14,3
Stendal	Seehausen (Altmark)	14	12	5	5	55,6	71,4
Stendal	Stendal, Hansestadt	35	18	-12	0	-25,5	0,0
Stendal	Tangerhütte, Stadt	7	2	7	2	#DIV/0!	#DIV/0!
Stendal	Tangermünde, Stadt	12	4	-3	-3	-20,0	-42,9
Wittenberg	Annaburg, Stadt	5	5	1	-2	25,0	-28,6
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	8	2	-5	0	-38,5	0,0
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	32	18	-7	-4	-17,9	-18,2
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	8	4	0	-2	0,0	-33,3
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	4	0	-1	0	-20,0	#DIV/0!
Wittenberg	Kemberg, Stadt	21	9	-1	0	-4,5	0,0
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	7	2	0	-1	0,0	-33,3
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	53	26	8	6	17,8	30,0
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	18	7	9	3	100,0	75,0

## Mitglieder der Kinderfeuerwehren 2011 bis 2017

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2014		Veränderungen zu 2013			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	10	0	8	-6	400,0	-100,0
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	13	7	2	5	18,2	250,0
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	45	31	14	-6	45,2	-16,2
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	15	7	4	5	36,4	250,0
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	17	10	0	1	0,0	11,1
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	14	16	-3	-1	-17,6	-5,9
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	0	0	0	0		
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	34	28	0	-3	0,0	-9,7
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	6	8	1	3	20,0	60,0
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	14	5	-2	-3	-12,5	-37,5
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	46	35	-15	2	-24,6	6,1
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	48	29	15	7	45,5	31,8
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	23	10	9	5	64,3	100,0
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	30	33	5	-4	20,0	-10,8
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	42	23	7	3	20,0	15,0
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	16	14	3	3	23,1	27,3
Börde	Barleben	12	7	-5	-2	-29,4	-22,2
Börde	Elbe-Heide	29	21	-2	-1	-6,5	-4,5
Börde	Flechtingen	65	39	5	-3	8,3	-7,1
Börde	Haldensleben, Stadt	6	0	-2	-2	-25,0	-100,0
Börde	Hohe Börde	80	47	17	-3	27,0	-6,0
Börde	Niedere Börde	38	17	11	1	40,7	6,3
Börde	Obere Aller	23	13	8	4	53,3	44,4
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	43	22	4	3	10,3	15,8
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	0	0	0	0		
Börde	Sülzetal	0	0	0	0		
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	21	12	-1	3	-4,5	33,3
Börde	Westliche Börde	28	16	18	2	180,0	14,3
Börde	Wolmirstedt, Stadt	13	3	5	1	62,5	50,0
Burgenlandkreis	An der Finne	28	18	-2	7	-6,7	63,6
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	17	3	-7	1	-29,2	50,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2014		Veränderungen zu 2013			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	0	0	-15	-7	-100,0	-100,0
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	0	0	0	0		
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	20	5	5	2	33,3	66,7
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	0	0	0	0		
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	9	6	-1	1	-10,0	20,0
Burgenlandkreis	Unstruttal	51	11	0	0	0,0	0,0
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	41	10	11	3	36,7	42,9
Burgenlandkreis	Wethautal	25	12	5	-1	25,0	-7,7
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	3	9	3	9		
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	49	24	7	-6	16,7	-20,0
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	42	26	-15	3	-26,3	13,0
Harz	Bad Suderode			0	0		
Harz	Ballenstedt, Stadt	12	3	-1	2	-7,7	200,0
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	45	31	0	-12	0,0	-27,9
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	4	3	1	-2	33,3	-40,0
Harz	Halberstadt, Stadt	23	14	15	9	187,5	180,0
Harz	Harzgerode, Stadt	18	23	-38	-14	-67,9	-37,8
Harz	Huy	16	13	6	2	60,0	18,2
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	0	0	0	0		
Harz	Nordharz	6	1	0	-2	0,0	-66,7
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	57	34	5	-3	9,6	-8,1
Harz	Osterwieck, Stadt	30	9	6	-1	25,0	-10,0
Harz	Gernrode, Stadt			0	0		
Harz	Quedlinburg, Stadt	4	6	4	6		
Harz	Rieder			0	0		
Harz	Thale, Stadt	22	17	5	6	29,4	54,5
Harz	Vorharz	25	13	8	3	47,1	30,0
Harz	Wernigerode, Stadt	5	5	-5	2	-50,0	66,7
Jerichower Land	Biederitz	15	13	7	12	87,5	1200,0
Jerichower Land	Burg, Stadt	0	0	0	0		
Jerichower Land	Elbe-Parey	16	9	8	4	100,0	80,0
Jerichower Land	Genthin, Stadt	5	5	-1	0	-16,7	0,0
Jerichower Land	Gommern, Stadt	12	5	2	1	20,0	25,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2014		Veränderungen zu 2013			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	0	0	0	0		
Jerichower Land	Möckern, Stadt	19	10	1	-1	5,6	-9,1
Jerichower Land	Möser	0	0	0	0		
Jerichower Land	Schopisdorf			0	0		
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	76	20	14	7	22,6	53,8
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	27	22	-8	-6	-22,9	-21,4
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	16	6	1	0	6,7	0,0
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	40	19	7	-5	21,2	-20,8
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	10	6	1	-2	11,1	-25,0
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	44	33	4	-6	10,0	-15,4
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	0	0	0	0		
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	3	5	-1	-1	-25,0	-16,7
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	15	15	-4	1	-21,1	7,1
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	40	12	1	-2	2,6	-14,3
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	20	7	1	-4	5,3	-36,4
Mansfeld-Südharz	Südharz	41	23	5	-1	13,9	-4,2
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	18	10	2	1	12,5	11,1
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	21	14	-6	-2	-22,2	-12,5
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	7	1	5	1	250,0	
Saalekreis	Kabelsketal	33	9	2	-2	6,5	-18,2
Saalekreis	Landsberg, Stadt	31	17	10	1	47,6	6,3
Saalekreis	Leuna, Stadt	25	15	-17	6	-40,5	66,7
Saalekreis	Merseburg, Stadt	0	0	0	0		
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	26	21	-2	0	-7,1	0,0
Saalekreis	Petersberg	21	6	2	0	10,5	0,0
Saalekreis	Querfurt, Stadt	27	15	-12	9	-30,8	150,0
Saalekreis	Salzatal	35	15	8	-4	29,6	-21,1
Saalekreis	Schkopau	63	57	4	11	6,8	23,9
Saalekreis	Teutschenthal	35	43	8	10	29,6	30,3
Saalekreis	Weida-Land	8	8	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	5	6	2	1	66,7	20,0
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	34	21	4	-5	13,3	-19,2
Salzlandkreis	Barby, Stadt	27	10	4	2	17,4	25,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2014		Veränderungen zu 2013			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	43	31	3	3	7,5	10,7
Salzlandkreis	Bördeland	18	9	-3	-2	-14,3	-18,2
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	13	4	-4	-1	-23,5	-20,0
Salzlandkreis	Egelner Mulde	55	31	3	0	5,8	0,0
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	39	20	15	4	62,5	25,0
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	5	9	0	-1	0,0	-10,0
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	17	12	-3	-2	-15,0	-14,3
Salzlandkreis	Saale-Wipper	40	31	4	6	11,1	24,0
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	0	0	0	0		
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	24	15	5	4	26,3	36,4
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	34	26	15	9	78,9	52,9
Stendal	Arneburg-Goldbeck	1	1	-8	-3	-88,9	-75,0
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	14	6	1	-3	7,7	-33,3
Stendal	Elbe-Havel-Land	9	6	-3	1	-25,0	20,0
Stendal	Havelberg, Hansestadt	0	0	0	0		
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	33	3	11	-5	50,0	-62,5
Stendal	Seehausen (Altmark)	17	11	3	-1	21,4	-8,3
Stendal	Stendal, Hansestadt	30	20	-5	2	-14,3	11,1
Stendal	Tangerhütte, Stadt	0	0	-7	-2	-100,0	-100,0
Stendal	Tangermünde, Stadt	11	3	-1	-1	-8,3	-25,0
Wittenberg	Annaburg, Stadt	2	1	-3	-4	-60,0	-80,0
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	10	2	2	0	25,0	0,0
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	25	12	-7	-6	-21,9	-33,3
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	0	0	-8	-4	-100,0	-100,0
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	4	0	0	0	0,0	
Wittenberg	Kemberg, Stadt	21	9	0	0	0,0	0,0
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	4	2	-3	0	-42,9	0,0
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	69	33	16	7	30,2	26,9
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	23	9	5	2	27,8	28,6

## Mitglieder der Kinderfeuerwehren 2011 bis 2017

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2015		Veränderungen zu 2014			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	2	1	-8	1	-80,0	#DIV/0!
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	25	20	12	13	92,3	185,7
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	65	44	20	13	44,4	41,9
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	15	7	0	0	0,0	0,0
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	10	11	-7	1	-41,2	10,0
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	16	10	2	-6	14,3	-37,5
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	0	0	0	0		
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	38	15	4	-13	11,8	-46,4
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	13	8	7	0	116,7	0,0
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	21	16	7	11	50,0	220,0
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	51	30	5	-5	10,9	-14,3
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	36	21	-12	-8	-25,0	-27,6
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	27	9	4	-1	17,4	-10,0
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	32	32	2	-1	6,7	-3,0
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	47	23	5	0	11,9	0,0
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	11	12	-5	-2	-31,3	-14,3
Börde	Barleben	15	10	3	3	25,0	42,9
Börde	Elbe-Heide	20	19	-9	-2	-31,0	-9,5
Börde	Flechtingen	74	39	9	0	13,8	0,0
Börde	Haldensleben, Stadt	2	7	-4	7	-66,7	
Börde	Hohe Börde	73	42	-7	-5	-8,8	-10,6
Börde	Niedere Börde	33	13	-5	-4	-13,2	-23,5
Börde	Obere Aller	27	8	4	-5	17,4	-38,5
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	52	20	9	-2	20,9	-9,1
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	0	0	0	0		
Börde	Sülzetal	0	0	0	0		
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	30	13	9	1	42,9	8,3
Börde	Westliche Börde	23	24	-5	8	-17,9	50,0
Börde	Wolmirstedt, Stadt	14	5	1	2	7,7	66,7
Burgenlandkreis	An der Finne	51	22	23	4	82,1	22,2
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	23	8	6	5	35,3	166,7

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2015		Veränderungen zu 2014			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	27	11	27	11		
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	0	0	0	0		
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	17	2	-3	-3	-15,0	-60,0
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	0	0	0	0		
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	2	4	-7	-2	-77,8	-33,3
Burgenlandkreis	Unstruttal	56	13	5	2	9,8	18,2
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	41	23	0	13	0,0	130,0
Burgenlandkreis	Wethautal	28	14	3	2	12,0	16,7
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	4	7	1	-2	33,3	-22,2
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	68	37	19	13	38,8	54,2
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	55	16	13	-10	31,0	-38,5
Harz	Bad Suderode			0	0		
Harz	Ballenstedt, Stadt	0	0	-12	-3	-100,0	-100,0
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	42	37	-3	6	-6,7	19,4
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	13	4	9	1	225,0	33,3
Harz	Halberstadt, Stadt	19	15	-4	1	-17,4	7,1
Harz	Harzgerode, Stadt	30	23	12	0	66,7	0,0
Harz	Huy	25	5	9	-8	56,3	-61,5
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	0	0	0	0		
Harz	Nordharz	8	1	2	0	33,3	0,0
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	46	34	-11	0	-19,3	0,0
Harz	Osterwieck, Stadt	15	9	-15	0	-50,0	0,0
Harz	Gernrode, Stadt				0		
Harz	Quedlinburg, Stadt	5	7	1	1	25,0	16,7
Harz	Rieder						
Harz	Thale, Stadt	21	9	-1	-8	-4,5	-47,1
Harz	Vorharz	23	11	-2	-2	-8,0	-15,4
Harz	Wernigerode, Stadt	5	5	0	0	0,0	0,0
Jerichower Land	Biederitz	26	21	11	8	73,3	61,5
Jerichower Land	Burg, Stadt	0	0	0	0		
Jerichower Land	Elbe-Parey	15	5	-1	-4	-6,3	-44,4
Jerichower Land	Genthin, Stadt	5	3	0	-2	0,0	-40,0
Jerichower Land	Gommern, Stadt	11	7	-1	2	-8,3	40,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2015		Veränderungen zu 2014			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	0	0	0	0		
Jerichower Land	Möckern, Stadt	10	4	-9	-6	-47,4	-60,0
Jerichower Land	Möser	0	0	0	0		
Jerichower Land	Schopisdorf						
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	76	16	0	-4	0,0	-20,0
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	30	25	3	3	11,1	13,6
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	11	5	-5	-1	-31,3	-16,7
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	40	31	0	12	0,0	63,2
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	11	6	1	0	10,0	0,0
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	45	41	1	8	2,3	24,2
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	4	4	4	4		
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	3	4	0	-1	0,0	-20,0
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	23	21	8	6	53,3	40,0
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	46	19	6	7	15,0	58,3
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	22	8	2	1	10,0	14,3
Mansfeld-Südharz	Südharz	38	31	-3	8	-7,3	34,8
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	16	11	-2	1	-11,1	10,0
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	16	5	-5	-9	-23,8	-64,3
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	7	2	0	1	0,0	100,0
Saalekreis	Kabelsketal	38	8	5	-1	15,2	-11,1
Saalekreis	Landsberg, Stadt	41	20	10	3	32,3	17,6
Saalekreis	Leuna, Stadt	26	16	1	1	4,0	6,7
Saalekreis	Merseburg, Stadt	0	0	0	0		
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	31	24	5	3	19,2	14,3
Saalekreis	Petersberg	20	7	-1	1	-4,8	16,7
Saalekreis	Querfurt, Stadt	26	14	-1	-1	-3,7	-6,7
Saalekreis	Salzatal	34	13	-1	-2	-2,9	-13,3
Saalekreis	Schkopau	76	57	13	0	20,6	0,0
Saalekreis	Teutschenthal	52	24	17	-19	48,6	-44,2
Saalekreis	Weida-Land	7	7	-1	-1	-12,5	-12,5
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	4	5	-1	-1	-20,0	-16,7
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	30	20	-4	-1	-11,8	-4,8
Salzlandkreis	Barby, Stadt	26	17	-1	7	-3,7	70,0



Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2015		Veränderungen zu 2014			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	39	25	-4	-6	-9,3	-19,4
Salzlandkreis	Bördeland	17	11	-1	2	-5,6	22,2
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	12	6	-1	2	-7,7	50,0
Salzlandkreis	Egelner Mulde	44	32	-11	1	-20,0	3,2
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	34	18	-5	-2	-12,8	-10,0
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	8	7	3	-2	60,0	-22,2
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	15	9	-2	-3	-11,8	-25,0
Salzlandkreis	Saale-Wipper	38	29	-2	-2	-5,0	-6,5
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	0	0	0	0		
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	30	18	6	3	25,0	20,0
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	42	21	8	-5	23,5	-19,2
Stendal	Arneburg-Goldbeck	14	9	13	8	1300,0	800,0
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	12	6	-2	0	-14,3	0,0
Stendal	Elbe-Havel-Land	17	10	8	4	88,9	66,7
Stendal	Havelberg, Hansestadt	0	0	0	0		
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	32	5	-1	2	-3,0	66,7
Stendal	Seehausen (Altmark)	13	10	-4	-1	-23,5	-9,1
Stendal	Stendal, Hansestadt	19	14	-11	-6	-36,7	-30,0
Stendal	Tangerhütte, Stadt	0	0	0	0		
Stendal	Tangermünde, Stadt	12	1	1	-2	9,1	-66,7
Wittenberg	Annaburg, Stadt	8	2	6	1	300,0	100,0
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	2	1	-8	-1	-80,0	-50,0
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	31	14	6	2	24,0	16,7
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	0	0	0	0		
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	0	0	-4	0	-100,0	
Wittenberg	Kemberg, Stadt	23	7	2	-2	9,5	-22,2
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	5	4	1	2	25,0	100,0
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	52	21	-17	-12	-24,6	-36,4
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	26	10	3	1	13,0	11,1

## Mitglieder der Kinderfeuerwehren 2011 bis 2017

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2016		Veränderungen zu 2015			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	11	7	9	6	450,0	600,0
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	28	17	3	-3	12,0	-15,0
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	66	58	1	14	1,5	31,8
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	13	7	-2	0	-13,3	0,0
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	12	10	2	-1	20,0	-9,1
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	16	20	0	10	0,0	100,0
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	0	0	0	0		
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	51	23	13	8	34,2	53,3
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	13	8	0	0	0,0	0,0
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	16	18	-5	2	-23,8	12,5
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	42	29	-9	-1	-17,6	-3,3
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	44	22	8	1	22,2	4,8
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	25	14	-2	5	-7,4	55,6
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	30	33	-2	1	-6,3	3,1
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	42	21	-5	-2	-10,6	-8,7
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	16	8	5	-4	45,5	-33,3
Börde	Barleben	14	6	-1	-4	-6,7	-40,0
Börde	Elbe-Heide	25	12	5	-7	25,0	-36,8
Börde	Flechtingen	75	43	1	4	1,4	10,3
Börde	Haldensleben, Stadt	5	4	3	-3	150,0	-42,9
Börde	Hohe Börde	85	42	12	0	16,4	0,0
Börde	Niedere Börde	20	16	-13	3	-39,4	23,1
Börde	Obere Aller	28	11	1	3	3,7	37,5
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	33	29	-19	9	-36,5	45,0
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	16	5	16	5		
Börde	Sülzetal	0	0	0	0		
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	37	20	7	7	23,3	53,8
Börde	Westliche Börde	24	15	1	-9	4,3	-37,5
Börde	Wolmirstedt, Stadt	15	3	1	-2	7,1	-40,0
Burgenlandkreis	An der Finne	63	25	12	3	23,5	13,6
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	33	7	10	-1	43,5	-12,5

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2016		Veränderungen zu 2015			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	27	14	0	3	0,0	27,3
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	0	0	0	0		
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	17	2	0	0	0,0	0,0
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	0	0	0	0		
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	5	3	3	-1	150,0	-25,0
Burgenlandkreis	Unstruttal	54	17	-2	4	-3,6	30,8
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	41	15	0	-8	0,0	-34,8
Burgenlandkreis	Wethautal	27	16	-1	2	-3,6	14,3
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	10	9	6	2	150,0	28,6
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	67	38	-1	1	-1,5	2,7
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	43	28	-12	12	-21,8	75,0
Harz	Bad Suderode			0	0		
Harz	Ballenstedt, Stadt	0	0	0	0		
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	43	30	1	-7	2,4	-18,9
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	11	6	-2	2	-15,4	50,0
Harz	Halberstadt, Stadt	34	12	15	-3	78,9	-20,0
Harz	Harzgerode, Stadt	36	11	6	-12	20,0	-52,2
Harz	Huy	18	4	-7	-1	-28,0	-20,0
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	0	0	0	0		
Harz	Nordharz	5	2	-3	1	-37,5	100,0
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	54	39	8	5	17,4	14,7
Harz	Osterwieck, Stadt	23	11	8	2	53,3	22,2
Harz	Gernrode, Stadt				0		
Harz	Quedlinburg, Stadt	9	3	4	-4	80,0	-57,1
Harz	Rieder						
Harz	Thale, Stadt	20	11	-1	2	-4,8	22,2
Harz	Vorharz	32	24	9	13	39,1	118,2
Harz	Wernigerode, Stadt	7	2	2	-3	40,0	-60,0
Jerichower Land	Biederitz	35	30	9	9	34,6	42,9
Jerichower Land	Burg, Stadt	0	0	0	0		
Jerichower Land	Elbe-Parey	16	3	1	-2	6,7	-40,0
Jerichower Land	Genthin, Stadt	3	0	-2	-3	-40,0	-100,0
Jerichower Land	Gommern, Stadt	23	11	12	4	109,1	57,1

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2016		Veränderungen zu 2015			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	0	0	0	0		
Jerichower Land	Möckern, Stadt	13	15	3	11	30,0	275,0
Jerichower Land	Möser	0	0	0	0		
Jerichower Land	Schopisdorf						
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	46	10	-30	-6	-39,5	-37,5
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	35	26	5	1	16,7	4,0
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	17	4	6	-1	54,5	-20,0
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	53	31	13	0	32,5	0,0
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	12	9	1	3	9,1	50,0
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	45	45	0	4	0,0	9,8
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	4	4	0	0	0,0	0,0
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	6	5	3	1	100,0	25,0
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	23	15	0	-6	0,0	-28,6
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	59	22	13	3	28,3	15,8
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	16	21	-6	13	-27,3	162,5
Mansfeld-Südharz	Südharz	43	29	5	-2	13,2	-6,5
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	11	11	-5	0	-31,3	0,0
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	9	6	-7	1	-43,8	20,0
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	11	2	4	0	57,1	0,0
Saalekreis	Kabelsketal	37	6	-1	-2	-2,6	-25,0
Saalekreis	Landsberg, Stadt	41	19	0	-1	0,0	-5,0
Saalekreis	Leuna, Stadt	29	20	3	4	11,5	25,0
Saalekreis	Merseburg, Stadt	0	0	0	0		
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	32	26	1	2	3,2	8,3
Saalekreis	Petersberg	54	18	34	11	170,0	157,1
Saalekreis	Querfurt, Stadt	23	14	-3	0	-11,5	0,0
Saalekreis	Salzatal	28	8	-6	-5	-17,6	-38,5
Saalekreis	Schkopau	77	54	1	-3	1,3	-5,3
Saalekreis	Teutschenthal	50	26	-2	2	-3,8	8,3
Saalekreis	Weida-Land	7	7	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	7	5	3	0	75,0	0,0
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	43	21	13	1	43,3	5,0
Salzlandkreis	Barby, Stadt	21	12	-5	-5	-19,2	-29,4

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2016		Veränderungen zu 2015			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	40	23	1	-2	2,6	-8,0
Salzlandkreis	Bördeland	25	15	8	4	47,1	36,4
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	14	5	2	-1	16,7	-16,7
Salzlandkreis	Egelner Mulde	46	27	2	-5	4,5	-15,6
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	38	16	4	-2	11,8	-11,1
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	8	11	0	4	0,0	57,1
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	20	9	5	0	33,3	0,0
Salzlandkreis	Saale-Wipper	28	28	-10	-1	-26,3	-3,4
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	0	0	0	0		
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	30	16	0	-2	0,0	-11,1
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	41	27	-1	6	-2,4	28,6
Stendal	Arneburg-Goldbeck	24	10	10	1	71,4	11,1
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	18	11	6	5	50,0	83,3
Stendal	Elbe-Havel-Land	17	14	0	4	0,0	40,0
Stendal	Havelberg, Hansestadt	0	0	0	0		
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	26	8	-6	3	-18,8	60,0
Stendal	Seehausen (Altmark)	25	7	12	-3	92,3	-30,0
Stendal	Stendal, Hansestadt	21	19	2	5	10,5	35,7
Stendal	Tangerhütte, Stadt	28	5	28	5		
Stendal	Tangermünde, Stadt	20	5	8	4	66,7	400,0
Wittenberg	Annaburg, Stadt	8	2	0	0	0,0	0,0
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	7	0	5	-1	250,0	-100,0
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	39	23	8	9	25,8	64,3
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	13	9	13	9		
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	0	0	0	0		
Wittenberg	Kemberg, Stadt	17	8	-6	1	-26,1	14,3
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	18	9	13	5	260,0	125,0
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	56	16	4	-5	7,7	-23,8
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	25	14	-1	4	-3,8	40,0

## Mitglieder der Kinderfeuerwehren 2011 bis 2017

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2017		Veränderungen zu 2016			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	7	2	-4	-5	-36,4	-71,4
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	33	24	5	7	17,9	41,2
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	76	60	10	2	15,2	3,4
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	14	7	1	0	7,7	0,0
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	17	9	5	-1	41,7	-10,0
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	31	24	15	4	93,8	20,0
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	18	7	18	7		
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	53	25	2	2	3,9	8,7
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	3	5	-10	-3	-76,9	-37,5
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	29	24	13	6	81,3	33,3
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	44	19	2	-10	4,8	-34,5
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	51	20	7	-2	15,9	-9,1
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	28	13	3	-1	12,0	-7,1
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	32	32	2	-1	6,7	-3,0
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	41	21	-1	0	-2,4	0,0
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	12	11	-4	3	-25,0	37,5
Börde	Barleben	13	4	-1	-2	-7,1	-33,3
Börde	Elbe-Heide	27	8	2	-4	8,0	-33,3
Börde	Flechtingen	66	32	-9	-11	-12,0	-25,6
Börde	Haldensleben, Stadt	6	3	1	-1	20,0	-25,0
Börde	Hohe Börde	88	37	3	-5	3,5	-11,9
Börde	Niedere Börde	25	19	5	3	25,0	18,8
Börde	Obere Aller	56	20	28	9	100,0	81,8
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	29	28	-4	-1	-12,1	-3,4
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	18	4	2	-1	12,5	-20,0
Börde	Sülzetal	0	0	0	0		
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	35	14	-2	-6	-5,4	-30,0
Börde	Westliche Börde	23	9	-1	-6	-4,2	-40,0
Börde	Wolmirstedt, Stadt	14	4	-1	1	-6,7	33,3
Burgenlandkreis	An der Finne	57	24	-6	-1	-9,5	-4,0
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	34	8	1	1	3,0	14,3

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2017		Veränderungen zu 2016			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	23	4	-4	-10	-14,8	-71,4
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	0	0	0	0		
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	27	7	10	5	58,8	250,0
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	0	0	0	0		
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	9	3	4	0	80,0	0,0
Burgenlandkreis	Unstruttal	48	19	-6	2	-11,1	11,8
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	50	15	9	0	22,0	0,0
Burgenlandkreis	Wethautal	14	16	-13	0	-48,1	0,0
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	13	12	3	3	30,0	33,3
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	87	44	20	6	29,9	15,8
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	57	31	14	3	32,6	10,7
Harz	Bad Suderode			0	0		
Harz	Ballenstedt, Stadt	15	0	15	0		
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	43	26	0	-4	0,0	-13,3
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	13	5	2	-1	18,2	-16,7
Harz	Halberstadt, Stadt	26	13	-8	1	-23,5	8,3
Harz	Harzgerode, Stadt	34	19	-2	8	-5,6	72,7
Harz	Huy	24	10	6	6	33,3	150,0
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	0	0	0	0		
Harz	Nordharz	5	2	0	0	0,0	0,0
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	59	31	5	-8	9,3	-20,5
Harz	Osterwieck, Stadt	32	8	9	-3	39,1	-27,3
Harz	Gernrode, Stadt				0		
Harz	Quedlinburg, Stadt	13	3	4	0	44,4	0,0
Harz	Rieder						
Harz	Thale, Stadt	19	11	-1	0	-5,0	0,0
Harz	Vorharz	30	20	-2	-4	-6,3	-16,7
Harz	Wernigerode, Stadt	15	6	8	4	114,3	200,0
Jerichower Land	Biederitz	29	24	-6	-6	-17,1	-20,0
Jerichower Land	Burg, Stadt	0	0	0	0		
Jerichower Land	Elbe-Parey	8	2	-8	-1	-50,0	-33,3
Jerichower Land	Genthin, Stadt	2	3	-1	3	-33,3	
Jerichower Land	Gommern, Stadt	31	14	8	3	34,8	27,3

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2017		Veränderungen zu 2016			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	0	0	0	0		
Jerichower Land	Möckern, Stadt	18	12	5	-3	38,5	-20,0
Jerichower Land	Möser	0	0	0	0		
Jerichower Land	Schopisdorf						
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	81	16	35	6	76,1	60,0
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	32	23	-3	-3	-8,6	-11,5
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	15	6	-2	2	-11,8	50,0
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	46	34	-7	3	-13,2	9,7
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	13	6	1	-3	8,3	-33,3
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	57	24	12	-21	26,7	-46,7
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	5	4	1	0	25,0	0,0
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	12	11	6	6	100,0	120,0
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	33	11	10	-4	43,5	-26,7
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	60	32	1	10	1,7	45,5
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	13	12	-3	-9	-18,8	-42,9
Mansfeld-Südharz	Südharz	51	23	8	-6	18,6	-20,7
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	28	16	17	5	154,5	45,5
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	8	3	-1	-3	-11,1	-50,0
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	10	3	-1	1	-9,1	50,0
Saalekreis	Kabelsketal	40	11	3	5	8,1	83,3
Saalekreis	Landsberg, Stadt	55	21	14	2	34,1	10,5
Saalekreis	Leuna, Stadt	25	29	-4	9	-13,8	45,0
Saalekreis	Merseburg, Stadt	0	0	0	0		
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	33	25	1	-1	3,1	-3,8
Saalekreis	Petersberg	56	27	2	9	3,7	50,0
Saalekreis	Querfurt, Stadt	18	15	-5	1	-21,7	7,1
Saalekreis	Salzatal	28	10	0	2	0,0	25,0
Saalekreis	Schkopau	66	47	-11	-7	-14,3	-13,0
Saalekreis	Teutschenthal	48	27	-2	1	-4,0	3,8
Saalekreis	Weida-Land	13	7	6	0	85,7	0,0
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	12	8	5	3	71,4	60,0
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	49	29	6	8	14,0	38,1
Salzlandkreis	Barby, Stadt	24	10	3	-2	14,3	-16,7



Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2017		Veränderungen zu 2016			
		Kinderfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	37	27	-3	4	-7,5	17,4
Salzlandkreis	Bördeland	26	19	1	4	4,0	26,7
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	13	4	-1	-1	-7,1	-20,0
Salzlandkreis	Egelner Mulde	41	39	-5	12	-10,9	44,4
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	38	12	0	-4	0,0	-25,0
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	34	16	26	5	325,0	45,5
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	26	5	6	-4	30,0	-44,4
Salzlandkreis	Saale-Wipper	40	27	12	-1	42,9	-3,6
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	0	0	0	0		
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	21	16	-9	0	-30,0	0,0
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	37	23	-4	-4	-9,8	-14,8
Stendal	Arneburg-Goldbeck	34	11	10	1	41,7	10,0
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	21	12	3	1	16,7	9,1
Stendal	Elbe-Havel-Land	14	14	-3	0	-17,6	0,0
Stendal	Havelberg, Hansestadt	0	0	0	0		
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	25	9	-1	1	-3,8	12,5
Stendal	Seehausen (Altmark)	27	9	2	2	8,0	28,6
Stendal	Stendal, Hansestadt	23	23	2	4	9,5	21,1
Stendal	Tangerhütte, Stadt	21	15	-7	10	-25,0	200,0
Stendal	Tangermünde, Stadt	16	5	-4	0	-20,0	0,0
Wittenberg	Annaburg, Stadt	4	1	-4	-1	-50,0	-50,0
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	12	1	5	1	71,4	
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	35	28	-4	5	-10,3	21,7
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	27	9	14	0	107,7	0,0
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	0	0	0	0		
Wittenberg	Kemberg, Stadt	20	8	3	0	17,6	0,0
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	20	2	2	-7	11,1	-77,8
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	54	13	-2	-3	-3,6	-18,8
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	32	19	7	5	28,0	35,7

## Mitglieder der Jugendfeuerwehren 2011 bis 2017

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2011		2012		Veränderungen zu 2011			
		Jugendfeuerwehr		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	57	16	41	16	-16	0	-28,1	0,0
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	71	27	60	17	-11	-10	-15,5	-37,0
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	113	46	107	52	-6	6	-5,3	13,0
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	62	22	48	23	-14	1	-22,6	4,5
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	48	28	39	18	-9	-10	-18,8	-35,7
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	72	33	78	35	6	2	8,3	6,1
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	21	11	22	10	1	-1	4,8	-9,1
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	42	36	47	26	5	-10	11,9	-27,8
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	24	18	31	16	7	-2	29,2	-11,1
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	70	33	67	26	-3	-7	-4,3	-21,2
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	55	20	65	22	10	2	18,2	10,0
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	33	11	21	16	-12	5	-36,4	45,5
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	40	13	52	14	12	1	30,0	7,7
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	65	30				-30	-100,0	-100,0
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	61	22	70		9	-22	14,8	-100,0
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	46	19	44	6	-2	-13	-4,3	-68,4
Börde	Barleben	25	2	28	7	3	5	12,0	250,0
Börde	Elbe-Heide	56	14	57	13	1	-1	1,8	-7,1
Börde	Flechtingen	83	44	94	37	11	-7	13,3	-15,9
Börde	Haldensleben, Stadt	28	8	23	7	-5	-1	-17,9	-12,5
Börde	Hohe Börde	94	32	90	48	-4	16	-4,3	50,0
Börde	Niedere Börde	20	27	40	23	20	-4	100,0	-14,8
Börde	Obere Aller	100	35	81	43	-19	8	-19,0	22,9
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	86	63	73	54	-13	-9	-15,1	-14,3
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	36	29	42	30	6	1	16,7	3,4
Börde	Sülzetal	25	12	30	12	5	0	20,0	0,0
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	96	35	81	36	-15	1	-15,6	2,9
Börde	Westliche Börde	41	40	46	36	5	-4	12,2	-10,0
Börde	Wolmirstedt, Stadt	18	13	19	12	1	-1	5,6	-7,7
Burgenlandkreis	An der Finne	64	32	57	30	-7	-2	-10,9	-6,3
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	45	3	41	4	-4	1	-8,9	33,3

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2011		2012		Veränderungen zu 2011			
		Jugendfeuerwehr		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	36	16	45	12	9	-4	25,0	-25,0
Burgenlandkreis	Hohemölsen, Stadt	22	11	24	10	2	-1	9,1	-9,1
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	24	5	22	5	-2	0	-8,3	0,0
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	71	14	81	11	10	-3	14,1	-21,4
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	23	7	27	4	4	-3	17,4	-42,9
Burgenlandkreis	Unstruttal	79	22	57	38	-22	16	-27,8	72,7
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	43	19	30	17	-13	-2	-30,2	-10,5
Burgenlandkreis	Wethautal	32	11	25	25	-7	14	-21,9	127,3
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	34	14	25	18	-9	4	-26,5	28,6
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	85	33	87	29	2	-4	2,4	-12,1
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	97	35	90	36	-7	1	-7,2	2,9
Harz	Bad Suderode								
Harz	Ballenstedt, Stadt	19	6	20	4	1	-2	5,3	-33,3
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	45	16	34	18	-11	2	-24,4	12,5
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	27	20	29	20	2	0	7,4	0,0
Harz	Halberstadt, Stadt	31	14	36	21	5	7	16,1	50,0
Harz	Harzgerode, Stadt	45	29	42	23	-3	-6	-6,7	-20,7
Harz	Huy	17	27	21	22	4	-5	23,5	-18,5
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	13	3	16	0	3	-3	23,1	-100,0
Harz	Nordharz	40	25	42	30	2	5	5,0	20,0
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	77	39	68	34	-9	-5	-11,7	-12,8
Harz	Osterwieck, Stadt	80	27	64	32	-16	5	-20,0	18,5
Harz	Gernrode, Stadt			8	2	8	2		
Harz	Quedlinburg, Stadt	32	4	9	2	-23	-2	-71,9	-50,0
Harz	Rieder			16	0	16	0		
Harz	Thale, Stadt	55	12	48	10	-7	-2	-12,7	-16,7
Harz	Vorharz	33	21	31	21	-2	0	-6,1	0,0
Harz	Wernigerode, Stadt	52	10	58	12	6	2	11,5	20,0
Jerichower Land	Biederitz	38	19	33	28	-5	9	-13,2	47,4
Jerichower Land	Burg, Stadt	39	14	45	7	6	-7	15,4	-50,0
Jerichower Land	Elbe-Parey	20	6	28	9	8	3	40,0	50,0
Jerichower Land	Genthin, Stadt	22	20	14	12	-8	-8	-36,4	-40,0
Jerichower Land	Gommern, Stadt	59	22	54	25	-5	3	-8,5	13,6

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2011		2012		Veränderungen zu 2011			
		Jugendfeuerwehr		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	29	13	22	17	-7	4	-24,1	30,8
Jerichower Land	Möckern, Stadt	85	62	85	97	0	35	0,0	56,5
Jerichower Land	Möser	21	6	24	4	3	-2	14,3	-33,3
Jerichower Land	Schopisdorf	3	0			-3	0	-100,0	
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	96	25	104	28	8	3	8,3	12,0
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	44	26	45	34	1	8	2,3	30,8
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	25	19	24	15	-1	-4	-4,0	-21,1
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	57	30	66	41	9	11	15,8	36,7
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	30	10	33	17	3	7	10,0	70,0
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	62	28	59	28	-3	0	-4,8	0,0
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	21	10	12	6	-9	-4	-42,9	-40,0
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	45	18	44	15	-1	-3	-2,2	-16,7
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	31	19	32	19	1	0	3,2	0,0
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	54	12	51	9	-3	-3	-5,6	-25,0
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	55	25	58	28	3	3	5,5	12,0
Mansfeld-Südharz	Südharz	75	21	77	29	2	8	2,7	38,1
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	12	4	2	25	-10	21	-83,3	525,0
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	24	6	5	43	-19	37	-79,2	616,7
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	23	8	18	4	-5	-4	-21,7	-50,0
Saalekreis	Kabelsketal	34	14	31	11	-3	-3	-8,8	-21,4
Saalekreis	Landsberg, Stadt	36	21	29	23	-7	2	-19,4	9,5
Saalekreis	Leuna, Stadt	37	17	46	18	9	1	24,3	5,9
Saalekreis	Merseburg, Stadt	12	3	14	5	2	2	16,7	66,7
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	39	8	41	11	2	3	5,1	37,5
Saalekreis	Petersberg	37	12	39	12	2	0	5,4	0,0
Saalekreis	Querfurt, Stadt	25	33	29	34	4	1	16,0	3,0
Saalekreis	Salzatal	58	17	62	13	4	-4	6,9	-23,5
Saalekreis	Schkopau	56	28	73	48	17	20	30,4	71,4
Saalekreis	Teutschenthal	37	19	30	21	-7	2	-18,9	10,5
Saalekreis	Weida-Land	31	5	36	7	5	2	16,1	40,0
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	46	34	49	32	3	-2	6,5	-5,9
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	51	24	60	32	9	8	17,6	33,3
Salzlandkreis	Barby, Stadt	40	17	31	14	-9	-3	-22,5	-17,6

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2011		2012		Veränderungen zu 2011			
		Jugendfeuerwehr		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	42	10	41	11	-1	1	-2,4	10,0
Salzlandkreis	Bördeland	19	10	28	12	9	2	47,4	20,0
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	23	12	21	11	-2	-1	-8,7	-8,3
Salzlandkreis	Egelner Mulde	66	16	64	25	-2	9	-3,0	56,3
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	57	17	61	14	4	-3	7,0	-17,6
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	31	18	26	18	-5	0	-16,1	0,0
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	35	21	33	20	-2	-1	-5,7	-4,8
Salzlandkreis	Saale-Wipper	51	18	48	24	-3	6	-5,9	33,3
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	48	35	52	32	4	-3	8,3	-8,6
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	30	16	41	28	11	12	36,7	75,0
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	62	28	89	33	27	5	43,5	17,9
Stendal	Arneburg-Goldbeck	63	25	57	19	-6	-6	-9,5	-24,0
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	49	27	48	25	-1	-2	-2,0	-7,4
Stendal	Elbe-Havel-Land	47	13	52	13	5	0	10,6	0,0
Stendal	Havelberg, Hansestadt	19	21	14	21	-5	0	-26,3	0,0
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	42	25	43	26	1	1	2,4	4,0
Stendal	Seehausen (Altmark)	86	59	90	59	4	0	4,7	0,0
Stendal	Stendal, Hansestadt	87	62	65	46	-22	-16	-25,3	-25,8
Stendal	Tangerhütte, Stadt	28	14	28	12	0	-2	0,0	-14,3
Stendal	Tangermünde, Stadt	31	14	31	17	0	3	0,0	21,4
Wittenberg	Annaburg, Stadt	27	9	24	11	-3	2	-11,1	22,2
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	18	11	26	11	8	0	44,4	0,0
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	46	23	45	25	-1	2	-2,2	8,7
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	51	21	45	13	-6	-8	-11,8	-38,1
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	51	4	44	7	-7	3	-13,7	75,0
Wittenberg	Kemberg, Stadt	45	19	55	16	10	-3	22,2	-15,8
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	13	4	18	6	5	2	38,5	50,0
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	99	36	102	37	3	1	3,0	2,8
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	54	7	50	8	-4	1	-7,4	14,3

## Mitglieder der Jugendfeuerwehren 2011 bis 2017

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2013		Veränderungen zu 2012			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	56	11	15	-5	36,6	-31,3
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	67	23	7	6	11,7	35,3
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	106	53	-1	1	-0,9	1,9
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	56	19	8	-4	16,7	-17,4
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	38	24	-1	6	-2,6	33,3
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	68	28	-10	-7	-12,8	-20,0
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	25	9	3	-1	13,6	-10,0
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	52	35	5	9	10,6	34,6
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	39	18	8	2	25,8	12,5
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	62	23	-5	-3	-7,5	-11,5
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	54	19	-11	-3	-16,9	-13,6
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	24	17	3	1	14,3	6,3
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	48	10	-4	-4	-7,7	-28,6
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	66	37	66	37		
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	65	31	-5	31	-7,1	
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	43	26	-1	20	-2,3	333,3
Börde	Barleben	37	5	9	-2	32,1	-28,6
Börde	Elbe-Heide	48	11	-9	-2	-15,8	-15,4
Börde	Flechtingen	85	39	-9	2	-9,6	5,4
Börde	Haldensleben, Stadt	23	6	0	-1	0,0	-14,3
Börde	Hohe Börde	77	41	-13	-7	-14,4	-14,6
Börde	Niedere Börde	44	23	4	0	10,0	0,0
Börde	Obere Aller	78	40	-3	-3	-3,7	-7,0
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	73	42	0	-12	0,0	-22,2
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	42	32	0	2	0,0	6,7
Börde	Sülzetal	22	6	-8	-6	-26,7	-50,0
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	58	33	-23	-3	-28,4	-8,3
Börde	Westliche Börde	44	36	-2	0	-4,3	0,0
Börde	Wolmirstedt, Stadt	20	7	1	-5	5,3	-41,7
Burgenlandkreis	An der Finne	58	35	1	5	1,8	16,7
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	56	5	15	1	36,6	25,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2013		Veränderungen zu 2012			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	39	6	-6	-6	-13,3	-50,0
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	27	12	3	2	12,5	20,0
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	23	7	1	2	4,5	40,0
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	81	11	0	0	0,0	0,0
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	43	8	16	4	59,3	100,0
Burgenlandkreis	Unstruttal	77	28	20	-10	35,1	-26,3
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	51	25	21	8	70,0	47,1
Burgenlandkreis	Wethautal	34	20	9	-5	36,0	-20,0
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	38	18	13	0	52,0	0,0
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	111	38	24	9	27,6	31,0
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	99	38	9	2	10,0	5,6
Harz	Bad Suderode						
Harz	Ballenstedt, Stadt	16	3	-4	-1	-20,0	-25,0
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	44	24	10	6	29,4	33,3
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	21	18	-8	-2	-27,6	-10,0
Harz	Halberstadt, Stadt	10	2	-26	-19	-72,2	-90,5
Harz	Harzgerode, Stadt	68	39	26	16	61,9	69,6
Harz	Huy	23	19	2	-3	9,5	-13,6
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	19	2	3	2	18,8	
Harz	Nordharz	43	35	1	5	2,4	16,7
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	66	31	-2	-3	-2,9	-8,8
Harz	Osterwieck, Stadt	63	31	-1	-1	-1,6	-3,1
Harz	Gernrode, Stadt			-8	-2	-100,0	-100,0
Harz	Quedlinburg, Stadt	15	2	6	0	66,7	0,0
Harz	Rieder	10	0	-6	0	-37,5	
Harz	Thale, Stadt	39	14	-9	4	-18,8	40,0
Harz	Vorharz	41	25	10	4	32,3	19,0
Harz	Wernigerode, Stadt	65	12	7	0	12,1	0,0
Jerichower Land	Biederitz	32	24	-1	-4	-3,0	-14,3
Jerichower Land	Burg, Stadt	33	6	-12	-1	-26,7	-14,3
Jerichower Land	Elbe-Parey	31	13	3	4	10,7	44,4
Jerichower Land	Genthin, Stadt	18	20	4	8	28,6	66,7
Jerichower Land	Gommern, Stadt	51	31	-3	6	-5,6	24,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2013		Veränderungen zu 2012			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	27	14	5	-3	22,7	-17,6
Jerichower Land	Möckern, Stadt	93	98	8	1	9,4	1,0
Jerichower Land	Möser	31	9	7	5	29,2	125,0
Jerichower Land	Schopisdorf			0	0		
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	107	32	3	4	2,9	14,3
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	45	31	0	-3	0,0	-8,8
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	29	12	5	-3	20,8	-20,0
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	57	38	-9	-3	-13,6	-7,3
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	30	15	-3	-2	-9,1	-11,8
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	52	36	-7	8	-11,9	28,6
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	15	3	3	-3	25,0	-50,0
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	39	18	-5	3	-11,4	20,0
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	27	14	-5	-5	-15,6	-26,3
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	40	6	-11	-3	-21,6	-33,3
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	44	28	-14	0	-24,1	0,0
Mansfeld-Südharz	Südharz	62	30	-15	1	-19,5	3,4
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	16	10	14	-15	700,0	-60,0
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	35	7	30	-36	600,0	-83,7
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	18	4	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	Kabelsketal	28	13	-3	2	-9,7	18,2
Saalekreis	Landsberg, Stadt	41	20	12	-3	41,4	-13,0
Saalekreis	Leuna, Stadt	47	27	1	9	2,2	50,0
Saalekreis	Merseburg, Stadt	26	8	12	3	85,7	60,0
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	37	7	-4	-4	-9,8	-36,4
Saalekreis	Petersberg	30	9	-9	-3	-23,1	-25,0
Saalekreis	Querfurt, Stadt	28	32	-1	-2	-3,4	-5,9
Saalekreis	Salzatal	69	14	7	1	11,3	7,7
Saalekreis	Schkopau	58	40	-15	-8	-20,5	-16,7
Saalekreis	Teutschenthal	29	25	-1	4	-3,3	19,0
Saalekreis	Weida-Land	36	7	0	0	0,0	0,0
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	50	35	1	3	2,0	9,4
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	79	46	19	14	31,7	43,8
Salzlandkreis	Barby, Stadt	32	20	1	6	3,2	42,9



Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2013		Veränderungen zu 2012			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	34	12	-7	1	-17,1	9,1
Salzlandkreis	Bördeland	25	15	-3	3	-10,7	25,0
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	19	11	-2	0	-9,5	0,0
Salzlandkreis	Egelner Mulde	73	37	9	12	14,1	48,0
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	50	22	-11	8	-18,0	57,1
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	28	18	2	0	7,7	0,0
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	34	25	1	5	3,0	25,0
Salzlandkreis	Saale-Wipper	45	24	-3	0	-6,3	0,0
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	63	39	11	7	21,2	21,9
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	34	26	-7	-2	-17,1	-7,1
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	65	26	-24	-7	-27,0	-21,2
Stendal	Arneburg-Goldbeck	62	21	5	2	8,8	10,5
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	47	25	-1	0	-2,1	0,0
Stendal	Elbe-Havel-Land	37	12	-15	-1	-28,8	-7,7
Stendal	Havelberg, Hansestadt	21	15	7	-6	50,0	-28,6
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	32	17	-11	-9	-25,6	-34,6
Stendal	Seehausen (Altmark)	80	52	-10	-7	-11,1	-11,9
Stendal	Stendal, Hansestadt	76	43	11	-3	16,9	-6,5
Stendal	Tangerhütte, Stadt	27	11	-1	-1	-3,6	-8,3
Stendal	Tangermünde, Stadt	32	18	1	1	3,2	5,9
Wittenberg	Annaburg, Stadt	25	11	1	0	4,2	0,0
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	32	8	6	-3	23,1	-27,3
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	49	30	4	5	8,9	20,0
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	35	10	-10	-3	-22,2	-23,1
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	59	8	15	1	34,1	14,3
Wittenberg	Kemberg, Stadt	39	11	-16	-5	-29,1	-31,3
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	23	6	5	0	27,8	0,0
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	95	37	-7	0	-6,9	0,0
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	57	11	7	3	14,0	37,5

## Mitglieder der Jugendfeuerwehren 2011 bis 2017

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2014		Veränderungen zu 2013			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	51	6	-5	-5	-8,9	-45,5
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	79	37	12	14	17,9	60,9
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	62	28	-44	-25	-41,5	-47,2
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	45	18	-11	-1	-19,6	-5,3
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	42	24	4	0	10,5	0,0
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	61	22	-7	-6	-10,3	-21,4
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	26	9	1	0	4,0	0,0
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	45	28	-7	-7	-13,5	-20,0
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	36	6	-3	-12	-7,7	-66,7
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	68	22	6	-1	9,7	-4,3
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	58	18	4	-1	7,4	-5,3
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	24	9	0	-8	0,0	-47,1
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	47	17	-1	7	-2,1	70,0
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	71	42	5	5	7,6	13,5
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	81	34	16	3	24,6	9,7
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	36	23	-7	-3	-16,3	-11,5
Börde	Barleben	33	6	-4	1	-10,8	20,0
Börde	Elbe-Heide	53	16	5	5	10,4	45,5
Börde	Flechtingen	87	38	2	-1	2,4	-2,6
Börde	Haldensleben, Stadt	25	7	2	1	8,7	16,7
Börde	Hohe Börde	70	39	-7	-2	-9,1	-4,9
Börde	Niedere Börde	47	20	3	-3	6,8	-13,0
Börde	Obere Aller	76	26	-2	-14	-2,6	-35,0
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	73	53	0	11	0,0	26,2
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	42	31	0	-1	0,0	-3,1
Börde	Sülzetal	21	5	-1	-1	-4,5	-16,7
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	53	30	-5	-3	-8,6	-9,1
Börde	Westliche Börde	32	40	-12	4	-27,3	11,1
Börde	Wolmirstedt, Stadt	19	4	-1	-3	-5,0	-42,9
Burgenlandkreis	An der Finne	63	30	5	-5	8,6	-14,3
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	37	4	-19	-1	-33,9	-20,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2014		Veränderungen zu 2013			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	41	7	2	1	5,1	16,7
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	28	12	1	0	3,7	0,0
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	24	8	1	1	4,3	14,3
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	82	19	1	8	1,2	72,7
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	30	6	-13	-2	-30,2	-25,0
Burgenlandkreis	Unstruttal	78	20	1	-8	1,3	-28,6
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	58	22	7	-3	13,7	-12,0
Burgenlandkreis	Wethautal	30	18	-4	-2	-11,8	-10,0
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	28	17	-10	-1	-26,3	-5,6
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	94	35	-17	-3	-15,3	-7,9
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	92	35	-7	-3	-7,1	-7,9
Harz	Bad Suderode			0	0		
Harz	Ballenstedt, Stadt	24	2	8	-1	50,0	-33,3
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	44	14	0	-10	0,0	-41,7
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	19	18	-2	0	-9,5	0,0
Harz	Halberstadt, Stadt	37	19	27	17	270,0	850,0
Harz	Harzgerode, Stadt	29	21	-39	-18	-57,4	-46,2
Harz	Huy	27	15	4	-4	17,4	-21,1
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	18	9	-1	7	-5,3	350,0
Harz	Nordharz	49	34	6	-1	14,0	-2,9
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	70	28	4	-3	6,1	-9,7
Harz	Osterwieck, Stadt	60	36	-3	5	-4,8	16,1
Harz	Gernrode, Stadt			0	0		
Harz	Quedlinburg, Stadt	26	3	11	1	73,3	50,0
Harz	Rieder			-10	0	-100,0	
Harz	Thale, Stadt	35	12	-4	-2	-10,3	-14,3
Harz	Vorharz	45	26	4	1	9,8	4,0
Harz	Wernigerode, Stadt	41	8	-24	-4	-36,9	-33,3
Jerichower Land	Biederitz	31	20	-1	-4	-3,1	-16,7
Jerichower Land	Burg, Stadt	29	3	-4	-3	-12,1	-50,0
Jerichower Land	Elbe-Parey	32	8	1	-5	3,2	-38,5
Jerichower Land	Genthin, Stadt	23	22	5	2	27,8	10,0
Jerichower Land	Gommern, Stadt	54	19	3	-12	5,9	-38,7

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2014		Veränderungen zu 2013			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	34	18	7	4	25,9	28,6
Jerichower Land	Möckern, Stadt	86	88	-7	-10	-7,5	-10,2
Jerichower Land	Möser	33	19	2	10	6,5	111,1
Jerichower Land	Schopsdorf			0	0		
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	104	39	-3	7	-2,8	21,9
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	49	37	4	6	8,9	19,4
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	28	12	-1	0	-3,4	0,0
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	55	43	-2	5	-3,5	13,2
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	35	19	5	4	16,7	26,7
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	50	37	-2	1	-3,8	2,8
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	23	3	8	0	53,3	0,0
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	29	11	-10	-7	-25,6	-38,9
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	26	20	-1	6	-3,7	42,9
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	42	9	2	3	5,0	50,0
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	37	18	-7	-10	-15,9	-35,7
Mansfeld-Südharz	Südharz	60	40	-2	10	-3,2	33,3
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	20	10	4	0	25,0	0,0
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	35	17	0	10	0,0	142,9
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	15	8	-3	4	-16,7	100,0
Saalekreis	Kabelsketal	34	16	6	3	21,4	23,1
Saalekreis	Landsberg, Stadt	40	18	-1	-2	-2,4	-10,0
Saalekreis	Leuna, Stadt	48	19	1	-8	2,1	-29,6
Saalekreis	Merseburg, Stadt	28	9	2	1	7,7	12,5
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	41	14	4	7	10,8	100,0
Saalekreis	Petersberg	32	10	2	1	6,7	11,1
Saalekreis	Querfurt, Stadt	23	34	-5	2	-17,9	6,3
Saalekreis	Salzatal	58	14	-11	0	-15,9	0,0
Saalekreis	Schkopau	59	40	1	0	1,7	0,0
Saalekreis	Teutschenthal	44	26	15	1	51,7	4,0
Saalekreis	Weida-Land	31	7	-5	0	-13,9	0,0
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	53	34	3	-1	6,0	-2,9
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	82	48	3	2	3,8	4,3
Salzlandkreis	Barby, Stadt	28	14	-4	-6	-12,5	-30,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2014		Veränderungen zu 2013			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	37	10	3	-2	8,8	-16,7
Salzlandkreis	Bördeland	38	25	13	10	52,0	66,7
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	18	12	-1	1	-5,3	9,1
Salzlandkreis	Egelner Mulde	59	38	-14	1	-19,2	2,7
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	32	19	-18	-3	-36,0	-13,6
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	29	16	1	-2	3,6	-11,1
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	28	12	-6	-13	-17,6	-52,0
Salzlandkreis	Saale-Wipper	45	21	0	-3	0,0	-12,5
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	58	30	-5	-9	-7,9	-23,1
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	44	28	10	2	29,4	7,7
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	70	19	5	-7	7,7	-26,9
Stendal	Arneburg-Goldbeck	55	20	-7	-1	-11,3	-4,8
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	49	23	2	-2	4,3	-8,0
Stendal	Elbe-Havel-Land	49	22	12	10	32,4	83,3
Stendal	Havelberg, Hansestadt	22	13	1	-2	4,8	-13,3
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	40	14	8	-3	25,0	-17,6
Stendal	Seehausen (Altmark)	56	39	-24	-13	-30,0	-25,0
Stendal	Stendal, Hansestadt	81	63	5	20	6,6	46,5
Stendal	Tangerhütte, Stadt	8	8	-19	-3	-70,4	-27,3
Stendal	Tangermünde, Stadt	25	22	-7	4	-21,9	22,2
Wittenberg	Annaburg, Stadt	29	9	4	-2	16,0	-18,2
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	24	10	-8	2	-25,0	25,0
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	61	18	12	-12	24,5	-40,0
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	28	13	-7	3	-20,0	30,0
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	62	11	3	3	5,1	37,5
Wittenberg	Kemberg, Stadt	37	11	-2	0	-5,1	0,0
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	25	7	2	1	8,7	16,7
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	92	38	-3	1	-3,2	2,7
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	53	11	-4	0	-7,0	0,0

## Mitglieder der Jugendfeuerwehren 2011 bis 2017

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2015		Veränderungen zu 2014			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	58	7	7	1	13,7	16,7
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	88	37	9	0	11,4	0,0
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	81	48	19	20	30,6	71,4
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	45	24	0	6	0,0	33,3
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	51	18	9	-6	21,4	-25,0
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	39	19	-22	-3	-36,1	-13,6
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	24	11	-2	2	-7,7	22,2
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	56	23	11	-5	24,4	-17,9
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	33	8	-3	2	-8,3	33,3
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	30	12	-38	-10	-55,9	-45,5
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	62	20	4	2	6,9	11,1
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	22	15	-2	6	-8,3	66,7
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	43	16	-4	-1	-8,5	-5,9
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	66	45	-5	3	-7,0	7,1
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	77	31	-4	-3	-4,9	-8,8
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	50	28	14	5	38,9	21,7
Börde	Barleben	34	10	1	4	3,0	66,7
Börde	Elbe-Heide	56	15	3	-1	5,7	-6,3
Börde	Flechtingen	76	43	-11	5	-12,6	13,2
Börde	Haldensleben, Stadt	22	8	-3	1	-12,0	14,3
Börde	Hohe Börde	79	59	9	20	12,9	51,3
Börde	Niedere Börde	50	21	3	1	6,4	5,0
Börde	Obere Aller	77	20	1	-6	1,3	-23,1
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	78	55	5	2	6,8	3,8
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	44	35	2	4	4,8	12,9
Börde	Sülzetal	28	9	7	4	33,3	80,0
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	61	26	8	-4	15,1	-13,3
Börde	Westliche Börde	39	38	7	-2	21,9	-5,0
Börde	Wolmirstedt, Stadt	24	5	5	1	26,3	25,0
Burgenlandkreis	An der Finne	62	33	-1	3	-1,6	10,0
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	46	12	9	8	24,3	200,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2015		Veränderungen zu 2014			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	43	11	2	4	4,9	57,1
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	25	13	-3	1	-10,7	8,3
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	21	18	-3	10	-12,5	125,0
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	77	21	-5	2	-6,1	10,5
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	32	11	2	5	6,7	83,3
Burgenlandkreis	Unstruttal	64	29	-14	9	-17,9	45,0
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	54	19	-4	-3	-6,9	-13,6
Burgenlandkreis	Wethautal	33	19	3	1	10,0	5,6
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	42	23	14	6	50,0	35,3
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	91	37	-3	2	-3,2	5,7
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	97	28	5	-7	5,4	-20,0
Harz	Bad Suderode			0	0		
Harz	Ballenstedt, Stadt	0	0	-24	-2	-100,0	-100,0
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	52	20	8	6	18,2	42,9
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	18	14	-1	-4	-5,3	-22,2
Harz	Halberstadt, Stadt	35	21	-2	2	-5,4	10,5
Harz	Harzgerode, Stadt	40	33	11	12	37,9	57,1
Harz	Huy	24	17	-3	2	-11,1	13,3
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	27	5	9	-4	50,0	
Harz	Nordharz	49	30	0	-4	0,0	-11,8
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	58	31	-12	3	-17,1	10,7
Harz	Osterwieck, Stadt	67	40	7	4	11,7	11,1
Harz	Gernrode, Stadt				0		
Harz	Quedlinburg, Stadt	26	3	0	0	0,0	0,0
Harz	Rieder						
Harz	Thale, Stadt	50	21	15	9	42,9	75,0
Harz	Vorharz	49	17	4	-9	8,9	-34,6
Harz	Wernigerode, Stadt	56	10	15	2	36,6	25,0
Jerichower Land	Biederitz	32	18	1	-2	3,2	-10,0
Jerichower Land	Burg, Stadt	36	4	7	1	24,1	33,3
Jerichower Land	Elbe-Parey	32	10	0	2	0,0	25,0
Jerichower Land	Genthin, Stadt	25	25	2	3	8,7	13,6
Jerichower Land	Gommern, Stadt	54	17	0	-2	0,0	-10,5

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2015		Veränderungen zu 2014			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	43	14	9	-4	26,5	-22,2
Jerichower Land	Möckern, Stadt	94	60	8	-28	9,3	-31,8
Jerichower Land	Möser	32	18	-1	-1	-3,0	-5,3
Jerichower Land	Schopisdorf						
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	108	28	4	-11	3,8	-28,2
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	50	35	1	-2	2,0	-5,4
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	23	16	-5	4	-17,9	33,3
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	58	41	3	-2	5,5	-4,7
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	20	17	-15	-2	-42,9	-10,5
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	35	31	-15	-6	-30,0	-16,2
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	16	4	-7	1	-30,4	33,3
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	26	10	-3	-1	-10,3	-9,1
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	29	21	3	1	11,5	5,0
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	45	13	3	4	7,1	44,4
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	48	16	11	-2	29,7	-11,1
Mansfeld-Südharz	Südharz	74	48	14	8	23,3	20,0
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	23	10	3	0	15,0	0,0
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	34	16	-1	-1	-2,9	-5,9
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	16	9	1	1	6,7	12,5
Saalekreis	Kabelsketal	28	10	-6	-6	-17,6	-37,5
Saalekreis	Landsberg, Stadt	51	17	11	-1	27,5	-5,6
Saalekreis	Leuna, Stadt	45	16	-3	-3	-6,3	-15,8
Saalekreis	Merseburg, Stadt	15	10	-13	1	-46,4	11,1
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	32	16	-9	2	-22,0	14,3
Saalekreis	Petersberg	28	11	-4	1	-12,5	10,0
Saalekreis	Querfurt, Stadt	25	23	2	-11	8,7	-32,4
Saalekreis	Salzatal	58	20	0	6	0,0	42,9
Saalekreis	Schkopau	61	46	2	6	3,4	15,0
Saalekreis	Teutschenthal	49	25	5	-1	11,4	-3,8
Saalekreis	Weida-Land	33	8	2	1	6,5	14,3
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	66	35	13	1	24,5	2,9
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	82	52	0	4	0,0	8,3
Salzlandkreis	Barby, Stadt	39	12	11	-2	39,3	-14,3



Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2015		Veränderungen zu 2014			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	39	16	2	6	5,4	60,0
Salzlandkreis	Bördeland	30	26	-8	1	-21,1	4,0
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	21	9	3	-3	16,7	-25,0
Salzlandkreis	Egelner Mulde	62	41	3	3	5,1	7,9
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	31	20	-1	1	-3,1	5,3
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	32	20	3	4	10,3	25,0
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	39	17	11	5	39,3	41,7
Salzlandkreis	Saale-Wipper	43	19	-2	-2	-4,4	-9,5
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	66	26	8	-4	13,8	-13,3
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	42	27	-2	-1	-4,5	-3,6
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	65	25	-5	6	-7,1	31,6
Stendal	Arneburg-Goldbeck	57	31	2	11	3,6	55,0
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	37	33	-12	10	-24,5	43,5
Stendal	Elbe-Havel-Land	47	25	-2	3	-4,1	13,6
Stendal	Havelberg, Hansestadt	21	16	-1	3	-4,5	23,1
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	34	18	-6	4	-15,0	28,6
Stendal	Seehausen (Altmark)	66	21	10	-18	17,9	-46,2
Stendal	Stendal, Hansestadt	75	59	-6	-4	-7,4	-6,3
Stendal	Tangerhütte, Stadt	23	13	15	5	187,5	62,5
Stendal	Tangermünde, Stadt	28	16	3	-6	12,0	-27,3
Wittenberg	Annaburg, Stadt	26	8	-3	-1	-10,3	-11,1
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	14	10	-10	0	-41,7	0,0
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	49	21	-12	3	-19,7	16,7
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	25	11	-3	-2	-10,7	-15,4
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	59	9	-3	-2	-4,8	-18,2
Wittenberg	Kemberg, Stadt	33	9	-4	-2	-10,8	-18,2
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	26	8	1	1	4,0	14,3
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	95	41	3	3	3,3	7,9
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	55	10	2	-1	3,8	-9,1

## Mitglieder der Jugendfeuerwehren 2011 bis 2017

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2016		Veränderungen zu 2015			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	44	8	-14	1	-24,1	14,3
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	73	33	-15	-4	-17,0	-10,8
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	78	52	-3	4	-3,7	8,3
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	51	23	6	-1	13,3	-4,2
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	44	24	-7	6	-13,7	33,3
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	42	30	3	11	7,7	57,9
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	23	8	-1	-3	-4,2	-27,3
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	58	31	2	8	3,6	34,8
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	38	3	5	-5	15,2	-62,5
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	51	17	21	5	70,0	41,7
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	64	18	2	-2	3,2	-10,0
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	25	17	3	2	13,6	13,3
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	54	20	11	4	25,6	25,0
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	62	46	-4	1	-6,1	2,2
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	74	26	-3	-5	-3,9	-16,1
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	36	22	-14	-6	-28,0	-21,4
Börde	Barleben	31	10	-3	0	-8,8	0,0
Börde	Elbe-Heide	57	24	1	9	1,8	60,0
Börde	Flechtingen	82	62	6	19	7,9	44,2
Börde	Haldensleben, Stadt	21	8	-1	0	-4,5	0,0
Börde	Hohe Börde	70	57	-9	-2	-11,4	-3,4
Börde	Niedere Börde	54	27	4	6	8,0	28,6
Börde	Obere Aller	71	22	-6	2	-7,8	10,0
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	72	54	-6	-1	-7,7	-1,8
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	44	35	0	0	0,0	0,0
Börde	Sülzetal	19	10	-9	1	-32,1	11,1
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	49	24	-12	-2	-19,7	-7,7
Börde	Westliche Börde	45	37	6	-1	15,4	-2,6
Börde	Wolmirstedt, Stadt	26	11	2	6	8,3	120,0
Burgenlandkreis	An der Finne	61	54	-1	21	-1,6	63,6
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	44	12	-2	0	-4,3	0,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2016		Veränderungen zu 2015			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	26	13	-17	2	-39,5	18,2
Burgenlandkreis	Hohemölsen, Stadt	21	11	-4	-2	-16,0	-15,4
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	28	10	7	-8	33,3	-44,4
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	77	24	0	3	0,0	14,3
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	31	14	-1	3	-3,1	27,3
Burgenlandkreis	Unstruttal	69	33	5	4	7,8	13,8
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	56	14	2	-5	3,7	-26,3
Burgenlandkreis	Wethautal	32	18	-1	-1	-3,0	-5,3
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	41	18	-1	-5	-2,4	-21,7
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	100	39	9	2	9,9	5,4
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	97	25	0	-3	0,0	-10,7
Harz	Bad Suderode			0	0		
Harz	Ballenstedt, Stadt	0	0	0	0		
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	58	28	6	8	11,5	40,0
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	14	19	-4	5	-22,2	35,7
Harz	Halberstadt, Stadt	44	16	9	-5	25,7	-23,8
Harz	Harzgerode, Stadt	50	34	10	1	25,0	3,0
Harz	Huy	27	15	3	-2	12,5	-11,8
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	26	8	-1	3	-3,7	
Harz	Nordharz	53	22	4	-8	8,2	-26,7
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	59	26	1	-5	1,7	-16,1
Harz	Osterwieck, Stadt	63	44	-4	4	-6,0	10,0
Harz	Gernrode, Stadt				0		
Harz	Quedlinburg, Stadt	34	4	8	1	30,8	33,3
Harz	Rieder						
Harz	Thale, Stadt	53	18	3	-3	6,0	-14,3
Harz	Vorharz	47	21	-2	4	-4,1	23,5
Harz	Wernigerode, Stadt	33	4	-23	-6	-41,1	-60,0
Jerichower Land	Biederitz	27	21	-5	3	-15,6	16,7
Jerichower Land	Burg, Stadt	39	12	3	8	8,3	200,0
Jerichower Land	Elbe-Parey	34	10	2	0	6,3	0,0
Jerichower Land	Genthin, Stadt	32	28	7	3	28,0	12,0
Jerichower Land	Gommern, Stadt	52	27	-2	10	-3,7	58,8

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2016		Veränderungen zu 2015			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	39	12	-4	-2	-9,3	-14,3
Jerichower Land	Möckern, Stadt	92	77	-2	17	-2,1	28,3
Jerichower Land	Möser	42	26	10	8	31,3	44,4
Jerichower Land	Schopisdorf						
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	101	30	-7	2	-6,5	7,1
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	59	30	9	-5	18,0	-14,3
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	21	18	-2	2	-8,7	12,5
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	59	37	1	-4	1,7	-9,8
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	23	14	3	-3	15,0	-17,6
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	43	36	8	5	22,9	16,1
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	15	3	-1	-1	-6,3	-25,0
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	24	8	-2	-2	-7,7	-20,0
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	30	17	1	-4	3,4	-19,0
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	47	20	2	7	4,4	53,8
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	42	17	-6	1	-12,5	6,3
Mansfeld-Südharz	Südharz	78	53	4	5	5,4	10,4
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	25	10	2	0	8,7	0,0
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	46	9	12	-7	35,3	-43,8
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	19	9	3	0	18,8	0,0
Saalekreis	Kabelsketal	34	12	6	2	21,4	20,0
Saalekreis	Landsberg, Stadt	45	22	-6	5	-11,8	29,4
Saalekreis	Leuna, Stadt	38	14	-7	-2	-15,6	-12,5
Saalekreis	Merseburg, Stadt	19	11	4	1	26,7	10,0
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	28	14	-4	-2	-12,5	-12,5
Saalekreis	Petersberg	28	10	0	-1	0,0	-9,1
Saalekreis	Querfurt, Stadt	27	21	2	-2	8,0	-8,7
Saalekreis	Salzatal	67	28	9	8	15,5	40,0
Saalekreis	Schkopau	59	43	-2	-3	-3,3	-6,5
Saalekreis	Teutschenthal	40	30	-9	5	-18,4	20,0
Saalekreis	Weida-Land	29	12	-4	4	-12,1	50,0
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	47	37	-19	2	-28,8	5,7
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	78	48	-4	-4	-4,9	-7,7
Salzlandkreis	Barby, Stadt	51	12	12	0	30,8	0,0

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2016		Veränderungen zu 2015			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	35	13	-4	-3	-10,3	-18,8
Salzlandkreis	Bördeland	27	23	-3	-3	-10,0	-11,5
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	19	8	-2	-1	-9,5	-11,1
Salzlandkreis	Egelner Mulde	48	36	-14	-5	-22,6	-12,2
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	31	20	0	0	0,0	0,0
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	31	22	-1	2	-3,1	10,0
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	44	16	5	-1	12,8	-5,9
Salzlandkreis	Saale-Wipper	53	19	10	0	23,3	0,0
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	61	25	-5	-1	-7,6	-3,8
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	40	23	-2	-4	-4,8	-14,8
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	69	27	4	2	6,2	8,0
Stendal	Arneburg-Goldbeck	62	32	5	1	8,8	3,2
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	39	26	2	-7	5,4	-21,2
Stendal	Elbe-Havel-Land	41	29	-6	4	-12,8	16,0
Stendal	Havelberg, Hansestadt	17	20	-4	4	-19,0	25,0
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	27	21	-7	3	-20,6	16,7
Stendal	Seehausen (Altmark)	63	19	-3	-2	-4,5	-9,5
Stendal	Stendal, Hansestadt	84	59	9	0	12,0	0,0
Stendal	Tangerhütte, Stadt	26	12	3	-1	13,0	-7,7
Stendal	Tangermünde, Stadt	27	11	-1	-5	-3,6	-31,3
Wittenberg	Annaburg, Stadt	26	8	0	0	0,0	0,0
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	27	5	13	-5	92,9	-50,0
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	41	16	-8	-5	-16,3	-23,8
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	35	10	10	-1	40,0	-9,1
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	58	10	-1	1	-1,7	11,1
Wittenberg	Kemberg, Stadt	36	8	3	-1	9,1	-11,1
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	23	7	-3	-1	-11,5	-12,5
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	87	37	-8	-4	-8,4	-9,8
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	51	14	-4	4	-7,3	40,0

## Mitglieder der Jugendfeuerwehren 2011 bis 2017

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2017		Veränderungen zu 2016			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Altmarkkreis Salzwedel	Arendsee (Altmark), Stadt	37	4	-7	-4	-15,9	-50,0
Altmarkkreis Salzwedel	Beetzendorf-Diesdorf	66	24	-7	-9	-9,6	-27,3
Altmarkkreis Salzwedel	Gardelegen, Hansestadt	86	57	8	5	10,3	9,6
Altmarkkreis Salzwedel	Kalbe (Milde), Stadt	55	31	4	8	7,8	34,8
Altmarkkreis Salzwedel	Klötze, Stadt	49	32	5	8	11,4	33,3
Altmarkkreis Salzwedel	Salzwedel, Hansestadt	36	31	-6	1	-14,3	3,3
Anhalt-Bitterfeld	Aken (Elbe), Stadt	21	8	-2	0	-8,7	0,0
Anhalt-Bitterfeld	Bitterfeld-Wolfen, Stadt	66	32	8	1	13,8	3,2
Anhalt-Bitterfeld	Köthen (Anhalt), Stadt	34	9	-4	6	-10,5	200,0
Anhalt-Bitterfeld	Muldestausee	62	23	11	6	21,6	35,3
Anhalt-Bitterfeld	Osternienburger Land	53	25	-11	7	-17,2	38,9
Anhalt-Bitterfeld	Raguhn-Jeßnitz, Stadt	26	17	1	0	4,0	0,0
Anhalt-Bitterfeld	Sandersdorf-Brehna, Stadt	39	12	-15	-8	-27,8	-40,0
Anhalt-Bitterfeld	Südliches Anhalt, Stadt	46	45	-16	-1	-25,8	-2,2
Anhalt-Bitterfeld	Zerbst/Anhalt, Stadt	85	31	11	5	14,9	19,2
Anhalt-Bitterfeld	Zörbig, Stadt	30	25	-6	3	-16,7	13,6
Börde	Barleben	31	13	0	3	0,0	30,0
Börde	Elbe-Heide	71	31	14	7	24,6	29,2
Börde	Flechtingen	78	70	-4	8	-4,9	12,9
Börde	Haldensleben, Stadt	29	15	8	7	38,1	87,5
Börde	Hohe Börde	78	61	8	4	11,4	7,0
Börde	Niedere Börde	56	17	2	-10	3,7	-37,0
Börde	Obere Aller	70	22	-1	0	-1,4	0,0
Börde	Oebisfelde-Weferlingen, Stadt	76	45	4	-9	5,6	-16,7
Börde	Oschersleben (Bode), Stadt	49	34	5	-1	11,4	-2,9
Börde	Sülzetal	23	11	4	1	21,1	10,0
Börde	Wanzleben-Börde, Stadt	64	34	15	10	30,6	41,7
Börde	Westliche Börde	48	28	3	-9	6,7	-24,3
Börde	Wolmirstedt, Stadt	26	11	0	0	0,0	0,0
Burgenlandkreis	An der Finne	58	48	-3	-6	-4,9	-11,1
Burgenlandkreis	Droyßiger-Zeitzer Forst	27	8	-17	-4	-38,6	-33,3

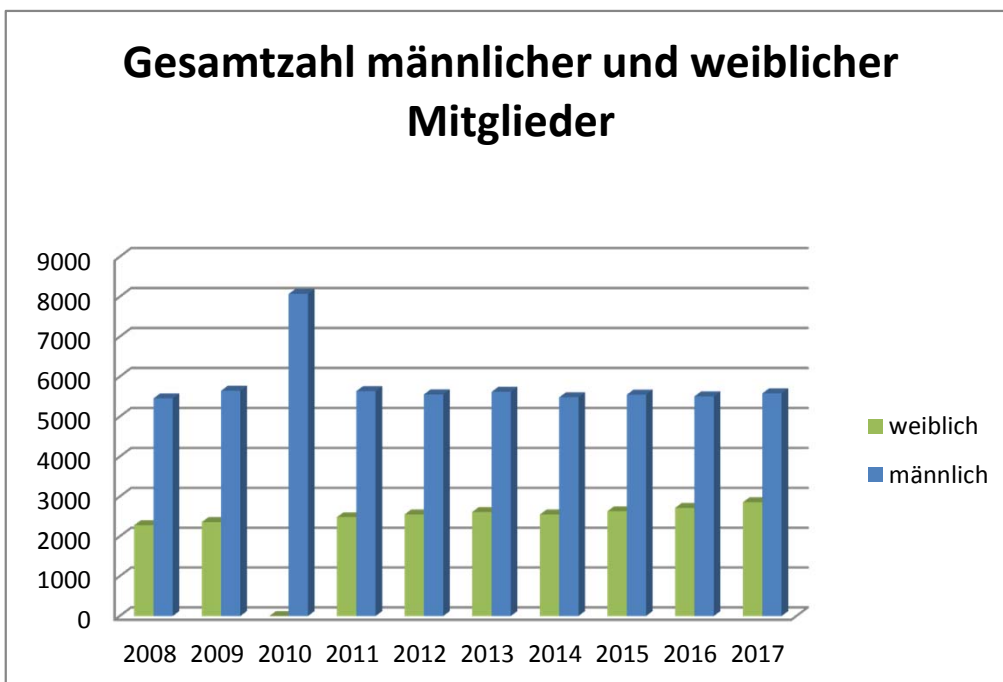
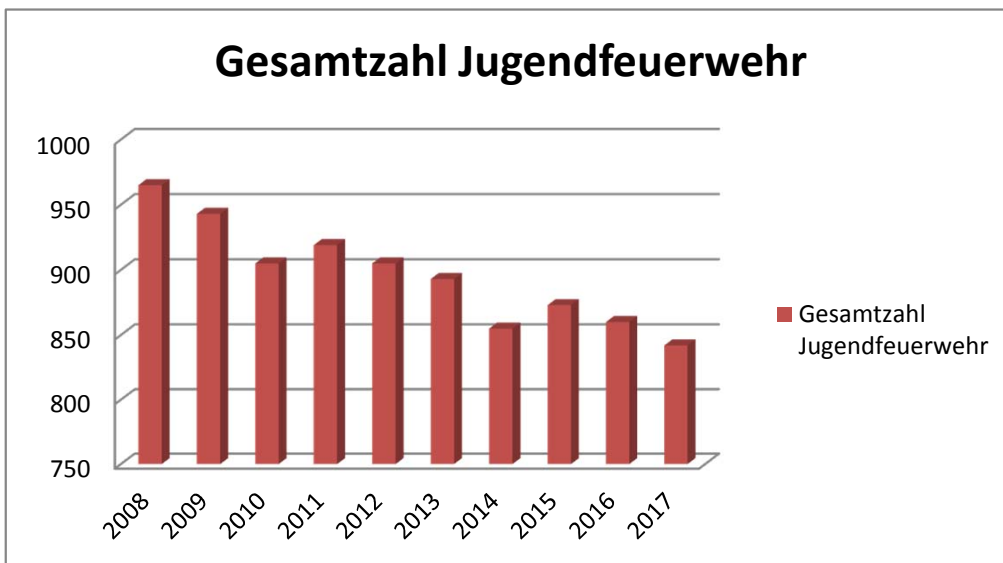
Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2017		Veränderungen zu 2016			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Burgenlandkreis	Elsteraue	32	14	6	1	23,1	7,7
Burgenlandkreis	Hohenmölsen, Stadt	34	12	13	1	61,9	9,1
Burgenlandkreis	Lützen, Stadt	30	12	2	2	7,1	20,0
Burgenlandkreis	Naumburg (Saale), Stadt	49	23	-28	-1	-36,4	-4,2
Burgenlandkreis	Teuchern, Stadt	34	17	3	3	9,7	21,4
Burgenlandkreis	Unstruttal	74	32	5	-1	7,2	-3,0
Burgenlandkreis	Weißenfels, Stadt	64	16	8	2	14,3	14,3
Burgenlandkreis	Wethautal	33	25	1	7	3,1	38,9
Burgenlandkreis	Zeitz, Stadt	38	16	-3	-2	-7,3	-11,1
Dessau-Roßlau, Stadt	Dessau-Roßlau, Stadt	94	37	-6	-2	-6,0	-5,1
Halle (Saale), Stadt	Halle (Saale), Stadt	96	31	-1	6	-1,0	24,0
Harz	Bad Suderode			0	0		
Harz	Ballenstedt, Stadt	29	14	29	14		
Harz	Blankenburg (Harz), Stadt	58	33	0	5	0,0	17,9
Harz	Falkenstein/Harz, Stadt	13	18	-1	-1	-7,1	-5,3
Harz	Halberstadt, Stadt	39	15	-5	-1	-11,4	-6,3
Harz	Harzgerode, Stadt	60	36	10	2	20,0	5,9
Harz	Huy	26	20	-1	5	-3,7	33,3
Harz	Ilseburg (Harz), Stadt	29	16	3	8	11,5	
Harz	Nordharz	66	26	13	4	24,5	18,2
Harz	Oberharz am Brocken, Stadt	65	29	6	3	10,2	11,5
Harz	Osterwieck, Stadt	67	42	4	-2	6,3	-4,5
Harz	Gernrode, Stadt				0		
Harz	Quedlinburg, Stadt	29	7	-5	3	-14,7	75,0
Harz	Rieder						
Harz	Thale, Stadt	47	14	-6	-4	-11,3	-22,2
Harz	Vorharz	46	26	-1	5	-2,1	23,8
Harz	Wernigerode, Stadt	38	8	5	4	15,2	100,0
Jerichower Land	Biederitz	30	26	3	5	11,1	23,8
Jerichower Land	Burg, Stadt	39	17	0	5	0,0	41,7
Jerichower Land	Elbe-Parey	33	14	-1	4	-2,9	40,0
Jerichower Land	Genthin, Stadt	31	25	-1	-3	-3,1	-10,7
Jerichower Land	Gommern, Stadt	49	25	-3	-2	-5,8	-7,4

Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2017		Veränderungen zu 2016			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Jerichower Land	Jerichow, Stadt	40	10	1	-2	2,6	-16,7
Jerichower Land	Möckern, Stadt	96	86	4	9	4,3	11,7
Jerichower Land	Möser	42	28	0	2	0,0	7,7
Jerichower Land	Schopisdorf						
Magdeburg, Landeshauptstadt	Magdeburg, Landeshauptstadt	118	25	17	-5	16,8	-16,7
Mansfeld-Südharz	Allstedt, Stadt	54	28	-5	-2	-8,5	-6,7
Mansfeld-Südharz	Arnstein, Stadt	18	12	-3	-6	-14,3	-33,3
Mansfeld-Südharz	Eisleben, Lutherstadt	79	41	20	4	33,9	10,8
Mansfeld-Südharz	Gerbstedt, Stadt	21	19	-2	5	-8,7	35,7
Mansfeld-Südharz	Goldene Aue	50	34	7	-2	16,3	-5,6
Mansfeld-Südharz	Hettstedt, Stadt	18	6	3	3	20,0	100,0
Mansfeld-Südharz	Mansfeld, Stadt	30	12	6	4	25,0	50,0
Mansfeld-Südharz	Mansfelder Grund-Helbra	40	18	10	1	33,3	5,9
Mansfeld-Südharz	Sangerhausen, Stadt	51	22	4	2	8,5	10,0
Mansfeld-Südharz	Seegebiet Mansfelder Land	30	18	-12	1	-28,6	5,9
Mansfeld-Südharz	Südharz	79	46	1	-7	1,3	-13,2
Saalekreis	Bad Dürrenberg, Stadt	19	15	-6	5	-24,0	50,0
Saalekreis	Bad Lauchstädt, Goethestadt	34	10	-12	1	-26,1	11,1
Saalekreis	Braunsbedra, Stadt	28	5	9	-4	47,4	-44,4
Saalekreis	Kabelsketal	36	11	2	-1	5,9	-8,3
Saalekreis	Landsberg, Stadt	55	17	10	-5	22,2	-22,7
Saalekreis	Leuna, Stadt	39	21	1	7	2,6	50,0
Saalekreis	Merseburg, Stadt	14	7	-5	-4	-26,3	-36,4
Saalekreis	Mücheln (Geiseltal), Stadt	33	21	5	7	17,9	50,0
Saalekreis	Petersberg	31	13	3	3	10,7	30,0
Saalekreis	Querfurt, Stadt	24	21	-3	0	-11,1	0,0
Saalekreis	Salzatal	63	32	-4	4	-6,0	14,3
Saalekreis	Schkopau	66	46	7	3	11,9	7,0
Saalekreis	Teutschenthal	39	27	-1	-3	-2,5	-10,0
Saalekreis	Weida-Land	26	14	-3	2	-10,3	16,7
Saalekreis	Wettin-Löbejün, Stadt	51	34	4	-3	8,5	-8,1
Salzlandkreis	Aschersleben, Stadt	80	49	2	1	2,6	2,1
Salzlandkreis	Barby, Stadt	50	20	-1	8	-2,0	66,7

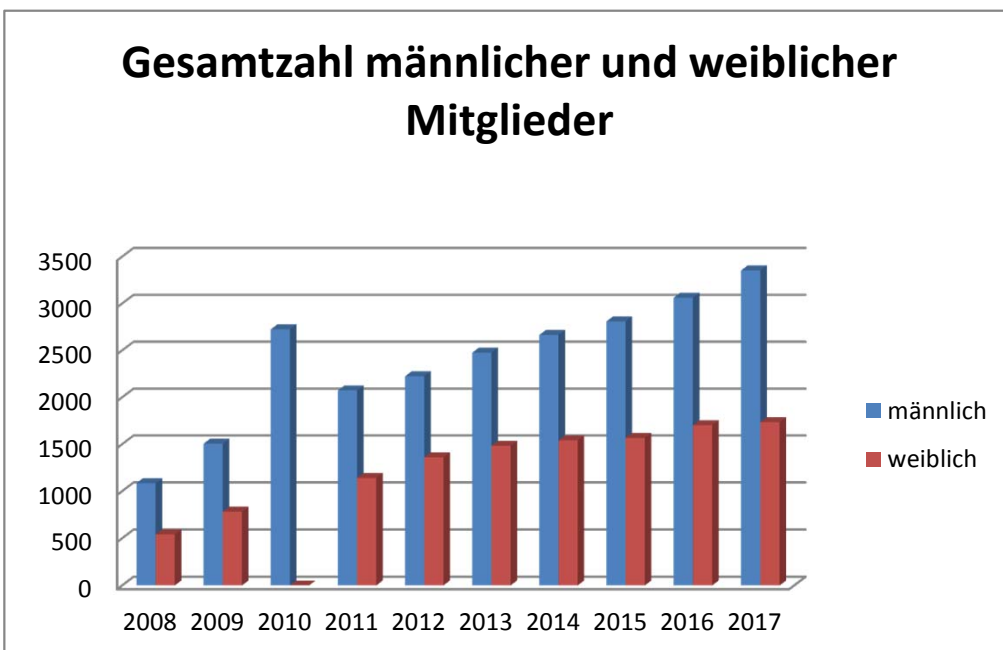


Landkreis /kreisfreie Stadt	Gemeindefeuerwehr	2017		Veränderungen zu 2016			
		Jugendfeuerwehr		absolut		relativ in %	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Salzlandkreis	Bernburg (Saale), Stadt	37	16	2	3	5,7	23,1
Salzlandkreis	Bördeland	30	19	3	-4	11,1	-17,4
Salzlandkreis	Calbe (Saale), Stadt	14	7	-5	-1	-26,3	-12,5
Salzlandkreis	Egelner Mulde	49	33	1	-3	2,1	-8,3
Salzlandkreis	Hecklingen, Stadt	33	19	2	-1	6,5	-5,0
Salzlandkreis	Könnern, Stadt	40	18	9	-4	29,0	-18,2
Salzlandkreis	Nienburg (Saale), Stadt	37	19	-7	3	-15,9	18,8
Salzlandkreis	Saale-Wipper	45	18	-8	-1	-15,1	-5,3
Salzlandkreis	Schönebeck (Elbe), Stadt	68	21	7	-4	11,5	-16,0
Salzlandkreis	Seeland, Stadt	38	23	-2	0	-5,0	0,0
Salzlandkreis	Staßfurt, Stadt	71	35	2	8	2,9	29,6
Stendal	Arneburg-Goldbeck	55	31	-7	-1	-11,3	-3,1
Stendal	Bismark (Altmark), Stadt	39	25	0	-1	0,0	-3,8
Stendal	Elbe-Havel-Land	36	31	-5	2	-12,2	6,9
Stendal	Havelberg, Hansestadt	21	19	4	-1	23,5	-5,0
Stendal	Osterburg (Altmark), Hansestadt	19	22	-8	1	-29,6	4,8
Stendal	Seehausen (Altmark)	47	16	-16	-3	-25,4	-15,8
Stendal	Stendal, Hansestadt	57	64	-27	5	-32,1	8,5
Stendal	Tangerhütte, Stadt	28	13	2	1	7,7	8,3
Stendal	Tangermünde, Stadt	34	8	7	-3	25,9	-27,3
Wittenberg	Annaburg, Stadt	26	8	0	0	0,0	0,0
Wittenberg	Bad Schmiedeberg, Stadt	29	5	2	0	7,4	0,0
Wittenberg	Coswig (Anhalt), Stadt	43	23	2	7	4,9	43,8
Wittenberg	Gräfenhainichen, Stadt	30	11	-5	1	-14,3	10,0
Wittenberg	Jessen (Elster), Stadt	56	10	-2	0	-3,4	0,0
Wittenberg	Kemberg, Stadt	44	10	8	2	22,2	25,0
Wittenberg	Oranienbaum-Wörlitz, Stadt	21	10	-2	3	-8,7	42,9
Wittenberg	Wittenberg, Lutherstadt	88	38	1	1	1,1	2,7
Wittenberg	Zahna-Elster, Stadt	46	19	-5	5	-9,8	35,7

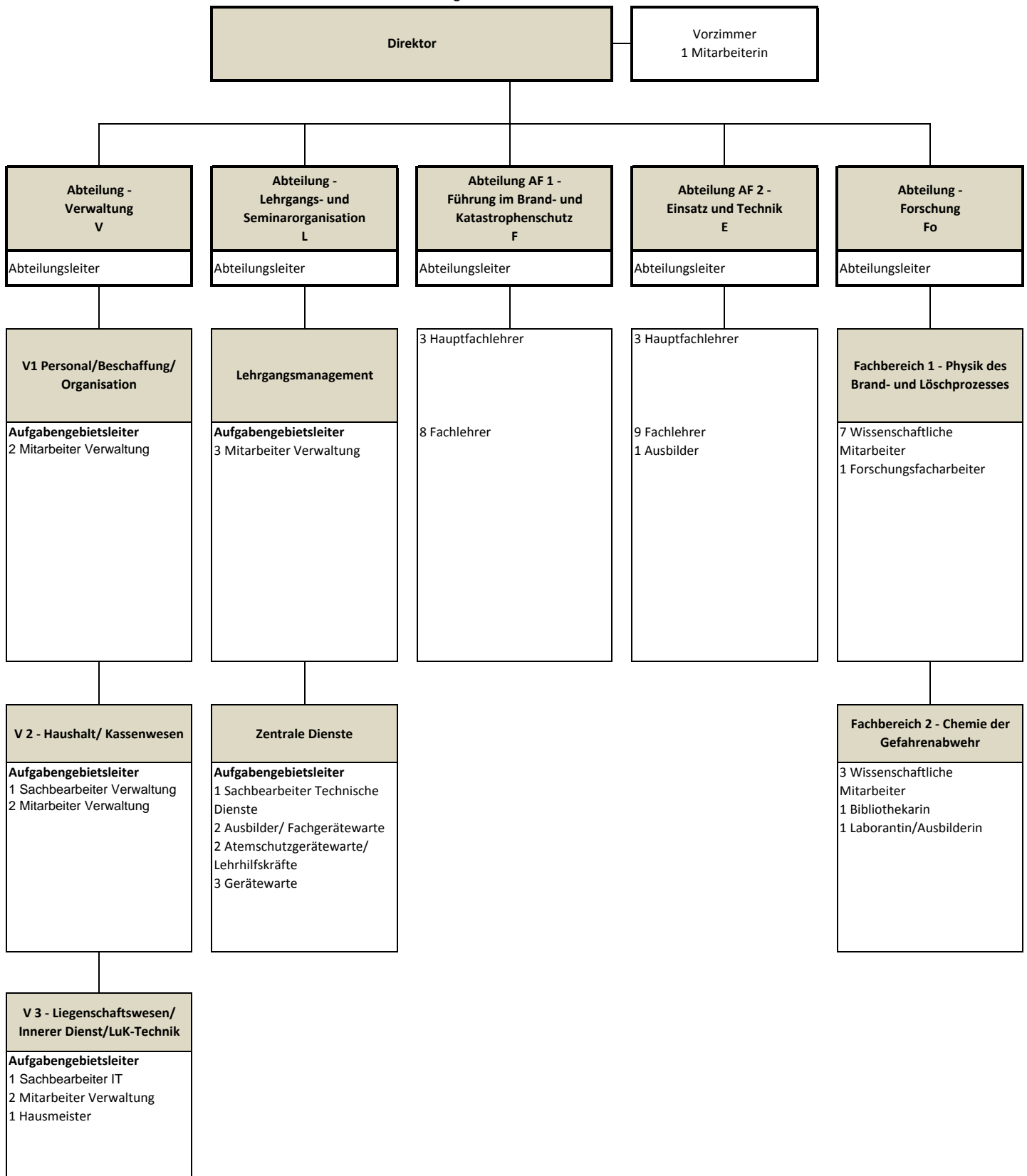
Jahr	Gesamtzahl Jugendfeuerwehr	Gesamtzahl Mitglieder	
		männlich	weiblich
2008	965	5457	2282
2009	943	5648	2359
2010	905	8071	n.e.
2011	919	5638	2484
2012	905	5557	2553
2013	893	5620	2615
2014	855	5485	2550
2015	873	5551	2632
2016	860	5509	2717
2017	842	5582	2859



Jahr	Gesamtzahl Kinderfeuerwehr	Gesamtzahl Mitglieder	
		männlich	weiblich
2008	181	1085	542
2009	245	1506	782
2010	304	2725	n.e.
2011	344	2074	1140
2012	376	2224	1360
2013	405	2476	1482
2014	420	2665	1541
2015	440	2810	1567
2016	469	3062	1702
2017	499	3353	1734



Organisationsstruktur IBK



6 Anwärter in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des feuerwehrtechnischen Dienstes

3 Anwärter in der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt des feuerwehrtechnischen Dienstes

## Qualifikation Personal IBK Heyrothsberge

(Laufbahn-)befähigung		Qualifikation*			
		Berufsausbildung	Studium Bachelor/ FH	Studium Uni/Master	Promotion
Beamte L 1.2	feuerwehrtechnischer Dienst	1			
Beamte L 2.1	feuerwehrtechnischer Dienst		13	3	
Beamte L2.1	allgemeiner nichttechnischer Verwaltungsdienst		4		
Beamte L2.2	feuerwehrtechnischer Dienst		1	4	
Tarifbeschäftigte	vgl. mittlerer Dienst	22			
Tarifbeschäftigte	vgl. gehobener Dienst		9		
Tarifbeschäftigte	vgl. höherer Dienst			7	3
Anwärter L1.2	feuerwehrtechnischer Dienst	3			
Anwärter L2.1	feuerwehrtechnischer Dienst		4	2	
<b>Gesamt</b>		<b>26</b>	<b>31</b>	<b>16</b>	<b>3</b>

\*Es wurde immer der höchste Bildungsabschluss erfasst.



Institut für Brand- und  
Katastrophenschutz  
Heyrothsberge

# Version: 1.10

(31.03.2018)

# Veranstaltungskatalog

Biederitzer Straße 5  
39175 Biederitz  
TEL (039292) 61 - 01  
FAX (039292) 61 - 306

poststelle.ibk  
@sachsen-anhalt.de  
www.sachsen-anhalt.de  
www.ibk-heyrothsberge.de

# Allgemeine Hinweise

## 1. Kontakt und Ansprechpartner

Zu Fragen der Veranstaltungsorganisation stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Veranstaltungsmanagements zur Verfügung. Sie sind wie folgt erreichbar:

Herr Hermann 039292 61 330

Frau Haverney 039292 61 309

Kontaktdaten zu Ansprechpartnern für fachliche Fragen sind im Organigramm auf der Homepage des IBK Heyrothsberge hinterlegt.



(Hinweis: Alle QR-Codes in diesem Veranstaltungskatalog können gescannt werden und sind zusätzlich noch mit einem Link zu dem betreffenden weiterführenden Dokument versehen.)

## 2. Veranstaltungsablauf

Die Veranstaltungen beginnen am Anreisetag in der Regel um 10.20 Uhr. Bei abweichenden Anfangszeiten wird dies in der Einladung zur Veranstaltung mitgeteilt. Zur ersten Veranstaltungsstunde erscheinen Träger einer Uniform in Tuchuniform.

### Mitzubringende Arbeitsmittel/Ausrüstungsgegenstände:

Veranstaltungen im Brandschutz	Veranstaltungen im Katastrophenschutz	Veranstaltungen für Berufsfeuerwehren	Veranstaltungen im Feuerwehrrübungshaus
			

## 3. Unterbringung und Freizeitgestaltung

Für die Unterbringung unserer Gäste stehen 100 Einzel- und 30 Doppelzimmer zur Verfügung. Alle Zimmer sind mit Dusche, WC und Waschbecken ausgestattet. Die Bettwäsche wird gestellt. Handtücher bringen die Teilnehmenden bitte selbst mit.

Aus Kapazitätsgründen kann nicht in jedem Falle ein Einzelzimmer zugewiesen werden.

Informationen zur Gestaltung Ihres Aufenthaltes sowie der Freizeit sind aus der „Gästehausdienstvorschrift (GHDV)“ zu entnehmen.



Auf Wunsch erhalten Sie am Anreisetag bei der Anmeldung Zugangsdaten für das W-LAN-Netz.

## 4. Verpflegung



Teilnehmer, die kostenpflichtig an der Verpflegung teilnehmen, melden sich auf separatem Anmeldebogen für die Verpflegung an. Die Rechnungslegung erfolgt durch das Cateringunternehmen direkt mit der entsendenden Dienststelle/Behörde.

## 5. Meldung des Aus- und Fortbildungsbedarfs, Quotierungen und Zuweisung von Veranstaltungen

Der Aus- und Fortbildungsbedarf ist gemäß § 3 Nrn. 5 und 6 der Verordnung über die Aus- und Fortbildung in den Freiwilligen Feuerwehren



bzw. der Nr. 4 der Richtlinie für die Aus- und Fortbildung im Katastrophen- und Zivilschutz



in der jeweils geltenden Fassung bis zum 31. 03. des Folgejahres für das darauffolgende Planjahr an das IBK Heyrothsberge zu melden. Die Einhaltung dieses Termins ist absolut notwendig für eine fristgerechte Veranstaltungsplanung und einen effektiven Ressourceneinsatz.

Des Weiteren werden die Aufgabenträger um eine Prognose ihres Aus- und Fortbildungsbedarfs für die darüber hinaus im Meldebogen aufgeführten Jahre zum vorstehenden Termin gebeten. Diese Aussagen sind zur Bestimmung des zukünftigen Leistungsvermögens des IBK Heyrothsberge erforderlich.

Bei den Meldungen ist der Dienstweg einzuhalten.

Landesbehörden und Werkfeuerwehren des Landes Sachsen-Anhalt richten ihre Bedarfsmeldungen direkt an das IBK Heyrothsberge.

Bedarfsträger aus anderen Ländern werden ebenfalls um Meldung ihres Bedarfs, insbesondere für Laufbahnlehrgänge (Lehrgänge IV/1 – IV/7) und für Spezialveranstaltungen (z. B. Ausbildung auf dem Gebiet der Speziellen Rettung aus Höhen und Tiefen) direkt an das IBK Heyrothsberge gebeten. Für Laufbahnlehrgänge des feuerwehrtechnischen Dienstes gelten zum Teil andere Meldefristen.

Für die Meldungen ist der Meldebogen des IBK Heyrothsberge zu nutzen.

Meldebogen:



Eine Berücksichtigung der Meldungen bei der Vergabe der Plätze kann nur im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten erfolgen. Hierzu behält sich das IBK Heyrothsberge vor, einzelne Veranstaltungen zu quotieren. Die betreffenden Veranstaltungen sind gekennzeichnet und mit einem weiterführenden Dokument verlinkt.

Einige Fortbildungsveranstaltungen werden zyklisch Landkreisen / kreisfreien Städten bzw. aufgrund der Festlegung der Oberen Katastrophenschutzbehörde den Unteren Katastrophenschutzbehörden des Landes Sachsen-Anhalt zugewiesen. Die betreffenden Veranstaltungen sind ebenfalls gekennzeichnet und mit einem weiterführenden Dokument verlinkt.

## 6. Änderungshistorie

Änderungen des Veranstaltungskataloges werden in der Änderungshistorie systematisch erfasst und am Ende des Dokumentes aufgeführt. Die Versionen werden fortlaufend nummeriert und mit dem aktuellen Datum der Veröffentlichung versehen.



## 7. Veranstaltungen

Seite:

<b>I</b>	<b>Veranstaltungen für Freiwillige Feuerwehren</b>	
I/1	Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“	<a href="#">9</a>
I/2	Lehrgang „Verbandsführer“	<a href="#">10</a>
I/4	Lehrgang „Zugführer“	<a href="#">11</a>
I/5	Lehrgang „Gruppenführer“	<a href="#">12</a>
I/6	Fortbildungslehrgang „Kreisbrandmeister“	<a href="#">13</a>
I/9	Fortbildungslehrgang „Vorbeugender Brandschutz“	<a href="#">14</a>
I/10	Lehrgang „Jugendfeuerwehrwart“	<a href="#">15</a>
<b>II</b>	<b>Veranstaltungen für Freiwillige-, Berufs- und Werkfeuerwehren</b>	
II/5	Lehrgang „ABC-Erkundung“	<a href="#">16</a>
II/6	Lehrgang „ABC-Dekontamination“	<a href="#">17</a>
II/15	Lehrgang „Gerätewarte“	<a href="#">18</a>
II/21	Lehrgang „Atemschutzgerätewarte“	<a href="#">19</a>
II/25	Lehrgang „Grundlehrgang für Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen“	<a href="#">20</a>
II/26	Lehrgang „Ausbilder für Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen“	<a href="#">21</a>
II/27	Fortbildungslehrgang „Ausbilder für Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen“	<a href="#">22</a>
II/30	Fortbildungslehrgang „Einsatzplanung/ Einsatzvorbereitung“	<a href="#">23</a>
II/31	Lehrgang „Ausbildungslehre“	<a href="#">24</a>
II/32	Lehrgang „Kreisausbilder/Ausbilder für Maschinisten“	<a href="#">25</a>
II/33	Lehrgang „Kreisausbilder/Ausbilder für Truppmänner/Truppführer“	<a href="#">26</a>
II/34	Lehrgang „Kreisausbilder/Ausbilder für Motorsägeführer“	<a href="#">27</a>
II/35	Lehrgang „Kreisausbilder/Ausbilder für Atemschutzgeräteträger“	<a href="#">28</a>
II/36	Lehrgang „Kreisausbilder/Ausbilder für Technische Hilfeleistung“	<a href="#">29</a>

II/39	Lehrgang „Kreisausbilder/Ausbilder für Sprechfunker“	<a href="#">30</a>
II/45	Lehrgang „ABC-Einsatz“	<a href="#">31</a>
II/47	Lehrgang „Trainer - Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus“	<a href="#">32</a>
II/48	Fortbildungslehrgang „Technische Hilfe und Brandbekämpfung nach Bahnunfällen“	<a href="#">33</a>
II/49	Lehrgang „Führen im ABC-Einsatz“	<a href="#">34</a>
II/50	Fortbildungslehrgang „ABC-Erkundung“	<a href="#">35</a>
II/51	Fortbildungslehrgang „Trainer - Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus“	<a href="#">36</a>
II/55	Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“	<a href="#">37</a>
<b>III</b>	<b>Veranstaltungen für Feuerwehren und die im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen</b>	
III/1	Fortbildungslehrgang „Umgang mit Konflikten“	<a href="#">38</a>
III/2	Fortbildungslehrgang „Umgang mit Stress in Konfliktsituationen“	<a href="#">39</a>
III/3	Fortbildungslehrgang „Kommunikation in Konfliktsituationen“	<a href="#">40</a>
III/6	Lehrgang „Feldkoch im Fachdienst Betreuung und Fachdienst Logistik“	<a href="#">41</a>
<b>IV</b>	<b>Veranstaltungen für Berufsfeuerwehren</b>	
IV/1	Lehrgang „Brandoberinspektorlehrgang“	<a href="#">42</a>
IV/2	Lehrgang „Fachbezogene naturwissenschaftlich-technische Grundlagen des Brand- und Gefahrenschutzes“	<a href="#">43</a>
IV/4	Lehrgang „Führungsausbildung mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst“	<a href="#">44</a>
IV/5	Lehrgang „Grundausbildung für Angehörige von Berufsfeuerwehren“	<a href="#">45</a>
IV/7	Lehrgang „Führungslehrgang III - Management und Personalführung - Teil a“	<a href="#">46</a>

<b>V</b>	<b>Veranstaltungen für die im Katastrophenschutz mitwirkenden Organisationen</b>	
V/7	Fortbildungslehrgang „Psychologische Aspekte im Einsatz/Peer-Ausbildung“	<a href="#">47</a>
V/13	Fortbildungslehrgang „Fachberater/Verbindungspersonen in Katastrophenschutzstäben/Technischen Einsatzleitungen“	<a href="#">48</a>
V/14	Lehrgang „Gruppenführer im Sanitäts-, Betreuungs- und Wasserrettungsdienst“	<a href="#">49</a>
V/15	Lehrgang „Zugführer im Sanitäts-, Betreuungs- und Wasserrettungsdienst“	<a href="#">50</a>
V/16	Lehrgang „Verbandsführer im Sanitäts-, Betreuungs- und Wasserrettungsdienst“	<a href="#">51</a>
V/17	Fortbildungslehrgang „Führungskräfte im Sanitäts-, Betreuungs- und Wasserrettungsdienst“	<a href="#">52</a>
<b>VI</b>	<b>Veranstaltungen für Mitarbeiter aus Behörden und öffentlichen Einrichtungen</b>	
VI/3	Lehrgang „Brandschutzprüfer“	<a href="#">53</a>
VI/4	Fortbildungslehrgang „Brandschutzprüfer“	<a href="#">54</a>
VI/12	Lehrgang „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und –stäben“	<a href="#">55</a>
VI/13	Fortbildungslehrgang „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und –stäben“	<a href="#">56</a>
VI/14	Fortbildungslehrgang „Lagekartenführer in Katastrophenschutzstäben/Technischen Einsatzleitungen“	<a href="#">57</a>
VI/15	Fortbildungslehrgang „Sichter in Katastrophenschutzstäben/Technischen Einsatzleitungen“	<a href="#">58</a>
VI/16	Fortbildungslehrgang „Informations- und Kommunikationswesen – S 6 in Katastrophenschutzstäben/Technischen Einsatzleitungen“	<a href="#">59</a>
VI/17	Fortbildungslehrgang „Anlegen einer Stabsrahmenübung für Katastrophenschutzstäbe“	<a href="#">60</a>
VI/18	Fortbildungslehrgang „Anlegen von Übungen“	<a href="#">61</a>
VI/19	Fortbildungslehrgang „Presse- und Medienarbeit-S 5 in Katastrophenschutzstäben/Technischen Einsatzleitungen“	<a href="#">62</a>


VI/31	Fortbildungslehrgang „Bürgertelefon/ Krisenhotline im Sachgebiet S 5 in Katastrophenschutzstäben“	<a href="#">63</a>
VI/32	Fortbildungslehrgang „Personal/Innerer Dienst und Versorgung - S 1/4 in Katastrophenschutzstäben/Technischen Einsatzleitungen“	<a href="#">64</a>
VI/33	Fortbildungslehrgang „Lage und Einsatz - S 2/3 in Katastrophenschutzstäben/Technischen Einsatzleitungen“	<a href="#">65</a>
VI/34	Fortbildungsseminar „Leiter eines Katastrophenschutzstabes“	<a href="#">66</a>
VI/35	Fortbildungslehrgang „Multiplikator/Administrator DISMA 1“	<a href="#">67</a>
VI/36	Fortbildungsseminar „Multiplikator/Administrator DISMA 2“	<a href="#">68</a>
VI/37	Lehrgang „Technische Einsatzleitung“	<a href="#">69</a>
VI/38	Fortbildungslehrgang „Technische Einsatzleitung“	<a href="#">70</a>
VI/40	Fortbildungslehrgang „Anlegen einer Stabsrahmenübung für Technische Einsatzleitungen“	<a href="#">71</a>
<b>VII</b>	<b>Fortbildungsseminare und andere Fachveranstaltungen</b>	
VII/4	Fortbildungsseminar „Training -Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus“	<a href="#">72</a>
VII/5	Fortbildungsseminar „Einsatzrecht“	<a href="#">73</a>
VII/17	Fortbildungsseminar „Digitalfunk der BOS“	<a href="#">74</a>
VII/18	Fortbildungsseminar „Trainer - Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus“	<a href="#">75</a>
VII/23	Fortbildungsseminar „CBRN-Erkundungskraftwagen“	<a href="#">76</a>
VII/32	Fortbildungslehrgang „Leiter einer Feuerwehr“	<a href="#">77</a>
VII/33	Lehrgang „Maschinist für Drehleiter“	<a href="#">78</a>
VII/35	Fortbildungslehrgang „Kreisausbilder/Ausbilder für Truppmänner/ Truppführer -Sicheres Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen(FwDV 1)“	<a href="#">79</a>
VII/36	Fortbildungslehrgang „Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus“	<a href="#">80</a>
VII/39	Fortbildungslehrgang „Gemeindewehrleiter“	<a href="#">81</a>
VII/44	Lehrgang „ATF-Spezialisierungslehrgang“	<a href="#">82</a>

VII/45	Fortbildungsseminar „Führen im Technischen Hilfeleistungseinsatz“	<a href="#"><u>83</u></a>
VII/48	Fortbildungsseminar „Heyrothsberger Gefahrgut-Tag“	<a href="#"><u>84</u></a>
VII/50	Fortbildungsseminar „Führen im B/C-Einsatz“	<a href="#"><u>85</u></a>
VII/51	Fortbildungsseminar „Führen im A-Einsatz“	<a href="#"><u>86</u></a>
VII/52	Fortbildungsseminar „Brandsicherheitswache“	<a href="#"><u>87</u></a>
VII/53	Fortbildungsseminar „Rettung von und Umgang mit exotischen Tieren im Feuerwehreinsatz“	<a href="#"><u>88</u></a>
VII/56	Fortbildungslehrgang „Didaktische Basisqualifizierung für hauptamtliche Lehrkräfte im Brand-und Katastrophenschutz“	<a href="#"><u>89</u></a>
VII/58	Fortbildungsseminar „Absturzsicherung“	<a href="#"><u>90</u></a>

<b>Lehrgang:</b>  „Leiter einer Feuerwehr“		<b>Rubrik/Nr.:</b> I/1 <b>Kennung:</b> F VI
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 10</b>	<b>Max.: 20</b>	<b>Stunden: 36</b>
<b>Zielgruppe:</b> Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr, die die Befähigung zur Leitung einer Feuerwehr in organisatorischer und verwaltungsmäßiger Hinsicht erlangen sollen.		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer“		
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen Brandschutzbedarfsplanung Personalplanung und -führung Soziale Fürsorge Nachweisführung Öffentlichkeitsarbeit		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b> QR-Code anklicken		
		



[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik I](#)

<b>Lehrgang:</b>  <p style="text-align: center;"><b>„Verbandsführer“</b></p>	<b>Rubrik/Nr.:</b> I/2 <b>Kennung:</b> F V
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 9      Max.: 20</b>	<b>Stunden: 38</b>
<b>Zielgruppe:</b> <p>Feuerwehrführungskräfte, die taktische Formationen oberhalb des erweiterten Zuges im Einsatz führen sowie als Führungsassistenten in Führungseinheiten der Feuerwehren sowie der Fachdienste des Katastrophenschutzes „Führungsunterstützung“, „ABC“ und „Brandschutz“ arbeiten sollen.</p>	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Zugführer“	
<b>Inhalte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtsgrundlagen</li> <li>landesrechtliche Regelungen für den Brand- und Katastrophenschutz</li> <li>Zuständigkeiten, Befugnisse, Unterstellungen, Zusammenarbeit in der Gefahrenabwehr</li> <li>Amts- und Vollzugshilfe</li> <li>Führungsorganisation <ul style="list-style-type: none"> <li>Führungsebenen, Einsatzabschnitte, Einsatzleitung</li> <li>Führungsstufen, Führungseinheiten und Befehlsstellen</li> </ul> </li> <li>Führungsvorgang <ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung des Führungsvorgangs in einer Führungseinheit</li> <li>Planübungen</li> </ul> </li> <li>Führungsmittel <ul style="list-style-type: none"> <li>Fernmeldeorganisation, Fernmeldeskizze, Kommunikationsplan</li> </ul> </li> <li>Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>Anlegen von Übungen</li> </ul>	
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis	
<b>Hinweis:</b> Zum Erwerb von Fähigkeiten im stabsmäßigen Führen ist zusätzlich die Teilnahme an einem Lehrgang zur Einführung in die Stabsarbeit erforderlich. Ausgewählte Themen werden gemeinsam mit den Teilnehmern des Lehrgangs „Verbandsführer SBW“ durchgeführt.	
<b>Termine und freie Plätze:</b>  	

[Zurück zum Inhalt](#)



[Zurück zu Rubrik I](#)

<b>Lehrgang:</b>		<b>Rubrik/Nr.:</b>	
<b>„Zugführer“</b>		I/4	
		<b>Kennung:</b>	
		F IV	
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 9</b>	<b>Max.: 20</b>	<b>Stunden:</b>	<b>76</b>
<b>Zielgruppe:</b>			
Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die zum Führen einer Einheit bis zur Stärke eines erweiterten Zuges sowie zur Leitung von Einsätzen mit Einheiten bis zur Stärke eines erweiterten Zuges vorgesehen sind			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>			
Lehrgang „Gruppenführer“ <input type="checkbox"/>			
<b>Inhalte:</b>			
Rechtsgrundlagen Zuständigkeiten und Befugnisse des Einsatzleiters der Feuerwehr, Aufgaben und Struktur des Zivilschutzes, insbesondere des Katastrophenschutzes			
Ausbilden Möglichkeiten und Prinzipien der Ausbildung			
Führen Wesen der Führung, Einfluss des Vorgesetzten Verhalten unter großer physischer und psychischer Belastung			
ABC-Gefahrstoffe FwDV 500, Einsatzmöglichkeiten und -grenzen der Feuerwehr ohne Sonderausrüstung im ABC-Einsatz Wirkung von Kampfmitteln			
Technische Neuentwicklungen			
Einsatzplanung/Einsatzvorbereitung			
Einsatztaktik/Einsatzleitung Führungssystem (DV 100) Einheiten im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz (FwDV 3)			
Vorbeugender Brandschutz, Baukunde			
<b>Abschluss:</b>			
mit Leistungsnachweis			
<b>Hinweis:</b>			
In den Lehrgangsinhalten ist die ergänzende zivilschutzbezogene Ausbildung enthalten.			
<b>Termine und freie Plätze:</b>		<b>Quotierung:</b>	
			

[Zurück zum Inhalt](#)


[Zurück zu Rubrik I](#)



<b>Lehrgang:</b>  „Gruppenführer“		<b>Rubrik/Nr.:</b> I/5 <b>Kennung:</b> F III
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 9</b>	<b>Max.: 20</b>	<b>Stunden: 71</b>
<b>Zielgruppe:</b> Angehörige von Freiwilligen Feuerwehren, die zum Führen einer Einheit bis zur Gruppenstärke sowie zur Leitung von Einsätzen mit einer Einheit bis zur Gruppenstärke vorgesehen sind		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Truppführer gemäß FwDV 2 <input type="checkbox"/>		
<b>Inhalte:</b> Führen Aufgaben des Gruppenführers, auch bei erschweren Bedingungen Rechtsgrundlagen Brandschutz-, Katastrophenschutz- und Gefahrenabwehrrecht Ausbilden Baukunde Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen, Einsatzmaßnahmen ABC-Gefahrstoffe FwDV 500, Besonderheiten beim Führungsvorgang Brennen und Löschen Fahrzeug- und Gerätekunde / Mechanik Rettung Grundsätze der Befreiung aus lebensbedrohlichen Zwangslagen Einsatzplanung und -vorbereitung Einsatzlehre / Einsatztaktik Brandbekämpfung und Hilfeleistung FwDV 3, Löschwasserpumpe, Planübungen, Einsatzübungen Einsatzberichte Unfallverhütung Vorbeugender Brandschutz / Brandsicherheitswachdienst		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> In den Lehrgangsinhalten ist die ergänzende zivilschutzbezogene Ausbildung enthalten.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		<b>Quotierung:</b>
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik I](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b>  „Kreisbrandmeister“		<b>Rubrik/Nr.:</b> I/6 <b>Kennung:</b> FL KBM
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 15</b>	<b>Max.: 30</b>	<b>Stunden: 24</b>
<b>Zielgruppe:</b> Landesbrandmeister, Kreisbrandmeister, Abschnittsleiter, Stadtwehrleiter der kreisfreien Städte und deren Stellvertreter		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer“ <input type="checkbox"/>		
<b>Inhalte:</b> Die Lehrgangsinhalte werden jährlich entsprechend des Fortbildungsbedarfes aktuell gestaltet und den Teilnehmern vor Lehrgangsbeginn zur Kenntnis gegeben.		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Im Rahmen des Lehrganges findet ein Gespräch zu aktuellen Problemen mit Vertretern des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt statt.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik I](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b>  „Vorbeugender Brandschutz“		<b>Rubrik/Nr.:</b> I/9 <b>Kennung:</b> FL VB
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 12</b>	<b>Max.: 24</b>	<b>Stunden: 24</b>
<b>Zielgruppe:</b> Führungskräfte der Feuerwehren, die auf dem Gebiet des Vorbeugenden Brandschutzes tätig sind oder werden		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer“ <input type="checkbox"/>		
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen und technische Regeln für den Brand- und Gefahrenschutz Baulicher Brandschutz Anlagentechnischer Brandschutz Organisatorischer Brandschutz und Brandschutzplanung Brandsicherheitsschau Brandsicherheitswachen Brandschutzerziehung und –aufklärung Ökologischer Brandschutz		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der Lehrgang ist eine Fortbildung für Führungskräfte im Sinne der Verordnung über die Aus- und Fortbildung in den Freiwilligen Feuerwehren des Landes Sachsen-Anhalt (AusbVO-FF).		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik I](#)

<b>Lehrgang:</b>  „Jugendfeuerwehrwart“		<b>Rubrik/Nr.:</b> I/10 <b>Kennung:</b> JFW
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 8</b>	<b>Max.: 20</b>	<b>Stunden: 35</b>
<b>Zielgruppe:</b> Angehörige Freiwilliger Feuerwehren, die für die Besetzung der Funktion Jugendfeuerwehrwart vorgesehen sind		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Truppführer gemäß FwDV 2 <input type="checkbox"/>		
<b>Inhalte:</b> Rechtliche Grundlagen im Brandschutz und in der Jugendarbeit Aufgaben, Rechte und Pflichten des/der JFW/-in Entwicklungspsychologie und Entwicklungsbesonderheiten bei Kindern und Jugendlichen Arbeitsgrundlagen und Organisation der Jugendfeuerwehrarbeit Inhaltliche und methodische Gestaltung der Jugendfeuerwehrarbeit Gruppenpädagogik und teambildende Maßnahmen		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		



[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik I](#)

<b>Lehrgang:</b> <p style="text-align: center;"><b>„ABC-Erkundung“</b></p>	<b>Rubrik/Nr.:</b> II/5 <b>Kennung:</b> ABC-Erk
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6      Max.: 12</b>	<b>Stunden: 35</b>
<b>Zielgruppe:</b> Helferinnen und Helfer, die die Besatzung der gem. § 13 Abs.1 Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG) vom Bund zur Verfügung gestellten Fahrzeuge darstellen sowie im Fachdienst ABC gem. Aufstellungserlass Katastrophenschutz (AufstErlKatS) Verwendung finden	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „ABC-Einsatz“	
<b>Inhalte:</b> Aufgaben und Ausstattung des ABC-Schutzes ABC-Erkundungskraftwagen Einsatztaktik (Erkundungsarten, -verfahren) Fahrzeugkunde Radiologisches und chemisches Messsystem / Übungen Erkundungsfahrten Einsatzübung Pflege und Wartung ABC-Gefahren / Probenahme Kartenkunde	
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis	
<b>Hinweis:</b> Zum Lehrgang ist der eigene CBRN-Erkundungswagen mit einem Fahrer mitzuführen. Das Fahrzeug bleibt während des Lehrganges in einer Fahrzeughalle des IBK Heyrothsberge.	
<b>Termine und freie Plätze:</b> 	

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik II](#)

<b>Lehrgang:</b>  „ABC-Dekontamination“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/6 <b>Kennung:</b> ABC-Dek
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 12</b>	<b>Stunden: 35</b>
<b>Zielgruppe:</b> Helferinnen und Helfer, die die Besatzung der gem. § 13 Abs.1 Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG) vom Bund zur Verfügung gestellten Fahrzeuge darstellen sowie im Fachdienst ABC gem. Aufstellungserlass Katastrophenschutz (AufstErlKatS) Verwendung finden		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „ABC-Einsatz“		
<b>Inhalte:</b> Aufgaben und Ausstattung des ABC-Schutzes Einsatzlehre Fahrzeug- und Gerätekunde Bestandteile und Handhabungstraining Aufbau und Betrieb von Dekontaminationsstellen für Personen und Geräte Dekontamination von Personen und Geräte Einsatzübung Zusammenwirken mit anderen Einsatzkräften		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Einsatzbereite Gerätewagen Dekon P können, evtl. mit einem Maschinist zur Ausbildung an das IBK Heyrothsberge beordert werden. Die Ausbildung findet z.Z. am Gerätewagen Dekon P 1 (ohne Austauschätze nach Trinkwasserverordnung) statt. Die Fahrzeuge bleiben während des Lehrganges im abgerüsteten Zustand in der Übungshalle des IBK Heyrothsberge.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		<b>Quotierung:</b>
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik II](#)

<b>Lehrgang:</b>  „Gerätewarte“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/15 <b>Kennung:</b> Gw
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 10</b>	<b>Stunden: 36</b>
<b>Zielgruppe:</b> Feuerwehrangehörige, die an ihrem Standort Aufgaben der Wartung, Instandsetzung, Pflege und Prüfung der Beladung von Feuerwehrfahrzeugen und persönlicher Ausrüstung sowie einfache Wartungs- und Pflegearbeiten an Feuerwehrfahrzeugen durchführen sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Truppführer“ Lehrgang „Maschinisten“		
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen Technische Richtlinien Wartung und Pflege von Feuerwehrfahrzeugen Wartung, Pflege und Prüfung von Pumpen Wartung, Pflege und Prüfung von Geräten und Ausrüstungen		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		<b>Quotierung:</b>
		

[Zurück zum Inhalt](#)


[Zurück zu Rubrik II](#)

<b>Lehrgang:</b>  <p style="text-align: center;"><b>„Atemschutzgerätewarte“</b></p>	<b>Rubrik/Nr.:</b> II/21 <b>Kennung:</b> Agw
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6      Max.: 12</b>	<b>Stunden: 35</b>
<b>Zielgruppe:</b> Feuerwehrangehörige, die im Rahmen der geltenden Regelungen und Vorschriften befähigt werden sollen in Atemschutzwerkstätten die Wartung, Instandsetzung, Pflege und Prüfung der Atemschutzausrüstung durchzuführen Feuerwehrangehörige, die als „Ausbilder in der Feuerwehr“ die Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern durchführen sollen	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Truppführer“ Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“	
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen insbesondere zu Verantwortung, Befugnissen, Zulassungen und Prüfung von Geräten Grundlagen des Atemschutzes Atemschutzgeräte (Arten, Aufbau, Funktionsweise, Handhabung) Pflege, Wartung und Instandsetzung von Atemschutzgeräten in Theorie und Praxis Lagern und Verwalten von Atemschutzgeräten Allgemeine Hinweise zum Betreiben von Kompressoren und Füllanlagen Umgang mit Druckluft und Druckluftflaschen	
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis	
<b>Hinweis:</b>	
<b>Termine und freie Plätze:</b>	
	

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik\\_II](#)



<b>Lehrgang:</b> „Grundlehrgang Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/25 <b>Kennung:</b> GHR
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 8</b>	<b>Max.: 12</b>	<b>Stunden: 80</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die als Angehörige einer SRHT-Einheit eingesetzt werden sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Grundlehrgang BF oder Truppführerlehrgang FF bzw. vergleichbare Lehrgänge anderer Organisationen Grundausbildung Absturzsicherung (gem. FwDV 1) bzw. Kenntnisse in der Bergrettung Atemschutzgeräteträger (G 26/3) Höhentauglichkeit (G 41)		
<b>Inhalte:</b> Unfallschutz und Erste Hilfe (Rettungskette) Anwendungsvorschriften, Dienstvorschriften, Empfehlungen AGBF Einsatzmöglichkeiten und –grenzen Seilkunde (Arten, Aufbau und Technologie, technische Parameter) Knotenkunde (Aufbau, Arten, Anwendungsmöglichkeiten, Ausführung) Gerätekunde (Verbindungsmitel, Haltegurte, Auffanggurte, Seilbremsen...) Sicherungstechniken und deren Anwendung Grundrettungsvarianten aus Höhen und Tiefen, Rettung von Personen Höhengewöhnung Praktische Ausbildung und Übungen an verschiedenen Objekten Einsatztechniken und Einsatzvarianten		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Falls vorhanden, ist eigene persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz mitzubringen! Dieser Lehrgang wird auf der Grundlage europäisch abgestimmter Lehrinhalte durchgeführt.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik II](#)

<b>Lehrgang:</b> „Ausbilder für Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/26 <b>Kennung:</b> AHR
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 10</b>	<b>Max.: 15</b>	<b>Stunden: 80</b>
<b>Zielgruppe:</b> Angehörige einer SRHT-Einheit, die als Ausbilder und / oder Einheitsführer eingesetzt werden sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Grundlehrgang „Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen“ Lehrgang „Gruppenführer“ Atemschutzgeräteträger (G 26/3) Höhentauglichkeit (G 41)		
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen/Anwendungsvorschriften Unfallverhütung/Hängetrauma Risikomanagement bei der Ausbildung und im Einsatz Gerätekunde/Geräteprüfung/Nachweisführung Einsatztaktik/Einsatzübungen Sicherungstechniken und deren Anwendung Training von Einsatz- und Ausbildungsvarianten Anschlag- und Befestigungspunkte Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Auswertung von Ausbildungsmaßnahmen an vorgegebenen Objekten Ausübung der Funktion eines Einsatzleiters der speziellen Rettung aus Höhen und Tiefen		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Falls vorhanden, ist eigene persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz mitzubringen! Dieser Lehrgang wird auf der Grundlage europäisch abgestimmter Lehrinhalte durchgeführt. Wünschenswert ist eine Qualifikation als Ausbilder.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik\\_II](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> „Ausbilder für Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/27 <b>Kennung:</b> FL AHR
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 10</b>	<b>Max.: 15</b>	<b>Stunden: 24</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die als Ausbilder und, oder Führer in einer SRHT-Einheit eingesetzt werden sollen.		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Ausbilder für Spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen“ Atemschutzgeräteträger (G 26/3) Höhentauglichkeit (G 41)		
<b>Inhalte:</b> Fehlerkultur/Fehlermanagement Einsatzübungen/Technische Rettungen Teambildende Einsatzübungen Risikomanagement Einsatzgrenzen von Seilen/Seilbahnen Rettung unter Beachtung elektromagnetischer Belastungen Aktuelle Informationen		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur Rettung aus Höhen und Tiefen bitte mitbringen (vgl. Empfehlungen SRHT-AGBF)!		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik II](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> „Einsatzplanung / Einsatzvorbereitung“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/30 <b>Kennung:</b> FL EP/EV
<b>Teilnehmerzahl:</b>	<b>Min.: 12</b>	<b>Max.: 24</b>
<b>Stunden:</b>	<b>35</b>	
<b>Zielgruppe:</b> Führungskräfte der Feuerwehren, die mit der Einsatzplanung und einsatzvorbereitenden Maßnahmen beauftragt sind oder werden sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer“		
<b>Inhalte:</b> Notwendigkeit der Einsatzvorbereitung Rechtsgrundlagen und Verantwortlichkeiten für die Einsatzplanung Planarten und ihre inhaltlichen Schwerpunkte Objektbezogene und ereignisbezogene Einsatzplanung Berechnung von Kräften und Mitteln Planung der Löschwasserversorgung		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik II](#)

<b>Lehrgang:</b>  „Ausbildungslehre“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/31 <b>Kennung:</b> Ausb
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 14</b>	<b>Stunden: 35</b>
<b>Zielgruppe:</b> Angehörige kommunaler Feuerwehren sowie der im Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen, die für die Vorbereitung, Durchführung und Begleitung sowie Nachbereitung der Ausbildung auf Standort- und/oder Kreisebene vorgesehen sind		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer“		
<b>Inhalte:</b> Gliederung, Aufbau und Ziele der Ausbildung Rechtsgrundlagen der Ausbildung Grundlagen des Ausbildens Kompetenzprofil des Ausbilders Vorbereitung und Durchführung einer Lehrprobe		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der erfolgreiche Abschluss des Lehrganges ist die Voraussetzung für die Lehrgänge „Kreisausbilder/Ausbilder für Fachausbildung“ (II/32 bis II/39). Beachte die unterschiedlichen Voraussetzungen bei den Lehrgängen II/32-II/39!		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik II](#)

<b>Lehrgang:</b> „Kreisausbilder/Ausbilder für Maschinisten“	<b>Rubrik/Nr.:</b> II/32 <b>Kennung:</b> Ma(A)	
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 12</b>	<b>Stunden: 24</b>
<b>Zielgruppe:</b> Feuerwehrangehörige, die theoretische und praktische Ausbildung in dem auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgang „Maschinisten“ durchführen sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gerätewart“ Lehrgang „Gruppenführer“ Lehrgang „Ausbildungslehre“ oder Abschluss eines Lehrganges „Ausbilder ....“ in einer Sonderfunktionsart oder Abschluss eines vergleichbaren Lehrganges „Ausbilder“ an einer anderen Bildungseinrichtung		
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen und Organisation Lehrplangestaltung Erarbeitung und Erörterung eines Ausbildungsplanes, eines Stoffplanes, der Stundenverteilung und des Ausbildereinsatzes für Lehrgang „Maschinist für Löschfahrzeuge“ Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Ausbildungseinheit (Unterricht/praktische Ausbildung) Löschfahrzeuge Motorenkunde Rechtsgrundlagen Wasserförderung Feuerwehrpumpen Kraftbetriebene Geräte		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b> 		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik II](#)

<b>Lehrgang:</b>  „Kreisausbilder/Ausbilder für Truppmänner/Truppführer“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/33 <b>Kennung:</b> Tm/Tf(A)
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 12</b>	<b>Stunden: 24</b>
<b>Zielgruppe:</b> Feuerwehrangehörige, die theoretische und praktische Ausbildung in der auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Truppmannausbildung und dem Lehrgang „Truppführer“ durchführen sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer“ Lehrgang „Ausbildungslehre“ oder Abschluss eines Lehrganges „Kreisausbilder/Ausbilder ....“ in einer Sonderfunktionsart oder Abschluss eines vergleichbaren Lehrganges „Ausbilder“ an einer anderen Bildungseinrichtung		
<b>Inhalte:</b> Lehrplangestaltung Truppmann-Ausbildung Allgemeine Grundlagen Fachbezogene Grundlagen Fahrzeug- und Gerätekunde Einsatzlehre Vorbeugender Brandschutz Ausbildung in den Feuerwehren Leistungsnachweis Lehrplangestaltung Truppführer-Ausbildung Allgemeine Grundlagen Fachbezogene Grundlagen Fahrzeug- und Gerätekunde Einsatzlehre Vorbeugender Brandschutz Leistungsnachweis/Erfolgskontrollmöglichkeiten		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)


[Zurück zu Rubrik II](#)

<b>Lehrgang:</b>  „Kreisausbilder/Ausbilder für Motorsägenführer“	<b>Rubrik/Nr.:</b> II/34 <b>Kennung:</b> MK(A)	
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 5</b>	<b>Max.: 10</b>	<b>Stunden: 24</b>
<b>Zielgruppe:</b> Feuerwehrangehörige, die theoretische und praktische Ausbildung in dem auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgang „Motorsägenführer“ durchführen sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer“ Lehrgang „Motorsägenführer“ Lehrgang „Ausbildungslehre“ oder Abschluss eines Lehrganges „Kreisausbilder/Ausbilder ....“ in einer Sonderfunktionsart oder Abschluss eines vergleichbaren Lehrganges „Ausbilder“ an einer anderen Bildungseinrichtung		
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen und Unfallschutz Gestaltung der theoretischen und praktischen Ausbildung zum Motorsägenführer zu folgenden Themen: Unfallschutz und Unfallverhütung Motor- und Gerätekunde Schnitt- und Fälltechnologien Winden- und Seilzugverfahren		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Am Lehrgang sollten nur Lehrgangsteilnehmer mit erforderlicher praktischer Erfahrung im Umgang mit der Motorsäge teilnehmen. Die praktischen Ausbildungseinheiten finden im Wald statt. Die notwendige Schutzausrüstung ist vom Teilnehmer mitzubringen.		
<b>Termine und freie Plätze:</b> 		

[Zurück zum Inhalt](#)


[Zurück zu Rubrik II](#)



<b>Lehrgang:</b> „Kreisausbilder/Ausbilder für Atemschutzgeräteträger“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/35 <b>Kennung:</b> Agt(A)
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 12</b>	<b>Stunden: 24</b>
<b>Zielgruppe:</b> Feuerwehrangehörige, die theoretische und praktische Ausbildung in dem auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ durchführen sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer“ Lehrgang „Atemschutzgerätewart“ Lehrgang „Ausbildungslehre“ oder Abschluss eines Lehrganges „Ausbilder ....“ in einer Sonderfunktionsart oder Abschluss eines vergleichbaren Lehrganges „Ausbilder“ an einer anderen Bildungseinrichtung		
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen Atemschutz Inhaltliche Gestaltung des Ausbildungsprozesses zum Atemschutzgeräteträger (theoretische und praktische Ausbildung) zu folgenden Themen: Bedeutung des Atemschutzes Anforderungen an den Atemschutzgeräteträger Aufbau, Funktionsweise sowie Handhabung der Atemschutztechnik Übungen mit Atemschutzgeräten Notfalltraining		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik II](#)

<b>Lehrgang:</b>  „Kreisausbilder/Ausbilder für Technische Hilfeleistung“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/36 <b>Kennung:</b> TH(A)
<b>Teilnehmerzahl:</b>	<b>Min.: 6</b>	<b>Max.: 12</b>
<b>Stunden:</b>	<b>24</b>	
<b>Zielgruppe:</b> Feuerwehrangehörige, die theoretische und praktische Ausbildung in dem auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ durchführen sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer“ Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ Lehrgang „Ausbildungslehre“ oder Abschluss eines Lehrganges „Ausbilder ....“ in einer Sonderfunktionsart oder Abschluss eines vergleichbaren Lehrganges „Ausbilder“ an einer anderen Bildungseinrichtung		
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen und Organisation Lehrplangestaltung Erarbeitung und Erörterung eines Ausbildungsplanes und eines Stoffplanes für den Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Ausbildungseinheit (Unterricht/praktische Ausbildung) zu folgenden Themen: Fahrzeuge Hydraulische Rettungsgeräte pneumatische Rettungsgeräte Geräte für den Einsatz zur Bekämpfung von Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen und anderen Gefahrgütern Seilzugeräte Einfache Geräte		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik II](#)

<b>Lehrgang:</b> „Kreisausbilder/Ausbilder für Sprechfunker“	<b>Rubrik/Nr.:</b> II/39 <b>Kennung:</b> Fu(A)
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6      Max.: 12</b>	<b>Stunden: 22</b>
<b>Zielgruppe:</b> Feuerwehrangehörige, die theoretische und praktische Ausbildung in dem auf Gemeinde- oder Kreisebene stattfindenden Lehrgang „Sprechfunker“ durchführen sollen	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer“ Lehrgang „Sprechfunker“ Lehrgang „Ausbildungslehre“ oder Abschluss eines Lehrganges „Kreisausbilder/Ausbilder ...“ in einer Sonderfunktionsart oder Abschluss eines vergleichbaren Lehrganges „Ausbilder“ an einer anderen Bildungseinrichtung	
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen Musterausbildungsplan Lehrgang „Sprechfunker“ Pädagogische Aufbereitung ausgewählter Themen <ul style="list-style-type: none"> <li>Physikalisch-technische Grundlagen</li> <li>Durchführung des Sprechfunkverkehrs</li> <li>Fahrzeug- und Gerätekunde</li> <li>Sprechfunkübungen</li> <li>Kartenkunde</li> <li>Digitalfunk</li> </ul> Kommunikation bei Großschadenslagen <ul style="list-style-type: none"> <li>Fernmeldetechnische Leitung von Großeinsätzen</li> </ul> Einsatz von Einsatzleitfahrzeugen bei Großeinsätzen	
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis	
<b>Hinweis:</b>	
<b>Termine und freie Plätze:</b>	
	


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik II](#)

<b>Lehrgang:</b>  „ABC-Einsatz“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/45 <b>Kennung:</b> ABC
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 12</b>	<b>Max.: 24</b>	<b>Stunden: 70</b>
<b>Zielgruppe:</b> Angehörige von Feuerwehren mit der Ausstattung zur ABC-Gefahrenabwehr, insbesondere, wenn diese im Fachdienst ABC mitwirken bzw. für eine Ausbildung im Bereich „ABC-Erkundung“ bzw. „ABC-Dekontamination“ vorgesehen sind		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Truppmannausbildung Atemschutzgeräteträger		
<b>Inhalte:</b> Einsatzlehre Kennzeichnung von ABC-Gefahrstoffen Stoffbezogene Gefahren und Schutzmaßnahmen Informationsmöglichkeiten Einsatzablauf Messgeräte Schutzkleidung Arbeitsgeräte ABC-Übungseinsätze		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		<b>Quotierung:</b>
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik II](#)

<b>Lehrgang:</b> „Trainer - Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/47 <b>Kennung:</b> BBK FÜH(T)
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 12</b>	<b>Stunden: 32</b>
<b>Zielgruppe:</b> Feuerwehrangehörige, die theoretische und praktische Ausbildung in den am IBK Heyrothsberge stattfindenden Fortbildungsseminaren „Training – Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus“ und/oder Fortbildungslehrgängen „Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus“ durchführen sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer“ Atemschutzgeräteträger mit gültiger Vorsorgeuntersuchung nach G 26.3 Fortbildungslehrgang „Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus“ Bereitschaft als externer Trainer für die Ausbildung im Feuerwehrübungshaus des IBK Heyrothsberge und/oder im Rahmen der Aus- und Fortbildung im Landkreis und/oder in der Gemeinde tätig zu werden		
<b>Inhalte:</b> Sicherheitsbelehrung Sicherheitseinrichtungen, deren Funktionsweise und Auslösung Brandstellen, deren Funktionsweise und Bedienung Steuerung und Überwachung der Übungsabläufe Einweisung in die durchzuführenden theoretischen Ausbildungseinheiten Training der durchzuführenden praktischen Ausbildungseinheiten Reagieren bei Störungen Aktualisierung des Wissensstandes zur Arbeit im Feuerwehrübungshaus des IBK Heyrothsberge		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der erfolgreich absolvierte Lehrgang befähigt zum Training von Einsatzkräften im Feuerwehrübungshaus des IBK Heyrothsberge. Der Lehrgang richtet sich daher vorrangig an Personen, die bereit und in der Lage sind, ehrenamtlich an der Ausbildung im Feuerwehrübungshaus des IBK Heyrothsberge mitzuwirken. Die Teilnahme an den praktischen Ausbildungseinheiten kann nur erfolgen, wenn die vom IBK Heyrothsberge vorgeschriebene vollständige Schutzbekleidung und Ausrüstung vorhanden ist.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik II](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b>  „Technische Hilfe und Brandbekämpfung nach Bahnunfällen“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/48 <b>Kennung:</b> FL Bahn
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 8</b>	<b>Max.: 20</b>	<b>Stunden: 24</b>
<b>Zielgruppe:</b> Führungskräfte von Feuerwehren, die als Einheitsführer, Abschnittsleiter oder Einsatzleiter bei Bahnunfällen tätig werden sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer“ Teilnahme an der Ausbildung gemäß Einsatzrichtlinie Eisenbahn (RdErl. des MI vom 14.12.2011-13149)		
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen und Organisation Notfallmanagement der Deutschen Bahn AG Fahrzeugkunde Bahnfahrzeuge Gefahren der Einsatzstelle Führen im Einsatz/Einsatzpraxis DV 100 Führungsorganisation bei Bahnunfällen Einsatzleitung bei Großschadensereignissen im Bereich von Bahnanlagen Planübungen zur Führungsorganisation bei Schadensereignissen im Bereich von Bahnanlagen		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik\\_II](#)

<b>Lehrgang:</b>  „Führen im ABC-Einsatz“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/49 <b>Kennung:</b> Fü ABC
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 12</b>	<b>Max.: 20</b>	<b>Stunden: 70</b>
<b>Zielgruppe:</b> Führungskräfte von Feuerwehren, die als Einheitsführer, Einsatzabschnittsleiter oder Einsatzleiter zum Führen entsprechend ausgebildeter taktischer Einheiten im ABC-Einsatz vorgesehen sind		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang "Gruppenführer" Lehrgang „ABC-Einsatz“		
<b>Inhalte:</b> Einsatztaktische Grundregeln Zuständigkeiten im ABC-Einsatz Allgemeine und spezielle Taktik bei A- B- und C-Gefahrstoffen Informationssysteme Fahrzeug- und Gerätekunde Messen Objektkunde Einsatzlehre Einsatzübungen		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)


[Zurück zu Rubrik II](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> „ABC-Erkundung“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/50 <b>Kennung:</b> FL ABC-Erk
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 12</b>	<b>Stunden: 24</b>
<b>Zielgruppe:</b> Helferinnen und Helfer, die die Besatzung der gem. § 13 Abs.1 Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz (ZSKG) vom Bund zur Verfügung gestellten Fahrzeuge darstellen sowie im Fachdienst ABC gem. Aufstellungserlass Katastrophenschutz (AufstErlKatS) Verwendung finden		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „ABC-Einsatz“ Lehrgang „ABC-Erkundung“		
<b>Inhalte:</b> CBRN-Erkundungswagen Einsatztaktik (Erkundungsarten, -verfahren) Radiologisches und chemisches Messsystem mit Übungen Einsatzübungen mit dem Erkunder Einsatzübungen zur Probenahme und Auswertung von Proben Einsatzübungen mit den neuen Messgeräten Pflege und Wartung Erfahrungsaustausch		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Zum Lehrgang ist, wenn möglich, der eigene CBRN-Erkundungswagen mit einem Fahrer mitzuführen. Das Fahrzeug bleibt während des Lehrganges in einer Fahrzeughalle des IBK Heyrothsberge.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)



[Zurück zu Rubrik II](#)



<b>Fortbildungslehrgang:</b> „Trainer - Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/51 <b>Kennung:</b> FL BBK FÜH(T)
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 12</b>	<b>Stunden: 16</b>
<b>Zielgruppe:</b> Feuerwehrangehörige, die als Angehörige des externen Trainerpools theoretische und praktische Ausbildung in den am IBK Heyrothsberge stattfindenden Lehrgängen „Training – Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus“ und/oder „Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus“ durchführen bzw. durchführen sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Trainer – Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus“ Atemschutzgeräteträger mit gültiger Vorsorgeuntersuchung nach G 26.3 Angehörige des externen Trainerpools für die Ausbildung im Feuerwehrübungshaus des IBK Heyrothsberge		
<b>Inhalte:</b> Sicherheitsbelehrung Aktuelles zum Feuerwehrübungshaus Aktualisierung des Wissensstandes auf dem Gebiet der Brandbekämpfung und zur Arbeit im Feuerwehrübungshaus des IBK Heyrothsberge Training praktischer Ausbildungseinheiten Steuerung und Überwachung der Übungsabläufe, Reagieren bei Störungen Erarbeitung neuer Übungsszenarien / Einsatztaktik		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der Fortbildungslehrgang dient der Aufrechterhaltung der zum sicheren Arbeiten als Trainer Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse entsprechend des Anforderungsprofils.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik II](#)

<b>Lehrgang:</b> „Einführung in die Stabsarbeit“		<b>Rubrik/Nr.:</b> II/55 <b>Kennung:</b> E Stab EL
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 15</b>	<b>Stunden: 35</b>
<b>Zielgruppe:</b> Angehörige von Feuerwehren, die als Mitglieder für eine stabsmäßig arbeitende Einsatzleitung einer Gemeinde vorgesehen bzw. in eine solche berufen sind		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Verbandsführer“		
<b>Inhalte:</b> Grundlagen der Gefahrenabwehr Zusammenarbeit bei der Gefahrenabwehr Vorbereitende Maßnahmen Führungssystem Führungsorganisation Führungsvorgang Führungsmittel Stabsübungen Arbeit in den Sachgebieten Übungen mit Führungseinheiten		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		<b>Quotierung:</b>
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik\\_II](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b>  „Umgang mit Konflikten“		<b>Rubrik/Nr.:</b> III/1 <b>Kennung:</b> FL KFB
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 15</b>	<b>Stunden: 35</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die beruflich und im Ehrenamt Konflikten ausgesetzt sind und ihre Kenntnisse zum sozial kompetenten Umgang mit unterstellten Kräften sowie der vorgesetzten Führungskraft ausbauen wollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer SBW“ bzw. „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und Stäben“ oder „Technische Einsatzleitung“ oder Berufung als Mitglieder von Kriseninterventions-, Notfallseelsorge- und Einsatznachsorgeteams		
<b>Inhalte:</b> Sozial kompetentes Führen mit Hinweisen zur Umsetzung in der Praxis Persönlichkeit und Grundeinstellungen des Menschen Bedeutung von Ich-Zuständen, Transaktion und Analyse Körpersprache: Grundlagen, Funktionen und Wirkungen Gruppenstrukturen und Rollenverhalten Motivation in besonderen Lagen Verhalten in Extremsituationen Konfliktmanagement		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der Lehrgang ist Bestandteil der Gesamtkonzeption „Soziale Kompetenz“ des IBK Heyrothsberge. Diese umfasst die Lehrgänge: „Umgang mit Konflikten“, „Umgang mit Stress in Konfliktsituationen“ und „Kommunikation in Konfliktsituationen“. Der Lehrgang wird bei freien Kapazitäten für Führungskräfte aus den anderen Organisationen und Einrichtungen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr geöffnet.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik III](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> „Umgang mit Stress in Konfliktsituationen“		<b>Rubrik/Nr.:</b> III/2 <b>Kennung:</b> FL Strßb
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 15</b>	<b>Stunden: 35</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die beruflich und im Ehrenamt Konflikten ausgesetzt sind und sich in ihrer Rolle als Führungskraft in stressbehafteten Situationen sozial kompetent verhalten wollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer SBW“ bzw. „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und Stäben“ oder „Technische Einsatzleitung“ oder Berufung als Mitglieder von Kriseninterventions-, Notfallseelsorge- und Einsatznachsorgeteams Lehrgang „Umgang mit Konflikten“		
<b>Inhalte:</b> Sozial kompetentes Führen mit Hinweisen zur Umsetzung in der Praxis Stressauslöser und Stressverhalten Wahrnehmung und Bewertung vier Ebenen der Stressreaktionen Persönlichkeitstypologie und Antreiber stressbedingtes Fehlverhalten in Einsatzlagen Bewältigungsstrategien im gefahrenabwehrspezifischen Einsatzbereich kurzfristige und langfristige Maßnahmen im Stressmanagement		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der Lehrgang ist Bestandteil der Gesamtkonzeption „Soziale Kompetenz“ des IBK Heyrothsberge. Diese umfasst die Lehrgänge: „Umgang mit Konflikten“, „Umgang mit Stress in Konfliktsituationen“ und „Kommunikation in Konfliktsituationen“. Der Lehrgang wird bei freien Kapazitäten für Führungskräfte aus den anderen Organisationen und Einrichtungen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr geöffnet.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik III](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b>  „Kommunikation in Konfliktsituationen“		<b>Rubrik/Nr.:</b> III/3 <b>Kennung:</b> FL KFS
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 15</b>	<b>Stunden: 35</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die beruflich und persönlich Konflikten ausgesetzt sind und sich in ihrer Rolle als Führungskraft in konflikträchtigen Situationen sozial kompetent und konstruktiv für alle Beteiligten verhalten wollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer SBW“ bzw. „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und Stäben“ oder „Technische Einsatzleitung“ oder Berufung als Mitglieder von Kriseninterventions-, Notfallseelsorge- und Einsatznachsorgeteams Lehrgang „Umgang mit Konflikten“		
<b>Inhalte:</b> Sozial kompetentes Führen mit Hinweisen zur Umsetzung in der Praxis Kommunikationsmodell und eigenes Kommunikationsverhalten Rhetorik und Kriterien der Verständlichkeit Drama-Dreieck Gesprächsführungsstrategien: aktives Zuhören, Rückmeldung, Ich-Botschaften Argumentations- und Statementtraining Umgang mit Einwänden und Kritik Zielgruppenorientiertes Vorgehen bei strukturierten Gruppen- und Einzelgesprächen		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der Lehrgang ist Bestandteil der Gesamtkonzeption „Soziale Kompetenz“ des IBK Heyrothsberge. Diese umfasst die Lehrgänge „Umgang mit Konflikten“, „Umgang mit Stress in Konfliktsituationen“ und „Kommunikation in Konfliktsituationen“. Der Lehrgang wird bei freien Kapazitäten für Führungskräfte aus den anderen Organisationen und Einrichtungen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr geöffnet .		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik III](#)

<b>Lehrgang:</b> „Feldkoch im Fachdienst Betreuung und Fachdienst Logistik“		<b>Rubrik/Nr.:</b> III/6 <b>Kennung:</b> K FeKo
<b>Teilnehmerzahl: Min.:</b> 6	<b>Max.:</b> 8	<b>Stunden:</b> 37
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die als Feldkoch oder –köchin in den Fachdiensten Betreuung oder Logistik vorgesehen sind		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Grundausbildung Sanitäts-, Betreuungs- und Wasserrettungsdienst“ bzw. Feuerwehr-Grundausbildung, Lehrgang „Sprechfunker“		
<b>Inhalte:</b> Aufgaben, Organisation und Gliederung des Katastrophenschutzes Grundlagen der Ernährungslehre Lebensmittelrecht und Hygienevorschriften, Unfallverhütung Aufbau und Bedienung des Feldkochherdes Kalkulation und Bedarfsanalyse Zubereitung und Ausgabe von Warm- und Kaltverpflegung Herstellen der Einsatzbereitschaft		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Eine Bescheinigung des Gesundheitsamtes oder eines vom Gesundheitsamt beauftragten Arztes nach § 43 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz – IfSG) ist zum Lehrgangsbeginn vorzulegen. Der Lehrgang wird bei freien Kapazitäten für Kräfte aus den anderen Organisationen und Einrichtungen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr geöffnet.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik III](#)

<b>Lehrgang:</b>  „Brandoberinspektorlehrgang“		<b>Rubrik/Nr.:</b> IV/1 <b>Kennung:</b> B IV
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 8</b>	<b>Max.: 20</b>	<b>Stunden: 665</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die sich in der Laufbahnausbildung der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (gehobener feuerwehrtechnischer Dienst) bzw. in der Aufstiegsausbildung zu dieser Laufbahngruppe befinden; Angehörige nichtkommunaler Feuerwehren, die eine adäquate Ausbildung durchlaufen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> gemäß den jeweils geltenden Vorschriften der Länder über die Ausbildung und Prüfung der Beamtinnen und Beamten der o. g. Laufbahngruppe		
<b>Inhalte:</b> Organisation des Feuerwehrwesens Naturwissenschaftliche Kenntnisse und ingenieurtechnische Methoden zur Anwendung in der Gefahrenabwehr Einsatzrecht Führungssystem – Führen von taktischen Einheiten bis Zugstärke Grundlagen des Führens von taktischen Verbänden bei Großschadenslagen und im Katastrophenfall Feuerwehrtechnik Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz ABC-Gefahrenabwehr Maßnahmen der psychosozialen Unterstützung für den Einsatzfall Verwaltungs- und Haushaltsrecht Grundzüge der Betriebswirtschaft (Kostenermittlung und -rechnung) Mitarbeiterführung		
<b>Abschluss:</b> Laufbahn- oder Aufstiegsprüfung bzw. Leistungsnachweis*		
<b>Hinweis:</b> *) Der Leistungsnachweis kommt bei Teilnehmern zur Anwendung, die nicht die Laufbahnausbildung der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (gehobener feuerwehrtechnischer Dienst) bzw. die Aufstiegsausbildung durchlaufen. Er entspricht inhaltlich der Laufbahnprüfung und bestimmt sich nach Anlage 5 der APVO-Fw. Bei der Anmeldung von Angehörigen nichtkommunaler Feuerwehren sind die entsprechenden Nachweise der Lehrgangsvoraussetzungen dem Anmeldeformular beizufügen.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)


[Zurück zu Rubrik IV](#)

<b>Lehrgang:</b> „Fachbezogene naturwissenschaftlich-technische Grundlagen des Brand- und Gefahrenschutzes“		<b>Rubrik/Nr.:</b> IV/2 <b>Kennung:</b> NWT (BIA)
<b>Teilnehmerzahl: Min.:</b> 6	<b>Max.:</b> 20	<b>Stunden:</b> 380
<b>Zielgruppe:</b> Aufstiegsbeamtinnen oder -beamte, der Laufbahngruppe 1 des feuerwehrtechnischen Dienstes		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Zulassung zum Aufstieg in die Laufbahngruppe 2 des feuerwehrtechnischen Dienstes		
<b>Inhalte:</b> Physikalisch-technische Grundlagen Wiederholung und spezifische Anwendung auf brandschutz- und gefahrenschutzrelevante Probleme aus den Bereichen Strömungslehre, Technische Wärmelehre, Elektrotechnik, Atomphysik und Mechanik Mathematik Grundrechenarten, Proportionen, Bruchrechnung Grundlagen der Gleichungslehre, Funktionen im Brandschutz Werkstoffkunde Metalle und Nichtmetalle, Verbundwerkstoffe Hitzeverhalten von ausgewählten Feststoffen ABC-Gefahrstoffe Einteilung, Kennzeichnung und Eigenschaften von Gefahrstoffen Stoffinformationsmöglichkeiten, Mess- und Gerätetechnik Brandchemie Chemische Grundlagen, Vorzündstufe und Zündprozess, Brandausbreitung und Abbrand, Wärme und Rauch Löschprozess und Löschmitteleinsatz		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der Lehrgang erfolgt gemäß der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung der Beamtinnen und Beamten in den Laufbahnen des feuerwehrtechnischen Dienstes (APVO-Fw) des Landes Sachsen-Anhalt vom 20.03.2007. Unter Beachtung des jeweiligen Landesrechts ist auch eine Teilnahme von Personen aus anderen Ländern möglich.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)


[Zurück zu Rubrik IV](#)



<b>Lehrgang:</b> „Führungsausbildung mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst“		<b>Rubrik/Nr.:</b> IV/4 <b>Kennung:</b> B III
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 9</b>	<b>Max.: 20</b>	<b>Stunden: 350</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die sich in der Laufbahnausbildung der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt (mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst) bzw. in der Laufbahnausbildung der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (gehobener feuerwehrtechnische Dienst) befinden; Angehörige nichtkommunaler Feuerwehren, die eine adäquate Ausbildung durchlaufen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> gemäß den jeweils geltenden Vorschriften der Länder über die Ausbildung und Prüfung der o. g. Laufbahngruppe		
<b>Inhalte:</b> Allgemeine und fachbezogene Grundlagen des Brand- und Gefahrenschutzes Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz Ausbilden Führen im Einsatz Fahrzeug- und Gerätetechnik Gesundheitsvorsorge und Sportausbildung Laufbahnprüfung		
<b>Abschluss:</b> Laufbahnprüfung bzw. Leistungsnachweis*		
<b>Hinweis:</b> *) Der Leistungsnachweis kommt bei Teilnehmern zur Anwendung, die nicht die Laufbahnausbildung der Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt (mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst) durchlaufen. Er entspricht inhaltlich der Laufbahnprüfung und bestimmt sich nach Anlage 4 der APVO-Fw. Bei der Anmeldung von Angehörigen nichtkommunaler Feuerwehren sind die entsprechenden Nachweise der Lehrgangsvoraussetzungen dem Anmeldeformular beizufügen.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik IV](#)

<b>Lehrgang:</b>  <b>„Grundausbildung für Angehörige von Berufsfeuerwehren“</b>	<b>Rubrik/Nummer:</b> IV/5 <b>Kennung:</b> B I
<b>Lehrgangskapazität: 24</b>	<b>Stundenumfang: 770</b>
<b>Zielgruppe:</b>  Personen, die aufgrund einer Entsendung durch eine Berufsfeuerwehr, Feuerwehr mit hauptamtlichen Kräften, Werkfeuerwehr oder andere Dienststelle die Feuerwehr-Grundausbildung absolvieren sollen	
<b>Lehrgangsvoraussetzungen:</b>  Gemäß Verordnung über die Ausbildung und Prüfung der Beamten in den Laufbahnen des feuerwehrtechnischen Dienstes (APVO-Fw) vom 20. März 2007 (GVBl.LSA S. 51)	
<b>Lehrgangsinhalte:</b> Staatskunde Fachbezogene Grundlagen des vorbeugenden und abwehrenden Brand- und Gefahrenschutzes Atem- und Körperschutz Fahrzeug- und Gerätekunde Einsatzlehre Vorbeugender Brandschutz Sportausbildung Während der Ausbildung werden folgende in sich geschlossene Lehrgänge absolviert: Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ Lehrgang „Sprechfunke“ Lehrgang „ABC-Einsatz“ Lehrgang „Motorkettensägeführer“ Lehrgang „Absturzsicherung“	
<b>Lehrgangsabschluss:</b>  Leistungsnachweise gemäß APVO- Fw	
<b>Hinweis:</b>  Es gelten gesonderte Kostenregelungen. Die theoretische Rettungssanitäterausbildung erfolgt während der Schließzeit des IBK Heyrothsberge (Juli/August). Die Anmeldung bei einer Rettungsschule hat durch die Einstellungsbehörde zu erfolgen.	
<b>Termine und freie Plätze:</b>	
	


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik IV](#)

<b>Lehrgang:</b>  <b>„Führungslehrgang III Management und Personalführung“</b>	<b>Rubrik/Nr.:</b> IV/7 <b>Kennung:</b> B VI- FL III
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 20      Max.: 30</b>	<b>Stunden: 105</b>
<b>Zielgruppe:</b> Brandreferendare/-innen in Ausbildung und Aufstiegsbeamte/-innen	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Absolvierung der vorangegangenen Ausbildungsabschnitte	
<b>Inhalte:</b> Die Beamtin oder der Beamte soll die Grundkenntnisse der Personal- und Menschenführung erwerben, die zur Ausübung der Tätigkeit als Abteilungs- oder Amtsleiter im höheren feuerwehrtechnischen Dienst erforderlich sind.  Insbesondere werden folgende Themen behandelt: - Personalführung - Moderation und Verhandlung - Beurteilungswesen - Stressbewältigung - Zeit- und Selbstmanagement - Suchtprävention - Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV)	
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis	
<b>Hinweis:</b> Der gesamte Ausbildungsabschnitt Führungslehrgang III wird an zwei Ausbildungsstellen durchgeführt. Im Anschluss an die dreiwöchige Ausbildung am IBK Heyrothsberge erfolgt eine einwöchige Ausbildung an der Feuerwehrakademie Hamburg.	
<b>Termine und freie Plätze:</b>  	


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik IV](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> „Psychologische Aspekte im Einsatz/Peer-Ausbildung“		<b>Rubrik/Nr.:</b> V/7 <b>Kennung:</b> FL K PsychA
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 15</b>	<b>Stunden: 24</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die in ihrer Organisation oder Einrichtung für die Peer-Tätigkeit (Helferbetreuung) vorgesehen sind		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer Sanitäts-,Betreuungs- und Wasserrettungsdienst bzw. berufene Mitglieder von Kriseninterventions-, Notfallseelsorge- und Einsatznachsorgeteams		
<b>Inhalte:</b> Notfallseelsorge und Krisenintervention: Organisationsstruktur und Aufgabenfelder Verhalten in Extremsituationen Psychoziale Maßnahmen zur Stressreduktion von Betroffenen und Helfern Posttraumatische Belastungsstörungen (PTSD) Umgang mit Sterben, Tod und Trauer Besondere Zielgruppen als betroffene Personenkreise		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der Lehrgang wird bei freien Kapazitäten für Personen aus anderen Gefahrenabwehrorganisationen, bzw.-einrichtungen geöffnet.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik V](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b>  „Fachberater/Verbindungspersonen in Katastrophenschutzstäben/Technischen Einsatzleitungen“		<b>Rubrik/Nr.:</b> V/13 <b>Kennung:</b> FL K Fb FaDi
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 10</b>	<b>Max.: 15</b>	<b>Stunden: 15</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen die als Fachberater oder/und Verbindungsperson entsprechend ihres Fachdienstes bzw. der durch sie zu vertretenden Einrichtung in einen Katastrophenschutzstab oder eine Technischen Einsatzleitung berufen wurden		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben" bzw. „Technische Einsatzleitung" Fundierte organisationsübergreifende Kenntnisse des zu vertretenden Fachdienstes bzw. der zu vertretenden Einrichtung		
<b>Inhalte:</b> Führungsorganisation Aufgaben Fachberater/Verbindungspersonen Strukturen und Einsatzmöglichkeiten der Fachdienste Erstellen von persönlichen Arbeitsunterlagen Planübung		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der Lehrgang wird bei freien Kapazitäten für Personen aus anderen Gefahrenabwehrorganisationen, bzw.-einrichtungen geöffnet.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik V](#)

<b>Lehrgang:</b>  „Gruppenführer im Sanitäts-, Betreuungs- und Wasserrettungsdienst“		<b>Rubrik/Nr.:</b> V/14 <b>Kennung:</b> K GF SBW
<b>Teilnehmerzahl:</b>	<b>Min.: 12</b>	<b>Max.: 20</b>
<b>Stunden:</b>	<b>37</b>	
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die als Trupp- bzw. Gruppenführer vorgesehen sind		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Grundausbildung im Sanitäts-,Betreuungs- oder Wasserrettungsdienst Lehrgang „Sprechfunke“		
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen Katastrophenschutz in Sachsen Anhalt Genfer Abkommen Verhalten im Straßenverkehr bei Einsatzfahrten mit und ohne Sondersignal Führungslehre Führungsverhalten Führungsorganisation Führungsvorgang Führungsmittel Einsatzlehre Aufbau, Aufgaben und Ausstattung des Fachdienstes Aufgaben der Trupp- und Gruppenführer Einsatztaktische Grundsätze Planspiel/Einsatzübung Zusammenwirken von Teileinheiten des Zuges Registrierung Logistik im Einsatz Dekontamination/ABC-Schutz Wirkung von Kampfmitteln, behelfsmäßige Gegenmaßnahmen		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik V](#)

<b>Lehrgang:</b> „Zugführer im Sanitäts-, Betreuungs- und Wasserrettungsdienst“		<b>Rubrik/Nr.:</b> V/15 <b>Kennung:</b> K ZF SBW
<b>Teilnehmerzahl:</b>	<b>Min.: 12</b>	<b>Max.: 20</b>
<b>Stunden:</b>	<b>37</b>	
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die als Führer eines Zugtrupps oder eines Zuges vorgesehen sind		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer im Sanitäts-, Betreuungs- und Wasserrettungsdienst“		
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen Landesrechtliche Regelungen der Gefahrenabwehr Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetz Hauptaufgaben der zivilen Verteidigung Führungslehre Führungsstile Führungsverhalten unter großer physischer und psychischer Belastung Führungsorganisation Führungsvorgang Einsatzlehre Aufgaben des Zuges Zusammenwirken mit anderen Kräften der Gefahrenabwehr Planung und Dislozierung der Kräfte und Mittel CBRN-Gefahren / Wirkung von Kampfmitteln und Schutzmaßnahmen Topographische Karten und taktische Zeichen Planübungen Ausbildungslehre Ausbildungsplanung Anlegen von Übungen		
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik V](#)

<b>Lehrgang:</b> <b>„Verbandsführer im Sanitäts-, Betreuungs- und Wasserrettungsdienst“</b>	<b>Rubrik/Nr.:</b> V/16 <b>Kennung:</b> K VF SBW
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 3      Max.: 15</b>	<b>Stunden: 37</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die taktische Formationen oberhalb eines Fachdienstes im Einsatz führen sowie Personen, die in einer Technischen Einsatzleitung einer unteren Katastrophenschutzbehörde eingesetzt werden sollen	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Zugführer im Sanitäts-, Betreuungs- und Wasserrettungsdienst“	
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen landesrechtliche Regelungen für den Brand- und Katastrophenschutz Zuständigkeiten, Befugnisse, Unterstellungen, Zusammenarbeit in      der Gefahrenabwehr Amts- und Vollzugshilfe Führungsorganisation Führungsebenen, Einsatzabschnitte, Einsatzleitung Führungsstufen, Führungseinheiten und Befehlsstellen Führungsvorgang Umsetzung des Führungsvorgangs in einer Führungseinheit Planübungen Führungsmittel Fernmeldeorganisation, Fernmeldeskizze, Kommunikationsplan Öffentlichkeitsarbeit Anlegen von Übungen	
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis	
<b>Hinweis:</b> Zum Erwerb von Fähigkeiten im stabsmäßigen Führen ist zusätzlich die Teilnahme an einem Lehrgang Technische Einsatzleitung erforderlich. Ausgewählte Themen werden gemeinsam mit den Teilnehmern des Lehrgangs „Verbandsführer“ (Feuerwehr) durchgeführt.	
<b>Termine und freie Plätze:</b> 	

[Zurück zum Inhalt](#)


[Zurück zu Rubrik V](#)



<b>Fortbildungsseminar:</b>  „Führungskräfte im Sanitäts-, Betreuungs- und Wasserrettungsdienst“		<b>Rubrik/Nr.:</b> V/17 <b>Kennung:</b> FS K SBW
<b>Teilnehmerzahl:</b>	<b>Min.: 12</b>	<b>Max.: 30</b>
<b>Stunden:</b>	<b>9</b>	
<b>Zielgruppe:</b> Führungskräfte im Katastrophenschutz		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreich abgeschlossene Gruppenführer-, Zugführer- oder Verbandsführerausbildung im Sanitäts-, Betreuungs- und Wasserrettungsdienst.		
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen, Aktualität und Neuerungen Führungslehre		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik V](#)

<b>Lehrgang:</b>  „Brandschutzprüfer“	<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/3 <b>Kennung:</b> BSP
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 5      Max.: 15</b>	<b>Stunden:</b> 234 (3 x 2 Wochen)
<b>Zielgruppe:</b> Bedienstete der Landkreisverwaltungen und der Berufsfeuerwehren, die für die Durchführung der Brandsicherheitsschau befähigt werden sollen	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> gemäß Nrn. 4 und 7 des RdErl. des MI vom 1. 5. 2010 – 43.22-13122 (MBI. LSA S. 309), berichtigt durch Bek. des MI vom 1. 6. 2010 – 43.22-13122 (MBI. LSA S. 344), Befähigung für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 im feuerwehrtechnischen Dienst oder Abschluss eines technischen oder naturwissenschaftlichen Studienganges an einer Fachhochschule, in einer für die Laufbahn geeigneten Fachrichtung, mit Nachweis eines dreimonatigen Praktikums im Bereich vorbeugender Brandschutz, das bei einer Berufsfeuerwehr oder einer Kreisverwaltung absolviert worden ist	
<b>Inhalte:</b> brandschutztechnische Planung und Ausführung von baulichen Anlagen, Baustofftechnologie, insbesondere des Brandverhaltens von Bauprodukten und Bauarten, einschließlich notwendiger Feuerwiderstands-anforderungen an Bauteile und -konstruktionen, baurechtliche und bauordnungsrechtliche Vorschriften Wechselwirkungen zwischen abwehrendem und vorbeugendem (baulichen, anlagentechnischen und organisatorischer) Brandschutz, arbeitsstätten-, unfallverhütungs- und gewerberechtliche Vorschriften, Durchführung der Brandsicherheitsschau einschließlich der verwaltungs-, organisations- und ordnungswidrigkeitsrechtlichen Grundlagen praktische Durchführung der Brandsicherheitsschau	
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis	
<b>Hinweis:</b>	
<b>Termine und freie Plätze:</b>	
	


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> „Brandschutzprüfer“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/4 <b>Kennung:</b> FL BSP	
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 10</b>	<b>Max.: 20</b>	<b>Stunden:</b>	<b>24</b>
<b>Zielgruppe:</b> Brandschutzprüferinnen und Brandschutzprüfer			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Befähigung als Brandschutzprüferin oder -prüfer			
<b>Inhalte:</b> Aktuelle brandschutzrelevante Rechtsgrundlagen Zuständigkeitsgrundsätze Grundsätze des Verwaltungshandelns im Rahmen der Durchführung der Brandsicherheitsschau Mängelerkennung und Reaktion auf Mängel im Rahmen der Brandsicherheitsschau Zusammenarbeit mit anderen an der Brandsicherheitsschau beteiligten Stellen Erfahrungsaustausch / Problemdiskussion / neue Vorschriften Die Themen werden jährlich entsprechend der Erfordernisse aktualisiert.			
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis			
<b>Hinweis:</b> Der Lehrgang wird auf die gemäß Nr. 10 des RdErl. des MI vom 1.5.2010 (Anforderungen an Brandschutzprüfer) geforderte Fortbildung angerechnet.			
<b>Termine und freie Plätze:</b>			
			



[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Lehrgang:</b> „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben“	<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/12 <b>Kennung:</b> K KatS-Stab
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 12      Max.: 20</b>	<b>Stunden: 37</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die als Mitglied, Fachberater bzw. Verbindungsperson anderer Einrichtungen in einem Katastrophenschutzstab eingesetzt werden sollen	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Erfolgreiche Teilnahme an der Standortausbildung und am Lehrgang Grundausbildung DISMA – Stabsarbeit	
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen des Katastrophenschutzes Bevölkerungsschutzsystem Organisation des Katastrophenschutzes Gefahrenabwehrgesetze Führungslehre Aufbau von Katastrophenschutzleitungen und –stäben Stellenbeschreibung Führungsorganisation, -vorgang, -mittel Meldeverhalten Einsatzlehre Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Dienststellen Vorstellung der Katastrophenschutzfachdienste Warnung der Bevölkerung Registrierung Stabsrahmenübung	
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis	
<b>Hinweis:</b>	
<b>Termine und freie Plätze:</b>	
	

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/13 <b>Kennung:</b> FL K KatS-Stab
<b>Teilnehmerzahl: Min.:</b> 12	<b>Max.:</b> 24	<b>Stunden:</b> 24
<b>Zielgruppe:</b> Fortbildung für Personen die bereits in einem Katastrophenschutzstab tätig sind		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben“, Mitarbeiter der Sachgebiete „Personal/Innerer Dienst“ und „Versorgung“ müssen den Fortbildungslehrgang S1/4, Mitarbeiter der Sachgebiete „Lage“ und „Einsatz“ müssen den Fortbildungslehrgang S2/3, Mitarbeiter des Sachgebietes „Presse- und Medienarbeit“ müssen den Fortbildungslehrgang S5, Mitarbeiter des Sachgebietes „Informations- und Kommunikationswesen“ müssen den Fortbildungslehrgang S6, Fachberater /Verbindungspersonen müssen den Fortbildungslehrgang K Fb FaDi, Lagekartenführer müssen den Fortbildungslehrgang Lagekartenführer, Sichter müssen den Fortbildungslehrgang Sichter und Mitarbeiter des Bürgertelefons müssen den Fortbildungslehrgang Bürgertelefon absolviert haben.		
<b>Inhalte:</b> Die detaillierten Lehrgangsinhalte werden mit den entsprechenden Behörden individuell abgestimmt.		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Dieser Lehrgang wird ausschließlich für geschlossene Katastrophenschutzstäbe einer Behörde angeboten. Er wird gemeinsam mit einer Vorbereitungsgruppe, die dazu den Teil 1 des Fortbildungslehrgangs „Anlegen einer Stabsrahmenübung“ besucht haben muss und die für den Katastrophenschutzstab durchzuspielende Stabsrahmenübung anhand der Gefährdungsanalyse des eigenen Territoriums zu erarbeiten hat, vorbereitet. Die Mitglieder der Vorbereitungsgruppe haben bei der Stabsrahmenübung in der Übungsleitung mitzuwirken (Teil 2 des Fortbildungslehrgangs „Anlegen einer Stabsrahmenübung“).Der Lehrgang kann nach Absprache in der Behörde durchgeführt werden.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		<b>Zuweisung:</b>
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> „Lagekartenführer in Katastrophenschutz- stäben/Technischen Einsatzleitungen“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/14 <b>Kennung:</b> FL K LKF
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 8</b>	<b>Stunden: 20</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die in einem Katastrophenschutzstab bzw. in einer Technischen Einsatzleitung im Sachgebiet 2 als Lagekartenführer eingesetzt werden sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben“ bzw. Lehrgang "Einführung in die Stabsarbeit/Technische Einsatzleitung"		
<b>Inhalte:</b> Führungsorganisation im Katastrophenschutz Gliederung und Umfang der Führungseinheiten Aufgaben und Stellung des Lagekartenführers in der Führungseinheit Informationsmanagement innerhalb der Führungseinheit Arbeiten mit topografischen Karten und taktischen Zeichen in einem Lagedarstellungssystem Trainieren von Handlungsabläufen beim fachgerechten Bearbeiten eines Lagedarstellungssystems		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der Lehrgang wird bei freien Kapazitäten auch für Führungskräfte aus den anderen Organisationen und Einrichtungen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr geöffnet.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> „Sichter in Katastrophenschutzstäben /Technischen Einsatzleitungen“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/15 <b>Kennung:</b> FL K Sichter
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 12</b>	<b>Stunden: 7</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die in einem Katastrophenschutzstab bzw. in einer Technischen Einsatzleitung die in der Funktion eines Sichters eingesetzt werden sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben“ bzw. Lehrgang „Technische Einsatzleitung“		
<b>Inhalte:</b> Führungsorganisation im Katastrophenschutz Informationsmanagement/Informationsfluss /Nachrichtenvordruck Trainieren von Handlungsabläufen Sichten und Zuordnen eingehender Nachrichten		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der Lehrgang wird bei freien Kapazitäten auch für Führungskräfte aus anderen Organisationen und Einrichtungen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr geöffnet.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> <b>„Informations- und Kommunikations-wesen - S 6 in  Katastrophenschutzstäben/ Technischen  Einsatzleitungen“</b>	<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/16 <b>Kennung:</b> FL K S6
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 8      Max.: 12</b>	<b>Stunden: 35</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die in einem Katastrophenschutzstab bzw. in einer Technischen Einsatzleitung im Sachgebiet 6 eingesetzt werden sollen	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Technische Einsatzleitung“ bzw. Lehrgang „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben“	
<b>Inhalte:</b> Gesetzliche Grundlagen Führungsstrukturen im Großschadensfall/Katastrophenfall Aufgaben des S6 Fernmeldetechnische Führungsmittel entsprechend DV 100 Vorbereitung und Planung des Informations- und Kommunikationseinsatzes Einsatzmöglichkeiten von Einsatzleitwagen Taktische Planung des Fernmeldeeinsatzes Planungshinweise für Ersatzstrukturen im Bereich der Telekom Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen Durchführung von Informations- und Kommunikationseinsätzen Stabsübungen Praktische Übungen im Zusammenwirken mit integrierter Einsatzleitstelle und Einsatzleitwagen Nachbereitung von Einsätzen und Übungen	
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis	
<b>Hinweis:</b> Bei freien Kapazitäten können auch Mitglieder von Führungseinheiten der Gemeinden bzw. anderer Organisationen und Einrichtungen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr teilnehmen. Mitglieder von Führungseinheiten der Gemeinden müssen den Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ absolviert haben.	
<b>Termine und freie Plätze:</b> 	

[Zurück zum Inhalt](#)


[Zurück zu Rubrik VI](#)



<b>Fortbildungslehrgang:</b>  „Anlegen einer Stabsrahmenübung für Katastrophenschutzstäbe“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/17 <b>Kennung:</b> FL K AnLStÜ Stab
<b>Teilnehmerzahl: Min.:</b> 3	<b>Max.:</b> 5	<b>Stunden:</b> 32
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die in die durch die Katastrophenschutzbehörde zu bildende Vorbereitungsgruppe berufen wurden		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben“		
<b>Inhalte:</b> Teil 1 (drei Tage): Vorbereitung des Fortbildungslehrganges „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben“ einer Katastrophenschutzbehörde, Vorbereitung der Stabsrahmenübung anhand einer der Gefährdungsanalyse der Katastrophenschutzbehörde entsprechenden Schadenslage für den o.g. Lehrgang Teil 2 (ein Tag): Mitwirkung in der Übungsleitung bei der Durchführung der Stabsrahmenübung im Verlauf des Fortbildungslehrganges „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und - stäben“		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der Lehrgang dient der Vorbereitung des Fortbildungslehrganges "Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben" und gliedert sich in zwei Teile. Teil 1 soll mindestens ca. drei Monate vor den betreffenden Fortbildungslehrgängen stattfinden. Im Teil 2 erfolgt die Begleitung der Stabsrahmenübung im o. g. Fortbildungslehrgang. Die vorherige Teilnahme am Fortbildungslehrgang „Anlegen von Übungen“ ist wünschenswert.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		<b>Zuweisung:</b>
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b>  „Anlegen von Übungen“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/18 <b>Kennung:</b> FL K AnlÜ
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 12</b>	<b>Max.: 20</b>	<b>Stunden: 37</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die auf Standortebene bzw. Landkreisebene für das Anlegen, Durchführen und Auswerten von Übungen verantwortlich sind		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer“ des jeweiligen Fachdienstes bzw. Lehrgang „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben“ bzw. „Technische Einsatzleitung“		
<b>Inhalte:</b> Planung von Übungen Rechtliche Grundlagen Übungsarten und Personaleinsatz bei Übungen Schadendarstellung/Verletztendarstellung Vorbereiten und Durchführen von Übungen Übungsunterlagen Einstieg in die Vorbereitung/Fehler beim Anlegen von Übungen Erarbeiten und Durchführen von Übungsszenarien Nachbereiten/Auswerten von Übungen		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der Lehrgang wird bei freien Kapazitäten für Führungskräfte aus den anderen Organisationen und Einrichtungen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr geöffnet.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b>		<b>Rubrik/Nr.:</b>
<b>„Presse- und Medienarbeit – S 5 in Katastrophenschutzstäben/Technischen Einsatzleitungen“</b>		VI/19 <b>Kennung:</b> FL K S5
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 9</b>	<b>Max.: 15</b>	<b>Stunden: 37</b>
<b>Zielgruppe:</b>		
Personen, die in einem Katastrophenschutzstab bzw. in einer Technischen Einsatzleitung im Sachgebiet S5 - Presse- und Medienarbeit eingesetzt werden sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>		
Lehrgang „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und –stäben“ bzw. „Technische Einsatzleitung“ oder „Einführung in die Stabsarbeit“		
<b>Inhalte:</b>		
Führungssystem und Kommunikation bei Großschadenslagen und Katastrophen Grundlagen der Krisenkommunikation Instrumente der Krisenkommunikation Übungen zu wichtigen Instrumenten der Krisenkommunikation Journalistisches Schreiben Internet und Social Media Sprechen vor dem Mikrofon Agieren vor der laufenden Kamera Pressekonferenz Stabsmäßiges Bearbeiten der Aufgaben des Sachgebietes S5		
<b>Abschluss:</b>		
ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
Bei freien Kapazitäten können auch Mitglieder von Führungseinheiten der Gemeinden bzw. anderer Organisationen und Einrichtungen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr teilnehmen. Mitglieder von Führungseinheiten der Gemeinden müssen den Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ absolviert haben.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> „Bürgertelefon / Krisenhotline im Sachgebiet S 5 in Katastrophenschutzstäben“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/31 <b>Kennung:</b> FL K BT/KH S5
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 6</b>	<b>Max.: 8</b>	<b>Stunden: 15</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die im Sachgebiet 5 eines Katastrophenschutzstabes für die Besetzung des Bürgertelefons / Krisenhotline berufen bzw. vorgesehen sind		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben“		
<b>Inhalte:</b> Aufbau und Ablauforganisation eines Bürgertelefons / Krisenhotline Kommunikations- und Gesprächsführung am Telefon Anrufannahme und Sichtung Psychosoziale Betreuung am Telefon Information der Bevölkerung		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der Mitarbeiter Bürgertelefon / Krisenhotline muss über soziale Kompetenz, persönliche Reife sowie über eine freundliche Stimme mit klarer Aussprache verfügen. Empfohlen wird die Teilnahme am Fortbildungslehrgang „Umgang mit Konflikten“ Der Lehrgang wird bei freien Kapazitäten nach Meldeschluss auch für Kräfte aus den anderen Organisationen und Einrichtungen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr geöffnet.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b>  „Personal/Innerer Dienst und Versorgung – S1/S4 in Katastrophenschutz-stäben/Technische Einsatzleitungen“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/32 <b>Kennung:</b> FL K S1/S4
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 8</b>	<b>Max.: 15</b>	<b>Stunden: 24</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die in einem Katastrophenschutzstab bzw. in einer Technischen Einsatzleitung im Sachgebiet 1 bzw. im Sachgebiet 4 eingesetzt werden sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben“ bzw. Lehrgang „Technische Einsatzleitung“		
<b>Inhalte:</b> Führungslehre Grundlagen der Stabsarbeit Führungsorganisation im Katastrophenschutz Einordnung und Aufgaben der Sachgebiete S1 und S4 Erstellen von Kräfte- und Mittelübersichten Erstellen von Plänen zur Absicherung des inneren Stabsdienstes Erzeugen von Entschlussvorlagen Praktisches Arbeiten in Sachgebieten bezogen auf Punkt- und Flächenlagen		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Bei freien Kapazitäten können auch Mitglieder von Führungseinheiten der Gemeinden bzw. anderer Organisationen und Einrichtungen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr teilnehmen. Mitglieder von Führungseinheiten der Gemeinden müssen den Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ absolviert haben.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> „Lage und Einsatz – S2/S3 in Katastrophenschutzstäben und Technischen Einsatzleitungen“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/33 <b>Kennung:</b> FL K S2/ S3
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 8</b>	<b>Max.: 15</b>	<b>Stunden: 24</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die in einem Katastrophenschutzstab bzw. in einer Technischen Einsatzleitung im Sachgebiet 2 bzw. im Sachgebiet 3 eingesetzt werden sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben“ bzw. Lehrgang „Technische Einsatzleitung“		
<b>Inhalte:</b> Führungslehre Grundlagen der Stabsarbeit Führungsorganisation im Katastrophenschutz Stabsmäßiges Umsetzen des Führungsvorgangs Einordnung und Aufgaben der Sachgebiete S2 und S3 Informationsmanagement in stabsmäßig arbeitenden Führungseinheiten Bearbeiten der Lagedarstellung in Führungseinheiten Durchführen von Lagebesprechungen Erzeugen von Entschlussvorlagen Vorbereiten der Befehlserteilung Praktisches Arbeiten in Sachgebieten bezogen auf Punkt- und Flächenlagen		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Bei freien Kapazitäten können auch Mitglieder von Führungseinheiten der Gemeinden bzw. anderer Organisationen und Einrichtungen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr teilnehmen. Mitglieder von Führungseinheiten der Gemeinden müssen den Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ absolviert haben.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> „Leiter eines Katastrophenschutzstabes“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/34 <b>Kennung:</b> FL K L KatS-Stub
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 8</b>	<b>Max.: 14</b>	<b>Stunden: 9</b>
<b>Zielgruppe:</b> Leiter von Katastrophenschutzstäben		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Berufung als Leiter eines Katastrophenschutzstabes und erfolgreiche Teilnahme am Lehrgang „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und - stäben“		
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen aktuelle Neuerungen Grundlagen des stabsmäßigen Führens Führungsebenen Aufgaben des Leiters des Stabes Organisation und Zuständigkeiten im Zusammenwirken mit Anderen Anforderungsverfahren von Kräften und Mitteln Einbeziehung von DISMA Einbindung sozialer Medien Aufstellungserlass Katastrophenschutz Stand der Umsetzung Beschaffungsvorhaben des Landes Führungsvorgang/Planspiel Auswertung realer Schadensereignisse und Ableitung von Schlussfolgerungen		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b>  „Multiplikator/Administrator DISMA 1“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/35 <b>Kennung:</b> FL DSM 1
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 10</b>	<b>Max.: 12</b>	<b>Stunden: 25</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die in Katastrophenschutzleitungen und -stäben tätig sind und mit der Administration und der Unterweisung der Software DISMA betraut sind		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Mitglieder von Katastrophenschutzleitungen und -stäben“ Lehrgang „Grundausbildung DISMA“ am Standort		
<b>Inhalte:</b> Administration Dateisysteme Nutzerverwaltung Rollenverwaltung Planerstellung Erstellung und Änderung von Dokumenten und Plänen Erstellung von Steuerdaten Kartenarbeit Erstellung von Karten und Lagekarten Umgang mit Gefahrenprognosen Ausbildungslehre Erstellung und Durchführung von Unterrichtseinheiten		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b>		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)


[Zurück zu Rubrik VI](#)



<b>Fortbildungslehrgang:</b>  „Multiplikator/Administrator DISMA 2“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/36 <b>Kennung:</b> FS DSM 2
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 4</b>	<b>Max.: 18</b>	<b>Stunden: 8</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die in Katastrophenschutzleitungen und -stäben tätig sind und mit der Administration und der Unterweisung der Software DISMA betraut sind		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Multiplikator/Administrator DISMA 1“		
<b>Inhalte:</b> Aktuelle Neuerungen Vorstellung von Updates, Funktionen bzw. neuer Versionen Problembehandlung/Änderungsvorschläge/Fallbeispiele aktuelle Probleme erörtern Problemlösungen/Änderungsvorschläge erarbeiten und umsetzen		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der Lehrgang wird durch den TÜV Rheinland durchgeführt.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		



[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Lehrgang:</b>  <b>„Technische Einsatzleitung“</b>	<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/37 <b>Kennung:</b> K TEL
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 12      Max.: 20</b>	<b>Stunden: 38</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die als Mitglied, Fachberater bzw. Verbindungsperson anderer Einrichtungen in einer Technischen Einsatzleitung eingesetzt werden sollen	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Berufen als Mitglied einer Technischen Einsatzleitung einer unteren Katastrophenschutzbehörde. Führungskräfte und Fachberater der Fachdienste des Katastrophenschutzes müssen die Qualifikation eines Verbandsführers besitzen. Weitere Fachberater bzw. Verbindungspersonen müssen über fundierte Kenntnisse des zu vertretenen Bereiches verfügen. Fachberater der Fachdienste sollten auch organisationsübergreifende Kenntnisse besitzen.	
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen Führungslehre Führungssystem Organisation und Arbeitsweise einer Technischen Einsatzleitung Einsatzlehre Fachdienste des Katastrophenschutzes Einsatztaktik Zusammenwirken mit anderen Behörden und Dienststellen Registrierungssystem Warnung der Bevölkerung Stabsrahmenübung	
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis	
<b>Hinweis:</b> Bei freien Kapazitäten ist der Lehrgang auch für das Personal des Fachdienstes Führungsunterstützung geeignet.	
<b>Termine und freie Plätze:</b>	
	

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b>  „Technische Einsatzleitung“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/38 <b>Kennung:</b> FL K TEL
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 15</b>	<b>Max.: 24</b>	<b>Stunden: 24</b>
<b>Zielgruppe:</b> Fortbildung für Personen die bereits in einer Technischen Einsatzleitung tätig sind		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Technische Einsatzleitung“ Mitarbeiter der Sachgebiete „Personal/Innerer Dienst“ und „Versorgung“ müssen den Fortbildungslehrgang S1/4, Mitarbeiter der Sachgebiete „Lage“ und „Einsatz“ müssen den Fortbildungslehrgang S2/3, Mitarbeiter des Sachgebietes „Presse- und Medienarbeit“ müssen den Fortbildungslehrgang S5, Mitarbeiter des Sachgebietes „Informations- und Kommunikationswesen“ müssen den Fortbildungslehrgang S6, Fachberater /Verbindungspersonen müssen den Fortbildungslehrgang K Fb FaDi, Lagekartenführer müssen den Fortbildungslehrgang Lagekartenführer und Sichter müssen den Fortbildungslehrgang Sichter absolviert haben.		
<b>Inhalte:</b> Die detaillierten Lehrgangsinhalte werden mit den entsprechenden Behörden individuell abgestimmt.		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Dieser Lehrgang wird ausschließlich für geschlossene Technische Einsatzleitungen einer unteren Katastrophenschutzbehörde angeboten. Er wird gemeinsam mit einer Vorbereitungsgruppe, die dazu den Teil 1 des Fortbildungslehrgangs „Anlegen einer Stabsrahmenübung“ besucht haben muss und die für die Technische Einsatzleitung durchzuspielende Stabsrahmenübung anhand der Gefährdungsanalyse des eigenen Territoriums zu erarbeiten hat, vorbereitet. Die Mitglieder der Vorbereitungsgruppe haben bei der Stabsrahmenübung in der Übungsleitung mitzuwirken (Teil 2 des Fortbildungslehrgangs „Anlegen einer Stabsrahmenübung“). Zur Informationsübermittlung im Rahmen der Übung ist der vorgesehene landkreiseigene Einsatzleitwagen einschließlich Besatzung mitzuführen.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		<b>Zuweisung:</b>
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> „Anlegen einer Stabsrahmenübung für Technische Einsatzleitungen“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VI/40 <b>Kennung:</b> FL K AnStÜ TEL
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 3</b>	<b>Max.: 5</b>	<b>Stunden: 32</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die in die durch die Katastrophenschutzbehörde zu bildende Vorbereitungsgruppe berufen wurden		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Technische Einsatzleitung“ Fortbildungslehrgang „DISMA Stabsarbeit“		
<b>Inhalte:</b> Teil 1 (drei Tage): Vorbereitung des Fortbildungslehrganges „Technische Einsatzleitung“ einer Katastrophenschutzbehörde, Vorbereitung der Stabsrahmenübung anhand einer der Gefährdungsanalyse der Katastrophenschutzbehörde entsprechenden Schadenslage für den o.g. Lehrgang Teil 2 (ein Tag): Mitwirkung in der Übungsleitung bei der Durchführung der Stabsrahmenübung im Verlauf des Fortbildungslehrganges „Technische Einsatzleitung“		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Der Lehrgang dient der Vorbereitung des Fortbildungslehrganges „Technische Einsatzleitung“ und gliedert sich in zwei Teile. Teil 1 soll mindestens ca. drei Monate vor den betreffenden Fortbildungslehrgängen stattfinden. Im Teil 2 erfolgt die Begleitung der Stabsrahmenübung im o. g. Fortbildungslehrgang. Die vorherige Teilnahme am Fortbildungslehrgang „Anlegen von Übungen“ ist wünschenswert.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		<b>Zuweisung:</b>
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VI](#)

<b>Fortbildungsseminar:</b>		<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/4	
„Training - Brandbekämpfung im Feuerwehrrübungshaus“		<b>Kennung:</b> FS BBK FÜH I	
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 8</b>	<b>Max.: 12</b>	<b>Stunden:</b>	<b>8</b>
<b>Zielgruppe:</b> Feuerwehrangehörige, die im Rahmen ihrer Dienstausbildung zur Bekämpfung von Bränden außerhalb und insbesondere innerhalb von Gebäuden eingesetzt werden sollen			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Angehörige einer öffentlichen Feuerwehr aus Sachsen-Anhalt Atemschutzgeräteträger mit gültiger Vorsorgeuntersuchung nach G 26.3 Lehrgang „Sprechfunke“			
<b>Inhalte:</b> Sicherheitsbelehrung Grundlagen der Brandbekämpfung, Schutz vor Wärme und Rauch Wärme und Sichtbehinderung als Stressoren Öffnen von Türen, Vorgehen in einen Brandraum Orientieren in einem Brandraum Absuchen eines Brandraumes			
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis			
<b>Hinweis:</b> Die Lehrgänge werden den Landkreisen bzw. kreisfreien Städten zugewiesen. Diese melden daraufhin unter Beachtung der Fristen die Teilnehmer und zwei Trainer an. Kosten, die für den Trainereinsatz entstehen, übernehmen die Landkreise bzw. die kreisfreien Städte. Für Lehrgangsteilnehmer ist das Training kostenfrei, jedoch sind die Kosten für Verbrauchsmittel in Höhe von 57,00 EUR pro Teilnehmer durch die entsendende Stelle zu erstatten. In diesen Verbrauchsmitteln inbegriffen sind 2 Atemluftflaschen je Teilnehmer, die vom IBK bereitgestellt werden. Weitere Atemschutztechnik (wie PSS) ist im Preis nicht enthalten. Die Teilnahme an den praktischen Unterrichtseinheiten kann nur erfolgen, wenn die vollständige persönliche Schutzausrüstung (PSA) vorhanden ist. Zu den Lehrgängen ist grundsätzlich eigene Einsatztechnik mitzubringen.			
<b>Termine und freie Plätze:</b>		<b>Zuweisung:</b>	
			


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)

<b>Fortbildungsseminar:</b>  „Einsatzrecht“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/5 <b>Kennung:</b> FS ER
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 45</b>	<b>Max.: 90</b>	<b>Stunden: 7</b>
<b>Zielgruppe:</b> Führungskräfte der Feuerwehren und Mitarbeiter in Behörden des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes Sachsen-Anhalt		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer“		
<b>Inhalte:</b> SOG LSA Gefahrenbegriffe Garantenpflicht des Einsatzleiters Verschwiegenheitspflicht im Feuerwehreinsatz Grenzen Einsatzverpflichtung Übergabe von Einsatzstellen Türöffnung im Feuerwehreinsatz Moderierte Diskussion		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Die Lehrgangsinhalte gelten ab 2015. Fortbildung gemäß der Verordnung über die Aus- und Fortbildung in den Freiwilligen Feuerwehren und FwDV 2. Für Angehörige der öffentlichen Feuerwehren und Mitarbeiter in Behörden des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die Teilnahme kostenfrei. Verpflegungskosten sind selbst zu tragen.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)

<b>Fortbildungsseminar:</b>  „Digitalfunk der BOS“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/17 <b>Kennung:</b> FS DigiFu
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 10</b>	<b>Max.: 24</b>	<b>Stunden: 8</b>
<b>Zielgruppe:</b> Feuerwehrführungskräfte, die im Rahmen ihres Einsatzdienstes oder im Rahmen der Fortbildung den BOS-Digitalfunk richtig anwenden müssen. Mitarbeiter aus Behörden und öffentlichen Einrichtungen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr, zu deren Aufgaben die Planung und/oder die Durchführung des Kommunikationseinsatzes im BOS-Digitalfunk gehört.		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> BOS-Sprechfunker Fortbildung zum Sprechfunker im Digitalfunk der BOS – Stufe 1		
<b>Inhalte:</b> Aktuelle Entwicklungen im Digitalfunk der BOS in Sachsen-Anhalt in: - der technischen Entwicklung von Endgeräten - der technischen Entwicklung oder Veränderung des BOS-Digitalfunknetzes - dem Ablauf und den Inhalten der Programmierung von Endgeräten - der Sprechgruppenorganisation in Sachsen-Anhalt - der richtigen taktischen Anwendung des BOS-Digitalfunks - der Aus- und Fortbildung		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Die Änderung der Lehrgangsinhalte aufgrund aktueller Entwicklungen ist möglich. Fortbildung gemäß der Verordnung über die Aus- und Fortbildung in den Freiwilligen Feuerwehren und FwDV 2. Für Angehörige der öffentlichen Feuerwehren und Mitarbeiter in Behörden des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die Teilnahme kostenfrei. Verpflegungskosten sind selbst zu tragen.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)


[Zurück zu Rubrik VII](#)

<b>Fortbildungsseminar:</b> „Trainer – Brandbekämpfung im Feuerwehrrübungshaus“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/18 <b>Kennung:</b> FS BBK FÜH(T)
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 15</b>	<b>Max.: 40</b>	<b>Stunden: 8</b>
<b>Zielgruppe:</b> Feuerwehrangehörige, die als Trainer Maßnahmen der Aus- und Fortbildung im Feuerwehrrübungshaus des IBK Heyrothsberge regelmäßig durchführen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Atemschutzgeräteträger mit gültiger Vorsorgeuntersuchung nach G 26.3 Angehörige des externen Trainerpools für die Ausbildung im Feuerwehr-übungshaus (FÜH) des IBK Heyrothsberge		
<b>Inhalte:</b> Aktuelle Fragen und Probleme der Brandbekämpfungstechnik und –taktik fachliche und organisatorische Koordinierung der zukünftigen Aufgaben auf dem Gebiet der Brandbekämpfungsausbildung Anforderungsprofil für Trainer – Brandbekämpfung im FÜH Erfahrungsaustausch		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Das Fortbildungsseminar dient der Aufrechterhaltung der zum sicheren Arbeiten als Trainer Brandbekämpfung im Feuerwehrrübungshaus notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse entsprechend dem Anforderungsprofil. Die Teilnahme am Fortbildungsseminar ist kostenfrei, Verpflegungskosten sind selbst zu tragen.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)



<b>Fortbildungsseminar:</b>  „CBRN-Erkundungswagen“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/23 <b>Kennung:</b> FS ABC-Erk
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 20</b>	<b>Max.: 30</b>	<b>Stunden: 7</b>
<b>Zielgruppe:</b> ABC-Führungskräfte der Feuerwehren, der Landkreise und anderer Gefahrenabwehrbehörden Sachsen-Anhalts, in deren Zuständigkeit der CBRN-Erkundungswagen fällt. ABC-Einsatzkräfte der Feuerwehr zur Informationsgewinnung		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer“ (für Führungskräfte der Feuerwehr) Lehrgang „ABC-Erkundung“ (für Einsatzkräfte der Feuerwehr)		
<b>Inhalte:</b> Einsatztaktische Aspekte des CBRN-Erkunders (z.B. Erkundungsarten und –verfahren) Radiologisches und chemisches Messsystem/ Einsatzmöglichkeiten und –grenzen Auswertung von ABC-Einsätzen Aktuelles, u.a. zu den Beschaffungsmaßnahmen; zur Einsatzbereitschaft; zur Probenahme; zur neuen Software Diskussion Besichtigung, z.B. Messgeräte des CBRN-Erkundungswagen		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Fortbildung gemäß der Verordnung über die Aus- und Fortbildung in den Freiwilligen Feuerwehren und der FwDV 2. Für Angehörige der öffentlichen Feuerwehren und Behörden des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die Teilnahme kostenfrei. Verpflegungskosten sind selbst zu tragen. Diese Veranstaltung wird im 2-Jahres-Rhythmus geplant.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> „Leiter einer Feuerwehr“				<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/32 <b>Kennung:</b> FL F VI	
<b>Zielgruppe:</b> Leiter von Freiwilligen Feuerwehren sowie deren Stellvertreter					
<b>Teilnehmerzahl:</b>	<b>Min.:</b>	45	<b>Max.:</b>	150	<b>Stunden:</b> 14
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“					
<b>Inhalte:</b> Lehrgangsinhalte werden in Absprache mit dem jeweiligen Landkreis festgelegt.					
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis					
<b>Hinweis:</b> Fortbildung gemäß der Verordnung über die Aus- und Fortbildung in den Freiwilligen Feuerwehren und FwDV 2. Der Lehrgang wird jeweils für einen Landkreis durchgeführt. Für Angehörige der öffentlichen Feuerwehren und Behörden des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die Teilnahme kostenfrei. Verpflegungskosten sind selbst zu tragen. Die Anmeldung erfolgt in Abstimmung mit dem Kreisbrandmeister des jeweiligen Landkreises.					
<b>Termine und freie Plätze:</b>			<b>Zuweisung:</b>		
					


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)

<b>Lehrgang:</b>  <p style="text-align: center;"><b>„Maschinist für Drehleiter“</b></p>	<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/33 <b>Kennung:</b> DMA
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 5      Max.: 8</b>	<b>Stunden: 35</b>
<b>Zielgruppe:</b> Feuerwehrangehörige, die im Rahmen ihres Einsatzdienstes eine Drehleiter der Feuerwehr fahren und bedienen sollen	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Maschinist für Löschfahrzeuge“ Fahrerlaubnis Klasse C oder vergleichbar gültiger Führerschein	
<b>Inhalte:</b> Normung von Hubrettungsfahrzeugen Verhalten bei Einsätzen (Unfallverhütungsvorschriften) Fahrgestell, Motor, Getriebe Grundlagen Leiterantrieb Sicherheitseinrichtungen Wartung, Pflege und Prüfung einer Drehleiter Praktische Übungen	
<b>Abschluss:</b> mit Leistungsnachweis	
<b>Hinweis:</b> Für Angehörige der öffentlichen Feuerwehren und Behörden des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die Teilnahme, einschließlich der Unterkunft kostenfrei. Die Verpflegung ist durch die entsendende Stelle oder vom Teilnehmer zu tragen.	
<b>Termine und freie Plätze:</b>	
	


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b>		<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/35
„Kreisausbilder/Ausbilder für Truppmänner/Truppführer - Sicheres Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen (FwDV 1)“		<b>Kennung:</b> FL Tm/Tf(A)
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 8</b>	<b>Max.: 12</b>	<b>Stunden: 36</b>
<b>Zielgruppe:</b> Angehörige von Feuerwehren, die als Ausbilder den Lehrgang „Sicheres Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen“ (FwDV 1) durchführen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Kreisausbilder/Ausbilder für Truppmänner/Truppführer“ Atemschutzgeräteträger (G26/3)		
<b>Inhalte:</b> Erste Hilfe/ Unfallschutz Rechtliche Grundlagen Gerätekunde (Gerätesatz „Absturzsicherung“)/PSA gegen Absturz Knotenkunde (Verwendung und praktische Anwendung) Anschlagpunkte/Befestigungen Sichern in absturzgefährdeten Bereichen Möglichkeiten und Grenzen der einfachen Rettung Selbstretten Besondere Situationen während der Ausbildung und bei Einsätzen Durchführung von Einsatzübungen		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Falls vorhanden, ist eigene persönliche Schutzausrüstung (PSA) gegen Absturz mitzubringen! Bei diesem Lehrgang wird die Thematik Absturzsicherung gelehrt, nicht spezielle Rettung aus Höhen und Tiefen! Für Angehörige der öffentlichen Feuerwehren und Behörden des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die Teilnahme kostenfrei. Verpflegungskosten sind selbst zu tragen.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> „Brandbekämpfung im Feuerwehrübungshaus“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/36 <b>Kennung:</b> FL BBK FÜH
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 8</b>	<b>Max.: 14</b>	<b>Stunden: 25</b>
<b>Zielgruppe:</b> Feuerwehrangehörige, die im Rahmen ihrer Dienstausbildung zur Bekämpfung von Bränden außerhalb und insbesondere innerhalb von Gebäuden eingesetzt werden sollen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Truppführer“ Atemschutzgeräteträger mit gültiger Vorsorgeuntersuchung nach G 26.3 Lehrgang „Sprechfunker“		
<b>Inhalte:</b> Sicherheitsbelehrung Theoretische Grundlagen – Brandbekämpfung, Rauchgasdurchzündung, -explosion Wärme - Wirkung der Schutzkleidung und -ausrüstung Praktische Grundlagenunterweisung zum Retten und zur Brandbekämpfung Vorgehen in Brandräumen; Verhalten in Brandräumen, Absuchtechniken Einsatzübungen zum Retten und zur Brandbekämpfung Verhalten in Notsituationen Effektive Löschmittelanwendung		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Die Teilnahme am Fortbildungslehrgang kann nur erfolgen, wenn die vollständige Schutzkleidung und-ausrüstung vorhanden ist. Für Angehörige der öffentlichen Feuerwehren und Behörden des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die Teilnahme, einschließlich der Unterkunft kostenfrei. Die Verpflegung ist durch die entsendende Stelle oder vom Teilnehmer zu tragen.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b>  „Gemeindewehrleiter“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/39 <b>Kennung:</b> FL GWL
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 12</b>	<b>Max.: 24</b>	<b>Stunden: 16</b>
<b>Zielgruppe:</b> Stadt- und Gemeindewehrleiter der Freiwilligen Feuerwehren und deren Stellvertreter		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Tätigkeit als Stadt- oder Gemeindewehrleiter sowie deren Stellvertreter <input type="checkbox"/>		
<b>Inhalte:</b> Brandschutzbedarfsplanung Organisationsverantwortung der GWL/SWL zur Erfüllung der Aufgaben im Brandschutz Alarm- und Ausrückeordnung (AAO) Versicherungsschutz – FUK Mitte Neue Strategien zur Umsetzung des Projektes „Feuerwehr 2020“ in LSA Aktuelle Tendenzen in der Entwicklung der Feuerwehrentechnik		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Für Angehörige der öffentlichen Feuerwehren des Landes Sachsen-Anhalt ist die Teilnahme kostenfrei. Die Verpflegung ist durch die entsendende Stelle oder vom Teilnehmer zu tragen.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)

<b>Lehrgang:</b> „ATF-Spezialisierungslehrgang“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/44 <b>Kennung:</b> ATF
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 9</b>	<b>Max.: 14</b>	<b>Stunden: 108</b>
<b>Zielgruppe:</b> Personen, die in der Analytischen Task Force Deutschland (ATF) mitwirken		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Angehöriger des ATF-Teams eines ATF-Standortes Atemschutztauglichkeit entsprechend G 26/3		
<b>Inhalte:</b> Grundlagen: IR-Spektroskopie, Raman-Spektroskopie Gaschromatographie Massenspektrometrie Röntgenfluoreszenzspektroskopie A-Messtechnik Gerätekunde, Software, Bedienung: SIGIS 2 Bruker E2M Hazmat ID First Defender Röntgenfluoreszenz A-MesstechnikS Probenbearbeitung Einsatzübung		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Die Ausbildungsinhalte werden von einer Arbeitsgruppe festgelegt, die sich aus Angehörigen der ATF-Standorte zusammensetzt.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		<b>Quotierung:</b>
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)

<b>Fortbildungsseminar:</b> „Führen im Technischen Hilfeleistungseinsatz“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/45 <b>Kennung:</b> FS TH
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 30</b>	<b>Max.: 90</b>	<b>Stunden: 8</b>
<b>Zielgruppe:</b> Feuerwehrführungskräfte, die taktische Einheiten im Technischen Hilfeleistungseinsatz führen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Technische Hilfeleistung“ Gruppenführer		
<b>Inhalte:</b> Anwendung von Technik und Taktik bei verschiedenen Einsatzarten im Bereich Technische Hilfeleistung Auswertung von Einsatzbeispielen aus der Praxis Überblick über technische Neuerungen im Bereich Feuerwehr und in den Bereichen „tägliches Leben“, Industrie, Gewerbe und Behörden□		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Die Inhalte wechseln in einem Zyklus von zwei Jahren, beginnend ab 2018. Sie werden rechtzeitig bekannt gegeben. Fortbildung gemäß der Verordnung über die Aus- und Fortbildung in den Freiwilligen Feuerwehren und FwDV 2. Für Angehörige der öffentlichen Feuerwehren und Behörden des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die Teilnahme kostenfrei. Verpflegungskosten sind selbst zu tragen		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)



<b>Fortbildungsseminar:</b> „Heyrothsberger Gefahrgut-Tag“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/48 <b>Kennung:</b> FS GGT
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 100</b>	<b>Max.: 220</b>	<b>Stunden: 7</b>
<b>Zielgruppe:</b> ABC-Führungskräfte der Feuerwehren, der Landkreise und anderer Gefahrenabwehrbehörden Sachsen-Anhalts		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Gruppenführer“ (für Führungskräfte der Feuerwehr)		
<b>Inhalte:</b> ABC (CBRN)-Gefahren und ABC-Kriminalität Neuerungen im Gefahrgutrecht und durch Verordnungen Probenahme/ Schnelltests für biologische Kampfstoffe, Bakterien, Viren Dekontamination von Chemikalienschutzanzügen Ausbildungszug Gefahrgut der Deutschen Bahn Fachberater Chemie - Einsatzerfahrungen Auswertung von ABC-Einsätzen (z.B. LKW-Unfall A9, Suizid mit CO) Ausstellungen (z.B. Messtechnik, Literatur)		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Fortbildung gemäß der Verordnung über die Aus- und Fortbildung in den Freiwilligen Feuerwehren und der FwDV 2. Für Angehörige der öffentlichen Feuerwehren und Behörden des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die Teilnahme kostenfrei. Verpflegungskosten sind selbst zu tragen.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)

<b>Fortbildungsseminar:</b>  „Führen im B/C-Einsatz“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/50 <b>Kennung:</b> FS FÜ ABC (B/C)
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 12</b>	<b>Max.: 20</b>	<b>Stunden: 8</b>
<b>Zielgruppe:</b> ABC-Führungskräfte der Feuerwehren sowie Sachbearbeiter im Fachdienst ABC der Landkreise und anderer Gefahrenabwehrbehörden Sachsen-Anhalts.		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Führen im ABC-Einsatz“ (für ABC-Führungskräfte der Fw)		
<b>Inhalte:</b> Begriffsbestimmungen (B/C-Einsatz; B/C-Gefahrstoffe) Vorkommen/Einsatzgebiete von biologischen und chemischen Stoffen Vorkommnisse beim Umgang mit B/C-Gefahrstoffen Kennzeichnungen/ Neuerungen ADR 2017 Einsatztaktische Maßnahmen im B/C-Einsatz Neuentwicklungen der Sonderausrüstung/ Nachweismöglichkeiten Einsatzauswertungen		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Fortbildung gemäß der Verordnung über die Aus- und Fortbildung in den Freiwilligen Feuerwehren und der FwDV 2. Für Angehörige der öffentlichen Feuerwehren und Behörden des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die Teilnahme kostenfrei. Die Verpflegungskosten sind selbst zu tragen.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)

<b>Fortbildungsseminar:</b>  „Führen im A-Einsatz“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/51 <b>Kennung:</b> FS FÜ ABC (A)
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 12</b>	<b>Max.: 20</b>	<b>Stunden: 8</b>
<b>Zielgruppe:</b> ABC-Führungskräfte der Feuerwehren sowie Sachbearbeiter im Fachdienst ABC der Landkreise und anderer Gefahrenabwehrbehörden Sachsen-Anhalts		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Lehrgang „Führen im ABC-Einsatz“ (für ABC-Führungskräfte der Fw)		
<b>Inhalte:</b> Begriffsbestimmungen (A-Einsatz; A-/RN-Gefahrstoffe) Vorkommen/Einsatzgebiete von radioaktiven Gefahrstoffen Vorkommnisse beim Umgang mit radioaktiven Gefahrstoffen Kennzeichnung und Einstufung von Bereichen mit A-Gefahrstoffe Einsatztaktische Maßnahmen im A-Einsatz Sonderausrüstung Einsatzauswertungen		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Fortbildung gemäß der Verordnung über die Aus- und Fortbildung in den Freiwilligen Feuerwehren und der FwDV 2. Für Angehörige der öffentlichen Feuerwehren und Behörden des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die Teilnahme kostenfrei. Die Verpflegungskosten sind selbst zu tragen.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)

<b>Fortbildungsseminar:</b>  „Brandsicherheitswache“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/52 <b>Kennung:</b> FS BSW
<b>Teilnehmerzahl: Min.:</b> 45	<b>Max.:</b> 90	<b>Stunden:</b> 7
<b>Zielgruppe:</b> Angehörige der Feuerwehren, die als Wachhabender oder als Posten bei der Brandsicherheitswache eingesetzt werden, sowie Mitarbeiter für Brandschutz von Gemeindeverwaltungen		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Truppführer oder Mitarbeiter für Brandschutz in Gemeindeverwaltungen		
<b>Inhalte:</b> Rechtsgrundlagen Organisation von Brandsicherheitswachen Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Brandsicherheitswachen Brandsicherheitswachen bei anderen Veranstaltungen (Märkte, Zelte u.ä.)		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Das Fortbildungsseminar gilt als Fortbildung für Angehörige von Feuerwehren, die im Brandsicherheitswachdienst vorgesehen oder bereits tätig sind. Für Führungskräfte gilt es entsprechend der Verordnung über die Aus- und Fortbildung in den Freiwilligen Feuerwehren sowie der FwDV 2. Für Angehörige der öffentlichen Feuerwehren und Behörden des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die Teilnahme kostenfrei. Die Verpflegungskosten sind selbst zu tragen.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)

<b>Fortbildungsseminar:</b>		<b>Rubrik/Nr.:</b>	
<b>"Rettung von und Umgang mit exotischen Tieren im Feuerwehreinsatz"</b>		VII/53	
		<b>Kennung:</b> FS TRex	
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 15</b>	<b>Max.: 20</b>	<b>Stunden:</b>	<b>7</b>
<b>Zielgruppe:</b>			
Führungskräfte der Feuerwehren, die mit Tierrettungseinsätzen konfrontiert werden können			
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>			
Gruppenführer			
<b>Inhalte:</b>			
Einführung in das Thema Wichtige exotische Tiere und Gefahren, die von diesen ausgehen können Umgang mit ausgewählten Tierarten Einsatzgrundsätze und -regeln			
<b>Abschluss:</b>			
ohne Leistungsnachweis			
<b>Hinweis:</b>			
Das Fortbildungsseminar findet in Kooperation mit dem Zoo Magdeburg im Zoo statt. Fortbildung gemäß der Verordnung über die Aus- und Fortbildung in den Freiwilligen Feuerwehren und FwDV 2. Für Angehörige der öffentlichen Feuerwehren und Behörden des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die Teilnahme kostenfrei. Verpflegungskosten sind selbst zu tragen			
<b>Termine und freie Plätze:</b>			
			


[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)

<b>Fortbildungslehrgang:</b> „Didaktische Basisfortbildung für hauptamtliche Lehrkräfte im Brand- und Katastrophenschutz“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/56 <b>Kennung:</b> FL DiBa
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 12</b>	<b>Max.: 24</b>	<b>Stunden: 71</b>
<b>Zielgruppe:</b> Hauptamtliche Lehrkräfte, die als Neueinsteiger auf dem Gebiet des Brand- und Katastrophenschutzes an einer relevanten Bildungseinrichtung lehren (sollen)		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Laufbahnausbildung für den feuerwehrtechnischen Dienst bzw. vergleichbare Beschäftigte		
<b>Inhalte:</b> Teambildung Konzeption von Lehrveranstaltungen / Unterrichten (Lernfeld 1) Vermittlungsprinzipien Lernziele und Inhaltsauswahl Stoffreduktion Strukturierung Visualisierung Durchführung von Unterrichten (Lernfeld 2) Aufbau einer Unterrichtseinheit Motivation und Orientierung Methodenwahl und Medieneinsatz Übung und Wiederholung Aktivierung und Handlungsorientierung (Lernfeld 3) Analyse der Teilnehmervoraussetzungen Möglichkeiten der Aktivierung Moderationsmethoden Transferförderung Praktische Unterweisung (Lernfeld 4) Planung der Unterweisung Stufenmethoden Unterweisungsgespräch Förderung selbstständigen Erarbeitens		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Sie findet in Zivilkleidung statt		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)

<b>Fortbildungsseminar:</b>  „Absturzsicherung“		<b>Rubrik/Nr.:</b> VII/58 <b>Kennung:</b> FS ASTUSI
<b>Teilnehmerzahl: Min.: 30</b>	<b>Max.: 90</b>	<b>Stunden: 8</b>
<b>Zielgruppe:</b> Ausbilder und Anwender Absturzsicherung nach Feuerwehrdienstvorschrift 1 Führungskräfte der Feuerwehr		
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> Grundlehrgang (24 Stunden) Absturzsicherung		
<b>Inhalte:</b> Anwendung und Einsatzgrenzen Abgrenzung zwischen den Anwendungsbereichen (ASTUSI; ERHT; SRHT) Vorstellung verschiedener Gerätesätze Themenschwerpunkte und Vorstellung eines Musterausbildungsplanes Risikomanagement in der Ausbildung und im Einsatz		
<b>Abschluss:</b> ohne Leistungsnachweis		
<b>Hinweis:</b> Fortbildung gemäß der Verordnung über die Aus- und Fortbildung in den Freiwilligen Feuerwehren und FwDV 2. Für Angehörige der öffentlichen Feuerwehren und Behörden des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes Sachsen-Anhalt ist die Teilnahme kostenfrei. Verpflegungskosten sind selbst zu tragen.		
<b>Termine und freie Plätze:</b>		
		

[Zurück zum Inhalt](#)

[Zurück zu Rubrik VII](#)

## Änderungshistorie

Lfd.-Nr.:	Version	Änderung	Datum
1	V1.10	Einführung einer Änderungshistorie VI/4 - FL BSP aktualisiert Formatierungen angepasst, Fehlerkorrektur, Textmarken vom Katalogblatt zu den Rubriken Hinweis zur Verpflegung und Anmeldebogen aufgenommen	31.03.2018
2			
3			
4			
5			
6			
7			



## Lehrgangsteilnehmer IBK Heyrothsberge - aus anderen Bundesländern

Land	2008		2009		2010		2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018 (31.03.)	
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
NRW	55	2	25	0	31	2	69	1	48	0	49	2	65	2	51	0	42	2	76	2	4	0
BY	73	0	79	0	21	1	21	0	14	0	24	1	38	0	15	0	17	0	25	0	2	0
BW	20	0	16	0	11	0	13	1	14	0	13	0	6	0	9	1	22	0	19	0	0	0
BB	15	0	16	2	21	1	26	2	20	6	18	0	23	0	22	0	11	1	16	0	4	0
Ni	58	1	63	2	51	0	81	8	65	2	66	7	46	1	51	1	44	1	51	5	3	0
HE	25	0	33	0	27	0	37	0	17	1	29	2	25	2	9	0	24	1	22	1	1	0
SN	18	1	61	3	53	2	66	3	52	0	53	0	55	6	44	1	58	1	48	0	3	0
RP	8	0	7	0	23	0	10	0	10	0	3	0	8	0	8	0	7	0	7	0	1	0
BE	27	0	28	3	18	0	17	0	22	0	17	0	10	2	6	0	11	1	16	1	3	0
TH	9	0	14	0	26	0	22	1	16	1	16	0	15	0	21	0	16	0	17	1	3	0
MV	9	0	17	0	5	0	2	0	8	0	7	0	2	0	6	0	11	2	4	0	0	0
SH	8	1	8	0	4	0	7	4	11	0	6	0	8	0	18	0	7	1	5	1	3	0
HH	10	0	1	0	6	0	12	0	8	0	5	0	7	0	8	0	14	0	10	1	0	0
SL	6	0	2	0	0	0	4	0	3	0	0	0	6	0	3	0	11	0	4	0	0	0
HB	4	0	4	0	1	0	1	0	4	0	0	0	0	0	2	0	3	0	1	0	0	0
ges.	345	5	379	10	308	6	389	20	315	10	311	12	315	13	280	3	299	10	324	12	27	0

03 **Ministerium für Inneres und Sport**  
 03 36 **Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

\*\*\* Das verbindliche Vollzeitäquivalenzziel für das Kapitel 0336 beträgt zum 31.12.2017 71 Vollzeitäquivalente. Das verbindliche Vollzeitäquivalenzziel für das Kapitel 0336 beträgt zum 31.12.2018 71 Vollzeitäquivalente.

Erläuterungen:

Das IBK hat den gesetzlichen Auftrag, die Aus- und Fortbildung  
 - im Brandschutz gem. Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190), zuletzt geändert durch § 52 des Gesetzes vom 18. Dezember 2012 (GVBl. LSA S. 624,640),  
 - im Katastrophenschutz gem. Katastrophenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KatSG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 2002 (GVBl. LSA S. 339), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Juni 2005 (GVBl. LSA S. 320) i. V. m. dem Aufstellungserlass Katastrophenschutz vom 24. Januar 2011, RdErl. des MI (MBI. LSA S. 92) sowie  
 - die Ausbildung und Prüfung der Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes durchzuführen.

Das IBK hat mit seiner Abteilung Forschung - IdF - nach Maßgabe des Haushaltsplanes Brandschutzforschung zu betreiben. Es wird u. a. getragen durch ein Verwaltungsabkommen der Bundesländer über die Forschung im Brandschutz- und Feuerwehrwesen. Darüber hinaus werden mehrere Forschungsvorhaben im Rahmen der Drittmittelförderung bearbeitet.

Der Bund beteiligt sich an den Kosten für die ergänzende zivilschutzbezogene Ausbildung der Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzes.

### Einnahmen

111 11	044	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>851.000</b>	<b>1.128.000</b>	<b>1.035.000</b>
			1.036.818		

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 03 36 Titel 111 12

Erläuterungen:

Entgelte für Aus- und Fortbildungslehrgänge und Forschungsleistungen gemäß geltender Nutzungsentgeltordnung sowie Entgelte für Lehrgänge im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Sächsischen Staatsministerium des Innern, dem Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt und dem Thüringer Innenministerium über die Zusammenarbeit der Landesschulen für Brand- und Katastrophenschutz vom 21. November 2008.

111 13	044	<b>Benutzungsgebühren Feuerwehrübungshaus</b>	<b>9.400</b>	<b>14.100</b>	<b>14.100</b>
			78.579		

Erläuterungen:

Entgelte aus der Nutzung des Feuerwehrübungshauses durch Dritte.

119 12	044	<b>Einnahmen aus der gesetzlich zu erhebenden Umsatzsteuer</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>	<b>80.000</b>
			54.763		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 03 36 Titel 542 01.

Erläuterungen:

Für Leistungen des IBK, die dem Fremdvergleich an Dritte unterliegen, ist Umsatzsteuer zu erheben.

119 25	044	<b>Einnahmen aus Unterkunft</b>	<b>198.000</b>	<b>240.400</b>	<b>221.700</b>
			214.306		

Erläuterungen:

Entgelte für Übernachtungen gemäß geltender Nutzungsentgeltordnung.

119 41	044	<b>Rückzahlungen aus Überzahlungen</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>	<b>2.800</b>
			0		

**03 Ministerium für Inneres und Sport**  
**03 36 Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

119 46	044	Ersatzleistungen	600 0	600	600
119 51	044	Vermischte Einnahmen	4.200 509	4.200	4.200
124 01	044	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	7.000 7.208	7.000	7.000

Erläuterungen:

	2016	2017	2018
	EUR	EUR	EUR
1. Amts- und Dienstwohnungen	0	0	0
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0	0	0
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	0	0	0
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	0	0	0
5. Sonstige Mieten und Pachten	7.000	7.000	7.000
<b>Summe</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>

Zu 5.

Vermietung der Sporthalle, des Verkaufsraums und der Gefahrgutübungsanlage.

Erhebung von Entgelten für die Parkplatzvermietung gem. RdErl. des MF vom 26. September 2001 (MBI. LSA S. 884).

132 01	044	Einnahmen aus der Veräußerung von Fahrzeugen	11.000 37.908	10.000	7.000
--------	-----	--	------------------	--------	-------

Erläuterungen:

Auszusondernde Ausbildungsfahrzeuge

132 02	044	Einnahmen aus der Veräußerung sonstiger beweglicher Sachen	500 72	500	500
--------	-----	--	-----------	-----	-----

231 01	044	Sonstige Zuweisungen vom Bund	181.000 243.220	164.500	164.500
--------	-----	-------------------------------	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Kostenbeteiligung des Bundes für die ergänzende zivilschutzbezogene Ausbildung für voraussichtlich 654 Helfer.

232 01	044	Sonstige Zuweisungen von Ländern (Personalausgaben Forschungsvorhaben IMK)	170.000 133.300	170.000	170.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

Erläuterungen:

Teilweise Erstattung von Personalkosten für Bedienstete der Abteilung Forschung - Institut der Feuerwehr - die an Forschungsvorhaben entsprechend dem Verwaltungsabkommen der Länder mitwirken.

### Titelgruppe(n)

**62 Forschungsvorhaben**

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 03 36 Titelgruppe 62.

231 62	044	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0 0	0	0
--------	-----	-------------------------------	--------	---	---

232 62	044	Sonstige Zuweisungen von Ländern (IMK)	45.000 54.343	45.000	45.000
--------	-----	--	------------------	--------	--------

03 Ministerium für Inneres und Sport

03 36 Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

272 62	011	Sonstige Zuschüsse von der EU	0 0	0	0
282 62	044	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	17.500 0	17.500	17.500

Erläuterungen:

Forschungs- und Gutachtenaufträge von Behörden, Institutionen und Unternehmen.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>62.500</b>	<b>62.500</b>	<b>62.500</b>
-------------------------------------	--	--	---------------	---------------	---------------

03 Ministerium für Inneres und Sport  
 03 36 Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

### Ausgaben

422 01	044	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	1.345.900 1.563.953	1.585.000 0	1.588.400 0
--------	-----	--	------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.345.900	1.585.000	1.588.400
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Zulagen	0	0	0
4.	Übergangsgelder	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>1.345.900</b>	<b>1.585.000</b>	<b>1.588.400</b>

422 05	044	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte	0 0	0 0	0 0
--------	-----	--	--------	--------	--------

422 41	044	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	69.600 45.287	101.800 0	131.000 0
--------	-----	---	------------------	--------------	--------------

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	69.600	101.800	131.000
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
4.	Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungs-(Forst-)praktikanten	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>69.600</b>	<b>101.800</b>	<b>131.000</b>

428 01	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.690.000 1.849.777	1.966.200 0	2.005.200 0
--------	-----	---	------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.690.000	1.966.200	2.005.200
2.	Aufwandsentschädigungen	0	0	0
3.	Sonstige Leistungen	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>1.690.000</b>	<b>1.966.200</b>	<b>2.005.200</b>

428 03	044	Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte	0 0	0 0	0 0
--------	-----	--	--------	--------	--------

428 51	045	Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0 0	0 0	0 0
--------	-----	---	--------	--------	--------

03 Ministerium für Inneres und Sport  
03 36 Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

443 02	044	Amtsärztliche Untersuchungen	2.000 49	2.000 0	2.000 0
--------	-----	------------------------------	-------------	------------	------------

511 01	044	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	74.300 77.086	74.600 0	75.400 0
--------	-----	---	------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Geschäftsbedarf	24.200	29.900	29.900
2.	Kommunikation	11.300	12.900	12.900
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	38.600	28.600	28.600
4.	Sonstiges	200	3.200	4.000
	<b>Summe</b>	<b>74.300</b>	<b>74.600</b>	<b>75.400</b>

511 02	044	Erwerb und Unterhaltung der Geräte für Fachaufgaben	96.800 77.860	94.500 0	109.800 0
--------	-----	---	------------------	-------------	--------------

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	80.000	83.200	94.700
2.	Forschung	16.800	11.300	15.100
	<b>Zusammen</b>	<b>96.800</b>	<b>94.500</b>	<b>109.800</b>

514 01	044	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	79.600 41.963	66.400 0	66.400 0
--------	-----	--	------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

		2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	44.100	34.500	34.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	34.700	31.100	31.100
3.	Verbrauchsmittel	800	800	800
4.	Sonstiges	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>79.600</b>	<b>66.400</b>	<b>66.400</b>

Bestand an Kraftfahrzeugen:

	Ist 01.01.2016	Soll 2016	Soll 2017	Soll 2018
Abrollbehälter für die Aus- und Fortbildung *	4	2	2	2
Anhängerfahrzeuge für Ausbildungsbedarf (keine Kfz)	3	3	3	2
Anhänger für Forschung (keine Kfz)	1	1	1	1
Nutz- und Sonderfahrzeuge für die Aus- und Fortbildung **	22	20	19	18
Nutz- und Sonderfahrzeuge für Forschung	3	3	3	3
Personenkraftwagen	2	2	2	2
<b>Zusammen</b>	<b>35</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>28</b>

\* Nutzung nur über Trägergestell.

\*\* Zuordnung eines ABC-Erkundungsfahrzeuges über den Bund.

514 02	044	Verbrauchsmittel für Vervielfältigung	3.500 2.407	3.500 0	3.500 0
--------	-----	---------------------------------------	----------------	------------	------------

03 **Ministerium für Inneres und Sport**  
 03 36 **Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					
514 03	044	<b>Sonstige Verbrauchsmittel</b>	<b>45.100</b>	<b>38.700</b>	<b>38.700</b>
			24.546	0	0
Erläuterungen:					
			<b>2016 EUR</b>	<b>2017 EUR</b>	<b>2018 EUR</b>
1.		Verbrauchsmittel für den Hausmeister	1.500	1.500	1.500
2.		diverses Verbrauchsmaterial für Ausbildungs- und Übungsbetrieb	35.800	28.500	28.500
3.		Verbrauchsmittel für den Forschungsbetrieb	7.800	8.700	8.700
<b>Zusammen</b>			<b>45.100</b>	<b>38.700</b>	<b>38.700</b>
517 01	044	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>460.000</b>	<b>450.000</b>	<b>460.000</b>
			410.507	0	0
Erläuterungen:					
			<b>2016 EUR</b>	<b>2017 EUR</b>	<b>2018 EUR</b>
1.		Heizung	1.000	750	750
2.		Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2.000	1.750	1.550
3.		Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	321.400	304.200	310.700
4.		Bewachung	135.600	143.300	147.000
5.		Sonstiges	0	0	0
<b>Summe</b>			<b>460.000</b>	<b>450.000</b>	<b>460.000</b>
517 30	044	<b>Bewirtschaftung landeseigener Liegenschaften</b>	<b>511.200</b>	<b>393.300</b>	<b>393.300</b>
			457.509	0	0
518 01	044	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>21.000</b>	<b>19.900</b>	<b>19.900</b>
			18.279	0	0
Erläuterungen:					
			<b>2016 EUR</b>	<b>2017 EUR</b>	<b>2018 EUR</b>
1.		Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	0	0	0
2.		Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	21.000	19.900	19.900
3.		Für Leasing	0	0	0
<b>Summe</b>			<b>21.000</b>	<b>19.900</b>	<b>19.900</b>
518 13	044	<b>Miete und private Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
518 30	044	<b>Mietzahlungen an BLSA</b>	<b>1.382.500</b>	<b>1.485.100</b>	<b>1.485.100</b>
			1.382.492	0	0
519 01	044	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>90.000</b>	<b>71.400</b>	<b>71.400</b>
			56.068	0	0
Erläuterungen:					
Durchführung vorgeschriebener Wartungsarbeiten, Instandsetzungen und Prüfungen an fest installierten Geräten und Anlagen für die Aus- und Fortbildung sowie Forschung (Sicherheits- und Großversuchsanlagen, Atemschutzübungsanlage, Anlagen des Ausbildungs- und Übungsgeländes, Kompressoren, Aufzüge usw.).					
525 01	044	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>99.400</b>	<b>111.600</b>	<b>114.500</b>
			65.738	0	0

**03 Ministerium für Inneres und Sport**  
**03 36 Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

noch zu 525 01

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Ausbildungslehrgänge	82.900	74.800	84.000
2.	Fortbildungsveranstaltungen	14.900	28.750	26.750
3.	Fachtagungen u. ä. Veranstaltungen	1.600	8.050	3.750
4.	Sonstiger Aufwand	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>99.400</b>	<b>111.600</b>	<b>114.500</b>

<b>525 02</b>	<b>044</b>	<b>Aus- und Fortbildung für Lehrgangsteilnehmer</b>	<b>108.000</b>	<b>163.800</b>	<b>90.300</b>
			65.900	0	0

\*\*\* Umsetzungen von Kap. 03 36 Titel 525 04

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Honorare für nebenamtliche Kräfte zur Aus- und Fortbildung der Lehrgangsteilnehmer	62.000	52.000	52.000
2.	Entschädigung und Reisekosten für Mitglieder der Prüfungsausschüsse für Laufbahnprüfungen feuerwehrtechnischer Dienst	3.000	3.000	3.000
3.	Lehr- und Lernmittel	28.950	27.950	19.950
4.	Ersatz, Ergänzung und Reinigung Schutzbekleidung, Sportgeräte, Parkgebühren, Anmietung KOM	4.050	4.850	5.350
5.	Initiative Mitteldeutschland		76.000	10.000
<b>Summe</b>		<b>98.000</b>	<b>163.800</b>	<b>90.300</b>

Zu 1.

Einbeziehung externer Fachkräfte für die Katastrophenschutzausbildung (Rahmenvorschriften LSA) sowie Führungsausbildung im gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst (entsprechend den Schwerpunkten der neuen APVO, z. B. Suchtprävention, Grundzüge der Betriebswirtschaft u. a.); Verpflichtung von externen Trainern für das Feuerwehrübungshaus, externen Honorarkräften für Sonderlehrgang ATF und Vertretung im Krankheitsfall.

Zu 5.

Aus- und Fortbildungsmaßnahmen einschließlich Übernachtungen der Lehrgangsteilnehmer im Rahmen der Verwaltungsvereinbarung zur Initiative Mitteldeutschland.

<b>525 05</b>	<b>044</b>	<b>Unentgeltliche Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer</b>	<b>193.000</b>	<b>230.000</b>	<b>230.000</b>
			200.183	0	0

<b>526 01</b>	<b>044</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0	0	0

<b>526 02</b>	<b>044</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>3.900</b>	<b>3.900</b>	<b>3.900</b>
			2.983	0	0

<b>526 04</b>	<b>044</b>	<b>Aufwandsentschädigungen</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>800</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Zahlungen nach der Verordnung über die Zahlung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige am Bildungszentrum Jugendfeuerwehr des Instituts für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge (Teamer-VO) vom 20. Febr. 2013 (GVBl. LSA S. 65), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12. November 2014 (GVBl. LSA S. 453).

<b>527 01</b>	<b>044</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
			6.130	0	0



03 **Ministerium für Inneres und Sport**  
 03 36 **Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

noch zu 527 01

\*\* Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

527 03	044	Reisekostenvergütungen für Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretung und der Schwerbehindertenvertretung	500 37	500 0	500 0
529 01	011	Verfügungsmittel der Direktorin/des Direktors des IBK Heyrothsberge	0 0	0 0	0 0
533 01	044	Dienstleistungen Außenstehender	0 0	0 0	0 0
542 01	044	Umsatzsteuer	80.000 66.671	80.000 0	80.000 0

Übertragbar

\* Die Ausgabe erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen bei Kapitel 03 36 Titel 119 12.

546 59	044	Sonstiges	1.000 260	1.000 0	1.000 0
681 01	044	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0 0	0 0	0 0
684 01	044	Zuschüsse an Verbände, Vereine u. ä.	1.300 1.169	1.300 0	1.300 0

Erläuterungen:

		2016	2017	2018
		EUR	EUR	EUR
1.	Mitgliedschaft DIN	950	950	950
2.	Mitgliedsbeitrag DEKRA	150	150	150
3.	Mitgliedsbeitrag Kreisfeuerwehrverband	200	200	200
	<b>Summe</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>	<b>1.300</b>

811 01	044	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0 0	0 0
811 06	044	Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen	120.000 299.196	280.000 130.000	130.000 50.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2015 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2016 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2017 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2018 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2017		280.000			280.000
2018			130.000		130.000
2019				50.000	50.000
2020					
2021 ff.					
<b>Summen</b>		<b>280.000</b>	<b>130.000</b>	<b>50.000</b>	<b>460.000</b>

03 **Ministerium für Inneres und Sport**  
 03 36 **Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018

Angaben in EUR

noch zu 811 06

Erläuterungen:

Verpflichtungsermächtigung 2017:  
 Ersatzbeschaffung eines Gerätewagen Logistik  
 Verpflichtungsermächtigung 2018:  
 Ersatzbeschaffung eines Komandowagens

	2016 EUR	2017 EUR	2018 EUR
Ersatzbeschaffung:			
1. Einsatzleitwagen 1	120.000	0	0
2. Gerätewagen Logistik 2	0	160.000	0
3. Gerätewagen Strahlenschutz	0	120.000	0
4. Gerätewagen Logistik 1			130.000
<b>Summe</b>	<b>120.000</b>	<b>280.000</b>	<b>130.000</b>

<b>812 15 044 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>270.800</b>	<b>157.900</b>	<b>142.400</b>
	189.949	0	0

Erläuterungen:

Neu-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen

	EUR	2017	2018
Neubeschaffung:			
1. Messsystem zur quantitativen und qualitativen Wasserstoffbestimmung		27.000	0
2. ABS Abdichtungsmittel-Set		6.500	0
Ersatzbeschaffung:			
3. Ausbau Gefahrgutübungsanlage (ABC)		0	15.000
4. Modernisierung Lasermessplatz/PDA		0	71.400
5. Möbel Unterrichtsräume/Büros		25.400	0
6. Möbel Unterakunftsgebäude I		23.000	0
7. Atemschutzmasken		6.000	6.000
8. Großküchengeräte, -einrichtung		0	10.000
Ergänzungsbeschaffung:			
1. Ertüchtigung Feuerwehrübungshaus, Ergänzung und Ersatz der Ausstattung des FÜH-Komplexes		70.000	40.000
<b>Zusammen</b>		<b>157.900</b>	<b>142.400</b>

<b>916 13 851 Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>110.200</b>	<b>106.900</b>	<b>108.200</b>
	126.660	0	0

**Titelgruppe(n)**

**62 Forschungsvorhaben**

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 03 36 Titelgruppe 62.

<b>429 62 044 Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
	0	0	0

Erläuterungen:

Befristete Einstellung von Forschungsmitarbeitern, die im Rahmen von Forschungsprojekten finanziert werden.

**03**                    **Ministerium für Inneres und Sport**  
**03 36**                **Institut für Brand- und Katastrophenschutz Heyrothsberge**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					
511 62	044	Erwerb und Unterhaltung von Geräten für Fachaufgaben	19.500 17.976	19.500 0	19.500 0
514 62	044	Verbrauchsmittel	6.000 8.472	6.000 0	6.000 0
518 62	044	Mieten und Pachten	1.500 51	1.500 0	1.500 0
526 62	044	Sachverständige	1.500 2.493	1.500 0	1.500 0
547 62	044	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsaufgaben	14.000 5.483	14.000 0	14.000 0
812 62	044	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>62.500</b>	<b>62.500</b> 0	<b>62.500</b> 0
<b>96</b>		<b>Stellenüberhang</b>			
422 96	044	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	214.800 54.466	0 0	0 0
428 96	044	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	286.000 308.851	323.500 0	324.600 0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>500.800</b>	<b>323.500</b> 0	<b>324.600</b> 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
			Ist 2015	VE 2017	VE 2018
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.164.500	1.487.600	1.372.900
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	413.500	397.000	397.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.578.000</b>	<b>1.884.600</b>	<b>1.769.900</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	3.628.300	3.998.500	4.071.200
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.298.100	3.336.500	3.292.000
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.300	1.300	1.300
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	390.800	437.900	272.400
			130.000	50.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	110.200	106.900	108.200
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>7.428.700</b>	<b>7.881.100</b>	<b>7.745.100</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			130.000	50.000
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-5.850.700</b>	<b>-5.996.500</b>	<b>-5.975.200</b>